

Kölner Münzkabinett

seit 1968



Münzen und Medaillen
Antike – Mittelalter – Neuzeit
Hochwertige Münzen der Antike
Sammlung Weimarer Klassik
Deutsche Münzen nach 1871

Auktion 114
10. Oktober 2020

Kölner Münzkabinett

Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt)

Neven-DuMont-Str. 15, 50667 Köln
Tel (0221) 257 42 38, Fax (0221) 25 41 75
Geschäftsführer: Christoph Heinen
info@koelner-muenzkabinett.de, www.koelner-muenzkabinett.de

Münzen, Medaillen, Archäologische Objekte, Numismatische Literatur

Geschäftszeiten: Dienstag bis Freitag 10–13 und 15–18 Uhr
Samstag: 10–13 Uhr, Montag nach Vereinbarung

Auktion 114

Münzen und Medaillen

Antike – Mittelalter – Neuzeit

Hochwertige Münzen der Antike

Sammlung Weimarer Klassik

Deutsche Münzen nach 1871

10. Oktober 2020

Versteigerer

Kölner Münzkabinett
Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt)

Zeitplan

Samstag, 10. Oktober 2020, 10.00 – 18.30 Uhr

10.00 – 14.00 Uhr

1 – 553 Münzen der Antike, byzantinische Bleisiegel
554 – 574 Orientalische Münzen
575 – 612 Lots antiker Münzen

15.00 – 18.30 Uhr

613 – 697 Deutsche Münzen und Medaillen
698 – 798 Sammlung Weimarer Klassik
799 – 947 Deutsche Münzen ab 1871, Lots deutscher Münzen
948 – 969 Römisch-Deutsches-Reich, Österreich
970 – 1039 Europäische Münzen und Medaillen, Lots
1040 – 1080 Münzen und Medaillen aus Übersee
1081 – 1081 Kölner Münzwaage
1082 – 1100 Antike Gemmen

Ort der Versteigerung

Pullman Hotel Cologne
Helenenstraße 14
50667 Köln

Saal „Jan von Werth 1+2“

Saaltel.: +49 -221 -27 51 25 -1
+49 -221 -27 51 25 -2
Mobil: +49 -1575-88 07 143

Besichtigung des Auktionsgutes ab dem 22. September 2020
nach Voranmeldung in unserem Hause,
Neven-DuMont-Str. 15 (Am Appellhofplatz), 50667 Köln.

Erhaltungsgrade / Grades of preservation / Degrés de conservations / Gradi di conservazione

PP	Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio
St	Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio
vz	Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido
ss	Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo
s	Schön	Fine	Beau	Molto bello
ge	Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello

Ein + oder – nach einem Erhaltungsgrad bedeutet, daß diese Münze schöner bzw. weniger schön als der angegebene Erhaltungsgrad ist. Z. B. ss- = fast sehr schön, vz+ = besser als vorzüglich.

Vz aus PP ist eine Münze von poliertem Stempel, leicht berieben oder mit geringen Umlaufspuren.

R	= selten	rare
RR	= sehr selten	extremely rare
RRR	= von größter Seltenheit	of greatest rarity

Wichtige Hinweise zum Katalog

Großformatige Medaillen und Objekte sind teilweise verkleinert wiedergegeben.
Beachten Sie bitte die Größenangaben im Text.

Sie finden unseren Katalog im Internet unter www.koelner-muenzkabinett.de.

Auf sixbid.com, numisbids.com, bidr.com und koelner-muenzkabinett.aux.de sind alle Lose (auch Lots) mit Foto angezeigt.

Auftragsbearbeitung

Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Für Aufträge, die uns erst am Auktionstag erreichen, können wir keine sorgfältige Bearbeitung garantieren.

Bankverbindung/Payments

Volksbank Köln/Bonn eG
IBAN: DE71 3806 0186 4604 7510 18
BIC: GENODED1BRS

Paypal: info@koelner-muenzkabinett.de

Titelstück:

Los 511: Römische Kaiserzeit, Gratianus, 367-383 n. Chr., Solidus 379 n. Chr., Mediolanum

Fotos: Fabian Korte

Realisation: Weusthoff & Reiche Design, Ralf Reiche, www.wundrdesign.de

Druck: Media-Print, www.mediaprint-druckerei.de

Aktueller Hinweis

Da durch die Corona-Pandemie eine längerfristige Planung öffentlicher Veranstaltungen nach wie vor problematisch ist, möchten wir auf Folgendes hinweisen:

Unsere Auktion ist als reguläre Saalauktion geplant, die wir unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygiene-Regeln und Dokumentationspflichten durchführen wollen. Sollte durch eine Veränderung der Lage eine Saalauktion zu riskant oder gar untersagt sein, wird die Auktion 114 wie bereits unsere Frühjahrsauktion als moderierte Online-Auktion durchgeführt. Ihre bereits abgegebenen Gebote behalten dann selbstverständlich ihre Gültigkeit. Wir bitten Sie, sich kurzfristig auf unserer Homepage über Änderungen (ggf. auch Saaländerung) zu informieren.

An der Auktion können Sie in jedem Fall auf unserer Auktionsplattform **koelner-muenzkabinett.auex.de** online teilnehmen und während der laufenden Auktion von zu Hause oder unterwegs aus live mitbieten. Dazu benötigen Sie lediglich eine ausreichend schnelle Internetverbindung, einen Computer, Tablet oder Smartphone.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Kölner Münzkabinett

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

1. Geltungsbereich

a) Diese Versteigerungsbedingungen gelten ausschließlich für alle von der Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt), Neven-DuMont-Straße 15, 50667 Köln, durchgeführten Versteigerungen, d.h. sowohl für Saal-Auktionen im herkömmlichen Sinne als auch für eAuctions (Vorgebote und Live-Gebote, sog. Live-Bidding, können ausschließlich über das Internet abgegeben werden). Sie gelten außerdem für alle schriftlichen Gebote und für Gebote, die per Telefon eingereicht werden. Neben diesen Versteigerungsbedingungen gilt die Verordnung über gewerbsmäßige Versteigerungen (Versteigererverordnung - VerstV) in ihrer jeweils gültigen Fassung.

b) Durch die Teilnahme an der Versteigerung bzw. durch die Abgabe eines Gebots und/oder durch die Registrierung für eAuctions werden diese Versteigerungsbedingungen anerkannt.

c) Die Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) versteigert als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben.

2. Registrierung für eAuctions

Für die Teilnahme an eAuctions ist eine einmalige Registrierung auf der Plattform koelner-muenzkabinett.aux.de und/oder auf der Plattform www.sixbid.com erforderlich. Die Registrierung hat durch eine vollgeschäftsfähige natürliche Person unter Angabe vollständiger und wahrheitsgemäßer Daten zu erfolgen. Nach erfolgreicher Registrierung ist für die Teilnahme an einer eAuction lediglich die Anmeldung mit einem Benutzernamen und einem individuellen, ausreichend sicheren und geheimzuhaltenden Passwort erforderlich.

3. Versteigerungskatalog und Warenbeschreibung

Die Beschreibungen im Katalog und auf unseren Internet-Seiten sind mit Sorgfalt und gewissenhaft durchgeführt, stellen aber immer subjektive Überzeugungen der Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) dar. Es handelt sich insoweit nicht um kaufrechtliche Garantien oder Zusicherungen bestimmter Eigenschaften. Angaben, die wir im Katalog und auf unseren Internet-Seiten, im Verlauf der Auktion oder sonst wo hinsichtlich der angebotenen Ware, einschließlich ihrer Urheberschaft, Herkunft, Alter, Größe, Zustand, Echtheit oder Wert machen, sind lediglich als Richtlinie für Bieter gedacht. Bei diesen Angaben handelt es sich um bloße Meinungen, nicht um Tatsachen. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog, auf unseren Internet-Seiten oder bei der Versteigerung angegeben wird. Hier haften wir für einen insoweit entstandenen Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Nicht erkannte gefälschte Auktionsware wird gegen Erstattung des Kaufpreises zurückgenommen. Im Übrigen haften wir nicht für Rechts- oder Sachmängel der im Katalog und/oder auf unseren Internet-Seiten aufgeführten Ware.

4. Versteigerungsaufträge

Aufträge, ob schriftlich (per Post, Fax oder Email), mündlich oder fernmündlich, werden von uns gewissenhaft und ohne Auftragsprovision ausgeführt. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können wir jedoch nur ausführen, wenn Referenzen benannt und ein Depot (bzw. Vorkasse) hinterlegt werden.

5. Vorbesichtigung

Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Kunden kaufen grundsätzlich >wie besehen<. Dies gilt auch für Lots. Lots sind von der Reklamation ausgeschlossen und eine Rückgabe ist nicht möglich. Mengen- und Erhaltungsangaben sind unverbindlich. Soweit nicht anders vermerkt, gelten im Übrigen die allgemeinen Versteigerungsvorschriften und -bedingungen.

6. Zutritt zur Saal-Auktion

Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die im Besitz eines Auktionskataloges sind.

7. Schriftliche, telefonische und Gebote über das Internet

a) Schriftliche Gebote können nur bis 24 Std. vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden.

b) Telefonische Bieter müssen sich mindestens zwei Tage vor der Auktion voranmelden. Für alle Aufträge benötigen wir neben Name, Adresse und Telefonnummer des Bieters, die Angaben über den Gegenstand mit Katalognummer und den gebotenen Preis, der sich als Zuschlagsumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht und bindend ist. Es obliegt dem Bieter unmissverständliche Angaben zu machen; diesbezüglich übernehmen wir für Ungenauigkeiten keine Verantwortung.

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonische Bieter verpflichten sich, mindestens ein Gebot in Höhe des Schätzpreises anzugeben. Gebote, die unter 90% des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.

c) Bei einer Teilnahme an eAuctions besteht die Möglichkeit, den Auktionskatalog online einzusehen. Einen Monat vor Beginn der Auktion können registrierte Nutzer über Ihr Benutzerkonto Vorgebote abgeben, die in der Auktion berücksichtigt werden. Im Rahmen des Live-Bidding über das Internet können dann weitere Gebote während der laufenden Auktionen abgegeben werden.

d) Haftungsausschluss für schriftliche, telefonische und Gebote über das Internet

Wir übernehmen für die vorgenannten Gebote keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen und/oder Übermittlungsfehler, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme des Internetverkehrs, durch höhere Gewalt, sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen.

8. Regelsteigerungssätze

0	-	50 Euro	2 Euro
50	-	100 Euro	5 Euro
100	-	200 Euro	10 Euro
200	-	500 Euro	20 Euro
500	-	1.000 Euro	50 Euro
1.000	-	5.000 Euro	100 Euro
5.000	-	10.000 Euro	500 Euro
ab		10.000 Euro	1.000 Euro

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

9. Zuschlag

Der Zuschlag erfolgt bei Saalauktionen nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und bei eAuctions nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebots. Der Zuschlag verpflichtet den Kunden zur Abnahme. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Bei etwaigen Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag werden die Lose noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Lose zu vereinen, zu trennen, oder zurückzuziehen. Eine Vorausnahme von Losen erfolgt nicht.

10. Aufgeld und Umsatzsteuer

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Kunden zu zahlende Aufgeld.

a) Bei Saalauktionen gelten folgende Aufgelder:

Verbraucher aus EU-Ländern zahlen ein Aufgeld von 23%. Händler aus EU-Ländern zahlen bei Vorlage ihrer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§27a UStG) ein verringertes Aufgeld von 18%. Die Umsatzsteuer wird gemäß §25a UStG (Differenzbesteuerung für Sammlungsstücke und Antiquitäten Sonderregelung) nicht gesondert ausgewiesen. Für Goldmünzen, die gemäß §25c UStG (Anlagegold) von der Umsatzsteuer befreit sind, beträgt das Aufgeld 15%. Wenn ersteigerte Lose von uns direkt in Drittländer außerhalb der EU versandt werden, beträgt das Aufgeld einheitlich 20% (netto auf den Zuschlagpreis). Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Kunde.

b) Bei eAuctions gelten folgende Aufgelder:

Verbraucher aus EU-Ländern zahlen ein Aufgeld von 17%. Die Umsatzsteuer wird gemäß §25a UStG (Differenzbesteuerung für Sammlungsstücke und Antiquitäten Sonderregelung) nicht gesondert ausgewiesen. Für Unternehmer i.S.d. UStG wird bei differenzbesteueter Ware ein Aufgeld von 17% erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteueter Ware ein Aufgeld von 15% (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Für Goldmünzen, die gemäß §25c UStG (Anlagegold) von der Umsatzsteuer befreit sind, beträgt das Aufgeld 15%. Wenn ersteigerte Lose von uns direkt in Drittländer außerhalb der EU versandt werden, beträgt das Aufgeld einheitlich 15% (netto auf den Zuschlagpreis). Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Kunde.

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

11. Zahlung

Alle Zahlungsverpflichtungen sind in Euro zu erfüllen. Anwesende Kunden zahlen sofort, sofern nichts anderes vor der Auktion vereinbart wurde. Kunden, die schriftlich, telefonisch oder über das Internet bieten, zahlen spätestens 14 Tage nach Erhalt der Rechnung. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i.H.v. 1% pro Monat berechnet.

12. Versand

Die Kosten für den Versand der ersteigerten Ware trägt der Kunde. Die Höhe der Versandkosten richtet sich nach dem Aufwand und wird auf Anfrage mitgeteilt. Der Versand erfolgt an die vom Kunden angegebene Versandadresse innerhalb von höchstens 14 Tagen nach Zahlungseingang. Ist der Kunde Unternehmer, erfolgt der Versand auf seine Gefahr.

13. Beanstandungen

Beanstandungen können nur innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware berücksichtigt werden.

14. Eigentumsvorbehalt

Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller sich ergebenden Forderungen Eigentum des Verkäufers.

15. Kunden aus Nicht-EU-Ländern

Kunden aus Nicht-EU-Ländern zahlen ein Standardaufgeld von 20% auf den Nettozuschlagpreis. Diese Kunden kaufen nach den Devisenbestimmungen ihres Landes. Der Auktionator lehnt jede Haftung für Folgen, die sich aus Verstößen gegen die Devisenbestimmungen jener Drittländer ergeben, ab. Der Kunde allein ist für die Einhaltung aller Import- und Exportbestimmungen und anderer Erfordernisse in Bezug auf die Ware verantwortlich.

16. Grading Service

Wenn Sie von uns erworbene Münzen einem Grading Service übergeben wollen, übernehmen wir keine Garantie, dass die Münzen dort angenommen oder unserer Bewertung entsprechend eingestuft werden.

17. Ware mit NS-Emblemen

Mit der Abgabe der Gebote für Gegenstände, die mit Emblemen des Dritten Reiches versehen sind, verpflichtet sich der Kunde dazu, diese Dinge nur für historisch-wissenschaftliche Sammelzwecke zu erwerben und in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne des §86 und 86a StGB, zu benutzen. Das Kölner Münzkabinett, der Versteigerer und seine Einlieferer bieten diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an.

18. Rechtswahl, Erfüllungsort und Gerichtsstand

a) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Dies gilt nicht, sofern dem Kunden dadurch der Schutz entzogen wird, der ihm auf Grund zwingender Bestimmungen des Staates, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, gewährt wird.

b) Erfüllungsort ist Köln.

c) Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und der Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) Köln.

19. Sonstiges

a) Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.

b) Sollte eine Bestimmung dieser Versteigerungsbedingungen unwirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

Nach der Auktion erscheint eine Ergebnisliste im Internet auf unserer Website: www.koelner-muenzkabinett.de

Der Versteigerer:

**Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG haftungsbeschränkt
Neven-DuMont-Straße 15
50667 Köln
Deutschland**

TERMS AND CONDITIONS

1. Scope

a) These Terms and Conditions apply exclusively to all auctions conducted by Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt), Neven-DuMont-Straße 15, 50667 Köln, i.e. floor auctions in the classical sense as well as eAuctions (absentee bids and live bids, so called Live-Bidding, can be placed over the internet only). They also apply to written orders and orders by telephone. In addition to these Terms and Conditions applies the Regulation on Commercial Auctions (Vertsteigererverordnung - VerstV) in its latest version.

b) By participating in the auction respectively by placing a bid and/or by registering for eAuctions these Terms and Conditions are accepted.

c) Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) auctions goods as commission agent in our own name and on account of consignors who remain unnamed.

2. Registration for eAuctions

In order to participate in an eAuction it is necessary to register once on the platform koelner-muenzkabinett.auex.de and/or on the platform www.sixbid.com. The registration has to be carried out by a legally competent natural person. The data provided has to be comprehensive and truthful. After having registered successfully, the participation in an eAuction only requires to login with a user name and an individual password, which is sufficiently secure and has to be kept secret.

3. Catalogue and Description of the Lots

Whilst we try to be as accurate as possible, all information given in the catalogue and on our websites is approximate and is provided in good faith and reflects subjective convictions of the Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt). In this respect the information provided contains no legal warranties or the guarantees of certain features. Statements by us in the catalogue and on our websites, during the course of the auction or elsewhere describing a lot including its authorship, origin, age, size, condition, genuineness, authenticity or value are intended as a guide for interested bidders. These are statements of opinion only and should not be relied on as statements of fact. Printed prices are estimates. The authenticity of the lots is warranted (up to the total purchase price) unless otherwise stated in the catalogue, on our websites or mentioned during the auction. Our maximum liability under these conditions is the amount of the purchase price paid by the customer. Forged or falsified items, which have not been identified as such in the catalogue and/or on our websites, can be returned and the purchase price will be refunded. In other respects, any and all warranty claims based on quality defects in the material and defects of title are excluded.

4. Commission Bids

Commission bids, be they written orders via post, fax or email as well as verbal orders via telephone or otherwise, will be carried out conscientiously and without commission. Orders from customers who have not established credit with Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) will only be carried out upon payment of a deposit and by giving proof of identity to our satisfaction and bank or other credit references.

5. Viewing of the Lots before the Auction

Bidders interested in a lot are strongly recommended to view it in person before the auction and to form their own opinion of the description of the lot. Lots by their nature are usually aged and varied in condition. Unless apparent from the illustrations, which are for general identification only, the absence of any description of a defect, damage, modification or restoration of a lot in our catalogue does not imply that there are none and are not subject to give cause to complaint. Customers present at the auction acquire items strictly on the basis >as seen and inspected<. This holds true for multiple lots, too. Multiple lots are excluded from complaints and cannot be returned. Indications of quantities and condition are non-binding. Unless noted otherwise, the Standard Terms and Conditions for Auctions apply.

6. Admittance to Floor Auction

Admittance to the auction is to bidders in possession of the Kölner Münzkabinett auction catalogue.

7. Written Orders, Telephone Orders and Internet Orders

a) Written orders can only be taken into account until 24 hours prior to the auction.

b) Telephone orders must be registered at least two days before the auction. For all commission bids the bidder must provide the lot number, the description of the lot and the amount of the bid, which is binding. It is the bidder's responsibility to provide the correct information and we shall not be responsible for any misunderstandings in relation to the bid. Unlimited commission bids are not entitled to absolute execution. Bids amounting to less than 90% of the estimated

TERMS AND CONDITIONS

value will not be taken into consideration. Telephone orders are obliged to be at least the amount of the estimated value of a lot.

c) Participants of eAuctions have the possibility to view the catalogue online. One month before an auction registered users can place absentee bids over their user account. These bids will be considered during the auction. Within the scope of live-bidding further bids can be made over the Internet during ongoing auctions.

d) Exclusion of Liability for Written Orders, Telephone Orders and Internet Orders

The Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) does not assume any liability for the bids named above, especially not for connecting and keeping up telephone lines and/or transmission errors, as well as for off times and lag times, caused by attendance and restoration of the server, by errors or problems of the internet, by force majeure or reasons outside of our responsibility.

8. Bid Increments

Bid Range	Increment
0 - 50 Euro	2 Euro
50 - 100 Euro	5 Euro
100 - 200 Euro	10 Euro
200 - 500 Euro	20 Euro
500 - 1.000 Euro	50 Euro
1.000 - 5.000 Euro	100 Euro
5.000 - 10.000 Euro	500 Euro
from 10.000 Euro	1.000 Euro

In case there are several bids of the same value the bid placed first is accepted.

9. Buyer's Premium and Value Added Tax

Basis for the calculation of the Buyer's Premium is the hammer price.

a) Buyer's Premium for floor auctions:

For consumers from EU countries the Buyer's Premium is 23%. By proof of VAT-ID-number (§27a UstG) there is a reduced Buyer's Premium of 18% for traders. According to § 25a UStG all sales are subject to difference taxation, thus the relevant VAT is already included. The Buyer's Premium for gold coins, which according to § 25c UStG are not subject to the legal VAT, is 15% of the hammer price. In case of shipment of lots to third countries outside the EU Buyer's Premium is consistently 20% (net of the hammer price). Taxes and tariffs incurring abroad have to be paid by the customer.

b) Buyer's Premium for eAuctions:

For consumers from EU countries the Buyer's Premium is 17%. According to § 25a UStG all sales are subject to difference taxation, thus the relevant VAT is already included. In case of difference taxation traders pay a Buyer's Premium of 17% (including VAT). In case of regular taxation traders pay a Buyer's Premium of 15% (plus VAT on the total of hammer price and Buyer's Premium). The Buyer's Premium for gold coins, which according to § 25c UStG are not subject to the legal VAT, is 15% of the hammer price. In case of shipment of lots to third countries outside the EU Buyer's Premium is consistently 15% (net of the hammer price). Taxes and tariffs incurring abroad have to be paid by the customer.

10. Adjudication

With regard to floor auctions the adjudication is made to the highest bid after being called out three times. With regard to eAuctions the adjudication is made to the highest bid after being pointed out. The bids are binding. In case of a dispute the lot will be called out once more. The auctioneer is entitled to divide any lots, to combine any two or more lots, or to withdraw any lot from the auction upon good cause. The lots will not be called out of sequence.

11. Payment

All payments are to be made in Euro. Bank charges have to be paid by the customer. For all other customers absent from the auction payment is due within 14 days after receipt of the invoice. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1% per month in the amount of default.

TERMS AND CONDITIONS

12. Shipment

The customer pays for the shipping costs. The amount of the shipping costs depends on the effort. Shipping costs will be disclosed to the customer in detail upon request. Shipment takes place within at most 14 days after reception of payment to the address indicated by the customer. Shipment will be at the customer's risk, in case he or she is a trader and/or entrepreneur.

13. Complaints

Any complaints must be made in writing within 14 days of receipt of the items.

14. Reservation of Title

Title in a lot will not pass to the customer until the purchase price has been paid in full.

15. Customers from Non-EEC Countries

For purchases by foreign customers from non-EEC countries the standard surcharge is 20% net of the hammer price. Not included are foreign taxes and custom duties to be carried by the customer. The auctioneer is in no case liable for any consequences due to non-compliance with the custom regulations of these countries. It is the customer's responsibility to obtain any necessary import, export or other licences required in relation to a lot.

16. Grading Service

Coins are graded to German standards to the best ability of our specialists. The customer acknowledges that the grading of coins is subjective and may vary from specialist to specialist as the process is by nature an art and not a science.

17. Lots with Third Reich Symbols

For lots with symbols of the Third Reich with regard to the jurisdiction of §§ 86 and 86a StGB the customer is obliged not to use these items in any way for propaganda, but only for historic reasons and/or scientific collections. Only under these circumstances the Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt), the auctioneer and his vendors offer these items for sale.

18. Choice of Law, Place of Fulfillment and Jurisdiction

a) These Terms and Conditions shall be governed by German Law. Applicability of the U.N. CISG is excluded. This shall not apply in case the customer thereby is deprived of the legal protection granted by the state in which he has his habitual residence.

b) Place of fulfillment is Cologne, Germany.

c) In case the customer is a merchant, a corporate body under public law or public separate estate, the exclusive jurisdiction for any legal dispute arising from contracts between the customer and the Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) is Cologne, Germany.

19. Miscellaneous

a) These Terms and Conditions are available in German and English, only the German version being definitive in the event of any dispute.

b) In case a provision of these Terms and Conditions should be invalid, the validity of the other provisions is not affected. The invalid provision is substituted by the law.

The results of the Auction will be listed on our website: www.koelner-muenzkabinett.de

The Auctioneer:

Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt)

Neven-Du Mont-Straße 15

50667 Köln

Germany

KELTISCHE MÜNZEN

SPANIEN



1

- 1 **KELTIBERER, Bolskan / Osca** AR-Denar 133-72 v. Chr., 3.79g. Vs.: bärtiger Kopf n. r., Rs.: Reiter mit angelegter Lanze n. r., darunter keltiberische Legende, Burgos 408; de Guadan 587-593; Calicó 168-173; SNG Cop. 324; Slg. Flesche 83. feine Tönung, ss+/ss 80,--



2

- 2 **Kastilo / Castulo** AE-As 133-116 v. Chr., 11.52g. Vs.: Jünglingskopf mit Tanie n. r., rechts [Mondsichel], Rs.: Sphinx mit Spitzhut schreitet n. r., rechts achtstrahliger Stern, Burgos 882; de Guadan 240; Calicó 377; SNG Cop. 209-210; SNG BM Spain 1311 ff.; Slg. Flesche 110 var. olivgrüne Patina, vz 80,--



3

- 3 AE-Semis Anfang 1. Jh. v. Chr., 3.84g. Vs.: Jünglingskopf mit Tanie n. r., davor Monogramm, Rs.: Stier steht n. r., oben L und Mondsichel, i. A. keltiberische Legende, Burgos 896; de Guadan 247; Calicó 380; SNG Cop. 213-216; SNG BM Spain 1359. **hohes Relief, voll zentriert** dunkelgrünbraune Patina, vz 50,--



4

- 4 **Kelse / Celsa** AE-As (bilingue Prägung) 45/44 v. Chr., 15.53g. Vs.: Jünglingskopf n. r., davor zwei Delphine, dahinter lateinische Legende CEL, Rs.: Reiter mit Palmzweig n. r., darunter keltiberische Legende KELSE, Burgos 442; de Guadan 429; Calicó 419; SNG BM Spain 810-813. dunkelgrüne Patina, raue Oberfläche, sonst ss+ 220,--
erworben am 5. Oktober 1999 von Maison Platt, Paris

BRITANNIEN



- 5 **DUROTRIGES**, EL-Stater, Chute/Cheriton Transitional Type 58/57 v. Chr., 6.54g. Vs.: stark abstrahierter Kopf des Apollon n. r., Rs.: aufgelöstes Pferd n. l., darüber Kugeln, van Arsdell 1210-1 var. **Blassgold, R** Vs. Stempelriss, ss 250,--
- 6 AR-Stater, Abstract Type 58-45 v. Chr., 5.42g. Vs.: stark abstrahierter Kopf des Apollon n. r., Rs.: ornamental aufgelöstes Pferd n. l., darüber Kugeln, van Arsdell 1235-1. schöne Tönung, vz erworben im Juli 1977 von Baldwin & Sons, London 200,--



- 7 **ICENI, Boudicca, 61 n. Chr.** AR-Drachme, 1.21g. Vs.: Kriegerkopf mit gekälktem Haar n. r., links Palmzweig, Rs.: Pferd n. r., oben Himmelssymbol, unten Punktraute, van Arsdell 794-1; Slg. Flesche 73 var. ss 100,--
- Die archäologisch gesicherte Zuweisung an Königin Boudicca, 61 n. Chr., von R. D. van Arsdell, noch einmal bekräftigt in Num. Circ. 100.9, 1992, 306f, wurde von B. Ziegaus, Slg. Flesche, 28, zu Unrecht bezweifelt.



- 8 **TRINOVANTES UND CATUVELLAUNI, Cunobelinus, um 8-41 n. Chr.** AV-Stater, Camulodunum 5.45g. Vs.: CA-M[V], Ähre, links unten x, Rs.: Pferd gallopiert n. r., oben Zweig mit Zweipunkt, unten CVN, van Arsdell 1925-5; BMC 1780; Slg. Flesche 54 var. **Gold** leichte Schrötlingsrisse, sonst ss+/vz 800,--



- 9 AV-1/4 Stater, Camulodunum 1.35g. Vs.: CA-M, Ähre, Rs.: Pferd gallopiert n. r., oben Zweig, links Dreipunkt, unten CVN, van Arsdell 1927-1 var. **Gold, R** ss 200,--

GALLIEN



10

- 10 **AMBIANI**, AV-Stater, Typ Uniface um 60-50 v. Chr., 6.31g. Vs.: amorpher Buckel, Rs.: stark abstrahiertes Pferd n. r. zwischen zwei Mondsicheln, oben Torques zwischen Punkten, außen Punktringel, unten Kugel, LT 8717; DT 241; Slg. Flesche 219. **Gold** Vs. kl. Schrötlingsfehler, sonst fast vz 400,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 63, 1995, Los 20



11

12

- 11 AV-Stater, Type Uniface um 60-50 v. Chr., 6.24g. Vs.: amorpher Buckel, Rs.: stark abstrahiertes Pferd n. r. zwischen zwei Mondsicheln, oben Torques zwischen Punkten, außen Punktringel, unten Kugel, LT 8717; DT 241; Slg. Flesche 219. **Gold** vz 400,--

- 12 AV-Stater, Type Uniface um 60-50 v. Chr., 6.31g. Vs.: amorpher Buckel, Rs.: stark abstrahiertes Pferd n. r. zwischen zwei Mondsicheln, oben Torques zwischen Punkten, außen Punktringel, unten Kugel, LT 8717; DT 241; Slg. Flesche 219. **Gold** ss 350,--



13

- 13 **CORIOSOLITES**, BI-Stater 1. Jh. v. Chr., 6.36g. Vs.: Kopf mit üppigem Haar und „Epsilon-Nase“ n. r., Rs.: stark stilisierter Reiter zu Pferd n. r., unten Eber(-Standartenkopf), DT 2339; Slg. Flesche - (vgl. 198). **attraktives Exemplar** dunkle Tönung, Rs. Prägeschwäche, sonst vz 200,--



14

15

- 14 **PICTONES**, EL-Stater, Typ à la main um 80-60 v. Chr., 6.63g. Vs.: Kopf n. r., umgeben von Perlschnüren, Rs.: androkephales Pferd mit Lenker n. r., unten offene rechte Hand, DT 3647 var.; Slg. Flesche -. **rötliches Blassgold** Randschrötlingsfehler, s-ss 250,--

- 15 EL-Stater, Typ à la main um 80-60 v. Chr., 6.62g. Vs.: Kopf n. r., umgeben von Perlschnüren, Rs.: androkephales Pferd mit Lenker n. r., unten offene rechte Hand, DT 3652 var.; Slg. Flesche -. **rötliches Blassgold** Schrötlingsfehler, s+ 200,--



16

- 16 **REDONES**, BI-Stater 100-50 v. Chr., 6.08g. Vs.: Kopf mit gelockten Haaren n. r., Rs.: stilisiertes androkephales Pferd mit Lenker n. r., darunter vierspeichiges Rad, LT 6774; DT 2313; Slg. Flesche -. dunkle Patina, kl. Schrötlingsrisse, ss+ 200,--



17

18

- 17 **SEQUANI, Togirix** AR-Quinar um 50-30 v. Chr., 1.89g. Vs.: [TOGIRIX], stilisierter Kopf der Roma mit Helm n. l., Rs.: [TOGIRIX], stilisiertes Pferd n. l., unten Punktbogen, LT 5550 var.; DT 3250 var.; Slg. Flesche 269 var. ss 50,--
- 18 **SUESSIONES**, Potin um 50-30 v. Chr., 4.03g. Vs.: stark abstrahierter Kopf n. r., Rs.: Eber n. r. auf Punktringel, darunter weitere Punkte, links Ringel, unten Torques, LT 7905; DT 531A; SNG BM 446. schwarze Patina, vz 60,--

GERMANIEN



19

- 19 **TREVERER**, AR-Quinar, Typ Nauheim 100-50 v. Chr., 1.79g. Vs.: Lockenkopf mit Nackenrolle und Halskette n. r., Rs.: „Vogelmännchen“ mit Torques n. l., umgeben von Ringeln, alles in Rispenkreis, LT 9388; DT 205; Scheers 503-506, 56b Taf. 13, 247; Slg. Flesche 405. dunkle Tönung, ss/ss-vz 150,--



20

- 20 **UBIER**, AR-Quinar, Typ Tanzendes Männlein 65-40 v. Chr., Oppidum „Dünsberg“ 1.61g. Vs.: Gestalt mit Strahlenhaaren, Torques und Schlange n. r., Kopf n. l., links Ringel an Ellenbogen und Knie, Rs.: Pferd mit Strahlenmähne, Punktauge und Dreiblattmaul im Zackenkreis n. r., Kopf n. l. DT 206 var.; Scheers 506ff, 57 Taf. 13, 348; Slg. Flesche 408 var.; Schulze-Forster IC. dunkle Tönung, fast vz 200,--

OSTKELTEN



21

- 21 **TYP PHILIPP II. VON MAKEDONIEN**, AR-Tetradrachme, Typ Triskeles 2. Jh. v. Chr., 13.20g. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Reiter mit erhobener Rechter n. r., unten Triskeles, Göbl, OTA 434; Dembski 1354-1357; Slg. Lanz 725. Rs. schwach geprägt, sonst vz 600,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 25, 1979, Los 1



22

- 22 AR-Tetradrachme, Typ Sattelkopfpferd 1. Jh. v. Chr., 6.14g. Vs.: stilisierter Kopf des Zeus n. r., Rs.: stilisiertes Pferd n. l. Göbl, OTA 300.7 var.; Slg. Flesche - (vgl. 723); Slg. Lanz - (vgl. 629). **R** mittig Prägeschwäche, sonst vz 80,--
Selten in dieser schüsselförmigen Spätform.

KELTISCHE BEISCHLÄGE RÖMISCHER MÜNZEN



23

24

- 23 **GERMANEN IN NORDDEUTSCHLAND, Maximus Caesar, 236-238 n. Chr.** AR-Denar (hybrider Beischlag) 236 n. Chr. oder wenig später, 2.88g. Vs.: IVL VERVS MAXIMVS CAL, Kopf mit Pallium n. r., Rs.: FIDES M-ILITVM, Fides steht mit zwei Signa n. l., wohl unpubliziert. **Prachtexemplar, RR** vz-St 500,--
Diese prächtige Beischlag hervorragender, wenngleich unrömischer Qualität, nach zwei sicher ebenfalls prägefriischen Denaren, zeigt als Avers Büste und Umschrift eines Erst-Denars von Maximus, mit IVL VERVS MAXIMVS CAES / PIETAS AVG und Sakralgerät (RIC 1; Coh. 1; BMC 118 Taf. 37), kombiniert mit einem Revers des Maximinus I. Thrax (RIC 7A; Coh. 7a; BMC 58-60 Taf. 35; man beachte das genau kopierte, lotrechte S der Reverslegende). Beide Vorlagen stammen aus der zweiten stadtrömischen Emission, 236 n. Chr. Vermutlich gelangten die Vorlagen im Zuge des damaligen Germanenkrieges in den Norden.
- 24 **ERAVISCI IN UNGARN, L. Hostilius Saserna.** AR-Denar 48 v. Chr. oder später, 3.98g. Vs.: Kopf der Gallia mit langem Haar n. r., dahinter Carnyx, Rs.: L HOSTILIVS - SASERNA, Artemis von Massalia steht mit Szepter und Hirsch v. v. vgl. Künker, eLive Auction 20, 2013, Los 16 (stempelgleich). **RR** ss 100,--
Die Vorlage des Stückes war der Denartyp des L. Hostilius Saserna (Craw. 448/3; Syd. 953). Zur Zuweisung des Beischlages vgl. Dembski 49; zum Oeuvre des Ateliers: Dembski, 1539-1585; Slg. Lanz 1013-1024; Slg. Flesche 539; BMC CC 76ff, 252-281, S243-247.

GRIECHISCHE MÜNZEN

GALLIEN



- 25 **MASSALIA**, AR-Obol 218/5-200 v. Chr., 0.63g. Vs.: Jünglingskopf n. l., Rs.: M-A, vierspeichiges Rad, SNG Cop. 723-725; SNG München 355-356 var.; Castelin 52-54; Depeyrot, Marseille 18.

ex Kölner Münzkabinett, Auktion 60, 1994, Los 5

feine dunkle Tönung, fast vz/vz

80,--

APULIEN



- 26 **TEATE**, AE-Quincunx 225-200 v. Chr., 17.31g. Vs.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm n. r., darüber fünf Wertkugeln, Rs.: TIATI, Eule auf korinthischem Kapitell n. r., Kopf v. v., rechts fünf Wertkugeln, SNG ANS 746; SNG München 526; HN Italy 702a.

grüne Patina, ss

80,--

KALABRIEN



- 27 **TARENT**, AR-Didrachme/Nomos 332-302 v. Chr., 7.79g. Vs.: Krieger reitet mit Helm, zwei Speeren und Rundschild n. r. und erhebt Lanze zum Stoß, Rs.: Taras reitet mit Rundschild und geschultertem Dreizack auf Delphin n. l., unten Muschel, Vlasto 594-596; SNG ANS 990-993; SNG München 646-647; HN Italy 935.

schöne Tönung, ss

100,--



- 28 AR-Didrachme/Nomos 280-272 v. Chr., 6.08g. Vs.: Krieger reitet mit Helm, zwei Speeren und Schild mit Stern n. l., Rs.: Taras reitet mit Weintraube und Spinnrocken auf Delphin n. l. Vlasto 789-791; SNG ANS 1131-1133; SNG München 673; HN Italy 1013.

dunkle Patina, ss

150,--

ex Kölner Münzkabinett, Auktion 60, 1994, Los 74

Geprägt zur Zeit des Pyrrhos, der 280 v. Chr. auf Einladung der Tarentiner u. a. mit 3000 thessalischen Reitern nach Kalabrien einrückte und Tarent als rückwärtiges Hauptquartier seines Krieges gegen die Römer nutzte, bis zu seinem Abzug 275 v. Chr.

- 29 AR-Didrachme/Nomos 272-240 v. Chr., 6.37g. Vs.: Ephebe auf stehendem Pferd n. r., Rs.: Taras reitet mit Dreifuß und Dreizack auf Delphin n. l., rechts Bukranion, Vlasto 884; SNG ANS 1204; SNG Cop. 926; SNG München 692; HN Italy 1035.

feine irisierende Tönung, ss-vz/vz

300,--

LUKANIEN



30

- 30 **METAPONT**, AR-Stater um 330-290 v. Chr., 7.84g. Vs.: Kopf der Demeter mit Ährenkranz n. r., Rs.: [META], Ähre, rechts Pflug und MA[X], Ann Johnston 71-75, C1; SNG ANS 467-476; SNG München 998-1101; HN Italy 1581. ss 150,--

BRUTTIUM



31

- 31 **BRETTISCHE LIGA**, AE-Hexas 208-205 v. Chr., 16.20g. Vs.: Kopf des Ares mit korinthischem Helm n. l., rechts zwei Wertkugeln, unten Ähre, Rs.: Nike steht mit Palmzweig n. l. und bekränzt Tropaion, dazwischen Füllhorn, SNG ANS 28-29 var.; SNG München 1260-1262 var.; F. Scheu, Bronze Coins of the Bruttians, NC 1961, 51-66, bes. 52, 1. dunkelgrüne Patina, ss 80,--

SIZILIEN



32

- 32 **AKRAGAS**, AR-Didrachme 510-495 v. Chr., 8.51g. Vs.: Adler steht n. l., Rs.: Krabbe, Westermark 40 (O20/R18); SNG ANS 913 (stempelgleich); SNG München 35-38. 500,--

ex Kölner Münzkabinett, Auktion 69, 1998, Los 29

Mit diesen breiten Didrachmen begann um 510 v. Chr. die Münzprägung der Akragantiner: G. K. Jenkins, The Coinage of Gela, Berlin 1970, 162 Taf. 37, 1-2; C. Arnold-Biucchi, The Randazzo Hoard 1980 etc., New York 1990, 19f; U. Westermark, The Coinage of Akragas c. 510-406 BC, Uppsala 2018, 41 ff.



33

- 33 AR-Trionkion/Tetras 450-440 v. Chr., 0.11g. Vs.: Adler steht n. r., Rs.: drei Wertkugeln, wohl unpubliziert. 200,--

RRR dunkle Tönung, ss/vz

ex Kölner Münzkabinett, Auktion 69, 1998, Los 28

U. Westermark waren nur Pentonkia (Nr. 515-520) und Dionkia (Nr. 521-523) bekannt.



34

- 34 **SYRAKUS**, AR-Obol 485-466 v. Chr., 0.54g. Vs.: Kopf der Arethusa mit Perlenhaarband n. r., Rs.: vierspeichiges Rad, Boehringer Gruppe III, Reihe XIIId; SNG Cop. 632-633; SNG ANS 116-117; SNG München 985-987. **feiner Stil** getönt, ss/vz
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 61, 1994, Los 55

70,--



35

- 35 AR-Dekadrachme um 400 v. Chr., Stempel von Euainetos (unsigniert) 42.19g. Vs.: Wagenlenker in gallopiertender Quadriga n. l., wird von darüber fliegender Nike bekränzt, im Abschnitt im Abschnitt Waffengruppe, bestehend aus Schild, Panzer, Beinschienen und Helm, Rs.: Kopf der Arethusa mit Schilfkranz, Ohrring und Halskette n. l., dahinter Muschel, umher vier Delphine, Scavino 53 (D16/R27); SNG Cop. 693 (stempelgleich); SNG Fitzwilliam 1279 (Rs. stempelgleich); SNG Lockett 991 (Rs. stempelgleich).

herrlicher Stil, R feine dunkle Tönung, Vs. aus verbrauchtem Stempel, ss
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 70, 1999, Los 28; ex Lanz, Auktion 46, 1988, Los 90 (Zuschlag 12.000 DM)
Trotz der fehlenden Signatur kann dieses herrliche Stück sicher dem Euainetos zugeschrieben werden, dem, neben Kimon, berühmtesten syrakusanischen Stempelschneider der klassischen Zeit um 400 v. Chr.

10.000,--



36

- 36 **Agathokles, 317-289 v. Chr.** EL-25 Litrai 310-304 v. Chr., 3.46g. Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz n. l., rechts Delphin, Rs.: Dreifuß, G. K. Jenkins, Electrum Coinage of Syracuse, Festschrift Robinson, Oxford 1968, 145-162, bes. 155 group B Taf. 14 (nur ein Exemplar, nicht stempelgleich); SNG ANS - (Typ 621-631); SNG München - (Typ 1199-1204). **Blassgold, RR** fast vz
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 63, 1995, Los 84

800,--



- 37 **SIKELOPUNIER**, AEs 310-290 v. Chr., 2.28g. Vs.: Kopf der Tanit mit Ährenkranz n. l., Rs.: Pferd steht vor Dattelpalme n. r. SNG Cop. 109-113 (Carthage); SNG München 1646-1655; Calciati III, 388ff, 20/1-32. dunkelgrüne Patina, ss-vz/ss 50,--
- 38 AEs um 310-290 v. Chr., 3.11g. Vs.: Kopf der Tanit mit Ährenkranz n. l., [rechts Punkt], Rs.: Pferd steht vor Dattelpalme n. r., rechts Dreipunkt (wie :.), SNG Cop. 119 (Carthage); SNG München 1657-1659 var.; Calciati III, 392, 20 mv 8.1. **feiner Stil, R** grünbraune Patina, ss+ 50,--

MAKEDONIEN



- 39 **CHALKIDISCHE LIGA**, AR-Tetrobol 432-348 v. Chr., Olynth 2.35g. Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Kithara, AMNG 87, 18-19; SNG Cop. 243; SNG ANS 530. feine Tönung, unregelmäßiger Schrötling, fast vz 200,--



- 40 **EION**, AR-Trihemiobol 460-400 v. Chr., 0.83g. Vs.: Gans steht n. r., Kopf n. l., oben Eidechse n. l., links unten A, Rs.: viergeteiltes quadratum incusum, AMNG 140, 38; SNG Cop. 177-180 var.; SNG ANS 285-286. dunkle Tönung, ss 40,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 63, 1995, Los 98
- 41 **NEAPOLIS**, AR-Hemidrachme 424-350 v. Chr., 1.79g. Vs.: Gorgoneion, Rs.: Kopf einer Nympe n. r. AMNG 81, 12 Taf. 16, 26 var.; BMC 17-31; SNG Cop. 226-228; SNG ANS 431-454. kl. Randschrötlingsrisse, ss 60,--

MAKEDONIEN, KÖNIGREICH



- 42 **Alexander I., 495-452 v. Chr.** AR-Tetrobol 480-476 v. Chr., 2.10g. Vs.: Pferd schreitet n. r., Rs.: korinthischer Helm n. l. in vertieftem Linienquadrat, AMNG 150, 12 Taf. 28, 29; SNG ANS -; SNG Alpha Bank 27; SNG München -; Raymond 44. **R** dunkle Tönung, ss/s 100,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 62, 1995, Los 43



43

- 43 **Philipp II., 359-336 v. Chr.** AR-Pempte (1/5 Tetrachme) 323-315 v. Chr. (postum), Amphipolis 2.56g. Vs.: Kopf eines Jünglings mit TÄnie n. r., Rs.: Jüngling reitet n. r., unten Zweig, Le Rider Taf. 46, 26; SNG ANS 711-720; SNG Alpha Bank 315-318; SNG München 129. leichte Tönung, fast vz Die Existenz dieses merkwürdigen duodezimal-inkompatiblen Nominals hatte finanztechnische Gründe: In Makedonien kursierten damals Geldstücke im schweren, attischen Standard (Alexander-Typen) sowie im leichten, thrakisch-makedonischen Standard (Philippos-Typen). 1 1/5 Philippos-Tetrachmen ergaben eine Alexander-Tetrachme. 100,--



44

45

- 44 **Alexander III., 336-323 v. Chr.** AE-Tetrachalkon 336-323 v. Chr., unbest. Mzst. in Makedonien 6.38g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Keule über Köcher und Bogen, oben Monogramm, Price 316; Müller 1709. dunkelgrüne Patina mit beigem Sand, ss 40,--

- 45 AR-Tetradrachme 330-320 v. Chr., Byblos 17.09g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links Monogramm aus AP, Price 3426; Müller 1375. **hohes Relief** Rs. min. belegt, sonst ss-vz/ss 200,--



46

- 46 AR-Tetradrachme 323-315 v. Chr. (postum), Salamis (Zypern) 17.06g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links Ruder und Monogramm, unter dem Thron M, Price 3154; Müller -. ss-vz 250,--
erworben im März 1977 von Kölner Münzkabinett, aus Slg. Tyll Kroha



47

48

- 47 AR-Drachme 323-319 v. Chr. (postum), Milet 3.94g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links Kornähre, Price 2100; Müller 568. schöne dunkle Tönung, winz. Randausbruch, vz 100,--

- 48 AR-Drachme 323-317 v. Chr. (postum), Lampsakos 4.18g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links Schnalle, unter dem Thron Mondsichel über A, Price 1372; Müller 627. herrliche dunkle Tönung, ss-vz/ss 80,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 60, 1994, Los 129



- 49 AR-Tetradrachme 320-317 v. Chr. (postum), Amphipolis 16.58g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenkalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links Aphlaston, unter dem Thron Monogramm, Price 129; Müller 280. ss 200,--
- 50 AR-Drachme 319-305 v. Chr. (postum), Magnesia am Mäander 4.09g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenkalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links A in Kranz über E, unter dem Thron Monogramm, Price 1980; Müller 556. feine Tönung, ss+/ss 100,--



- 51 AV-Stater 315-300 v. Chr. (postum), Salamis (Zypern) 8.58g. Vs.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm n. r., auf dem Helmkessel Schlange, Rs.: Nike steht mit Styliis und Kranz n. l., links Monogramm, Price 3189; Müller 1634; SNG Cop. 634. **Gold** leichte Schürfspuren, sonst ss/ss-sz 1.500,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 63, 1995, Los 103



- 52 AR-Drachme 311-295 v. Chr. (postum), Ekbatana 4.18g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenkalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links Monogramm, unter dem Thron Monogramm, unpubliziert; vgl. Price 3896 bzw. Houghton/Lorber 212.3 (jeweils nur Hemidrachme). **RRR** dunkle Tönung, ss 150,--



- 53 AR-Tetradrachme 310-275 v. Chr. (postum), unbest. Mzst. in Griechenland 16.83g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenkalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links Greifenkopf über ΔI, Price - (vgl. 875); vgl. Kölner Münzkabinett, Auktion 109, 2018, Los 50. **RR** feine Tönung, ss 280,--
ex CNG, E-Auction 134, 2006, Los 32
- 54 AR-Drachme 310-301 v. Chr. (postum), Lampsakos 4.21g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenkalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links Spitzamphora, unter dem Thron ME, Price 1417; Müller 600; SNG Cop. 979. ss 80,--



- 55 AR-Drachme 310-301 v. Chr. (postum), Kolophon 4.13g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links K, unter dem Thron Mondsichel, Price 1825; Müller 275. ss+/ss 80,--
- 56 AR-Drachme 301-297 v. Chr. (postum), Kolophon 4.14g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links Löwenkopf n. l. über B, unter dem Thron Pentagramm, Price 1833; Müller 342. Vs. kl. Schrötlingsfehler, ss 80,--
- 57 AR-Drachme 295-275 v. Chr. (postum), Milet 4.13g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links Monogramm in Kreis, unter dem Thron Labrys (Doppelaxt), Price 2148 var. (Monogramm leicht variiert). dunkle Tönung, ss 70,--



- 58 **Philipp III. Arrhidaios, 323-317 v. Chr.** AR-Tetradrachme 323-317 v. Chr., Myriandros 17.04g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., unter dem Thron zwei Monogramme, Price P134; Müller -; Newell, Myriandros 36. schöne dunkle Tönung, ss 150,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 60, 1994, Los 132
- 59 **Perseus, 179-168 v. Chr.** AE-Tetrachalkon 179-173 v. Chr., unter Zoi(los) und Cha(...), 4.64g. Vs.: makedonischer Schild mit Sichelstern, Rs.: Harpa, darunter Stern zwischen zwei Monogrammen, AMNG - (Typ 196, 11 Taf. 36, 5); SNG Cop. 1281; SNG Alpha Bank - (Typ 1147-1148); SNG München 1213. **R** dunkelgrüne Patina, ss/vz 50,--

MAKEDONIEN, RÖMISCHES PROTEKTORAT



- 60 AR-Tetradrachme 158-150 v. Chr., (Amphipolis für die) Erste Zone 16.90g. Vs.: Kopf der Artemis mit Köcher und Bogen über der Schulter n. r., alles auf makedonischem Schild, Rs.: Keule in Eichenkranz, oben Monogramm, links Blitzbündel, AMNG 161; BMC 1; SNG Cop. -. ss+ 200,--
ex Peus, Auktion 321, 1988, Los 154
- 61 AR-Tetradrachme 158-150 v. Chr., (Amphipolis für die) Erste Zone 16.78g. Vs.: Kopf der Artemis mit Köcher und Bogen über der Schulter n. r., alles auf makedonischem Schild, Rs.: Keule in Eichenkranz, im Feld Monogramme, links Blitzbündel, AMNG 176; BMC 6-8 var.; SNG Cop. 1314-1315 var. **feines frühes Stück** herrliche dunkle Patina, min. Randprägeschwäche, sonst vz 380,--

THRAKIEN



62

- 62 **BYZANTION**, AR-Drachme 340-320 v. Chr., 5.31g. Vs.: Kuh steht auf Delphin n. l., Rs.: windmühlenförmiges quadratum incusum, SNG Cop. 475-477; SNG BM 21-33; Schönert-Geiss, Byzantion I, 1-235. Vs. etwas dezentriert, fast vz 150,--



63

- 63 AR-Pempte 340-320 v. Chr., 2.36g. Vs.: Kuh steht auf Delphin n. l., Rs.: windmühlenförmiges, granuliertes quadratum incusum, SNG Cop. 478-479; SNG BM 36-41; Schönert-Geiss, Byzantion I, 236-589. etwas dezentriert, sonst vz 50,--
Die Drachme persischen Standards wurde in Byzantion unterteilt in Fünftel (Pemptai) und Zehntel (Dekatai) (vgl. Price, SNG BM).



64

- 64 **ODESSOS**, AR-Tetradrachme (Alexandreier) 125-70 v. Chr., im Namen Alexanders III., Odessos 15.90g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links Monogramm, unter dem Thron Odessogramm, Price 1184; Müller -. herrliche dunkle Tönung, vz/fast vz 250,--



65



66



- 65 **THASOS**, AR-Tetradrachme 100-80 v. Chr., 16.86g. Vs.: Kopf des Dionysos mit Efeukranz n. r., Rs.: Herakles steht mit Löwenfell und Keule v. v., Kopf n. l., links unten M, BMC 72-73; SNG Cop. 1039. schöne Tönung, ss+/ss 250,--
- 66 AR-Tetradrachme 100-80 v. Chr., 16.95g. Vs.: Kopf des Dionysos mit Efeukranz n. r., Rs.: Herakles steht mit Löwenfell und Keule v. v., Kopf n. l., links unten M, BMC 72-73; SNG Cop. 1039. schöne Tönung, Rs. kl. Kratzer, sonst ss+ 200,--

THRAKIEN, KÖNIGREICH



67

- 67 **Lysimachos, 323-281 v. Chr.** AR-Tetradrachme um 195-150 v. Chr. (postum), unter Machan(...)?, Kalchedon 16.76g. Vs.: Kopf Alexanders des Großen mit Ammonsgehörn und Diadem n. r., Rs.: Athena Nikephoros sitzt mit Schild und Lanze n. l., im Abschnitt Ähre, Müller, u. a. m., -. **RR** gereinigt, ss/ss+ Zur Datierung vgl. H. Seyrig, *Monnaies hellénistiques de Byzance et de Calcédoine*, Festschrift Stanley Robinson, Oxford 1968, 183-200, bes. 197.

300,--

THESSALIEN



68

- 68 **LARISSA**, AR-Drachme um 365-340 v. Chr., 5.40g. Vs.: Kopf der Nymphe Larissa fast v. v., Rs.: grasendes Pferd steht n. r. BMC 76; SNG Cop. 122; BCD Thessaly I 1432.11-12. **R** schöne Tönung, ss Ein Exemplar der selteneren Variante mit im Abschnitt beginnender und oben fortgesetzter Rs.-Umschrift.

200,--



69

- 69 **THESSALISCHE LIGA**, AR-Stater (Ditropaikon) 196-27 v. Chr., Magistrat Kraterophon, Sohn des Amyndros, 6.30g. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Athena Itonia schreitet mit Schild und Lanze n. r. BMC -; SNG Cop. -; BCD Thessaly II 864.2; McClean 4725. **R** Vs. leicht dezentriert, vz

150,--

EPEIROS



70

- 70 **BUND DER EPEIROTEN**, AR-Diobol 234/3-168 v. Chr., unter Hek(...) oder Hike(...), 1.57g. Vs.: Kopf des Zeus Dodonaios mit Eichenkranz n. r., dahinter Monogramm für EK, Rs.: Blitzbündel in Eichenkranz, BMC 44-45 Taf. 17, 9; SNG Cop. 127; SNG München 583; Franke, Epirus, 194, 387 Taf. 34 (Rs. stempelgleich). **R** Vs. kl. Kratzer, ss-vz/ss

100,--

AKARNANIEN



71

- 71 **THYRRHEION**, AR-Stater 320-280 v. Chr., 8.46g. Vs.: Pegasus fliegt n. l., Rs.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm n. l., dahinter boiotischer Schild, Calciati 21; BCD Akarnania 370. leichte Tönung, Vs. Stempelfehler, ss/ss+ 200,--
 ex Peus, Auktion 301, 1981, Los 297

ATTIKA



72

73

- 72 **ATHEN**, AR-Tetradrachme um 440-412 v. Chr., 16.99g. Vs.: Kopf der Athena mit Helm und Lorbeer n. r., Rs.: Eule steht n. r., Kopf v. v., links oben Ölweig und Mondsichel, alles in quadratum incusum, Flament 71 Taf. IX, 11. herrliche dunkle Tönung, fast vz 600,--
- 73 AR-Tetradrachme um 440-412 v. Chr., 17.14g. Vs.: Kopf der Athena mit Helm und Lorbeer n. r., Rs.: Eule steht n. r., Kopf v. v., links oben Ölweig und Mondsichel, alles in quadratum incusum, Flament 72 Taf. XI, 6. Vs. etwas Hornsilberbelag, leichte Reinigungskratzer, sonst vz 500,--



74

- 74 AR-Tetradrachme um 440-412 v. Chr., 17.23g. Vs.: Kopf der Athena mit Helm und Lorbeer n. r., Rs.: Eule steht n. r., Kopf v. v., links Ölweig neben Mondsichel, alles in quadratum incusum, Flament 77 Taf. XXI, 3. **attraktives Exemplar** herrliche Tönung, vz 700,--
 ex Kölner Münzkabinett, Auktion 63, 1995, Los 128



75

- 75 AR-Triobol um 390-295 v. Chr., 2.10g. Vs.: Kopf der Athena mit Helm und Lorbeer n. r., Rs.: Eule steht v. v. zwischen zwei Olivenzweigen, Svoronos Taf. 21, 48; SNG Cop. 68; SNG München 106-107 var. dunkle Tönung, knapper Schrötling, ss 100,--
 ex Kölner Münzkabinett, Auktion 68, 1998, Los 31



- 76 AR-Tetradrachme um 350-340 v. Chr., 16.85g. Vs.: Kopf der Athena mit Helm und Lorbeer n. r., Rs.: Eule steht n. r., Kopf v. v., links oben Ölzweig und Mondsichel, Flament 125-130, Stil Pi I. knapper Schrötling, sonst ss/ss+ 150,--
- 77 AR-Tetradrachme 108 v. Chr., 3. Monat (Boëdromion = September/Oktober), 16.61g. Eumelos, Kalliphon, Alex(...) & So(...) Vs.: Kopf der Athena Parthenos mit dreibuschigem Greifenhelm n. r., Rs.: Eule steht auf liegender Amphora (mit Monatszahl Gamma auf Beta) n. r., Kopf v. v., rechts Tyche mit Füllhorn und Phiale n. l. Thompson 731c. **RR ss** 300,--
Jahresdatierung nach O. Mørkholm, The Chronology of the New Style Coinage of Athens, ANSMN 29, 1984, 29-42 (Thompson: 140/139 v. Chr.).

ACHAIA



- 78 **ACHÄISCHE LIGA**, AR-Hemidrachme 37-31 v. Chr., unter Aristodamos, Aigion 2.14g. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Magistratsname und Monogramm der Achäischen Liga in Kranz, BMC 24; SNG Cop. 235; BCD Peloponnes 430-432; Benner 20. schöne dunkle Tönung, Randprägeschwäche, sonst fast vz 80,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 62, 1995, Los 58

KÖNIGREICH BOSPORUS



- 79 **Thothorses, 286/287-308/309 n. Chr.** AE-Stater 290/291 n. Chr. (= Jahr 587), 7.65g. Vs.: drapierte Büste mit Diadem n. r., Rs.: drapierte Büste des Diocletianus mit Lorbeerkranz n. r., rechts Tamga, unten Jahresangabe, Frolova 180 Taf. 33, 9-17. grünbraune Patina, ss-vz 60,--
- 80 **Rheskuporis VI., 314-319 und 322-342 n. Chr.** AE-Stater 318/319 n. Chr. (= Jahr 615), 7.37g. Vs.: drapierte Büste mit Diadem n. r., Rs.: drapierte Büste des Licinius mit Lorbeerkranz n. r., rechts Keule, unten Jahresangabe EIX, Frolova 210 Taf. 50, 3-5; MacDonald 674. **RR** schwarzbraune Patina, ss-vz 80,--
- 81 AE-Stater 326/327 n. Chr. (= Jahr 623), 7.56g. Vs.: drapierte Büste n. r., rechts Dreizack (nur eckpunktiert), Rs.: drapierte Büste des Constantinus I. mit Lorbeerkranz n. r., rechts Adler auf Globus, den Kaiser bekränzend, unten Jahresangabe, Frolova 241 Taf. 68, 9-16; MacDonald 682/1. dunkelgrüne Patina, vz 60,--

KOLCHIS



- 82 **DIOSKURIAS**, AE-Tetrachalkon um 110-100 v. Chr., 4.57g. Vs.: Pilo der Dioskuren mit Sternen, Rs.: Thyrsos, SNG BM 1021-1022. olivbraune Patina, vz 50,--
- 83 AE-Dichalkon um 110-100 v. Chr., 1.83g. Vs.: Pilo der Dioskuren mit Sternen, Rs.: Thyrsos, SNG BM 1023. grünbraune Patina, ss/vz 40,--

PAPHLAGONIEN



- 84 **SINOPE**, AR-Drachme um 330-300 v. Chr., unter Agreos, 4.94g. Vs.: Kopf der Nymphe Sinope n. l., Rs.: Adler fliegt mit Delphin in den Fängen n. l. SNG Cop. -; SNG v. Aulock 201; SNG BM 1481-1483; SNG Stancomb 770. feine Tönung, ss+/vz 180,--



- 85 AR-Drachme 330-300 v. Chr., „Phlg“ für Phag(etas), Beischlag 5.88g. Vs.: Kopf der Nymphe Sinope n. l., links Aphlaston, Rs.: Adler fliegt mit Delphin in den Fängen n. l. SNG Cop. -; SNG v. Aulock -; SNG BM -; Rec. gen. 194f, 24 var. Prüfhib, Vs. leicht dezentriert, sonst ss 80,--
Beischlag einer Drachme des Phagetas: SNG Cop. 281; SNG v. Aulock 6848; SNG BM 1479; Rec. gen. 193, 22.

BITHYNIEN, KÖNIGREICH



- 86 **Prusias I., ca. 230-182 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Nikomedeia 16.54g. Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Zeus Stratiotes steht mit Szepter und Lorbeerkranz v. v., Kopf n. l., links Blitzbündel über Monogrammen, BMC -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -; Rec. gen. 219f Taf. 29,12 var. hohes Relief ss 650,--
ex Roma, E-Sale 21, 2015, Los 404

MYSIEN



87

- 87 **KYZIKOS**, AR-Trihemiobol 490-475 v. Chr., 1.16g. Vs.: Eberprotome n. l., rechts Thunfisch, Rs.: Löwenkopf mit aufgesperrtem Rachen n. l., alles in quadratum incusum, BMC 112-113 Taf. 9, 1; SNG Cop. 45-47; SNG v. Aulock 7330; SNG France 367; SNG Tübingen 2223 (dort zu Datierung und Nominal); v. Fritze, Kyzikos, 36, 9 Taf. 5, 11. **feiner Stil** dunkle Tönung, fast vz ex Lanz, Auktion 60, 1992, Los 185

80,--



88

- 88 **PERGAMON**, AR-Cistophor 92-88 v. Chr., Prytanis De(...), 12.27g. Vs.: Schlange kriecht aus cista mystica, alles in Efeukranz, Rs.: zwei Schlangen winden sich um Gorytos, links Stadtmonogramm, rechts Thyrsos mit Schlange, oben Monogramme, BMC 105; SNG Cop. 429; SNG v. Aulock 7476; SNG France 1732; F. S. Kleiner, Hoard Evidence and the Late Cistophori of Pergamum, ANS MN 23, 1978, 77-105, bes. 80, 31. **alte Sammlungspatina**, leichte Reinigungskratzer, ss ex Kölner Münzkabinett, Auktion 62, 1995, Los 63

80,--



89

- 89 AR-Cistophor 76-67 v. Chr., Prytanis Me(...), 12.47g. Vs.: Schlange kriecht aus cista mystica, alles in Efeukranz, Rs.: zwei Schlangen winden sich um Gorytos, links Stadtmonogramm, rechts Thyrsos mit Schlange, oben ME über Monogramm, BMC -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -; SNG France 1742-1743 var.; F. S. Kleiner, Hoard Evidence and the Late Cistophori of Pergamum, ANS MN 23, 1978, 77-105, bes. 81, 39 var. **R** feine dunkle Patina, ss Das übliche Monogramm für „Pryt“ zeigt an der Längshaste des Tau deutlich sichtbar ein kleines Alpha mit Querhaste, ist also als „Pryta“ zu lesen. Auf anderen Cistophoren des Magistrats ist ein separates Alpha neben das Monogramm „Pryt“ geschrieben (Kleiner 81,40; SNG France 1744).

100,--

AIOLIS



90

- 90 **ELAIA**, AR-Hemiobol 450-400 v. Chr., 0.33g. Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm n. l., Rs.: Lorbeerkrantz, SNG Cop. 164; SNG v. Aulock 7680; Slg. Klein 329. **dunkle Tönung**, ss ex Kölner Münzkabinett, Auktion 62, 1995, Los 64

50,--



91



92



- 91 **KYME**, AR-Tetradrachme 170-160 v. Chr., unter Metrophanes, 15.85g. Vs.: Kopf der Amazone Kyme mit Diadem n. r., Rs.: Pferd schreitet n. r., rechts Skyphos, alles in Lorbeerkranz, BMC 74; SNG Cop. 104; SNG v. Aulock - (Typ 1636-1640, 7697); J. H. Oakley, The Autonomous Wreathed Tetradrachms of Kyme, Aeolis, ANSMN 27, 1982, 1-37, bes. 21-24, 1-12 Taf. 1-2 (nicht stempelgleich). herrliche dunkle Tönung, fast vz 400,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 60, 1994, Los 186

- 92 **TEMNOS**, AR-Tetradrachme (Alexandreier) 188-170 v. Chr., im Namen Alexanders III., Temnos 16.10g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenkalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links Oinochoe unter Weinranke, darüber Monogramm, Price 1676; Müller 956. ss 250,--

LESBOS



93

- 93 **MYTILENE**, AR-Triobol 350-250 v. Chr., 2.80g. Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: MY / T - I, Kithara mit Plektron, links im Feld Thyrsos, alles in Linienquadrat, BMC 32 Taf. 38, 1; SNG Cop. - (Typ 376-377); SNG v. Aulock - (Typ 1745-1746); SNG München - (Typ 728-729); SNG Tübingen -. **feiner Stil, R** schöne, leicht irisierende Patina, arrondiert, fast vz/vz 200,--
erworben von Münzen & Medaillen AG, Basel (mit altem Händlerzettel)

IONIEN



94



95

- 94 **EPHESOS**, AR-Drachme 340-325 v. Chr., 3.13g. Vs.: Biene, Rs.: viergeteiltes quadratum incusum, BMC 17; SNG Cop. - (vgl. 208-209); SNG v. Aulock - (vgl. 1825-1826); SNG Kayhan 244-245. ss 80,--
- 95 AR-Drachme um 200-170 v. Chr., Magistrat Simos, 3.98g. Vs.: Biene, Rs.: Hirschkuh steht vor Dattelpalme n. r. BMC -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -; SNG München -; P. Kinns, The Attic Weight Drachms of Ephesus: A Preliminary Study in the Light of Recent Hoards, NC 159, 1999, 47-97, bes. 90 (dieses Exemplar). **RR** dunkle Tönung, ss+/ss 150,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 62, 1995, Los 68



96

- 96 AR-Cistophor 131/130 v. Chr. (= Jahr 4 der Provinz Asia), 12.52g. Vs.: Schlange kriecht aus cista mystica, alles in Efeukranz, Rs.: zwei Schlangen winden sich um Gorytos, rechts brennende Tellerfackel, oben Delta, BMC -; SNG Cop. 318; SNG v. Aulock 7847; SNG München -; SNG Tübingen -; F. S. Kleiner / S. P. Noe, The Early Cistophoric Coinage, New York 1977, 55f, 77-91 Taf. 18, 4-5. ss

100,--



97

- 97 **PHOKAIA**, AR-1/8 Stater 510-494 v. Chr., 1.24g. Vs.: Nymphenkopf mit lydischer Kappe mit Querband n. l., Rs.: viergeteiltes quadratum incusum, BMC -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock 1813; Slg. Klein 452 var.; H. A. Cahn, Ionische Damen, Denkschrift M. J. Price, London 1998, 59-63 Taf. 15, 3. voll zentriert, fast vz

150,--

KARIEN



98

- 98 **KNIDOS**, AR-Tetrobol 250-210 v. Chr., Magistrat Aristiadas, 2.57g. Vs.: Kopf der Artemis mit Diadem und Köcher über der Schulter n. r., Rs.: Dreifuß, SNG Cop. 275-276; SNG Keckman -; Slg. Karl -. ss/ss-vz

80,--

KARISCHE INSELN



99

100

- 99 **RHODOS, Rhodos** AR-Drachme 205-200 v. Chr., Magistrat Ainetor, Mzst. auf Kreta oder Rhodos, geprägt während des Kretischen Krieges 2.58g. Vs.: Kopf des Helios fast v. v., Rs.: Rosenblüte mit Knospe, links Kerykeion, BMC 155; SNG Cop. 537; SNG v. Aulock -; SNG Keckman 593-594; Slg. Karl -; Ashton, Crete 6A. schöne dunkle Tönung, kl. Stempelfehler bzw. Prägeschwächen, ss-vz
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 68, 1998, Los 43

80,--

- 100 AR-Hemidrachme um 170-150 v. Chr., Magistrat Thrasymenes, 1.30g. Vs.: Kopf des Helios mit Strahlenkrone fast v. v., Rs.: Rosenblüte mit Knospe, links liegende Fackel, alles in Plinthe, BMC 305 var.; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -; SNG Keckman -; Slg. Karl -; G. K. Jenkins, Rhodian Plintophoroi. A Sketch, Denkschrift C. M. Kraay / O. Mørkholm, 1989, 101-119, bes. 107, 48. R ss

60,--



101

- 101 AR-Drachme um 88-84 v. Chr., Magistrat Mahe(...), 1.81g. Vs.: Kopf des Helios mit Strahlenkrone n. r., Rs.: MAHE, Rosenblüte mit zwei Knospen zwischen P-O, rechts unten Isiskrone, alles in Plinthe, BMC 268; SNG Cop. 836-837; SNG v. Aulock -; SNG Keckman 686; SNG München 610; Slg. Karl 623-626; Jenkins Group E, 246. feine Tönung, ss/vz 120,--

LYDIEN



102

- 102 **KÖNIGREICH, Alyattes, 610-561 v. Chr.** EL-Trite, Sardeis 4.72g. Vs.: Löwenkopf mit „Warze“ n. r., Rs.: zwei quadrata incusa, SNG v. Aulock 2868-2870, 8205-8206; Rosen Coll. 656; Weidauer 88-89; Kurth, Lydia G25. **Blassgold** kleine Schrötlingssrisse, Rs. kl. Randprobe, Punze im Rand, ss-vz ex Kölner Münzkabinett, Auktion 69, 1998, Los 148. 1.000,--



103

- 103 **PHILADELPHIA**, AE-Tetrachalkon 100 v. Chr. - 14 n. Chr., unter Hermippos, Sohn des Hermogenos, Archiereus, 7.96g. Vs.: drapierte Büste der Artemis mit Diadem, Köcher und Bogen n. r., Rs.: Apollon thront mit Plektron und Kithara n. l., links oben Eule n. r. BMC 10-12 Taf. 21, 4; SNG Cop. 337-338; SNG v. Aulock 3058-3059; SNG München -; SNG Tübingen 3746-3747; F. Imhoof-Blumer, Lydische Stadtmünzen, Genf / Leipzig 1897, 114, 6; Kurth, Lydia 39. grünschwarze Patina, ss+ 50,--

PHRYGIEN



104

- 104 **APAMEIA**, AE-Hexachalkon um 133-48 v. Chr., Magistrat Kokos, 8.01g. Vs.: Büste der Athena mit Aegis und korinthischem Helm n. r., Rs.: Adler fliegt n. r. über Mäanderband zwischen Dioskurenkappen mit Sternen, oben weiterer Stern, BMC 78-82; SNG Cop. 161-162; SNG v. Aulock 3466-3467; SNG München 114. dunkelbraune Patina, fast vz 100,--

LYKIEN



105

- 105 **PHASELIS**, AR-Tetradrachme (Alexandreier) 214/213 v. Chr (= Jahr 5), im Namen Alexanders III., 16.54g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenkalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links E, unter dem Thron Phi, Price 2838.

herrliche Tönung, Rs. Prägeschwäche, sonst fast vz/ss

400,--

PAMPHYLIIEN



106

- 106 **PERGE**, AR-Obol 375-300 v. Chr., 0.61g. Vs.: Löwenkopf mit geöffnetem Maul n. l., Rs.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm n. r. BMC -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock 4775; SNG Pfalz 353 (Selge); SNG France 731-739 (Side).

ss

50,--

KILIKIEN



107

- 107 **NAGIDOS**, AE-Chalkus um 386-350 v. Chr., 1.64g. Vs.: bärtiger Silenskopf n. r., Rs.: Kantharos, darüber N, SNG v. Aulock 5761; SNG France -; SNG Levante -; SNG Pfalz -. **RR** olivgrüne Patina, ss-vz ex Münzen & Medaillen GmbH, Auktion 17, 2005, Los 962 (Sig. H. H. Gutknecht); erworben bei Leu AG Zürich

80,--



108

- 108 **SELEUKEIA AD KALYKADNON**, AE-Dichalkon 2. Jh. v. Chr - 1. Jh. n. Chr., Sa(...), Diot(...) The(...) & Her(...) Mne(...), 3.64g. Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: Pferdeprotome n. r., umher Monogramme, SNG France 924-925; SNG Levante 690; SNG Pfalz 1028-1029.

dunkelgrüne Patina, feiner Schrötlingsriss, ss+vz

50,--

KAPPADOKIEN, KÖNIGREICH



- 109 **Ariobarzanes I. Philorhomaos, 96-63 v. Chr.** AR-Drachme 74/73 v. Chr. (= Jahr 22), 4.25g. Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Athena nikephoros steht n. l., links Monogramm, im Abschnitt KB, Simonetta - (vgl. 36a aus dem Jahr 25). **R** zarte Tönung, ss+ 100,--
- 110 AR-Drachme 74/73 v. Chr. (= Jahr 22), 4.27g. Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Athena nikephoros steht n. l., links Monogramm, im Abschnitt KB, Simonetta 30b. ss-vz 50,--



- 111 AR-Drachme 70/69 v. Chr. (= Jahr 26), 4.23g. Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Athena nikephoros steht n. l., links Monogramm, im Abschnitt KC, Simonetta -. **schönes Porträt, RR** leichte Tönung, fast vz 80,--

SYRIEN



- 112 **KÖNIGREICH DER SELEUKIDEN, Seleukos IV. Philopator, 187-175 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Antiocheia am Orontes 16.92g. Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Apollon sitzt mit Pfeil und Bogen auf Omphalos n. l., links außen Kranz und Palmzweig, im Abschnitt Monogramm für DI, Houghton/Lorber/Hoover 1313.1. gutes Porträt, ss-vz/ss 400,--



- 113 **Demetrios I. Soter, 162-150 v. Chr.** AR-Drachme 151/150 v. Chr. (= Jahr 162), Antiocheia am Orontes 4.29g. Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Füllhorn, rechts innen zwei Monogramme über Jahresangabe, Houghton/Lorber/Hoover 1642.4c. Vs. etwas dezentriert, fast vz 80,--
- 114 AR-Drachme 158-150 v. Chr., Ekbatana 4.17g. Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Apollon sitzt mit Pfeil und Bogen auf Omphalos n. l. Houghton/Lorber/Hoover 1735.3. knapper Schrötling, vz 80,--



115

- 115 **Antiochos VII. Euergetes, 138-129 v. Chr.** AR-Tetradrachme um 101-78 v. Chr., postumer Beischlag im Königreich Kappadokien, 16.49g. Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Athena Nikephoros steht n. l., links außen Monogramm über A, alles im Lorbeerkranz, Houghton/Lorber/Hoover 2148; Newell, SMA 298. vz 350,--



116

117

- 116 **Antiochos VIII. Epiphanes Grypos, 121-96 v. Chr.** AR-Tetradrachme 121/0-113 v. Chr., Antiocheia am Orontes 16.48g. Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Zeus Uranios steht mit Mondsichel, Szepter und Stern n. l., links außen IE über A, rechts innen P, alles im Lorbeerkranz, Houghton/Lorber 2298.2c; Newell, SMA 369. feine Tönung, ss 150,--
- 117 AR-Tetradrachme 117/116 v. Chr. (= Jahr 196), Damaskos 16.64g. Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Zeus Uranios steht mit Mondsichel, Szepter und Stern n. l., links außen zwei Monogramme, unten Jahresangabe, alles im Lorbeerkranz, Houghton/Lorber/Hoover 2323.3; Newell, LSM 99. Vs. Kratzer, sonst vz/vz- 150,--

ex Peus, Auktion 311, 1984, Los 332



118

119

- 118 **Philippos I. Philadelphos, 95-75 v. Chr.** AR-Tetradrachme 88-75 v. Chr., Antiocheia am Orontes 15.92g. Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Zeus Nikephoros thront mit Szepter n. l., links außen N A, ohne Beizeichen im Abschnitt, Houghton/Lorber/Hoover 2463.1; Newell, SMA 436. dunkle Tönung, etwas rau, ss 100,--
- 119 AR-Tetradrachme 88-75 v. Chr., Antiocheia am Orontes 15.21g. Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Zeus Nikephoros thront mit Szepter n. l. Houghton/Lorber/Hoover 2463.3h Taf. 56; Newell, SMA 446. ss-vz 100,--

PHOENIZIEN



- 120 **ARADOS**, AR-1/3 Stater 380-351/0 v. Chr., 3.22g. Vs.: Kopf des Ba'al Arwad (Auge mit Pupille) mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: „M A“, Galeere über Wellen n. r. BMC 39-44; SNG Cop. -; Betlyon 11. etwas dezentriert, ss 50,--
ex Hirsch, Auktion 180, 1993, Los 378
- 121 AR-Drachme 128/127 v. Chr. (= Jahr 132), 3.71g. Vs.: Biene, Rs.: Hirsch steht vor Palme n. r., darunter phönizischer Buchstabe, BMC - (gehört zur Tetradrachme 186); SNG Cop. -; Rouvier, JIAN 3, 1900, 165, 231; Duyrat 2968-2970. **R** Vs. kl. Kratzer, ss 120,--
In Arados wurde zwischen dem Jahr 89 und 150 der Stadt (170/169-109/108 v. Chr.) diese Sorte Drachmen reduzierten attischen Standards geprägt. Die Bilder wurden aus merkantilen Interessen denen der wichtigsten Stadt in Kleinasien, Ephesos, angepasst - ein Beispiel für gelungenen Pragmatismus in hellenistischer Zeit.

SAMARIA



- 122 AR-Obol um 375-331 v. Chr., 0.44g. Vs.: Pehah (Satrap) thront in Ornat mit Adler n. r., Rs.: orientalisierende Kampfszene: Großkönig in Kidaris und Kandys steht n. r. und hält Zebu am Gehörn, im Begriff, ihn mit Akinakes-Dolch zu töten, Meshorer/Qedar 48, 19. **R** das bisher bei weitem besterhaltene Exemplar des seltenen Typs, prfr 800,--
ex NAC, Auktion 84, 2015, Los 709 (Schätzung 2.000 CHF)
Shomron (Samaria) bei Nablus, um 876 v. Chr. von König Omri als Residenz seines Nordreiches gegründet, war 539 bis 331 v. Chr. Hauptstadt der gleichnamigen Provinz des Großkönigreichs der Achaimeniden. Von den Satrapen, hebräisch „pehah“, der Provinz sind bisher nur Sanballat I. (um 445 v. Chr.) und Sanballat III. (gest. 332 v. Chr.) bezeugt. Das Reversbild erinnert an die Löwenkampf-Szene auf dem gleichen Nominal aus Sidon unter den Stadtkönigen Baalshallim II., Abdashtart I. und - wohl als Beischläge - dem persischen Satrapen Mazaias. Das Silberkleingeld wurde dort seit 356 v. Chr. sukzessive durch Bronzegegeld ersetzt (A. G. Elayi / J.-N. Barrandon / J. Elayi, The Devaluation of Sidonian Silver Coinage in 365 BCE and the First Bronze Issues, AJN 19, 2007, 1-8).

IUDAEA



- 123 **HAESMONÄER, Johannes Hyrkanos I., 135-104 v. Chr.** AE-Prutah, Jerusalem 1.97g. Vs.: Granatapfel zwischen gekreuzten Füllhörnern, Rs.: Legende in Lorbeerkranz, Meshorer Group A; Hendin 1132. tiefgrüne Patina mit beigem Sand, ss+ 80,--
- 124 **RÖMISCHE PROKURATOREN, Pontius Pilatus, Prokurator unter Tiberius, 26-36 n. Chr.** AE-Prutah 30/31 n. Chr. (= Jahr 17), 1.54g. Vs.: Lituus, Rs.: Jahresangabe in Kranz, Meshorer 333; Hendin 1342; RPC 4968. grüne Patina mit beigem Sand, ss 50,--



125

- 125 **Bar Kochba Aufstand.** AE-Issar o. J. (134/135 n. Chr.), 6.83g. Vs.: „Für die Freiheit von Israel“, Palmzweig im Lorbeerkranz, Rs.: „Shimon“, Kithara mit drei Saiten, Hendin 1436; Mildenberg 31.

80,--

ARABIA



126

- 126 **HIMYARITEN, Amdan Bayyin Yanaf, um 80-100 n. Chr.** AR-Diobol, Raidan 0.49g. Vs.: Kopf n. r., Rs.: AMDN BYN (retrograd) Kopf n. r., rechts Tamga, links Monogramm für YNF, unten R'IDN (retrograd), Munro-Hay, Coinage of Arabia Felix - (vgl. 159, 161 Taf. 5 (Triobol: 0,64g) und 172f, 181 Taf. 6 (Obol: 0,18g)); Mitchiner, ACW -. **RR** ss-vz
Die damals übliche leichte Drachme der Himyariten erreichte etwa 1,5g.

200,--

KÖNIGREICH DER ACHAEMENIDEN



127

- 127 **Xerxes I. - Dareios II., 486-405 v. Chr.** AR-Siglos 475-420 v. Chr., Sardeis 5.47g. Vs.: Großkönig mit Bogen und Speer im Knielauf n. r., Rs.: längliches incusum, Carradice Typ IIIb.B Taf. 12, 23 var.
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 62, 1995, Los 91

mehrere Punzen, s-ss

50,--



128

- 128 **Xerxes II. - Artaxerxes II., 424-359 v. Chr.** AV-Dareike 420-375 v. Chr., Sardeis 8.38g. Vs.: Großkönig mit Bogen und Speer im Knielauf n. r., Rs.: längliches incusum, Carradice Typ IIIb.A-B Taf. 13, 31 var.; Sunrise 28.
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 69, 1998, Los 182

Gold ss/vz

1.000,--

PARTHER, KÖNIGREICH DER ARSAKIDEN



129

- 129 **Mithradates II., 123-88 v. Chr.** AR-Drachme, Ekbatana 4.01g. Vs.: Büste in Ornat mit Diadem n. l., dahinter Monogramm, Rs.: 4-zeilige Beischrift, Arsakes sitzt mit Bogen n. r. Sellwood 24.30; Shore 76. ss-vz 80,--



130

131

- 130 AR-Drachme, Rhagai 3.73g. Vs.: Büste in Ornat mit Diadem n. l., Rs.: 5-zeilige Beischrift, Arsakes sitzt mit Bogen n. r. Sellwood 27.1; Shore 85. ss-vz/vz 100,--
- 131 AR-Drachme, Rhagai 4.17g. Vs.: Büste in Ornat mit Diadem n. l., Rs.: 5-zeilige Beischrift, Arsakes sitzt mit Bogen n. r. Sellwood 27.1; Shore 85. ss/ss-vz 80,--



132

133

- 132 **Vonones II., um 51 n. Chr.** AR-Drachme, Ekbatana 3.66g. Vs.: Büste in Ornat mit Tiara und Diadem v. v., links und rechts je ein Stern, Rs.: 7-zeilige Beischrift, Arsakes sitzt mit Bogen n. r., rechts Münzstätten-Signet, Sellwood 67.1; Shore 368; Sunrise 417-418 (Meherdates). getönt, ss-vz 80,--
- 133 AR-Drachme, Ekbatana 3.66g. Vs.: Büste in Ornat mit Tiara und Diadem v. v., links und rechts je ein Stern, Rs.: 7-zeilige Beischrift, Arsakes sitzt mit Bogen n. r., rechts Münzstätten-Signet, Sellwood 67.1; Shore 368; Sunrise 417-418 (Meherdates). ss+ 80,--



134

135

- 134 **Pakoros II., 78-105 n. Chr.** AR-Drachme, Ekbatana 3.72g. Vs.: Büste in Ornat mit Diadem n. l., Rs.: 7-zeilige Beischrift, Arsakes sitzt mit Bogen n. r., rechts Münzstätten-Signet, Sellwood 73.11; Shore 395. ss-vz 70,--
- 135 AR-Drachme, Ekbatana 3.91g. Vs.: Büste in Ornat mit Tiara und Diadem n. l., Rs.: 7-zeilige Beischrift, Arsakes sitzt mit Bogen n. r., rechts Münzstätten-Signet, Sellwood 77.8; Shore 399. vz 70,--



- 136 **Vologases III., 105-147 n. Chr.** AR-Drachme, Ekbatana 3.74g. Vs.: Büste in Ornat mit Diadem n. l., Rs.: 7-zeilige Trugschrift, Arsakes sitzt mit Bogen n. r., rechts Münzstätten-Signet, Sellwood 78.2; Shore 412. vz 50,--
- 137 AR-Drachme, Ekbatana 3.75g. Vs.: Büste in Ornat mit Diadem n. l., Rs.: 7-zeilige Trugschrift, Arsakes sitzt mit Bogen n. r., rechts Münzstätten-Signet, Sellwood 78.3; Shore 413-414. vz 40,--



- 138 **Vologases IV., 147-191 n. Chr.** AR-Drachme, Ekbatana 3.78g. Vs.: Büste in Ornat mit Tiara und Diadem n. l., Rs.: 7-zeilige Trugschrift, Arsakes sitzt mit Bogen n. r., rechts Münzstätten-Signet, Sellwood 84.132; Shore 434. Rs. Doppelschlag, sonst vz 40,--



- 139 **Vologases VI., 208-228 n. Chr.** AR-Drachme, Ekbatana 3.55g. Vs.: Büste in Ornat mit Tiara und Diadem n. l., dahinter Monogramm, Rs.: 5-zeilige Trugschrift, Arsakes sitzt mit Bogen n. r., rechts Münzstätten-Signet, Sellwood 88.18; Shore 455-456. vz-prf 50,--

PERSIS



- 140 **KÖNIGREICH, Darev (Darios) II., 1. Jh. v. Chr.** AR-Hemidrachme, Persepolis 2.03g. Vs.: Büste in Ornat mit Mondsichel-Tiara und Diadem n. l., Rs.: König steht n. l. vor Feueraltar, Alram 565 Taf. 19; BMC 18 Taf. 32, 16; Mitchiner, ACW -. dunkle Tönung, fast vz 60,--
- 141 **Ardaxshir (Artaxerxes) II., 1. Jh. v. Chr.** AR-Hemidrachme, Persepolis 1.81g. Vs.: Büste in Ornat mit Zinnenkronen und Diadem n. l., Rs.: König steht n. l. vor Feueraltar, Alram 571 Taf. 19; BMC 8 Taf. 33, 15; Mitchiner, ACW -. ss 50,--
- 142 **Unbekannter Herrscher, 1. Jh. n. Chr.** BI-Hemidrachme, Persepolis 1.13g. Vs.: Büste in Ornat mit Zinnenkronen und Diadem n. l., Rs.: Diadem, Alram 621 Taf. 21; BMC 11 Taf. 34, 16; Mitchiner, ACW -. dunkle Tönung, ss/ss-vz 50,--

SASANIDEN



143 **Ardashir I., 224-240 n. Chr.** AR-Drachme, Mzst. C (Ktesiphon) 4.23g. Vs.: Büste in Ornat mit verhüllter Kunstfrisur und Diadem n. r., Rs.: Feueraltar, SNS Typ IIIa/3a. **R** dunkle Tönung, ss 100,--

144 **Shapur I., 240-270 n. Chr.** AR-Drachme, 4.31g. Vs.: Büste in Ornat mit Krone n. r., Rs.: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, SNS Typ IIc/1b, Style P, Groupe e. feine dunkle Tönung, min. Prägeschwäche, sonst vz ex Slg. Dr. Ernst Eichler (Wien) 180,--



145 **Varhran II., 276-293 n. Chr.** AR-Drachme, 3.91g. Vs.: gestaffelte Büsten des Königs in Ornat mit Krone und der Königin mit Wildschweinhaube n. r., ihnen gegenüber Büste des Kronprinzen mit Adlerhaube und Kranz in der Hand n. l., Rs: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, SNS Typ VIIa(1)/5a(1a). **R** ss/fast vz 500,--



146 **Shapur II., 309-379 n. Chr.** AR-Drachme, Mzst. IX („Kabul“) 4.21g. Vs.: Büste in Ornat mit Krone n. r., Rs.: Feueraltar mit Büste n. r. zwischen zwei Wächtern, SNS Typ Ib1/3a Taf. 8, 109. fast vz 80,--



147 **Shapur III., 383-388 n. Chr.** AR-Drachme, Mzst. II („Osten“) 4.17g. Vs.: Büste in Ornat mit Krone n. r., Rs.: Feueraltar mit Büste n. r. zwischen zwei Wächtern, SNS Typ Ib1/1b Taf. 26, A11 (dieses Exemplar!). schöne Tönung, fast vz/ss 100,--
ex Slg. Dr. Ernst Eichler (Wien)

148 AR-Drachme, sog. „westliche Gruppe“ 3.71g. Vs.: Büste in Ornat mit Krone n. r., Rs.: Feueraltar mit Büste n. r. zwischen zwei Wächtern, SNS Typ Ib1/1b Taf. 29, 39. schöne irisierende Tönung, etwas flau, sonst fast vz 100,--
ex Slg. Dr. Ernst Eichler (Wien)



- 149 **Varhran IV., 388-399 n. Chr.** AR-Drachme, AH (unsigniert) 3.91g. Vs.: Büste in Ornat mit Krone n. r., Rs.: Feueraltar mit Büste n. r. zwischen zwei Wächtern, SNS Typ Ib1/2b Taf. 34, A9 (dieses Exemplar!).
Prägeschwächen, sonst ss-vz 100,--
ex Slg. Dr. Ernst Eichler (Wien)

- 150 AR-Drachme, AS 4.27g. Vs.: Büste in Ornat mit Krone n. r., Rs.: Feueraltar mit Büste n. r. zwischen zwei Wächtern, SNS Typ Ia1/2a Taf. 35, 18. schöne Tönung, ss-vz 100,--
ex Slg. Dr. Ernst Eichler (Wien)



- 151 AR-Drachme, WH 4.03g. Vs.: Büste in Ornat mit Krone n. r., Rs.: Feueraltar mit Büste n. r. zwischen zwei Wächtern, SNS Typ Ia1/2a Taf. 41, A50 (dieses Exemplar!). ss 100,--
ex Slg. Dr. Ernst Eichler (Wien)



- 152 **Yazdgard I., 399-420 n. Chr.** AR-Drachme, AY 4.20g. Vs.: Büste in Ornat mit Krone n. r., Rs.: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, SNS Typ Ib1/1a, Var. 5. vz-St 60,--

- 153 AR-Drachme, WH 4.14g. Vs.: Büste in Ornat mit Krone n. r., Rs.: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, SNS Typ Ib1/1a, Var. 4 Taf. 55, 67-69. fast vz 60,--



- 154 **Varhran V., 420-438 n. Chr.** AR-Drachme, AS 4.21g. Vs.: Büste in Ornat mit Krone n. r., Rs.: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, SNS Typ Ib2/1. Rs. kl. Stempelfehler, vz 60,--

- 155 AR-Drachme, LD 4.21g. Vs.: Büste in Ornat mit Krone n. r., Rs.: Feueraltar mit Königsbüste auf dem Schaft n. r. zwischen zwei Wächtern, SNS Typ Ia/2. min. Prägeschwächen, vz 60,--



156



157



156 **Yazdgard II., 438-457 n. Chr.** AR-Drachme, WH 4.11g. Vs.: Büste in Ornat mit Krone n. r., Rs.: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, SNS Typ Ib1/2a Taf. 72, 19. leichte Prägeschwächen, sonst vz/ss ex Slg. Dr. Ernst Eichler (Wien) 80,--

157 AR-Drachme, ohne Mzst.-Angabe 4.12g. Vs.: Büste in Ornat mit Krone n. r., Rs.: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, SNS Typ Ib1/2b, Stilgruppe B Taf. 74, 36. vz 100,--



158



158 **Peroz I., 457/459-484 n. Chr.** AR-Drachme, ART 4.12g. Vs.: Büste in Ornat mit Krone n. r., Rs.: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, SNS Typ IIIb/1c. schöne Tönung, fast vz ex Slg. Dr. Ernst Eichler (Wien) 50,--



159



159 AR-Drachme, KL 4.19g. Vs.: Büste in Ornat mit Krone n. r., Rs.: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, SNS Typ IIIa/1e Taf. 89, 130. aus leicht rostigen Stempeln, sonst vz-prff 40,--
ex Slg. Dr. Ernst Eichler (Wien)



160



161



160 AR-Drachme, LYW 3.61g. Vs.: Büste in Ornat mit Krone n. r., Rs.: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, SNS Typ IIIb/1e. schöne Tönung, ss+/vz ex Slg. Dr. Ernst Eichler (Wien) 40,--

161 AR-Drachme, ST 4.20g. Vs.: Büste in Ornat mit Krone n. r., Rs.: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, SNS Typ IIIb/1c. leichte Tönung, min. Prägeschwächen, sonst vz ex Slg. Dr. Ernst Eichler (Wien) 40,--



162

- 162 **Kavad I., 1. Regierung, 488-496 n. Chr.** AR-Drachme, BYS 3.39g. Vs.: Büste in Ornat mit Krone n. r., Rs.: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, SNS Typ I/1 Taf. 106, 20. Prägeschwächen, sonst ss/vz 40,--
ex Slg. Dr. Ernst Eichler (Wien)



163

- 163 **Zamasp, 496-499 n. Chr.** AR-Drachme Jahr 3, AS 4.13g. Vs.: Büste in Ornat mit Krone n. r., gegenüber kleine Büste (des Kronprinzen?) mit Diadem n. l., Rs.: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, SNS Typ Ib/1b Taf. 110, 3. **R** Prägeschwächen, sonst ss-vz/vz 120,--



164

165

- 164 **Kavad I., 2. Regierung, 499-531 n. Chr.** AR-Drachme Jahr 27, KA 3.64g. Vs.: Büste in Ornat mit Krone n. r., Rs.: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, SNS Typ Ic/1a. min. Prägeschwächen, ss 50,--
ex Slg. Dr. Ernst Eichler (Wien)

- 165 AR-Drachme Jahr 35, NY 4.07g. Vs.: Büste in Ornat mit Krone n. r., Rs.: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, SNS Typ Ic/1b. leichte Prägeschwächen, sonst fast vz 50,--
ex Slg. Dr. Ernst Eichler (Wien)



166

- 166 **Chusro I., 531-579 n. Chr.** AR-Drachme Jahr 35, APL 3.99g. Vs.: Büste in Ornat mit Krone n. r., Rs.: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, Göbl Typ II/2. leichte Prägeschwächen, ss/vz 40,--
ex Slg. Dr. Ernst Eichler (Wien)



167

- 167 AR-Drachme Jahr 46, AM 4.15g. Vs.: Büste in Ornat mit Krone n. r., Rs.: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, Göbl Typ II/2. I. Prägeschwächen, sonst vz 40,--
ex Slg. Dr. Ernst Eichler (Wien)



168

- 168 **Hormazd IV., 579-590 n. Chr.** AR-Drachme Jahr 10, WH 4.22g. Vs.: Büste in Ornat mit Krone n. r., Rs.: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, Göbl I/1. fast vz 50,--
ex Slg. Dr. Ernst Eichler (Wien)



169

170

- 169 **Chusro II., 590-628 n. Chr.** AR-Drachme Jahr 2, WYHC 4.14g. Vs.: Büste in Ornat mit Krone n. r., Rs.: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, Göbl Typ II/2. min. Prägeschwächen, sonst vz 50,--
ex Slg. Dr. Ernst Eichler (Wien)

- 170 AR-Drachme Jahr 26, LD 4.14g. Vs.: Büste in Ornat mit Krone n. r., Rs.: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, Göbl Typ II/3. herrliche dunkle Tönung, vz 50,--



171

- 171 AR-Drachme Jahr 37, MY 3.34g. Vs.: Büste in Ornat mit Krone n. r., am Rand turko-hephtalitischer Gegenstempel: Senmurv n. l., Rs.: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, Göbl Typ II/3; Gegenstempel: Gaube, 110 Typ 11 var. (verwendet in Sistan). ss+ 40,--
ex Slg. Dr. Ernst Eichler (Wien)
Der iranische Senmurv ist ein gutmütiger langlebiger Riesenvogel mit Hundekopf, Löwenklauen und Pfauengefieder.

BAKTRIEN



172

- 172 **GRAECO-BAKTRISCHE UND INDO-GRIECHISCHE KÖNIGE, Apollodotos I. Soter, ca. 180-160 v. Chr.** AR-Drachme (rechteckig), Panjhir 2.46g. Vs.: Elefant steht n. r., unten Monogramm für TIM, Rs.: Zebu steht n. r. Mitchiner 207h; Bopearachchi 4F Taf. 12; SNG ANS 328-336. schöne Tönung, vz

150,--



173

- 173 **Eukratides I., ca. 170-145 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 16.66g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste mit Hörnerhelm n. r., Rs.: Dioskuren reiten mit Palmzweigen und angelegten Lanzen n. r., rechts unten Monogramm, Mitchiner 177w; Bopearachchi 6U; SNG ANS -. am Rand Reste von Hornsilberbelag, ss+

600,--



174

175

- 174 **Menander I. Soter, 155-130 v. Chr.** AR-Drachme, 2.46g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste mit Hörnerhelm n. r., Rs.: Athena Alkidemos schreitet mit Schild und Blitzbündel n. l., rechts Monogramm, Mitchiner 218d; Bopearachchi 16C; SNG ANS 855. herrliche Tönung, vz-

80,--

- 175 AR-Drachme, 2.42g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste mit Hörnerhelm n. r., Rs.: Athena Alkidemos schreitet mit Schild und Blitzbündel n. l., rechts Monogramm, Mitchiner 218c; Bopearachchi 16j; SNG ANS 879. herrliche Tönung, vz-prfr

80,--



176

- 176 **Antialkidas, um 115-95 v. Chr.** AR-Drachme, 2.39g. Vs.: drapierte Büste mit Diadem n. r., Rs.: Zeus nikephoros thront n. l., links Elefantenprotome n. r., unter dem Thron Monogramm, Mitchiner 275b; Bopearachchi 9A; SNG ANS 1058. schöne dunkle Tönung, vz

120,--



177



178



- 177 **Hermaios, ca. 90-70 v. Chr.** BI-Tetradrachme um 70-55 v. Chr. (postum), 8.63g. Vs.: drapierte Büste mit Diadem n. r., Rs.: Zeus thront fast v. v., rechts im Feld Monogramm, Mitchiner - (!); Bopearachchi - (330f Serie 10 Taf. 54). **RR** rau, ss/fast ss 80,--
ex Gorny & Mosch, Auktion 267, 2019, Los 3383
Das Monogramm fehlt bei Mitchiner und Bopearachchi.

- 178 AE-Tetradrachme um 20-40 n. Chr. (postum), 9.30g. Vs.: drapierte Büste mit Diadem n. r., Rs.: Zeus thront halblinks, links im Feld Monogramm, Mitchiner 421a; Bopearachchi 20P Taf. 58, 132-134. dunkelbraune Patina, knapper Schrötling, ss+/ss 50,--



179



- 179 **Zoilos II. Soter, 55-35 v. Chr.** AR-Drachme, 2.32g. Vs.: drapierte Büste mit Diadem n. r., Rs.: Athena Alkidemos schreitet mit Schild und Blitzbündel n. l., im Feld Monogramme, Mitchiner 459r; Bopearachchi 1C; SNG ANS 1664-1665. feine dunkle Tönung, Rs. kl. Kratzer, vz 80,--



180



- 180 **INDO-SKYTHEN, Azes I., um 57-35 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Hazara 9.62g. Vs.: König reitet mit gesenkter Lanze n. r., Rs.: Athena Alkidemos schreitet mit Schild und Blitzbündel n. l., links im Feld Monogramm, rechts Beizeichen, Mitchiner 752a. **feines frühes Stück** dunkle Patina, fast vz 120,--



181



- 181 **Azes II., ca. 35 v. Chr. - 5 n. Chr.** AR-Tetradrachme, Taxila Sirsukh 9.51g. Vs.: König reitet grüßend n. r., rechts Beizeichen, Rs.: Athena steht mit Schild und Lanze n. r., im Feld Monogramme und Phi, Mitchiner 848g. ss 50,--

KUSHAN



182

- 182 **KÖNIGREICH, Vasudeva I., um 190-230 n. Chr.** AV-Dinar, Mzst. in Baktrien 8.04g. Vs.: nimbierter König steht in Ornat mit Dreizack n. l. und opfert an Altar, dahinter Dreizack, Rs.: Oesho steht mit Dreizack und Kranz v. v., dahinter Buckelstier n. l. ANS Kushan 1089; Göbl 509. **Gold** ss/fast vz 500,--



183

- 183 **Vasishka, um 247-267 n. Chr.** AV-Dinar, Gandhara 7.86g. Vs.: nimbierter König steht in Ornat mit Dreizack n. l. und opfert an Altar, dahinter Dreizack, Rs.: Oesho steht mit Dreizack und Kranz v. v., dahinter Buckelstier n. l. ANS Kushan 1612; Göbl 621. **Gold** ss/fast vz 500,--



184

185

- 184 **Shaka, um 305-335 n. Chr.** AV-Dinar, 7.71g. Vs.: nimbierter König steht in Ornat mit Dreizack n. l. und opfert an Altar, Rs.: Göttin Ardoksho thront mit Füllhorn und Kranz v. v. ANS Kushan 1671; Göbl 585 (Majores Domus). **Gold** min. Prägeschwäche, sonst vz 250,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 62, 1995, Los 103

- 185 EL-Dinar, 7.85g. Vs.: nimbierter König steht in Ornat mit Dreizack n. l. und opfert an Altar, Rs.: Göttin Ardoksho thront mit Füllhorn und Kranz v. v. ANS Kushan 1671; Göbl 585 (Majores Domus). **Blassgold** kl. Schrötlingsrisse, Stempelfehler, sonst fast vz 200,--
erworben von J. Elsen



186



187

- 186 **Kipunadha, um 335-350 n. Chr.** EL-Dinar, 7.65g. Vs.: nimbierter König steht in Ornat n. l. und opfert an Altar, dahinter Dreizack, Rs.: Göttin Ardoksho thront mit Füllhorn und Kranz v. v. ANS Kushan 1682; Göbl 595. **Blassgold** ss 200,--

- 187 EL-Dinar, 7.72g. Vs.: König steht in Ornat n. l. und opfert an Altar, dahinter Dreizack, Rs.: Göttin Ardoksho thront mit Füllhorn und Kranz v. v. ANS Kushan 1682; Göbl 595. **Blassgold** kl. Schrötlingsriss, ss 200,--

KUSHANO-SASANIDEN



188

- 188 **Imitationen nach Vasudeva I.** AV-Dinar Zeit des Ardashir bis Peroz I., ca. 255-310 n. Chr., Mzst. in Baktrien 8.14g. Vs.: nimbierter König steht in Ornat mit Dreizack n. l. und opfert an Altar, Rs.: Oesho steht mit Dreizack und Kranz v. v., dahinter Buckelstier n. l. ANS Kushan 1700; Göbl 692. **prächtiges Exemplar, Gold** vz 750,--

INDIEN



189

- 189 **GUPTA, Samudragupta, 335-380.** AV-Dinar, 7.59g. Vs.: König steht mit Pfeil und Bogen v. v., Kopf n. l., links Garuda-Pfau v. v., Rs.: Lakshmi thront v. v., rechts Titel „Apratirthah“, Mitchiner, ACW 4783. ss 350,--



190

- 190 **POST-GUPTA, Bengalen.** AV-Dinar 6.-7. Jh. n. Chr., „Shankh shell standard“-Serie, 5.71g. Vs.: König steht mit Pfeil und Bogen v. v., Kopf n. l., links Standarte mit Shankha-Muschel, Rs.: Göttin steht mit wehendem Gewand n. r. Mitchiner, ACW 4923 = NISWC 322. Prägeschwächen, sonst ss-vz 400,--

ÄGYPTEN, KÖNIGREICH DER PTOLEMÄER



191

- 191 **Ptolemaios III. Euergetes, 246-221 v. Chr.** AE-Drachme, Alexandria 72.85g. Vs.: Kopf des Zeus Ammon mit Widdergehörn und Diadem n. r., Rs.: Adler steht auf Blitzbündel n. l., zwischen den Beinen Monogramm, links Füllhorn, Lorber B395; Svoronos 964; SNG Cop. 171-172; Weiser, Köln 71. **attraktives Stück** braune Patina, ss
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 63, 1995, Los 164

200,--



192

- 192 **Ptolemaios V. Epiphanes, 204-180 v. Chr.** AE-Obol, Kyrene 8.59g. Vs.: Kopf des Ptolemaios I. mit Aigis und Diadem n. r., Rs.: Kopf der Libya mit Diadem n. r., rechts Füllhorn, Lorber B487 (Ptolemaios III. Euergetes); Svoronos 871; SNG Cop. 442-444; Weiser, Köln 103. braune Patina, ss

50,--



193

- 193 **Kleopatra III. mit Ptolemaios X. Alexander I., 107-101 v. Chr.** AR-Tetradrachme 106/105 v. Chr. (= Jahr 12 der Kleopatra bzw. Jahr 9 des Ptolemaios X.), Alexandria 13.79g. Vs.: Kopf des Ptolemaios I. Soter mit Diadem und Aigis n. r., Rs.: Adler steht auf Blitzbündel n. l., links L IB, darunter Theta, rechts Gütezeichen, Svoronos 1728; SNG Cop. 359. ss/ss+

100,--



194

- 194 **Ptolemaios XII. Neos Dionysos, 80-51 v. Chr.** AR-Tetradrachme 65/64 v. Chr. (= Jahr 17), Alexandria 13.67g. Vs.: Kopf des Ptolemaios I. mit Diadem n. r., Rs.: Adler steht auf Blitzbündel n. l., links Jahresangabe, rechts Gütezeichen, Svoronos 1864; SNG Cop. 388. feine Tönung, ss-vz

200,--

ZEUGITANIEN



195

- 195 **KARTHAGO**, EL-Stater um 290-280 v. Chr., 7.70g. Vs.: Kopf der Tanit mit Ährenkranz und Halskette n. l., Rs.: Pferd steht n. r. SNG Cop. 138; Jenkins/Lewis, Carthaginian Gold an Electrum Coins, London 1963, Gruppe VI: 101, 323 Taf. 13 (stempelgleich). **Blassgold** Fassungsspuren, ss 800,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 60, 1994, Los 113



196

- 196 EL-Stater um 280-270 v. Chr., 7.48g. Vs.: Kopf der Tanit mit Ährenkranz und Halskette n. l., Rs.: Pferd steht n. r. SNG Cop. -; Jenkins/Lewis, Carthaginian Gold an Electrum Coins, London 1963, Gruppe VII: 106, 344-346 Taf. 15. **feiner Stil, Blassgold** Vs. Probe, kl. Kratzer, sonst fast vz 1.000,--



197

- 197 AEs 210-202 v. Chr., 12.06g. Vs.: Kopf der Tanit mit Ährenkranz und Halskette n. l., Rs.: Pferd steht vor Palme n. r. SNG Cop. 351. **dunkelbraune Patina, arrondiert, ss** 80,--

NUMIDIEN



198

- 198 **Massinisa und Nachfolger, 208-148 v. Chr.** AE-Obol, 17.61g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. l., Rs.: Pferd läuft n. l., darunter Punkt, SNG Cop. 505; Mazard 50. **schwarzgrüne Patina, ss/s** 50,--

RÖMISCHE PROVINZIALPRÄGUNGEN

SPANIEN



199

- 199 **IULIA TRADUCTA, Augustus, 27 v. - 14 n. Chr.** AE-As, 12.04g. Vs.: PERM CAES - AVG, Kopf n. l., Rs.: IVLIA / TRAD in Eichenkranz, de Guadan 1056; RPC 108. braune Patina mit beige Sand, ss 50,--

THRAKIEN



200

- 200 **MESEMBRIA, Philippus I. Arabs mit Otacilia Severa, 244-249 n. Chr.** AE-Pentassarion, 11.96g. Vs.: Büsten des Philippus I. und der Otacilia Severa einander gegenüber, Rs.: Tyche steht mit Füllhorn und Ruder v. v., Kopf n. l. Varbanov - (4269-4271 var.). **R** grünbraune Patina, ss-vz 100,--



201

- 201 **PAUTALIA, Iulia Domna, Mutter des Caracalla, 211-217 n. Chr.** AE-Assarion, 6.66g. Vs.: drapierte Büste n. r., Rs.: Quellnymphe lagert an Weinstock n. l., umgeben von vier Knaben: oben Bortys, weinlesend, rechts Chrysos, Gold waschend, links Argyros, Erzsack tragend, im Abschnitt Stachys, Getreide erntend, BMC -; SNG Cop. -; Ruzicka 473; Varbanov 4922. **R** grüne Patina, ss 300,--

Damit die Knaben erkennbar waren, sind ihre Namen vermerkt: Bortys (Weintraube), Chrysos (Gold), Argyros (Silber) und Stachys (Getreideähre).

Die auf dieser seltenen antiken Ausbeutemünze dargestellte Gruppe war in Pautalia vermutlich als Bild, Mosaik oder Statuengruppe zu bestaunen.

MOESIA INFERIOR



- 202 **MARKIANOPOLIS, Caracalla mit Iulia Domna, 212-217 n. Chr.** AE-Pentassarion unter C. Iulius Quintillianus, 13.34g. Vs.: Büsten des Caracalla und der Iulia Domna einander gegenüber, Rs.: Hygieia steht n. r. und füttert Schlange aus Patera, rechts im Feld E (invers), AMNG 672; Varbanov 1032 var. (links E). dunkelbraune Patina, Vs. leicht dezentriert, ss 50,--
- 203 **NIKOPOLIS AD ISTRUM, Septimius Severus, 193-211 n. Chr.** AE-Diassarion 194-196 n. Chr., unter Pollenius Auspex, 12.73g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Statue der Venus Pudica v. v., Kopf n. r., rechts Gewand auf Gefäß, AMNG -; Varbanov 2782 (nur 1 Exemplar). **RR** schwarzgrüne Patina, fast vz/ss 150,--



- 204 **ODESSOS, Gordianus III., 238-244 n. Chr.** AE-Medaillon, 28.90g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone, Globus und zum Gruß erhobener Rechter n. l., Rs.: Kaiser steht in Rüstung mit Lanze v. v., Kopf n. l., und opfert aus Patera an Dreifuß, AMNG 2317; Varbanov 4440 (stempelgleich); SNG Cop. 679 (stempelgleich). schwarzgrüne Patina, Schrötlingsriss, ss+ 500,--
ex Triton, Auktion XV, 2012, Los 1378

BITHYNIEN



- 205 **NIKOMEDEIA, Macrinus, 217-218 n. Chr.** AE-Diassarion, 12.66g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Dikaiosyne steht mit Füllhorn und Waage v. v., Kopf n. l. BMC -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -; Corsten, Köln -; SNG Leybold -; Lindgren Coll. -; Rec. gen. -. **RR** dunkelgrüne Patina, ss 150,--
erworben von Hauck & Aufhäuser; ex Lanz, Auktion 64, 1993, Los 641

AIOLIS



206

- 206 **KYME, Pseudo-autonom, 253-260 n. Chr.** AE-Diassarion unter Stadt-Strategos Aurelios Elpidephoros neoteros, 5.01g. Vs.: drapierte Büste des jugendlichen Senatgottes n. r., Rs.: Isis Pelagia steht auf Galeere n. r. und hält das Segel in den Wind, BMC 116 Rs. Taf. 23, 1 (stempelgleich); SNG Cop. 128; SNG v. Aulock 1647 (stempelgleich); U. Schaaff, Münzen der Römischen Kaiserzeit mit Schiffsdarstellungen, Mainz 2003, 31, 80 Taf. 99, 80a. tiefbraune Patina, ss-vz/vz

200,--

ex CNG, Auktion 81, 2009, Los 777

Name und Titel des Magistrats sind auf größeren Münzen des Valerianus bezeugt, z. B.: BMC 149-150, 152, 153; SNG Cop. 154-156; SNG v. Aulock 1657, 7703.

In der griechischen Welt wurde die ägyptische Isis für Isis Pelagia, zur Herrin der Meere sowie der nautischen Winde und Stürme und somit zur Schutzpatronin der Marine und der Seefahrer. Das schöne Münzbild zeigt die Göttin als Erfinderin des Segels (RE 9.2, 1916, 2116f (G. Roeder)). Das antike aiolische Kyme war eine bedeutende Hafenstadt.

KARISCHE INSELN



207

- 207 **RHODOS, Pseudo-autonom, 31 v. - 60 n. Chr.** AE-Drachme unter Antigonos, 22.05g. Vs.: Kopf des Helios mit Strahlenkrone n. r., Rs.: Nike steht mit Lorbeerkrone und Thyrsos auf Galeerenbug n. r. BMC 365 (verlesen); SNG Cop. 880; SNG v. Aul. 2850; SNG Keckman 763 (Vs. stgl.); Sammlung Karl -; RPC 2757; Ashton 80, 116 Taf. 4, 5. tiefgrüne Patina, Ethnikon durch Schramme symbolisch getilgt, ss/s

120,--

ex Münzzentrum, Auktion 160, 2011, Los 498



208

- 208 AE-Drachme unter Antigonos, 22.93g. Vs.: Kopf des Dionysos mit Efeu- und Igelkranz n. l., Rs.: Nike schreitet mit Lorbeerkrone und Palmzweig n. r. BMC -; SNG Cop. 881; SNG v. Aulock 2844; SNG München -; SNG Keckman 764; Slg. Karl -; RPC 2758; C. S. Lightfoot (Hrsg.), Recent Turkish Coin Hoards and Numismatic Studies, Oxford 1991, 71-90, -. **R** grünbraune Patina, ss+/ss

200,--

PHRYGIEN



- 209 **LAODIKEIA AM LYKOS, Iulia Domna, Mutter des Caracalla, 211-217 n. Chr.** AE-Hemiassarion 211/212 n. Chr (= Jahr 88), 3.90g. Vs.: drapierte Büste n. r., Rs.: geflügelte Nemesis steht mit Zaumzeug und Rad v. v., Kopf n. l., und vollführt Nemesis-Gestus, BMC -; SNG Cop. 585; SNG v. Aulock 3854 (Vs. stempelgleich). schwarze Patina, fast vz 100,--
- 210 **Philippus II. Caesar, 244-247 n. Chr.** AE-Assarion, 7.14g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste n. r., Rs.: Tyche Pantheia steht mit Federkrone und Attributen von Mên (Pteryges), Nike (Flügeln), Füllhorn und Ruder (Tyche), Schlange (Hygieia) und Rad (Nemesis) v. v., Kopf n. l. BMC -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -; SNG Leybold 1677 (stempelgleich). **RR** dunkelgrüne Patina, ss 150,--

LYKAONIEN



- 211 **EIKONION / ICONIUM, Gallienus, 253-268 n. Chr.** AE-Quinar, 6.36g. Vs.: IMP C P LIC GALLIENVS P F A, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: ICONI-ENSIVM C-O / S R, Kaiser fährt in Quadriga n. r. BMC -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -; SNG France -; SNG Leybold -; H. v. Aulock, Münzen und Städte Lykaoniens, 397-398 (stempelgleich). **RR** olivgrüne Patina, ss 80,--
ex Hirsch, Auktion 188, 1995, Los 949; mit Sammler-Kartonage

KILIKIEN



- 212 **AIGEAI, Caracalla, 198-217 n. Chr.** AE-Tetrassarion 214/215 n. Chr. (= Jahr 261), 17.80g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., mittig rechteckiger Gegenstempel mit Büste der Tyche n. r. (kopfständig), Rs.: Galeere (kaiserliches Flaggschiff) mit Signum n. r., im Feld Jahresangabe, Haymann, Aigeai, 318, 100 Taf. 394; U. Schaaff, Schiffsdarstellungen, 35, 98 Taf. 106; Gegenstempel: Howgego 200. **RR** schwarzbraune Patina mit rötlichem Sand, s 120,--
Der neue kaiserliche Ehrenname der Stadt, „Antoninusstadt“, erschien seit dem Jahr 260 (213/214 n. Chr.) auf Münzen der Stadt. Die Hafenstadt Aigeai diente als wichtiger Hafen für die Logistik der Aufrüstung für Caracallas Partherkrieg.



213

- 213 **ANEMURION, Valerianus I., 253-260 n. Chr.** AE-Diassarion 255/256 n. Chr. (= Jahr 3), 7.89g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Dionysos steht mit Thyrsos und Kantharos v. v., Kopf n. l., links steht Panther n. l. BMC -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -; SNG France -; SNG Pfalz 373-374 var.; SNG Levante -. **RR** dunkelgrüne Patina, ss

80,--



214

- 214 **SYEDRA, Maximus Caesar, 235-238 n. Chr.** AE-Assarion, 6.92g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste n. r., Rs.: Apollon steht mit Lorbeerzweig an Dreifuß mit Schlange v. v., Kopf n. l. BMC -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -; SNG France -; SNG Levante -; SNG Pfalz -; RPC VI online -. **RR** grünbraune Patina, ss

100,--

KAPPADOKIEN



215

216

- 215 **KAISAREIA / CAESAREA, Septimius Severus, 193-211 n. Chr.** AR-Drachme 194 n. Chr. (= Jahr 2), 3.31g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Berg Argaios, im Abschnitt Jahresangabe, BMC 219; Sydenham/Malloy 388; SNG Cop. 256 var. ss

50,--

- 216 **Caracalla Caesar, 196-198 n. Chr.** AR-Drachme 197 n. Chr. (= Jahr 5 des Septimius Severus), 2.87g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste n. r., Rs.: Berg Argaios, im Abschnitt Jahresangabe, Sydenham/Malloy 469 var.; Ganschow 533b = Slg. Henseler 877. dunkle Tönung, ss/ss+

50,--

SYRIEN



217

- 217 **SELEUCIS ET PIERIA, ANTIOCHEIA AM ORONTES, Augustus, 27 v. - 14 n. Chr.** AE-Tetrachalkon 5/4 v. Chr. (= Jahr 27), unter Provinzlegat Publius Quinctilius Varus, 5.73g. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Tyche sitzt mit Palmzweig auf Fels n. r., rechts Jahresangabe ZK, unten krault Flussgott Orontes n. r. RPC 4252; McAlee 87. schwarzbraune Patina mit rötlichem Sand, fast ss
Der für seine vernichtende Niederlage im Teutoburger Wald 9 n. Chr. gegen die Cherusker berühmte Publius Quinctilius Varus fungierte 7/6 v. Chr. als Gouverneur von Africa und, seit 6 bis 4 v. Chr., von Syrien.

120,--



218

- 218 **SELEUCIS ET PIERIA, LAODIKEIA AM MEER, Caracalla, 198-217 n. Chr.** AR-Tetradrachme 212/213 n. Chr., 13.29g. Vs.: drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler steht mit ausgebreiteten Flügeln und mit Lorbeerkranz im Schnabel v. v., Kopf n. l., unten achtstrahliger Stern, Prieur 1178. min. belegt, vz 200,--



219

- 219 **Macrinus, 217-218 n. Chr.** AR-Tetradrachme, 12.78g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., unten zwei Punkte, Rs.: Adler steht mit ausgebreiteten Flügeln und mit Kranz im Schnabel v. v., Kopf n. l., unten Stern, Prieur 1181 (Vs. stempelgleich). **R** dunkle Tönung, ss 80,--



220

- 220 **DEKAPOLIS, PHILADELPHIA, Commodus Caesar, 166-177 n. Chr.** AE-Assarion, 7.29g. Vs.: drapierte Büste n. r., Rs.: verschleierte und drapierte Büste der Thea Asteria n. r., oben Stern, BMC -; SNG Cop. -; SNG München -; Spijkerman 32 Taf. 56 (irrig „ACTEPIA“); Meshorer, City-Coins, 96, 262; RPC online IV 3, 6648. **R** dunkelgrüne Patina, Randfehler, sonst ss+ ex CNG, Electronic Auction 163, 2007, Los 207 80,--

Das biblische - und heutige - Rabbath Ammon, Hauptstadt der Ammoniter, östlich vom Jordan, war unter Ptolemaios II. Philadelphos in Philadelphia umbenannt worden. Asteria hieß dort die Göttin Astarte.

MESOPOTAMIEN



221

- 221 **EDESSA, Severus Alexander mit Iulia Mamaea, 222-235 n. Chr.** AE-Oktassarion, 16.21g. Vs.: gepanzerte Büste des Severus Alexander mit Lorbeerkranz sowie drapierte Büste der Iulia Mamaea mit Diadem einander gegenüber, Rs.: Tyche sitzt mit Tempelmodell auf Fels n. l., oben Sternzeichen Wassermann (Aquarius), links brennender Altar, im Feld vier Sterne, unten Flussgott Skirtos n. l. BMC 115-116; SNG Cop. 219; Slg. Falter 771 var. schwarzgrüne Patina, ss-vz 60,--

ÄGYPTEN



- 222 **ALEXANDRIA, Agrippina minor, Gemahlin des Claudius, 50-54 n. Chr.** AE-Diobol 52/53 n. Chr. (= Jahr 13 des Claudius), 10.69g. Vs.: drapierte Büste mit Ährenkranz n. r., Rs.: drapierte Büste der Euthenia mit Ährenkranz und Ähren n. r. Dattari 179; Geissen 110-112; RPC 5194. dunkelgrüne Patina, s-ss/s 80,--
- 223 **Galba, 68/69 n. Chr.** BI-Tetradrachme Juni-August 68 n. Chr. (= Jahr 1), 12.83g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., rechts im Feld Jahresangabe, Rs.: verschleierte Büste der Eirene mit Lorbeerkranz und Kerykeion über der linken Schulter n. r. Dattari 302 var; Dattari/Savio 6674; Geissen 219; RPC 5328. dunkle Tönung, ss 120,--



- 224 **Vespasianus, 69-79 n. Chr.** BI-Tetradrachme 69/70 n. Chr. (= Jahr 2), 12.69g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., rechts im Feld Jahresangabe, Rs.: Nike schreitet mit Kranz und Palmzweig n. l. Dattari 360; Geissen 276-277; RPC 2412. dunkle Tönung, ss/fast ss 70,--
ex Münzen & Medaillen AG, Basel, Liste 8, 1942, Nr. 196
- 225 AE-Hemidrachme 76/77 n. Chr. (= Jahr 7), 12.91g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Zeus Serapis thront mit Szepter n. l. und hält Hand über Kerberos, dahinter Jahresangabe, Dattari 406; Geissen 314 var.; RPC 2457. **R** grünschwarte Patina mit rötlichem Sand, ss+ 300,--



- 226 **Domitianus, 81-96 n. Chr.** AE-Diobol 91/92 n. Chr. (= Jahr 11), 7.96g. Vs.: Büste mit Aegis (?) und Lorbeerkranz n. r., Rs.: Agathodaimon-Schlange auf Pferd n. r., darunter Jahresangabe, Dattari 564 (ohne Aegis); Geissen 378 (mit Aegis); RPC II online 2633.4 (dieses Exemplar). **RR** grünbraune Patina, s 100,--
ex Naville, Auction 17, 2015, Los 355
- 227 **Nerva, 96-98 n. Chr.** BI-Tetradrachme 96/97 n. Chr. (= Jahr 1), 13.33g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Büste des Nilus n. r., dahinter Füllhorn, in den Feldern Jahresangabe, Dattari 635; Geissen 435; RPC 4116. dunkle Tönung, ss 200,--



228



229

- 228 **Traianus, 98-117 n. Chr.** BI-Tetradrachme 115/116 n. Chr. (= Jahr 19), 12.88g. Vs.: Büste mit Aigis und Strahlenkrone n. r., rechts im Feld Stern, Rs.: Dikaiosyne steht mit Füllhorn und Waage v. v., Kopf n. l., in den Feldern Jahresangabe, Dattari 656 var.; Geissen 685; RPC 4889. ss 80,--

- 229 **Hadrianus, 117-138 n. Chr.** AE-Drachme 117/118 n. Chr. (= Jahr 2), 22.75g. Vs.: Büste mit drapierter linker Schulter und Lorbeerkrone n. r., Rs.: Kaiser mit Zweig und Szepter in Quadriga n. r., oben Jahresangabe, Dattari 1585 var.; Geissen 757; RPC 5016. **R** dunkelbraune Patina, s-ss 100,--
 Interessantes, frühes Porträt des Kaisers. Die Münzprägung in Alexandria setzte erst in seinem zweiten ägyptischen Jahr ein.



230



231

- 230 AE-Obol 136/137 n. Chr. (= Jahr 21), 5.67g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkrone n. r., Rs.: Kalathos mit Ähren und Mohn zwischen zwei Fackeln, im Abschnitt Jahresangabe, Dattari -; Geissen 1227; RPC 6244. **R** tiefgrüne Patina mit beige Sand, ss 50,--

- 231 BI-Tetradrachme 137/138 n. Chr. (= Jahr 22), 13.91g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkrone n. l., Rs.: Pronoia steht mit Szepter und Phoenix v. v., Kopf n. l., links im Feld Jahresangabe, Dattari 1451; Geissen 1244; RPC 6253. dunkle Tönung, ss 100,--



232



233



- 232 **Antoninus Pius, 138-161 n. Chr.** AE-Drachme 144/145 n. Chr. (= Jahr 8), 23.50g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkrone n. r., Rs.: distyler Naikos, darin thront Serapis mit Szepter n. l., links zu seinen Füßen Kerberos, in den Feldern Jahresangabe, Dattari/Savio 8901-8902; Geissen 1486 var. (ohne Nikai); RPC IV.4 online 14865. grünbraune Patina, s 50,--

- 233 AE-Drachme 146/147 n. Chr. (= Jahr 10), 21.56g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkrone n. r., Rs.: Isis lactans thront mit Horusknaben n. r., umher Jahresangabe, Dattari 2649; Geissen 1548; RPC online IV.4 13597. dunkelbraune Patina, s-ss 100,--
 ex Münzen & Medaillen AG, Basel, Liste 8, 1942, Nr. 194



234



235

- 234 BI-Tetradrachme 149/150 n. Chr. (= Jahr 13), 13.23g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkrantz n. l., Rs.: Dikaiosyne thront mit Waage und Füllhorn n. l., in den Feldern Jahresangabe, Dattari; Geissen-; Milne 2038; RPC IV.4 online 13658 (nur 3 Exemplare!). **RR** dunkle Tönung, min. belegt, ss 100,--
Sehr selten mit retrograder Vs.-Legende!

- 235 BI-Tetradrachme 158/159 n. Chr. (= Jahr 22), 11.51g. Vs.: drapierte Büste mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: verschleierte Büste der vergöttlichten Faustina maior n. r., in den Feldern Jahresangabe, Dattari 2099; Geissen 1816; RPC IV.4 online 14338.13 (dieses Exemplar). ss 150,--
ex Roma, E-Sale 17, 2015, Los 434



236



237

- 236 **Commodus, 177-192 n. Chr.** BI-Tetradrachme 180/181 n. Chr. (= Jahr 21), 11.29g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: Kaiser mit Szepter in Quadriga n. r., oben Jahresangabe, Dattari/Savio 9559; Geissen 2204; RPC IV.4 online 14187.78 (dieses Exemplar). dunkle Patina, ss 70,--
ex Naville, Auktion 16, 2015, Los 390

- 237 BI-Tetradrachme 183/184 n. Chr. (= Jahr 24), 10.21g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: Kaiser in Priestergewand steht an Altar n. l., rechts Büste des Sarapis mit Kalathos auf Säule, in den Feldern Jahresangabe, Dattari 3847; Geissen 2212 var.; RPC IV.4 online 14197. dunkle Patina, ss 80,--



238



239

- 238 BI-Tetradrachme 189/190 n. Chr. (= Jahr 30), 9.93g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: Büste der Selene n. l., links Mondsichel, rechts im Feld Jahresangabe, Dattari 3889; Geissen 2252; RPC IV.4 online 14218. dunkle Patina, ss 80,--

- 239 **Septimius Severus, 193-211 n. Chr.** BI-Tetradrachme 195/196 n. Chr. (= Jahr 4), 11.31g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: Dikaiosyne steht mit Füllhorn und Waage v. v., Kopf n. l., links im Feld Jahresangabe, Dattari/Savio 9697; Geissen 2271 (Vs.-Legende verlesen); Emmett 2664.4 (R5) = Milne 2717. **RR** dunkle Patina, ss 800,--
ex CNG, E-Auction 368, 2016, Los 333 (Hermanubis Collection)



240

- 240 **Elagabal, 218-222 n. Chr.** BI-Tetradrachme 219/220 n. Chr. (= Jahr 3), 12.42g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Büste des Nilus mit Lotuskranz n. r., rechts Füllhorn, links im Feld Jahresangabe, Dattari 4129 var.; Geissen 2321; RPC VI online 10054. **R** dunkelbraune Patina, ss 100,--



241

- 241 **Iulia Paula, 1. Gemahlin des Elagabal, 219-220 n. Chr.** BI-Tetradrachme 219/220 n. Chr. (= Jahr 3), 12.84g. Vs.: drapierte Büste n. r., Rs.: drapierte Büste der Selene n. r., davor Mondsichel, links im Feld Jahresangabe, Dattari 4170; Geissen 2367; RPC VI online 10071. dunkelbraune Patina, ss 120,--



242

- 242 **Aquila Severa, 2. und 4. Gemahlin des Elagabal, 220/221 und 221/222 n. Chr.** BI-Tetradrachme 221/222 n. Chr. (= Jahr 5), 12.00g. Vs.: drapierte Büste n. r., Rs.: Homonoia steht mit Doppelfüllhorn und zum Gruß erhobener Rechter v. v., Kopf n. l., links im Feld Jahresangabe, Dattari 4179; Geissen 2380; RPC VI online 10193. **R** dunkle Patina, ss 200,--



243

244

- 243 **Iulia Mamaea, Mutter des Severus Alexander, 222-235 n. Chr.** BI-Tetradrachme 231/232 n. Chr. (= Jahr 11), 13.20g. Vs.: drapierte Büste mit Diadem n. r., Rs.: Rhome steht in Rüstung mit Lanze und zum Gruß erhobener Rechter v. v., Kopf n. l., links Palmzweig, rechts im Feld Jahresangabe, Dattari 4507 var.; Geissen -; Emmett 3223 = Milne 3082 var.; RPC VI online 10545. **R** dunkle Patina, ss 120,--
Die Vs.-Legende endet irrig nicht mit CTPA sondern auf CTA.

- 244 BI-Tetradrachme 234/235 n. Chr. (= Jahr 14), 12.91g. Vs.: drapierte Büste mit Diadem n. r., Rs.: Zeus thront mit Patera und Szepter n. l., zu seinen Füßen Adler, rechts Palmzweig, links im Feld Jahresangabe, Dattari 4531; Geissen -; RPC VI online 10659.19 (dieses Exemplar). feine dunkle Tönung, ss- 200,--



245

- 245 **Maximinus I. Thrax, 235-238 n. Chr.** BI-Tetradrachme 235/236 n. Chr. (= Jahr 2), 12.69g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: drapierte Büste des Helios mit Strahlenkrone n. r., rechts im Feld Jahresangabe, Dattari 4572 var.; Geissen 2554 var.; RPC VI online 10672. dunkle Patina, ss

120,--



246

247

- 246 **Gordianus III., 238-244 n. Chr.** BI-Tetradrachme 243/244 n. Chr. (= Jahr 7), 12.59g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler mit ausgebreiteten Flügeln v. v., Kopf n. r., hält Kranz in den Fängen, in den Feldern Jahresangabe, Dattari 4811; Geissen 2671-2672. dunkle Patina, ss

50,--

- 247 **Tranquillina, Gemahlin des Gordianus III., 241-244 n. Chr.** BI-Tetradrachme 242/243 n. Chr. (= Jahr 6), 13.70g. Vs.: drapierte Büste mit Diadem n. r., Rs.: Zeus thront mit Szepter u. Patera n. l., zu seinen Füßen Adler, links im Feld Jahresangabe, Dattari 4844; Geissen 2691. **R** dunkle Patina, ss

100,--



248

249

- 248 **Philippus I., 244-249 n. Chr.** BI-Tetradrachme 244/245 n. Chr. (= Jahr 2), 13.01g. Vs.: gepanzerte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Serapis steht mit Kalathos und Szepter v. v., Kopf n. r., in den Feldern Jahresangabe, Dattari 4910; Geissen 2713. dunkle Patina, ss+/ss

60,--

- 249 BI-Tetradrachme 247/248 n. Chr. (= Jahr 5), 14.60g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler steht mit Kranz im Schnabel n. l., Kopf n. r., in den Feldern Jahresangabe, Dattari 4936; Geissen 2734-2735. dunkle Patina, ss

60,--



250

- 250 **Otacilia Severa, Gemahlin des Philippus I. Arabs, 244-249 n. Chr.** BI-Tetradrachme 246/247 n. Chr. (= Jahr 4), 11.66g. Vs.: drapierte Büste mit Diadem n. r., Rs.: Eusebeia steht mit Kästchen v. v., Kopf n. l., und streut Räucherwerk auf links stehenden Altar, links im Feld Jahresangabe, Dattari/ Savio 10420; Geissen 2770 var. (Vs.-Legende). dunkelbraune Patina, ss

80,--



- 251 **Philippus II. Caesar, 244-247 n. Chr.** BI-Tetradrachme 245/246 n. Chr. (= Jahr 3), 16.13g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste n. r., Rs.: gestaffelte Büsten von Helios und Selene n. r., links im Feld Jahresangabe, Dattari 5026; Geissen- **schweres Exemplar, R** dunkelbraune Patina, berieben, ss+ 250,--
ex Grün, Auktion 10, 1993, Los 424



- 252 **Philippus II., 247-249 n. Chr.** BI-Tetradrachme 247/248 n. Chr. (= Jahr 5), 12.21g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: Homonoia thront mit Doppelfüllhorn und zum Gruß erhobener Rechter n. l., links im Feld Jahresangabe, Dattari 5057; Geissen 2799-2800 var. dunkle Patina, ss 50,--
(Vs.-Legende).
- 253 BI-Tetradrachme 248/249 n. Chr. (= Jahr 6), 11.39g. Vs.: gepanzerte Büste mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: Homonoia steht mit Doppelfüllhorn und zum Gruß erhobener Rechter v. v., Kopf n. l., links im Feld Jahresangabe, Dattari/Savio 10460; Geissen 2803. dunkelbraune Patina, ss 50,--



- 254 **Traianus Decius, 249-251 n. Chr.** BI-Tetradrachme 249/250 n. Chr. (= Jahr 1), 11.37g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: Adler steht mit Kranz im Schnabel n. l., Kopf n. r., in den Feldern Jahresangabe, Dattari/Savio 10498, 12488; Geissen 2808 var.; RPC IX 2243. dunkle Patina, ss 50,--
- 255 **Trebonianus Gallus, 251-253 n. Chr.** BI-Tetradrachme 252/253 n. Chr. (= Jahr 3), 10.07g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: Athena nikephoros sitzt mit Lanze n. l., dahinter Brustpanzer, links im Feld Jahresangabe, Dattari 5112; Geissen 2834; RPC IX 2299. **R** dunkle Patina, ss 50,--



- 256 **Valerianus I., 253-260 n. Chr.** BI-Tetradrachme 256/257 n. Chr. (= Jahr 4), 10.13g. Vs.: gepanzerte Büste mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: Homonoia steht mit Doppelfüllhorn und zum Gruß erhobener Rechter v. v., Kopf n. l., in den Feldern Jahresangabe, Dattari 5158; Geissen 2864-2865. dunkelbraune Patina, fast vz 80,--



257 **Gallienus, 253-268 n. Chr.** BI-Tetradrachme 256/257 n. Chr. (= Jahr 4), 11.64g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Homonoia steht mit Doppelfüllhorn und zum Gruß erhobener Rechter v. v., Kopf n. l., in den Feldern Jahresangabe, Dattari 5202; Geissen 2893. dunkelbraune Patina, ss-vz 60,--

258 BI-Tetradrachme 259/260 n. Chr. (= Jahr 7), 12.32g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Alexandria steht mit Mauerkrone, Szepter und Sarapisbüste v. v., Kopf n. r., in den Feldern Jahresangabe, Dattari 5194; Geissen 2903. **R** dunkle Patina, ss-vz/ss 80,--



259 BI-Tetradrachme 261/262 n. Chr. (= Jahr 9), 11.86g. Vs.: gepanzerte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler steht mit Palmzweig und Kranz im Schnabel n. l., im Feld Jahresangabe, Dattari 5286; Geissen 2908. dunkelbraune Patina, ss-vz/ss 50,--

260 BI-Tetradrachme 264/265 n. Chr. (= Jahr 12), 10.51g. Vs.: gepanzerte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler steht mit ausgebreiteten Flügeln v. v., Kopf n. l., darüber Kranz, darin Jahresangabe, rechts im Feld Palmzweig, Dattari 5291; Geissen 2921. dunkle Patina, ss+ 50,--



261 BI-Tetradrachme 266/267 n. Chr. (= Jahr 14), 9.09g. Vs.: gepanzerte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Homonoia steht mit Doppelfüllhorn und zum Gruß erhobener Rechter v. v., Kopf n. l., in den Feldern links Jahresangabe, rechts Palmzweig, Dattari 5246; Geissen 2937. tiefbraune Patina, fast vz 60,--



262 **Salonina, Gemahlin des Gallienus, 253-268 n. Chr.** BI-Tetradrachme 256/257 n. Chr. (= Jahr 4), 11.68g. Vs.: drapierte Büste mit Diadem n. r., Rs.: Homonoia steht mit Doppelfüllhorn und zum Gruß erhobener Rechter v. v., Kopf n. l., in den Feldern Jahresangabe, Dattari 5304; Geissen 2960. dunkle Patina, ss 50,--

263 AE-Tetradrachme 266/267 n. Chr. (= Jahr 14), 11.38g. Vs.: drapierte Büste mit Diadem n. r., Rs.: Spes schreitet mit Blüte n. l., links im Feld Palmzweig, rechts Jahresangabe, Dattari 5333; Geissen 2979. dunkelbraune Patina, ss-vz 50,--



264 **Valerianus II. Caesar, 256-258 n. Chr.** BI-Tetradrachme 256/257 n. Chr. (= Jahr 4), 11.19g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste n. r., Rs.: Homonoia steht mit Doppelfüllhorn und zum Gruß erhobener Rechter v. v., Kopf n. l., in den Feldern Jahresangabe, Dattari 5358 („Saloninus“); Geissen 2993. dunkelbraune Patina, ss 70,--

265 **Saloninus Caesar, 258-260 n. Chr.** BI-Tetradrachme 259/260 n. Chr. (= Jahr 7), 10.24g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste n. r., Rs.: Adler steht mit Kranz im Schnabel n. l., Kopf n. r., in den Feldern Jahresangabe, Dattari 5377 var.?; Geissen 3005 var.; SNG Cop. 828 (mit demselben Schreibfehler in der Vs.-Legende). dunkelbraune Patina, ss-vz 80,--
Mit verschriebener Vs.-Legende: VAAEPIANOE statt OVAEPIANOC



266 **Quietus, 260-261 n. Chr.** BI-Tetradrachme 260/261 n. Chr. (= Jahr 1), 11.75g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler steht mit Kranz im Schnabel n. l., links im Feld Jahresangabe, Dattari 5382; Geissen 3013. R dunkelbraune Patina, Vs. etwas korrodiert, sonst s-ss/ss 100,--



267 **Claudius II. Gothicus, 268-270 n. Chr.** AE-Tetradrachme 270 n. Chr. (= Jahr 3), 10.90g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler steht mit Palmzweig und Kranz im Schnabel n. r., in den Feldern Jahresangabe, Dattari 5413; Geissen/Weiser 3047. dunkelbraune Patina, min. belegt, sonst vz 40,--



268 **Aurelianus, 270-275 n. Chr.** AE-Tetradrachme 272/273 n. Chr. (= Jahr 4), 10.89g. Vs.: gepanzerte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler steht mit ausgebreiteten Flügeln mit Kranz in den Fängen n. r., Kopf n. l., rechts im Feld Jahresangabe, Dattari/Savio 10597; Geissen/Weiser 3076 var. (mit Stern im Feld). dunkelbraune Patina, fast vz 50,--

269 AE-Tetradrachme 273/274 n. Chr. (= Jahr 5), 7.77g. Vs.: gepanzerte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler steht mit Kranz im Schnabel n. l., Kopf n. r., oben links Stern, in den Feldern Jahresangabe, Dattari 5476; Geissen/Weiser 3082. dunkelbraune Patina, vz 40,--

RÖMISCHE MÜNZEN

RÖMISCHE REPUBLIK



270

- 270 **Anonym, 280-276 v. Chr.** AR-Didrachme, Metapont (?) oder Neapolis 7.54g. Vs.: Kopf des Mars mit korinthischem Helm n. l., dahinter Eichenzweig, Rs.: Pferdekopf auf schmaler Leiste mit ROMANO n. r., dahinter Ähre, Craw. 13/1; Syd. 1. feine Tönung, ss/fast ss
 ex Kölner Münzkabinett, Auktion 69, 1998, Los 226 400,--



271

- 271 **Sextans (Aes Grave), Rom 52.27g.** Vs.: Jakobsmuschel zwischen zwei Wertpunkten, Rs.: Caduceus zwischen zwei Wertpunkten, Craw. 14/5; Syd. 12. ss
 ex Kölner Münzkabinett, Auktion 69, 1998, Los 225 200,--



272

- 272 **Anonym, 225-214 v. Chr.** AR-Didrachme/Quadrigratus, unsichere Mzst. 6.34g. Vs.: Ianuskopf, Rs.: Iupiter mit Blitzbündel und Szepter in von Victoria gelenkter Quadriga n. r., unten Tabula mit Inschrift ROMA (inkus), Craw. 30/1; Syd. 64b. schöne dunkle Tönung, fast ss
 ex Kölner Münzkabinett, Auktion 69, 1998, Los 228 200,--



273



- 273 **Anonym, 225-217 v. Chr.** As (Aes grave), Rom 255.40g. Vs.: bärtiger Ianuskopf, darunter Wertzeichen I (liegend), Rs.: Prora n. r., darüber Wertzeichen I, Craw. 35/1; Syd. 71.
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 69, 1998, Los 221

1.000,--



274



- 274 **Semis (Aes Grave), Rom 134.05g.** Vs.: Kopf des Saturn mit Lorbeerkranz n. l., darunter Wertzeichen S (liegend), Rs.: Prora n. r., darüber Wertzeichen S, Craw. 35/2; Syd. 73.
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 69, 1998, Los 222

400,--



275

- 275 **Anonym, 211-210 v. Chr.** AR-Victoriat, Mzst. in Apulien 3.04g. Vs.: Kopf des Jupiter mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Victoria steht n. r. und bekränzt Tropaeum, dazwischen Q, im Abschnitt ROMA, Craw. 102/1; Syd. 115.
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 67, 1997, Los 77

100,--



- 276 **C. Maianius, 153 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.50g. Vs.: Kopf der Roma mit geflügeltem Helm n. r., dahinter Wertzeichen X, Rs.: Victoria in Biga n. r., darunter C-MAIANI (ligiert), im Abschnitt ROMA, Craw. 203/1a; Syd. 427. schöne irisierende Tönung, ss 80,--
- 277 **L. Sempronius Pitio, 148 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.83g. Vs.: Kopf der Roma mit geflügeltem Helm n. r., dahinter PITIO, unter dem Kinn Wertzeichen X, Rs.: Dioskuren reiten mit angelegten Lanzen n. r., darunter L-SEMP (ligiert), unten ROMA, Craw. 216/1; Syd. 402. ss 60,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 61, 1994, Los 161
- 278 **C. Renius, 138 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.88g. Vs.: Kopf der Roma mit geflügeltem Helm n. r., dahinter Wertzeichen X, Rs.: Iuno mit Szepter in Ziegenbiga n. r., darunter C-RENI, im Abschnitt ROMA, Craw. 231/1; Syd. 432. knapper Schrötling, vz 80,--



- 279 **C. Minucius Augurinus, 135 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.85g. Vs.: Kopf der Roma mit geflügeltem Helm n. r., dahinter ROMA, unter dem Kinn Wertzeichen X, Rs.: C-A-VG, Ehrensäule des L. Minucius Augurinus (Columna Minucia) zwischen zwei Togati, Craw. 242/1; Syd. 463. schöne Tönung, ss 80,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 61, 1994, Los 167
- 280 **Ti. Minucius C. f. Augurinus, 134 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.83g. Vs.: Kopf der Roma mit geflügeltem Helm n. r., dahinter Wertzeichen, Rs.: RO-MA / TI MINVCI C F / AVGVRI, Ehrensäule des L. Minucius Augurinus (Columna Minucia) zwischen zwei Togati, Craw. 243/1; Syd. 494. feine Tönung, Vs. Kratzer, vz/fast vz 80,--
erworben im Oktober 1990 von Peus, Frankfurt (Sammlernotiz); mit Sammler-Kartonage



- 281 **L. Opimius, 131 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.87g. Vs.: Kopf der Roma mit geflügeltem Helm n. r., dahinter Kranz, unter dem Kinn Wertzeichen, Rs.: Victoria mit Kranz in Quadriga n. r., darunter L-OPEIMI, im Abschnitt ROMA, Craw. 253/1; Syd. 473. ss+ 80,--
ex Jesús Vico, Auktion April 2009, Los 974; mit Sammler-Kartonage
- 282 **M. Vargunteius, 130 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.84g. Vs.: Kopf der Roma mit geflügeltem Helm n. r., dahinter M-VARG (ligiert), unter dem Kinn Wertzeichen, Rs.: Iupiter mit Zweig und Blitzbündel in Quadriga n. r., im Abschnitt ROMA, Craw. 257/1; Syd. 507. schöne dunkle Tönung, ss 80,--
ex Peus, Auktion 374, 2003, Los 329; mit Sammler-Kartonage



- 283 **Anonym, 115/114 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.79g. Vs.: Kopf der Roma mit geflügeltem Helm n. r., dahinter Wertzeichen X, darunter [ROMA], Rs.: Roma sitzt auf Schilden n. r., rechts Lupa Romana mit den Zwillingen, oben links und rechts je ein Vogel, Craw. 287/1; Syd. 530. zarte Tönung, ss 80,--
- 284 **M. Cipius M. f., 115/114 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.08g. Vs.: M-CIPI-M-F, Kopf der Roma mit geflügeltem Helm n. r., dahinter Wertzeichen X, Rs.: Victoria mit Palmzweig in Biga n. r., darunter Ruder, im Abschnitt ROMA, Craw. 289/1; Syd. 546. schöne dunkle Tönung, arrondiert (!), fast vz 70,--
- 285 **P. Porcius Laeca, 110/109 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.78g. Vs.: P LAECA (z. T. ligiert), Kopf der Roma mit Flügelhelm n. r., unter dem Kinn Wertzeichen X, oben ROMA, Rs.: Feldherr steht n. l. zwischen Togatus und Accensus, im Abschnitt PROVOCO, Craw. 301/1; Syd. 571. arrondiert, ss+/ss 80,--
Die 195 v. Chr. erlassene „lex Porcia de provocazione“ berechnete außerhalb Roms lebende Bürger gegen Urteile römischer Militärs in Rom Berufung einzulegen.



- 286 **Q. Lutatius Cerco, 109/108 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.86g. Vs.: Kopf der Roma (oder des Mars) mit Helm n. r., dahinter Wertzeichen, oben ROMA, rechts [CERCO], Rs.: Q: LV TATI / Q, Galeere n. r., alles in Eichenkranz, Craw. 305/1; Syd. 559. getönt, ss 120,--
- 287 **L. Valerius Flaccus, 108/107 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.88g. Vs.: drapierte Büste der Victoria n. r., unter dem Kinn Wertzeichen, Rs.: L-VALERI / FLACCI, Mars schreitet mit Speer und Tropaeum n. l., links Apex, rechts Ähre, Craw. 306/1; Syd. 565. feine dunkle Tönung, ss 70,--



- 288 **M. Herennius, 108/107 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.76g. Vs.: PIETAS (z. T. ligiert), Kopf der Pietas mit Diadem n. r., davor Kontrollzeichen, Rs.: M-HERENNI, Amphinomus trägt seinen Vater n. r. Craw. 308/1a; Syd. 567. ss+/ss 80,--
Die beiden Brüder aus Katane, Amphinomos und Anapias, erwiesen ihre Pietas, indem sie während eines Aetna-Ausbruchs unter Einsatz ihres Lebens ihre Eltern aus der Gefahrenzone herauszogen.
- 289 **C. Coelius Caldus, 104 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.90g. Vs.: Kopf der Roma mit geflügeltem Helm n. l., Rs.: Victoria in gallopiertender Biga n. l., darüber Kontrollzeichen, unten C-COIL / CALD, Craw. 318/1a; Syd. 582. schöne Tönung, fast vz 80,--
ex Rauch, Auktion 105, 2017, Los 207; mit Sammler-Kartontage



- 290 **Q. Minucius Thermus, 103 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.94g. Vs.: Kopf des Mars mit verziertem Helm n. l., Rs.: zwei Soldaten im Kampf, der linke beschützt am Boden liegenden Kameraden, im Abschnitt Q.THERM·MF (z. T. ligiert), Craw. 319/1; Syd. 592. ss 100,--
- 291 **P. Servilius M. f. Rullus, 100 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.78g. Vs.: RVLLI, Büste der Minerva mit Helm und Ägis n. l., Rs.: Victoria mit Palmzweig in steigender Biga n. r., darunter Kontrollzeichen, im Abschnitt P·SERVILI·M·F, Craw. 328/1; Syd. 601. feine dunkle Tönung, ss 80,--



- 292 **C. Allius Bala, 92 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.82g. Vs.: BALA, weiblicher Kopf mit Diadem n. r., unter dem Kinn Kontrollzeichen, Rs.: Diana mit Szepter und Fackel in Hirschbiga n. r., darunter Skorpion, im Abschnitt C·ALLI, Craw. 336/1c; Syd. 595. schöne dunkle Tönung, ss-vz 80,--
- 293 **L. Calpurnius Piso Frugi, 90 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.97g. Vs.: Kopf des Apollo mit Lorbeerkranz n. r., dahinter Kontrollzeichen XXXXV, Rs.: L·PISO FRVGI, Reiter mit Palmzweig im Galopp n. r., darüber Kontrollzeichen LXV, im Abschnitt Monogramm, Craw. 340/1; Syd. 661. feine Tönung, Rs. leichte Prägeschwäche, sonst ss/ss-vz 80,--



- 294 **Q. Titius, 90 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.97g. Vs.: Kopf des Mutinus Titinus mit geflügeltem Diadem n. r., Rs.: Pegasus springt n. r., darunter Basis mit Aufschrift Q·TITI, Craw. 341/1; Syd. 691. herrliche dunkle Kabinettstönung, ss/ss+ 100,--



- 295 AR-Denar, Rom 3.94g. Vs.: Kopf des Bacchus (oder Liber) mit Efeukranz und Tānie n. r., Rs.: Pegasus springt n. r., darunter Basis mit Aufschrift [Q]·TITI, Craw. 341/2; Syd. 692. feine dunkle Tönung, vz 120,--



- 296 **M. Porcius Cato, 89 v. Chr.** AR-Quinar, Rom 2.29g. Vs.: M·CATO (z. T. ligiert), Kopf des Liber mit Efeukranz n. r., darunter C, Rs.: Victoria sitzt mit Patera n. r., im Abschnitt VICTRIX, Craw. 343/2b; Syd. 597. Prägeschwächen, sonst vz 80,--
- 297 AR-Quinar, Rom 2.13g. Vs.: M·CATO (z. T. ligiert), Kopf des Liber mit Efeukranz n. r., darunter Fackel, Rs.: Victoria sitzt mit Patera n. r., im Abschnitt VICTRIX, Craw. 343/2b; Syd. 597. alte Tönung, ss 60,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 67, 1997, Los 148



- 298 **Cn. Cornelius Lentulus Clodianus, 88 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.84g. Vs.: Büste des Mars mit Helm und Schwertgurt von hinten gesehen n. r., Rs.: Victoria mit Kranz in Biga n. r., im Abschnitt [C] N·LENTVL, Craw. 345/1; Syd. 702. feine Tönung, ss 80,--
- 299 **C. Gargonius, M. Vergilius, Ogulnius, 86 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.88g. Vs.: Kopf des Apollo/Veiovis mit Lorbeerkrantz n. r., darunter Blitzbündel, Rs.: Iupiter mit Blitzbündel in Quadriga n. r. Craw. 350A/2; Syd. 723. feine Tönung, Vs. min. Stempelfehler, ss+vz 80,--
- 300 **C. Licinius L. f. Macer, 84 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.92g. Vs.: Büste des Veiovis mit Blitzbündel von hinten gesehen, Kopf n. l., Rs.: Minerva mit Schild und Lanze in Quadriga n. r., darunter C·LICINIVS·L[F] / MAC[ER], Craw. 354/1; Syd. 732. feine alte Tönung, Prägeschwäche, sonst ss+ 80,--



- 301 **C. Norbanus, 83 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.89g. Vs.: C·NORBANVS, Kopf der Venus mit Diadem n. r., dahinter Kontrollzeichen CLXIII, Rs.: Ähre, Fasces und Caduceus, Craw. 357/1b; Syd. 739. dunkle, leicht irisierende Tönung, ss-vz 100,--
- 302 **P. Crepusius, 82 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.83g. Vs.: Kopf des Apollo mit Lorbeerkrantz n. r., dahinter Szepter und Kontrollzeichen, davor Stern, Rs.: Reiter mit Lanze n. r., links oben Kontrollzeichen, im Abschnitt P·CREPVSI, Craw. 361/1c; Syd. 738a. alte Sammlungstönung, ss-vz 100,--
ex Hirsch, Auktion 170, 1991, Los 881; mit Sammler-Kartonage
- 303 **C. Mamilius Limetanus, 82 v. Chr.** AR-Denar (Serratus), Rom 3.89g. Vs.: Büste des Mercur mit geflügeltem Petasus und Caduceus n. r., Rs.: C MAMIL / LIMETAN (z. T. ligiert), Ulysses (Odysseus) schreitet n. r. und wird von seinem Hund Argus begrüßt, Craw. 362/1; Syd. 741. alte Sammlungstönung, Vs. Schrötlingsfehler, Randprägeschwäche, sonst fast vz 100,--



- 304 **Q. Antonius Balbus, 83/82 v. Chr.** AR-Denar (Serratus), Rom 3.77g. Vs.: Kopf des Jupiter mit Lorbeerkranz n. r., dahinter S-C, unter dem Kinn Kontrollzeichen M, Rs.: Victoria mit Kranz und Palmzweig in Quadriga n. r., im Abschnitt Q:ANTO-BALB (z. T. ligiert) / P R, Craw. 364/1; Syd. 742. dunkle Tönung, ss-vz 80,--
- 305 **A. Postumius Albinus, 81 v. Chr.** AR-Denar (Serratus), Rom 3.89g. Vs.: drapierte Büste der Diana mit Köcher und Bogen n. r., darüber Bucranium, Rs.: A POST · A-F / S-N · ALBIN (z. T. ligiert), Togatus steht auf Felsen n. l., die Rechte mit Aspergillum über einen links stehenden Stier haltend, dazwischen Rundaltar, Craw. 372/1; Syd. 745. feine Tönung, ss 80,--
ex Lanz, Auktion 125, 2005, Los 567; mit Sammler-Kartontage
- 306 **C. Naevius Balbus, 79 v. Chr.** AR-Denar (Serratus), Rom 4.02g. Vs.: Kopf der Venus mit Diadem n. r., dahinter S-C, Rs.: Victoria in Triga n. r., oben Kontrollzeichen, im Abschnitt [C]·NAE-BALB (z. T. ligiert), Craw. 382/1b; Syd. 769b. dunkle Tönung, ss 80,--



- 307 **L. Papius, 79 v. Chr.** AR-Denar (Serratus), Rom 3.63g. Vs.: Kopf der Juno Sospita mit Ziegenfell n. r., dahinter Becher, Rs.: Greif springt n. r., darunter Flasche, im Abschnitt L-PAPI, Craw. 384/1; Syd. 773. feine, leicht irisierende Tönung, ss+ 120,--
erworben im September 1976 in Paris (Sammlernotiz); mit Sammler-Kartontage
- 308 AR-Denar (Serratus), Rom 3.98g. Vs.: Kopf der Juno Sospita mit Ziegenfell n. r., dahinter Harpa, Rs.: Greif springt n. r., darunter geflügelter Petasus, im Abschnitt L-PAPI, Craw. 384/1; Syd. 773. feine Tönung, ss 120,--
ex Münzzentrum, Auktion 142, 2008, Los 269; mit Sammler-Kartontage
- 309 AR-Denar (Serratus), Rom 3.75g. Vs.: Kopf der Juno Sospita mit Ziegenfell n. r., dahinter Bohrer, Rs.: Greif springt n. r., darunter Bauzirkel, im Abschnitt L-PAPI, Craw. 384/1; Syd. 773. feine Tönung, etwas rau, sonst ss+ 120,--
ex Münzzentrum, Auktion 142, 2008, Los 249; mit Sammler-Kartontage



- 310 **L. Rutilius Flaccus, 77 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.91g. Vs.: Kopf der Roma mit geflügeltem Helm n. r., dahinter FLAC, Rs.: Victoria mit Kranz in Biga n. r., im Abschnitt L-RVTILI, Craw. 387/1; Syd. 780. feine, leicht irisierende Tönung, ss 80,--
ex Lanz, Auktion 52, 1990, Los 352; mit Sammler-Kartontage



311



312



313

- 311 **Cn. Cornelius Lentulus Marcellinus, 76/75 v. Chr.** AR-Denar, Mzst. in Spanien (?) 3.95g. Vs.: Büste des Genius Populi Romani n. r., dahinter Szepter, oben C-P-R, Rs.: CN-LEN-Q, Szepter mit Kranz, Globus und Ruder, im Feld EX - SC, Craw. 393/1a; Syd. 752. alte Sammlungstönung, Vs. Kratzer, ss/ss-vz 80,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 60, 1994, Los 283
- 312 **Mn. Aquilius, 71 v. Chr.** AR-Denar (Serratus), Rom 4.05g. Vs.: III VIR - VIRTVS, Büste der Virtus mit Helm n. r., Rs.: MN AQVIL - MN F MN N / SICIL, Krieger (Manius Aquillius) richtet niedergesunkene Sicilia auf, Craw. 401/1; Syd. 798. feine alte Sammlungstönung, ss 80,--
Den Münztyp ließ Mn. Aquilius zur Erinnerung an den Sieg seines gleichnamigen Großvaters über die aufständischen Sklaven in Sizilien im Jahre 100 v. Chr. prägen.
- 313 **C. Hosidius Geta, 64 v. Chr.** AR-Denar (Serratus), Rom 3.71g. Vs.: GETA - III-VIR, drapierte Büste der Diana mit Köcher und Bogen n. r., Rs.: Eber mit Speer im Rücken wird von Hund attackiert, im Abschnitt C-HOSIDI C-[F], Craw. 407/1; Syd. 904. Vs. Geldwechslerpunzen, feine Tönung, ss 100,--



314



315



316

- 314 **L. Cassius Longinus, 63 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.87g. Vs.: verschleierte Büste der Vesta n. l., dahinter Kylix, unter dem Kinn Kontrollzeichen A, Rs.: LONGIN · IIIV, Togatus steht n. l. und wirft Stimmstein mit V in Urne, Craw. 413/1; Syd. 935. schöne Tönung, ss-vz/ss 100,--
- 315 **L. Aemilius Lepidus Paullus, 62 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.72g. Vs.: PAVLLVS LEPIDVS - CONCORDIA, Kopf der Concordia mit Schleier und Diadem n. r., Rs.: [TER] / PAVLLVS, Tropaeum, rechts Aemilius Paullus, links König Perseus von Makedonien und seine Söhne als Gefangene, Craw. 415/1; Syd. 926. schöne Tönung, Rs. dezentriert, ss+ 60,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 62, 1995, Los 124
- 316 **M. Nonius Sufenas, 59 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.80g. Vs.: SVFENAS, Kopf des Saturn n. r., dahinter Harpa und S-C, Rs.: PR-L - ·V· - P-F / SEX:NONI, Roma sitzt auf Waffenhaufen n. l. und wird von hinter ihr stehender Victoria bekrönt, Craw. 421/1; Syd. 885. schöne dunkle Tönung, ss/ss+ 80,--
erworben im Oktober 1968 in London (Sammlernotiz); mit Sammler-Kartonage



317

- 317 **L. Marcus Philippus, 56 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.74g. Vs.: ANCVS, Kopf des Ancus Marcius n. r., dahinter Lituus, Rs.: PHILIPPVS, Reiterstatue über Aquädukt, in den Bögen [A]QVA MARC, Craw. 425/1; Syd. 919. ss 80,--
ex Lanz, Auktion 46, 1988, Los 400; mit Sammler-Kartonage



318

- 318 **Q. Cassius Longinus, 55 v. Chr.** AR-Denar, Rom 4.04g. Vs.: Kopf des Genius Populi Romani (oder Bonus Eventus) n. r., dahinter Szepter, Rs.: Adler steht auf Blitzbündel n. r., links Lituus, rechts Kanne, im Abschnitt Q-CASSIVS, Craw. 428/3; Syd. 916. zarte Tönung, ss

100,--



319

320

- 319 **D. Iunius Brutus Albinus, 48 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.83g. Vs.: PIETA[S], Kopf der Pietas n. r., Rs.: ALBINVS · BRVTI·F, Handschlag (dextrarum iunctio) vor Caduceus, Craw. 450/2; Syd. 942. feine Tönung, ss/ss+
erworben im März 1988 in Paris (Sammlernotiz); mit Sammler-Kartonage

100,--

- 320 **L. Plautius Plancus, 47 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.73g. Vs.: L PLAVTIVS, Kopf der Medusa v. v., Rs.: PLANCVS, Victoria (oder Aurora) schwebt mit vier Pferden n. r. Craw. 453/1; Syd. 959. dunkle Tönung, mehrere Punzen, fast ss

70,--

IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN



321

- 321 **C. Iulius Caesar, gest. 44 v. Chr.** AR-Denar 49 v. Chr., mobile Mzst. 3.55g. Vs.: Elefant schreitet n. r., davor Schlange, im Abschnitt [CA]ESAR, Rs.: Simpulum, Aspergillum, Securis, Apex (Embleme römischer Priesterschaften), Craw. 443/1; Syd. 1006; Babelon, Julia 9. feine Tönung, ss
Dieser Denartyp wurde in der mobilen Münzstätte Caesars produziert - seit April/Mai 49 v. Chr. vor Massalia und dann, bis Mitte August des Jahres, während der Offensive in Nordostspanien (B. Woytek, Arma et nummi, Wien 2003, 119-142, bes. 119-132). Zur Finanzierung von Caesars Feldzug galt es, möglichst schnell viel Geld herzustellen. Wenn ein Stempelschneider, wie hier, einen weniger gelungenen Stempel ablieferte, war das ohne Belang, solange jeder das Geldstück als Caesars Denar erkannte.

400,--

RÖMISCHE KAISERZEIT



322

- 322 **Augustus, 27 v.-14 n. Chr.** AE-Sesterz um 25-20 v. Chr., Ephesus 27.20g. Vs.: AVGVSTVS, Kopf n. r., Rs.: C · A (wohl für Commune Asiae) in Perlkreis und Lorbeerkranz, RIC 501; Coh. 791; BMC 713-720; RPC 2233. **feiner Stil** bräunliche Patina, s-ss 150,--
 Augustus verbrachte den Winter 21/20 v. Chr. auf Samos, gegenüber von Ephesos. Im Frühjahr 20 v. Chr. bereiste er die Provinz Asia. Von da aus zog er in den Norden bis ans Marmarameer (Kyzikos), und dann nach Südosten bis nach Syrien (Dio 54, 7. 4). Die in der Asia umlaufende Sorte mag ihn angeregt haben, auch in Rom Orichalcum-Sesterzen einzuführen.



323

- 323 AR-Denar 19-18 v. Chr., Colonia Patricia (Cordoba) 3.89g. Vs.: CAES[AR] AVGVSTVS, Kopf n. r., Rs.: SIGNIS / RECEPTIS / S - P / Q - R, Rundschild (clipeus virtutis) mit Inschrift CL·V zwischen Aquila und Standarte, RIC 86a; Coh. 265. herrliche Tönung, vz/ss 300,--
 ex Kölner Münzkabinett, Auktion 67, 1997, Los 236



324

325

- 324 AR-Denar (subärat) 19-18 v. Chr., Mzst. in Spanien (Colonia Caesaraugusta?) 3.61g. Vs.: CAESAR AVGVSTVS, Kopf mit Eichenkranz n. l., Rs.: DIVVS - IVLIVS, Stern mit acht Strahlen und Kometenschweif (sidus Iulium), RIC 37b; Coh. 97. nur minimale Fehlstellen im Silbermantel, ss 200,--
- 325 AR-Denar 16 v. Chr., Mzm. C. Antistius Vetus, Rom 3.64g. Vs.: [C ANTI]STIVS VETVS · III·VIR, drapierte Büste der Venus mit Diadem n. r., Rs.: COS / IMP CAESAR AVGVVS / XI, oben Simpulium und Lituus, unten Dreifuß und Patera, RIC 367 (R2); Coh. 348; Küter S. 211-216. **RR** dunkle Tönung, s-ss/ss 250,--



326

- 326 AE-As um 15 v. Chr. - 10 n. Chr., Lugdunum 10.53g. Vs.: CAES[AR] [PONT] MAX, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., rechteckiger Gegenstempel mit Monogramm für VARI (retrograd!), Rs.: Ara Lugdunensis, unten [ROM ET AVG], ohne Gegenstempel: RIC 230; Coh. 240; BMC 550; Gegenstempel: U. Werz, Slg. Bech, 140-144 var. (dort kein Exemplar mit retrogradem Monogramm). **RR** dunkelgrüne Malachitpatina, s/ge, Varus-Gegenstempel fast vz

400,--

Publius Quinctilius Varus wurde im Jahr 7 n. Chr. Statthalter der Provinz Germania und verlor 9 n. Chr. in der Schlacht im Teutoburger Wald (bei Kalkriese) Legionen und Leben.



327

328

- 327 AV-Aureus 2/1 v. Chr., Lugdunum 7.82g. Vs.: CAESAR AVGVSTVS DIVI F PATER PATRIAE, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: C L CAESARES (im Abschnitt) / AVGVSTI F COS DESIG PRINC IVVENT, Gaius und Lucius Caesar stehen frontal mit Schilden und Speeren, dazwischen Simpulum und Lituus, RIC 206; Coh. 42; Calicó 176. **Gold** kleine Schrammen und Kratzer, sonst ss

2.000,--

ex Kölner Münzkabinett, Auktion 70, 1998, Los 100

- 328 AR-Denar 2/1 v. Chr., Lugdunum 3.77g. Vs.: CAESAR AVGVSTVS DIVI F PATER PATRIAE, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: [C L] CAESAR[ES] (im Abschnitt) / [AVGV]STI F COS DESIG PRINC IVVENT, Gaius und Lucius Caesar stehen frontal mit Schilden und Speeren, dazwischen Simpulum und Lituus, RIC 207; Coh. 43. Vs. Punze, ss

120,--



329

330

- 329 AE-As 22-30 n. Chr., postum unter Tiberius, Rom 10.80g. Vs.: DIVVS AVGVSTVS PATER, Kopf mit Strahlenkrone n. l., Rs.: PROVIDENT, Altar, im Feld S - C, RIC 81; Coh. 228. **attraktives Exemplar** schwarzgrüne Patina, ss-vz/vz

250,--

ex Kölner Münzkabinett, Auktion 67, 1997, Los 262

- 330 AE-As 22-30 n. Chr., postum unter Tiberius, Rom 10.98g. Vs.: DIVVS AVGVSTVS PATER, Kopf mit Strahlenkrone n. l., Rs.: PROVIDENT, Altar, im Feld S - C, RIC 81; Coh. 228. dunkelbraune Patina, ss

60,--



331

- 331 **Tiberius, 14-37 n. Chr.** AV-Aureus, Lugdunum 7.65g. Vs.: TI CAESAR DIVI AVG F AVGVSTVS, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: PONTIF MAXIM, weibliche Figur (Pax?, Livia pacifera?) thront mit Zweig und Szepter n. r. RIC 29; Coh. 15; Calicó 305a. **Gold** ss+/-ss 3.000,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 67, 1997, Los 245



332

333

- 332 AR-Denar, Lugdunum 3.58g. Vs.: [TI CAESA]R DIVI AVG F AVGVSTVS, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: PONT[IF M]AXIM, weibliche Figur (Pax?, Livia pacifera?) thront mit Zweig und Szepter n. r. RIC 30; Coh. 16. schöne dunkle Tönung, ss 200,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 63, 1995, Los 204

- 333 AE-Dupondius 19-20 n. Chr., Commagene 13.02g. Vs.: TI CAESAR DIVI AVGVSTI F AVGVSTVS, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: PONT · MAXIM · COS · III · IMP · VII · [TR · PO]T · XXI, Caduceus zwischen gekreuzten Füllhörnern, RIC 90; BMC 175-176; RPC 3869. schwarze Patina mit rotem Sand, ss 100,--
17 n. Chr. hatten die Römer das Königreich Commagene annektiert und ließen Mitte 19 bis Ende 20 n. Chr. für Commagene Dupondii und Asses prägen.



334

- 334 **Caligula, 37-41 n. Chr.** AE-Quadrans 40/41 n. Chr., Rom 2.94g. Vs.: C CAESAR DIVI AVG PRON AVG um S-C und Pileus, Rs.: PON M TR P IIII P P COS TERT um RCC, RIC 52; Coh. 7. dunkelbraune Patina, ss+ 50,--
ex Slg. Grohs-Fligely (1875-1962), erworben von Hess, mit altem Sammlerzettel



335

- 335 **Germanicus, gest. 19 n. Chr., geprägt unter Caligula, 37-41 n. Chr.** AE-As 40/41 n. Chr., Rom 11.10g. Vs.: GERMANICVS CAESAR TI AVG F DIVI AVG N, Kopf n. l., Rs.: C CAESAR DIVI AVG PRON AVG P M TR P IIII P P um S C, RIC 50; Coh. 4. schwarzbraune Patina, Rs. etwas korrodiert, ss 80,--



336



337



- 336 **Claudius, 41-54 n. Chr.** AE-As 50-54 n. Chr., Rom 11.75g. Vs.: TI CLAVDIVS CAESAR AVG P M TR P IMP P P, Kopf n. l., Rs.: LIBERTAS AVGVSTA / S-C, Libertas steht mit Pileus und ausgestreckter Linker v. v., Kopf n. r. RIC 113; Coh. 47. **feiner Stil** braune Patina, Schrötlingsfehler, ss 80,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 62, 1995, Los 137

- 337 AE-As 50-54 n. Chr., Rom 10.06g. Vs.: TI CLAVDIVS CAESAR AVG P M TR P IMP P P, Kopf n. l., Rs.: LIBERTAS AVGVSTA / S-C, Libertas steht mit Pileus und ausgestreckter Linker v. v., Kopf n. r. RIC 113; Coh. 47. malachitgrüne Patina, Vs. kl. Prüferbe und Kratzer, ss 50,--



338

- 338 AE-As 50-54 n. Chr., Rom 11.35g. Vs.: TI CLAVDIVS CAESAR AV[G P M TR P IMP P P], Kopf n. l., Rs.: S - C, Minerva schreitet mit Schild und Speer n. r. RIC 116; Coh. 84. schwarzbraune Patina mit beige Sand, Rs. kl. Schramme, ss 50,--



339

- 339 **Nero, 54-68 n. Chr.** AR-Denar 65/66 n. Chr., Rom 2.99g. Vs.: NERO CAESAR AVGVSTVS, Kopf mit Lorbeerkrans n. r., Rs.: SALVS, Salus thront mit Patera n. l. RIC 60; Coh. 314. ss 200,--



340



341



- 340 AV-Aureus 66/67 n. Chr., Rom 7.09g. Vs.: [IMP NE]RO CAESAR AVGVST[VS], Kopf mit Lorbeerkrans n. r., Rs.: IVPPITER CVSTOS, Iupiter sitzt mit Szepter und Blitzbündel n. l. RIC 63; Coh. 120; Calicó 413. **Gold** Rand bearbeitet, Rs. Punze, s-ss/s 1.000,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 63, 1995, Los 218

- 341 AV-Aureus 67/68 n. Chr., Rom 6.96g. Vs.: [IMP NER]O CAESAR AVG P P, Kopf mit Lorbeerkrans n. r., Rs.: SALVS, Salus thront mit Patera n. l. RIC - (vgl. 71, Denar); Coh. 315; Calicó 444 (R3). **Gold, R** s 750,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 44, 1987, Los 324



342

- 342 AE-Sesterz 67 n. Chr., Lugdunum 23.22g. Vs.: IMP NERO CAESAR AVG P MAX TRIB POT P P, Kopf mit Lorbeerkranz n. l., Rs.: DECVRSIO (im Abschnitt) / S - C, Nero reitet in Rüstung und mit Lanze n. r., dahinter Reiter mit Vexillum, RIC - (vgl. 582 mit TR POT).
herrliches Porträt, breiter Flan, RR schwarzgrüne Patina, Rs. leichter Doppelschlag, sonst fast vz ex NAC, Auktion 59, 2011, Los 930 (Zuschlag 4.800 CHF); ex Roma, Auktion 2, 2011, Los 598 (Zuschlag 4.200 Pfund) 2.200,--



343

- 343 **Bürgerkrieg, 68-69 n. Chr.** AR-Denar, Heeresmzst. in Spanien 3.57g. Vs.: LIBE[RTAS] RESTITVTA, Büste der Libertas n. r., Rs.: SPQR-Schild in Eichenkranz, oben Globus zwischen zwei Sternen, RIC 27; Coh. 431 (Galba); Martin 91. **R** dunkle Tönung, ss 800,--



344

- 344 **Galba, 68-69 n. Chr.** AE-Sesterz, Rom 25.83g. Vs.: IMP SER GALBA CAES AVG TR P, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: S - C, Victoria schreitet mit Palladium und Palmzweig n. l. RIC 351 (scarce); Coh. 260. **attraktives Exemplar, R** tiefbraune Patina, ss+ ex Kölner Münzkabinett, Auktion 70, 1999, Los 114 500,--



345

- 345 **Vitellius, 69 n. Chr.** AR-Denar, Rom 3.06g. Vs.: A VITELL[IVS] GE[ORGI]S IMP AVG TR P, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: CONCORDIA P R, Concordia sitzt mit Füllhorn und Patera n. l. RIC 90; Coh. 18. fast ss/s 100,--



346

- 346 **Vespasianus, 69-79 n. Chr.** AV-Aureus 70 n. Chr., Rom 6.55g. Vs.: IMP CAESAR VESPASIANVS AVG, Kopf mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: COS ITE-R TR POT, Pax-Felicitas sitzt mit Zweig und Caduceus auf Sella n. l. RIC 28; Coh. -; Calicó 607. **Gold** in den Feldern geglättet, ss+/ss 2.000,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 68, 1998, Los 162



347

- 347 AE-Sesterz 71 n. Chr., Rom 24.83g. Vs.: IMP CAES VESPAS AVG P M TR P P COS III, Kopf mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: [ROMA] / S - C, Roma steht mit Victoriola und Lanze v. v., Kopf n. l. RIC 244; Coh. 418. dunkelbraune Patina, Schrötlingsriss, fast ss 100,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 62, 1995, Los 235



348

- 348 AE-As 74 n. Chr., Rom 11.31g. Vs.: IMP CAESAR VESP AVG COS V CENS, Kopf mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: S - C, Spes schreitet mit Blüte n. l. RIC 730; Coh. 452. **gutes Portrait** dunkelgrüne Patina, ss 200,--



349

- 349 AR-Denar 80/81 n. Chr., unter Titus, Rom 3.41g. Vs.: DIVVS AVGVSTVS VESPASIANVS, Kopf mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: zwei Capricorne tragen Schild mit SC, darunter Globus, RIC 357; Coh. 497. ss 80,--



350



351



- 350 **Titus als Caesar, 69-79 n. Chr.** AR-Denar 76 n. Chr., Rom 3.37g. Vs.: T CAESAR IMP VESPASIAN, Kopf mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: COS - V, Adler steht auf Cippus v. v., Kopf n. l. RIC 861; Coh. 59a. zarte Tönung, ss 100,--

- 351 **Titus, 79-81 n. Chr.** AR-Denar 80 n. Chr., Rom 3.40g. Vs.: IMP TITVS CAES VESPASIAN AVG P M, Kopf mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: TR P IX IMP XV COS VIII P P, Thron mit Drapierung (Pulvinar), RIC 124; Coh. 313. zarte Tönung, ss 80,--



352 **Iulia Titi, Tochter des Titus, 79-81 n. Chr.** AR-Denar 80/81 n. Chr., Rom 2.86g. Vs.: IVLIA AVGVSTA TITI AVGVSTI F, drapierte Büste mit Diadem n. r., Rs.: VENVS AVGVST, Venus steht mit Szepter und Helm in Rückansicht n. r., den linken Arm auf Säule gestützt, RIC 388; Coh. 14. **R** schöne Tönung, s 200,--

353 AE-Sesterz 90/91 n. Chr., postum unter Domitianus, Rom 24.61g. Vs.: DIVAE IVLIAE AVG DIVI TITI F / SPQR, Carpentum mit zwei Maultieren n. r., Rs.: IMP CAES DOMIT AVG GERM COS XV CENS PER P P um großes S C, RIC 717; Coh. 9. dunkelgrüne Patina, Rs. Kratzer durch Halbierungsversuch, ss-/ss 300,--



354 **Domitianus als Caesar, geprägt unter Vespasianus, 69-79 n. Chr.** AR-Denar 76/77 n. Chr., Rom 3.23g. Vs.: CAESAR AVG F DOMITIANVS, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: COS IIII, Pegasus steht n. r. RIC 921; Coh. 47. feine, leicht irisierende Tönung, Vs. kl. Graffito im Feld, ss 80,--



355 **Domitianus als Caesar, geprägt unter Titus, 79-81 n. Chr.** AV-Aureus 80 n. Chr., Rom 7.22g. Vs.: CAESAR DIVI F DOMITIANVS COS VII, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: PRINCEPS IVVENTVTIS, korinthischer Helm auf Thron (= Pulvinar der Minerva), RIC 270; Coh.-; Calicó 920. **Gold, R** stellenweise nachgraviert, ss+/ss 2.000,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 67, 1997, Los 260

Dieses Stück ist anlässlich der supplicationes (Bittfeste) des Jahres 80 n. Chr. geprägt worden, welche der Senat nach dem Ausbruch des Vesuvus angeordnet hatte. Bei den supplicationes bzw. lectisternia stellte man Pulvinare (Throne) für die Götter auf, die man mit ihren jeweiligen Attributen versah. Vgl. hier auch Los-Nr. 351.



356 **Domitianus, 81-96 n. Chr.** AE-Quadrans 85 n. Chr., Rom 2.83g. Vs.: [IMP DO]MIT AVG GERM COS XI, drapierte Büste der Ceres mit Ährenkranz n. r., Rs.: S - C, Modius mit fünf Kornähren, RIC 315; Coh. 13. **R** braungrüne Patina, knapper Schrötling, ss-vz 50,--

357 AR-Denar 92 n. Chr., Rom 3.51g. Vs.: IMP CAES DOMIT AVG GERM P M TR P XI, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: IMP XXI COS XVI CENS P P P, Minerva steht mit Lanze v. v., Kopf n. l. RIC 733; Coh. 271. ss-vz/ss 80,--



- 358 **Nerva, 96-98 n. Chr.** AR-Denar 97 n. Chr., Rom 3.59g. Vs.: IMP NERVA CAES AVG P M TR POT, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: COS III PATER PATRIAE, Priestergeräte, RIC 24; Coh. 48. ss 70,--
- 359 AE-As 97 n. Chr., Rom 10.52g. Vs.: IMP NER[VA C]AES AVG P M TR P II COS III P P, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: CONCORDIA EXERCITVVM / S C, dextrarum iunctio (Handschlag), RIC 95; Coh. 23. grüne Patina, ss 80,--



- 360 **Traianus, 98-117 n. Chr.** AE-Sesterz 104-107 n. Chr., Rom 25.29g. Vs.: IMP CAES NERVAE TRAIANO AVG GER DAC P M TR [P COS V P P], Büste mit drapierter linker Schulter und Lorbeerkranz n. r., Rs.: SPQR OPTIMO PRINCIPI / S C, Flussgott Danuvius (Donau) bezwingt Dacia, RIC 556; Coh. 526; Woytek 199b. **R** dunkelbraune Patina, fast ss 120,--



- 361 AR-Denar 106-107 n. Chr., Rom 3.41g. Vs.: IMP TRAIANO AVG GER DAC P M TR P COS V P P, gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: SPQR OPTIMO PRINCIPI, Mars steht mit Lanze v. v., Kopf n. r., und stützt sich auf Schild, der von knieendem Daker gehalten wird, RIC 158; Coh. 376; Woytek 219f. **R** zarte Tönung, ss 80,--
- 362 AR-Denar 107-109 n. Chr., Rom 3.22g. Vs.: IMP TRAIANO AVG GER DAC P M TR P, Büste mit drapierter linker Schulter und Lorbeerkranz n. r., Rs.: COS V P P SPQR OPTIMO PRINC, Aequitas steht mit Füllhorn und Waage v. v., Kopf n. l. RIC 118; Coh. 85; Woytek 278b. Rs. min. Prägeschwäche, sonst vz 80,--
- 363 AR-Denar 112-113 n. Chr., Rom 3.35g. Vs.: IMP TRAIANO AVG GER DAC P M TR P COS VI P P, Büste mit drapierter linker Schulter und Lorbeerkranz n. r., Rs.: SPQR OPTIMO PRINCIPI / ALIM ITAL, Annona steht mit Ähren und Füllhorn v. v., Kopf n. l., links Kind, RIC 243; Coh. 9; Woytek 395b. schöne Tönung, ss 80,--



364

- 364 AR-Denar 114-116 n. Chr., Rom 3.50g. Vs.: IMP CAES NER TRAIANO OPTIMO AVG GER DAC, drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: P M TR P CO-S VI P P SPQR, Mars schreitet mit Lanze und Tropaeum n. r. RIC 337; Coh. 270; Woytek 520v. **prächtiges Exemplar** vz 100,--



365

366

- 365 AR-Denar 116 n. Chr., Rom 3.31g. Vs.: IMP CAES NER TRAIAN OPTIM AVG GER DAC PARTHICO, drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: P M TR P COS VI P P S·P·Q·R, drapierte Büste des Sol mit Strahlenkrone n. r. RIC 342; Coh. 267; Woytek 557v. ss 100,--

- 366 AR-Denar 116-117 n. Chr., Rom 3.32g. Vs.: IMP CAES NER TRAIAN OPTIM AVG GERM DAC, Büste mit Lorbeerkranz, Ägis und Balteus auf kleinem Globus n. r., Rs.: PARTHICO P M TR P COS VI P P SPQR / SALVS AVG, Salus thront n. l. und füttert um Altar gewundene Schlange aus Patera, RIC -; Woytek 581tt+ (nur 2 Exemplare!). **RR** ss 100,--



367

- 367 **Hadrianus, 117-138 n. Chr.** AR-Quinar 120-121 n. Chr., Rom 1.49g. Vs.: IMP CAESAR TRAIAN H-ADRIANVS AVG, Büste mit drapierter linker Schulter und Lorbeerkranz n. r., Rs.: P M TR P COS III, Victoria schreitet mit Palmzweig und Kranz n. r. RIC 103; RIC2 330 (S); Coh. 1126. **R** dunkle Tönung, ss 100,--



368

369

- 368 AR-Denar 121-123 n. Chr., Rom 2.84g. Vs.: IMP CAESAR TRAIAN HADRIANVS AVG, Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: P M TR P COS III, Genius steht mit Füllhorn und Patera v. v., Kopf n. l., und opfert an Altar, RIC 88; RIC2 532; Coh. 1093. ss 70,--

- 369 AR-Denar 124-125 n. Chr., Rom 2.67g. Vs.: HADRIANVS AVGVSTVS, Kopf mit drapierter linker Schulter und Lorbeerkranz n. r., Rs.: COS III, Concordia thront mit Patera n. l., den linken Arm auf Statuette der Spes gestützt, RIC 172; RIC2 716; Coh. 328. herrliche dunkle Sammlungspatina, ss-vz 150,--
ex Münzzentrum, Auktion 64, 1988, Los 240 (Slg. Meyer-Coloniensis), mit orig. Sammler-Kartonage, 1958 erworben von Peus



- 370 AR-Denar 124-125 n. Chr., Rom 2.90g. Vs.: HADRIANVS AVGVSTVS, Kopf mit drapierter linker Schulter und Lorbeerkranz n. r., Rs.: CO-S III, Roma steht mit Lanze und Victoriola v. v., Kopf n. l. RIC 161; RIC2 722; Coh. 349. Vs. Schrötlingsfehler, sonst ss-vz 80,--
- 371 AR-Denar 126-127 n. Chr., Rom 2.89g. Vs.: HADRIANVS AVGVSTVS, Kopf mit drapierter linker Schulter und Lorbeerkranz n. r., Rs.: COS III, liegende Mondsichel, darüber Stern, RIC 200; RIC2 864; Coh. 460. dunkle Tönung, ss 80,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 63, 1995, Los 282
- 372 AR-Denar 126-127 n. Chr., Rom 3.34g. Vs.: HADRIANVS AVGVSTVS, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: COS III, liegende Mondsichel, darüber Stern, darunter Globus, RIC 201; RIC2 865; Coh. 461. feine Tönung, ss/ss-vz 100,--



- 373 AR-Denar 129-130 n. Chr., Rom 3.16g. Vs.: HADRIANVS AVGVSTVS, gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. l., Rs.: IVSTITIA AVG / COS III P P, Iustitia thront mit Patera und Szepter n. l. RIC 214; RIC2 1098 (R2); Coh. 884. **RR** ss 150,--
ex UBS, Auktion 45, 1998, Los 861
- 374 AE-As 130-133 n. Chr., Rom 10.54g. Vs.: HADRIANVS AVG COS III P P, drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: CAPP-A-DOCIA / S - C, Cappadocia steht mit Modell des Mons Argaeus und Vexillum v. v., Kopf n. l. RIC 848; RIC2 1643 (S); Coh. 205. **R** braune Patina, s-ss 100,--



- 375 AR-Denar 133-135 n. Chr., Rom 3.56g. Vs.: HADRIANVS AVG COS III P P, Kopf n. r., Rs.: FORTV-NA AVG, Fortuna steht mit Patera und Füllhorn v. v., Kopf n. l. RIC 245a; RIC2 2012 (S); Coh. 775. zarte Tönung, Rs. kl. Kratzer, sonst ss-vz 70,--
- 376 **Sabina, Gemahlin des Hadrianus, 117-138 n. Chr.** AR-Denar 130-133 n. Chr., Rom 3.12g. Vs.: SABINA AVGVSTA HADRIANI AVG P P, drapierte Büste mit Diadem n. r., Rs.: PVDI-CITIA, verschleierte Pudicitia steht n. l. RIC 407; RIC2 2507; Coh. 62. ss 80,--



- 377 **Antoninus Pius, 138-161 n. Chr.** AR-Denar 139 n. Chr., Rom 3.43g. Vs.: ANTONINVS AVG PIVS P P, Kopf n. r., Rs.: TR POT COS II, Modius mit Mohnkapsel und Ähren, RIC 58; Coh. 875. fast vz/vz 80,--
- 378 AE-Sesterz 140-144 n. Chr., Rom 24.01g. Vs.: ANTONINVS AVG PI-VS P P TR P COS III, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: PROVIDENTI-AE DEORVM / S - C, Blitzbündel, RIC 618; Coh. 682. schwarze Patina, Schrötlingsrisse, ss-vz/ss 120,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 60, 1994, Los 320



- 379 AE-Sesterz 140-144 n. Chr., Rom 23.16g. Vs.: ANTONINVS AVG PI-VS P P TR P COS III, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: SA-L[VS] AVG / S - C, Salus steht mit Szepter v. v., Kopf n. l., und füttert um Altar gewundene Schlange aus Patera, RIC 635; Coh. 711. braune Patina, ss/s-ss 80,--
- 380 AE-As 140-144 n. Chr., Rom 10.21g. Vs.: ANTONINVS AVG PIVS P P, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: TR POT COS III / TIBERIS / SC, Tiber lagert mit Schilf auf Fels gestützt n. l., die Rechte auf Schiff gelegt, RIC 706 (S); Coh. 822. **R** dunkelgrünbraune Patina, ss-vz/ss 120,--



- 381 AR-Denar 145 n. Chr., Rom 3.25g. Vs.: ANTONINVS AVG PIVS P P, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: TR PO-T COS IIIII / LIB IIIII, Liberalitas steht mit Abacus und Füllhorn v. v., Kopf n. l. RIC 155; Coh. 490a. Vs. winz. Kratzer, sonst vz 80,--
- 382 AE-Sesterz 145-161 n. Chr., Rom 23.49g. Vs.: [AN]TONINVS AVG PIVS P P TR P, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: [C]OS II-[II] / S - C, Kaiser steht in Rüstung mit Strahlennimbus, Zweig und Lanze v. v., Kopf n. l. RIC 765; Coh. 318. **R** grüne Patina, feine Details, ss+ 400,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 56, 1992, 243



383



384



- 383 AE-Sesterz 145-161 n. Chr., Rom 23.84g. Vs.: ANTONINVS AVG PIVS P P TR P COS IIII, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: S - C, Roma sitzt mit Lanze und Victoriola n. l., den linken Arm auf Schild gestützt, RIC 780; Coh. 753. dunkelbraune Patina, ss+ 120,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 60, 1994, Los 322

- 384 AE-Sesterz 148 n. Chr., Rom 27.62g. Vs.: ANTONINVS AVG PI-VS P P TR P COS IIII, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: LIBERA-LI-TAS AVG V / S - C, Liberalitas steht mit Abacus und Füllhorn v. v., Kopf n. l. RIC 776; Coh. 508. dunkelbraune Patina, stellenweise grün belegt, ss 220,--



385



- 385 AR-Denar 153-154 n. Chr., Rom 3.40g. Vs.: ANTONINVS AVG PIVS P P TR P XVII, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: COS IIII, Vesta steht mit Simpulum und Palladium v. v., Kopf n. l. RIC 229a; Coh. 198. feine Tönung, fast vz 50,--



386



- 386 AR-Denar nach 161 n. Chr., postum unter Marcus Aurelius, Rom 3.22g. Vs.: DIVVS ANTONINVS, Kopf n. r., Rs.: CONSE-CRATIO, Adler steht auf Altar n. r., Kopf n. l. RIC 431; Coh. 156. fast vz 60,--



387



388



- 387 **Faustina I. maior, gest. 141 n. Chr., Gemahlin des Antoninus Pius, 138-161 n. Chr.**
AR-Denar 139-141 n. Chr., Rom 3.50g. Vs.: FAVSTINA AVGVSTA, drapierte Büste n. r., Rs.: IVNONI REGINAE, Iuno steht mit Patera und Szepter v. v., Kopf n. l., links zu ihren Füßen Pfau, RIC 338; Coh. 215. feine Tönung, ss 50,--

- 388 AR-Denar 141 n. Chr., Rom 3.39g. Vs.: DIVA AVGVSTA, verschleierte und drapierte Büste n. r., Rs.: CONSE-CRATIO, Adler steht n. r., Kopf n. l. RIC 387b; Coh. 192. R feine Tönung, ss 80,--



- 389 AE-Sesterz 141 n. Chr., Rom 26.55g. Vs.: DIVA AVGVS-TA FAVSTINA, drapierte Büste n. r., Rs.: PIET-[AS] AVG / S - C, Pietas steht mit Weihrauchkästchen v. v., Kopf n. l., und streut Räucherwerk auf Kandelaber, RIC 1146a; Coh. 240. dunkelbraune Patina, ss/ss 80,--
- 390 AE-As 141 n. Chr., Rom 9.43g. Vs.: DIVA AVGVSTA FAVSTINA, drapierte Büste n. r., Rs.: Mondsichel umgeben von sieben Sternen, unten S C, RIC 1199a; Coh. 275. tiefgrüne Patina, fast ss 50,--



- 391 **Marcus Aurelius als Caesar, 139-161 n. Chr.** AR-Denar 152/153 n. Chr., Rom 3.40g. Vs.: AVRELIVS CAE-SAR AVG PII FIL, Kopf n. r., Rs.: TR POT VII COS II, Genius Exercitus steht mit Aquila v. v., Kopf n. l., und opfert aus Patera an Altar, RIC 458; Coh. 661. herrliche dunkle Tönung, ss+/ss 60,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 60, 1994, Los 330



- 392 **Marcus Aurelius, 161-180 n. Chr.** AE-Dupondius 164/165 n. Chr., Rom 10.39g. Vs.: M AVREL ANTON[INV]S AVG ARMENIACVS P M, Kopf mit Strahlenkrone n. r., Rs.: LIBERAL AVG TR [P XIX IMP] II COS III / S - C, Liberalitas steht mit Füllhorn und Abacus v. v., Kopf n. l. RIC 893; Coh. 411. olivgrüne Patina, Vs. kl. Schrötlingsfehler, sonst ss-vz/ss 80,--



- 393 AR-Denar 168 n. Chr., Rom 3.22g. Vs.: M ANTONINVS AVG ARM PARTH MAX, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: TR P XXII IMP V COS III, Providentia steht mit Szepter v. v., Kopf n. l., und weist mit Stab auf Globus zu ihren Füßen, RIC 186; Coh. 896. feine Tönung, ss-vz 80,--
- 394 AR-Denar 171/172 n. Chr., Rom 3.09g. Vs.: M ANTONINVS AVG TR P XXVI, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: IMP VI COS III, Mars steht mit Schild und Lanze n. r. RIC 261; Coh. 290. dunkle Tönung, ss-vz/ss 100,--
ex Münzzentrum, Auktion 64, 1988, Los 324 (Slg. Meyer-Coloniensis), mit orig. Sammler-Kartonage
- 395 AR-Denar 180 n. Chr., postum unter Commodus, Rom 2.66g. Vs.: DIVVS M ANTO-NINVS PIVS, Kopf n. r., Rs.: CONSE-CRATIO, vierstufiger Rogus mit Girlanden- und Statuenschmuck, darauf Quadriga, RIC 275; Coh. 97. ss 70,--



396

- 396 **Faustina II. minor, Gemahlin des Marcus Aurelius, 161-180 n. Chr.** AR-Denar 147-161 n. Chr., unter Antoninus Pius, Rom 3.11g. Vs.: FAVSTINA AVG PII AVG FIL, drapierte Büste n. r., Rs.: CON-CORDIA, Concordia sitzt mit Blüte auf Füllhorn gestützt n. l., unter dem Sitz Globus, RIC 502a (A. Pius); Coh. 54. kl. Randschrötlingsfehler, vz-prfr/vz

80,--



397

- 397 AR-Denar 161-176 n. Chr., Rom 2.76g. Vs.: FAVSTINA AVGVSTA, drapierte Büste n. r., Rs.: SA-L-VS, Salus thront n. l. und füttert um Altar gewundene Schlange aus Patera, RIC 714; Coh. 195. feine Tönung, vz

120,--



398

- 398 AE-Sesterz nach 176 n. Chr., Rom 28.10g. Vs.: DIVAE FAVSTINAE AVG MATR CASTROR, verschleierte und drapierte Büste n. r., Rs.: CONSECRATIO / S - C, Scheiterhaufen, darauf Kaiserin in Biga v. v. RIC 1709 (R2); Coh. 80. **RR** dunkelbraune Patina, ss

300,--



399

400

- 399 **Lucius Verus, 161-169 n. Chr.** AE-Sesterz 161 n. Chr., Rom 23.91g. Vs.: IMP CAES L AVREL VERVS AVG, drapierte Büste mit Lorbeerkrone n. r., Rs.: CONCORD AVGVSTOR TR P / COS II / S - C, Lucius Verus und Marcus Aurelius stehen einander gegenüber und reichen sich die Hand, RIC 1285; Coh. 29. braune Patina, ss

150,--

ex Kölner Münzkabinett, Auktion 109, 2018, Los 521

- 400 AE-Dupondius 162/163 n. Chr., Rom 10.19g. Vs.: IMP CAES L AVREL VERVS AVG, Büste mit drapierter linker Schulter und Strahlenkrone n. r., Rs.: FORT RED TR POT III / COS II / S - C, Fortuna thront mit Steuerruder und Füllhorn n. l. RIC 1341; Coh. 99. dunkelgrünbraune Patina, ss

200,--

ex Schweiz. Bankverein, Auktion 28, 1991, Los 583



401

- 401 AE-As 163/164 n. Chr., Rom 10.42g. Vs.: L VERVS AVG ARMENIACVS, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: TR P IIII IMP COS II / ARMEN / S - C, trauernde Armenia sitzt neben Waffenhaufen n. l. grünbraune Patina, etwas geglättet, fast vz 120,--
 RIC 1365; Coh. 10.
 ex Kölner Münzkabinett, Auktion 67, 1997, Los 317



402

403

404

- 402 AR-Denar 165/166 n. Chr., Rom 2.82g. Vs.: L VERVS AVG ARM PARTH MAX, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: PA-X AVG TR P VI COS II, Pax steht mit Zweig und Füllhorn v. v., Kopf n. l. RIC 555; Coh. 127. leichte Tönung, vz-/ss+ 80,--
- 403 AR-Denar 166 n. Chr., Rom 3.54g. Vs.: L VERVS AVG ARM PARTH MAX, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: TR P VI IMP IIII COS II / PAX, Pax steht mit Zweig und Füllhorn n. l. RIC 561; Coh. 126. dünne Reinigungskratzer, fast vz/ss 100,--
 ex Kölner Münzkabinett, Auktion 71, 1999, Los 110

- 404 **Lucilla, Gemahlin des Lucius Verus, 161-169 n. Chr.** AR-Denar 161-162 n. Chr., Rom 3.46g. Vs.: LVCILLAE AVG ANTONINI AVG F, drapierte Büste n. r., Rs.: CONC-ORDIA, Concordia sitzt mit Patera n. l., den linken Arm auf Statuette der Spes gestützt, RIC 758; Coh. 6a. ss 60,--



405

406

407

- 405 **Commodus, 177-192 n. Chr.** AR-Denar 181/182 n. Chr., Rom 3.46g. Vs.: M COMMODVS ANTONINVS AVG, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: LIB AVG V TR P VII IMP IIII COS III P P, Liberalitas steht mit Abacus und Füllhorn v. v., Kopf n. l. RIC 36a; Coh. 311. dunkle Tönung, ss 60,--
- 406 AE-Sesterz 181/182 n. Chr., Rom 18.46g. Vs.: M COMMODVS ANTONINVS [AVG], Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: TR P VII IMP [IIII] CO[S] III P P / S - C, Iupiter sitzt mit Victoriola und Szepter n. l. RIC 322A; Coh. 815. dunkelbraune Patina, ss 200,--
 erworben im September 1999 von Lanz, München (Sammlernotiz)
- 407 AR-Denar 192 n. Chr., Rom 3.06g. Vs.: [L A]EL AVREL CO-MM AVG P FEL, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: P M TR P XVII IMP VIII COS VII P P, Fortuna Felix steht mit Füllhorn und Caduceus n. l., Fuß auf Prora gesetzt, links im Feld Stern, RIC 235; Coh. 578. fast vz/ss 70,--



408

- 408 **Clodius Albinus als Augustus, 195-197 n. Chr.** AR-Denar 196/197 n. Chr., Lugdunum 2.28g. Vs.: IMP CAES D CLO SEP ALB AVG, Kopf mit drapierter linker Schulter und Lorbeerkranz n. r., Rs.: AEQVITAS AVG COS [II], Aequitas steht mit Füllhorn und Waage v. v., Kopf n. l. RIC 13a var.; Coh. 1 var.; BMC 280 var. (alle ohne Drapierung). **RR** knapper Schrötling, ss-vz 350,--
Clodius Albinus, zunächst 193 v. Chr. von Septimius Severus zum Caesar erhoben, schwang sich Ende 195/Anfang 196 n. Chr. in Britannien zum Kaiser auf, verlor aber die Entscheidungsschlacht bei Lugdunum am 19. Februar 197 n. Chr. und kam um.



409

- 409 **Septimius Severus, 193-211 n. Chr.** AR-Denar 193 n. Chr., Rom 2.64g. Vs.: IMP CAE L SE[P S]-EV PERT AVG, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: LEG XIII G[E]M · M · V / TR P COS, Aquila zwischen zwei Signa, RIC 14; Coh. 272; BMC 19-22; Hill 43. getönt, ss 50,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 67, 1997, Los 331
Die Legio XIV Gemina Minervia Victrix, von Caesar aufgestellt, lag seit 13 v. Chr. im neu errichteten Standlager in Mogontiacum (Mainz). Unter Traianus, spätestens 114 n. Chr., wurde sie nach Carnuntum (Petronell) verlegt. Am 9. April 193 riefen die Soldaten der Legion ihren Kommandanten Septimius Severus zum Kaiser aus.



410



411



- 410 AR-Denar 208 n. Chr., Rom 3.27g. Vs.: SEVERVS PIVS AVG, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: P M TR P XVI COS III P P, Salus thronit mit Patera und Szepter n. l., links Altar, RIC 221; Coh. 517. schöne Tönung, vz 80,--
ex Münzzentrum Köln, Auktion 64, 1988, Los 386 (Slg. Meyer-Coloniensis), mit orig. Sammler-Kartonage
- 411 AR-Denar 209 n. Chr., Rom 2.86g. Vs.: SEVERVS PIVS AVG, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: P M TR P XVII COS III P P, Jupiter steht mit Blitzbündel und Szepter v. v., Kopf n. l., links und rechts je ein Kind (Caracalla und Geta?), RIC 226; Coh. 525. min. Schrötlingsriss, dunkle Tönung, vz 80,--
ex Münzzentrum Köln, Auktion 64, 1988, Los 387 (Slg. Meyer-Coloniensis), mit orig. Sammler-Kartonage



412



413



- 412 AR-Denar 210 n. Chr., Rom 3.28g. Vs.: SEVERVS PIVS AVG, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: P M TR P XVIII COS III P P, Neptun steht mit Dreizack n. l., Fuß auf Fels gesetzt, RIC 234; Coh. 534. vz/ss+ 50,--
- 413 AR-Denar 210 n. Chr., Rom 3.46g. Vs.: SEVERVS PIVS AVG BRIT, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: P M TR P XVIII COS III P P, Neptun steht mit Dreizack n. l., Fuß auf Fels gesetzt, RIC 241; Coh. 542. getönt, fast vz/ss 50,--



414

- 414 **Julia Domna, Gemahlin des Septimius Severus, 193-211 n. Chr.** AR-Denar 196-211 n. Chr., Rom 3.34g. Vs.: IVLIA AVGVSTA, drapierte Büste n. r., Rs.: HILARI-TAS, Hilaritas steht mit Patera und Palmzweig v. v., Kopf n. l. RIC 558 (R); Coh. 78. **R** dunkle Tönung, kl. Schrötlingsriss, ss-vz 70,--



415

416

- 415 **Julia Domna, Mutter des Caracalla, 211-217 n. Chr.** AR-Denar, Rom 3.27g. Vs.: IVLIA PIA FELIX AVG, drapierte Büste n. r., Rs.: VENVS GENETRIX, Venus thront mit Szepter und ausgestreckter Rechter n. l. RIC 388c; Coh. 212. ss-vz/ss 50,--
- 416 AR-Denar, Rom 3.00g. Vs.: IVLIA PIA FELIX AVG, drapierte Büste n. r., Rs.: DIANA LVCIFERA, Diana steht mit Fackel v. v., Kopf n. l. RIC 373A; Coh. 32. fast vz 50,--



417

- 417 **Caracalla, 198-217 n. Chr.** AE-As 211 n. Chr., Rom 9.92g. Vs.: ANTONINVS PIVS AVG BRIT, Büste mit drapierter linker Schulter und Lorbeerkranz n. r., Rs.: VICT BRIT P M TR P XIX COS III P P / S - C, Victoria steht n. r., den linken Fuß auf Helm gesetzt, und beschriftet Schild auf Palmstamm, RIC - (vgl. 490 mit korrekter Rs.-Legende); Coh. - (vgl. 642, dito). **RR** dunkelbraune Patina, s-ss 80,--
- Die Rückseiten-Legende hätte korrekt VICT BRIT TR P XIII COS III lauten müssen. Stattdessen gravierte der Stempelschneider jedoch die zeitgleich auf Asses des Septimius Severus verwendete Legende VICT BRIT P M TR P XIX COS III P P. Bei dem vorliegenden Stück handelt sich um das bisher 4. bekannte Exemplar mit diesem Stempelschneider-Fehler, die anderen 3 Exemplare befinden sich in der Staatl. Münzsammlung München, in Klosterneuburg sowie Privatbesitz (ex Sotheby's, Auktion vom 21. April 1999, Los 155).



418

419

- 418 AR-Denar 213 n. Chr., Rom 3.06g. Vs.: ANTONINVS PIVS FEL AVG, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: P M TR P XVI COS III P P, Serapis steht mit Modius, Szepter und zum Gruß erhobener Rechter v. v., Kopf n. l. RIC 208b; Coh. 212. alte Sammlungstönung, ss+ 50,--
- ex Kölner Münzkabinett, Auktion 70, 1999, Los 172
- 419 AR-Denar 214 n. Chr., Rom 2.82g. Vs.: ANTONINVS PIVS AVG GERM, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: P M TR P XVII COS III P P, Apollo sitzt mit Zweig n. l., den linken Arm auf Lyra gestützt, die auf Dreifuß steht, RIC 238a; Coh. 242. vz 50,--



- 420 **Plautilla, Gemahlin des Caracalla, 198-217 n. Chr.** AR-Denar 202-205 n. Chr., Rom 3.84g. Vs.: PLAVTILLA AVGVSTA, drapierte Büste n. r., Rs.: VENVS VI-CTRIX, Venus steht mit Palmzweig und Apfel auf Schild gestützt v. v., Kopf n. l., links Cupido, RIC 369; Coh. 25. **Revers mit herrlichen Details** scharfes Exemplar, vz-prfr 80,--
- 421 AR-Denar 202-205 n. Chr., Rom 3.43g. Vs.: PLAVTILLA AVGVSTA, drapierte Büste n. r., Rs.: CONCORDIA AVGG, Concordia steht mit Szepter und Patera v. v., Kopf n. l. RIC 363a; Coh. 1. ss 60,--



- 422 **Geta als Caesar, 193-211 n. Chr.** AR-Denar 200-202 n. Chr., Rom 3.40g. Vs.: P SEPT GETA CAES PONT, drapierte Büste n. r., Rs.: SECVRIT IMPERII, Securitas thront mit Globus n. l. RIC 20a; Coh. 183. scharfes Exemplar mit leichten Resten von Prägeglanz auf der Vs., vz 80,--



- 423 AR-Denar 200-202 n. Chr., Laodicea 3.68g. Vs.: P SEPT GETA CAES PONT, gepanzerte und drapierte Büste n. r., Rs.: VICT AE-TE-RN, Victoria fliegt n. l. und hält Girlande über Schild auf Basis, RIC 101; Coh. 206. ss+ 50,--
- 424 **Geta, 209-211 n. Chr.** AR-Denar 211 n. Chr., Rom 3.25g. Vs.: P SEPT GETA PIVS AVG BRIT, Kopf mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: FORT RED TR P III COS II P P, Fortuna Redux lagert mit Füllhorn auf Rad gestützt n. r. RIC 77; Coh. 62. ss+/ss 50,--



- 425 **Macrinus, 217-218 n. Chr.** AR-Denar, Rom 3.48g. Vs.: IMP C M OPEL SEV MACRINVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: SECVRITAS TEMPORVM, Securitas steht auf Säule gestützt mit Szepter v. v., Kopf n. l. RIC 92c; Coh. 122. ss-vz 120,--
- 426 AR-Denar, Rom 3.08g. Vs.: IMP C M OPEL SEV MACRINVS AVG, gepanzerte Büste mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: IOVI CONSER-VATORI, Iupiter steht mit Blitzbündel und Szepter v. v., Kopf n. l. RIC 73b; Coh. 33. schöne dunkle Tönung, ss-vz/ss 100,--



427

- 427 AR-Denar 218 n. Chr., Rom 3.02g. Vs.: IMP C M OPEL SEV MACRINVS AVG, drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: P M TR P II COS P P, Kaiser sitzt mit Globus und Szepter auf sella curulis n. l. RIC 27; Coh. 51. schöne alte Tönung, fast vz/ss+ 120,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 70, 1999, Los 177



428

- 428 **Elagabal, 218-222 n. Chr.** AR-Denar 219-220 n. Chr., Rom 3.29g. Vs.: IMP ANTO-NINVS AVG, drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: TEMPORVM FELICITAS, Felicitas steht mit Caduceus und Füllhorn v. v., Kopf n. l. RIC 150; Coh. 282. herrliche Tönung, vz 100,--
ex Münzzentrum Köln, Auktion 64, 1988, Los 462 (Slg. Meyer-Coloniensis), mit orig. Sammler-Kartontage



429

- 429 AR-Denar 220-222 n. Chr., Rom 2.08g. Vs.: IMP ANTONINVS PIVS AVG, drapierte Büste mit Lorbeer-Schilfkranz n. r., Rs.: SVMMVS SACERDOS AVG, Elagabal steht als Hoherpriester des gleichnamigen Gottes mit Zweig und Patera an Dreifuß offernd v. v., Kopf n. l., links im Feld Stern, RIC 146; Coh. 276; BMC 232. schöne Tönung, etwas rau, ss+ 60,--
ex Münzzentrum, Auktion 167, 2013, Los 364
Das sogenannte Horn war keineswegs ein Stierpenis (!), wie 1997 behauptet wurde; dieser spezielle Elagabalus-Priesterkranz hatte ein Schilfblatt als Spitze - wie der Kranz des Tiber, den jeder Römer tagtäglich im unteren Bereich der Traiansäule sehen konnte.



430

431

- 430 **Severus Alexander, 222-235 n. Chr.** AR-Denar 222 n. Chr., Rom 2.98g. Vs.: IMP C M AVR SEV ALEXAND AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: MARTI PA-CIFERO, Mars steht mit Ölweig und Lanze v. v., Kopf n. l. RIC 160; Coh. 173. alte Sammlungstönung, vz/fast vz 80,--
ex Münzzentrum, Auktion 64, 1988, Los 486 (Slg. Meyer-Coloniensis), mit orig. Sammler-Kartontage
- 431 AR-Denar 222 n. Chr., Antiochia 2.82g. Vs.: IMP SEV ALEXAND AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: P M T-R P COS, Mars steht mit Ölweig und Lanze v. v., Kopf n. l., links im Feld Stern, RIC 262; Coh. 201. ss+ 50,--
ex Münzzentrum, Auktion 114, 2003, Los 534



- 432 AE-Sesterz 222-231 n. Chr., Rom 21.70g. Vs.: IMP CAES M AVR SEV ALEXANDER AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: PAX AVGVSTI / S - C, Pax eilt mit Zweig und Szepter n. l. RIC 592; Coh. -. tiefgrüne Patina, etwas geglättet, ss 80,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 60, 1994, Los 350
- 433 AE-Sesterz 230 n. Chr., Rom 18.91g. Vs.: IMP SEV ALE-XANDER AVG, Büste mit drapierter linker Schulter und Lorbeerkranz n. r., Rs.: P M TR P V-III COS III P P, Sol steht mit Globus und erhobener Rechter v. v., Kopf n. l. RIC 503; Coh. 393. braune Patina, Glättungsspuren, sonst vz/ss 50,--



- 434 AR-Denar 231-235 n. Chr., Rom 3.11g. Vs.: IMP ALEXAN- DER PIVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: IOVI PRO-P-VGNATORI, Iupiter mit Blitzbündel im Ausfallschritt n. l., Kopf n. r. RIC 235; Coh. 76. leichte Reste von Stempelglanz, vz 70,--
- 435 **Iulia Mamaea, Mutter des Severus Alexander, 222-235 n. Chr.** AR-Denar, Rom 2.98g. Vs.: IVLIA MA-MAEA AVG, drapierte Büste mit Diadem n. r., Rs.: FELICIT-A-S PVBLICA, Felicitas steht mit Caduceus auf Säule gestützt v. v., Kopf n. l. RIC 335; Coh. 17. ss-vz 50,--



- 436 **Maximinus Thrax, 235-238 n. Chr.** AR-Denar 235 n. Chr., Rom 3.05g. Vs.: IMP MAXIMINVS PIVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: P M TR P P P, Kaiser steht in Militärtracht mit Lanze und zum Gruß erhobener Rechter v. v., Kopf n. l., links und rechts je eine Standarte, RIC 1; Coh. 46. ss-vz 60,--
- 437 AR-Denar 235/236 n. Chr., Rom 2.99g. Vs.: IMP MAXIMINVS PIVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: FIDES M-I-LITVM, Fides steht mit zwei Standarten v. v., Kopf n. l. RIC 7a; Coh. 7. Vs. kl. Stempelfehler, feine Tönung, vz 100,--
ex Münzzentrum Köln, Auktion 64, 1988, Los 528 (Slg. Meyer-Coloniensis), mit orig. Sammler-Kartonage
- 438 AR-Denar 235/236 n. Chr., Rom 3.13g. Vs.: IMP MAXIMINVS PIVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: PAX AVGVSTI, Pax steht mit Zweig und Szepter v. v., Kopf n. l. RIC 12; Coh. 31. **prächtiges Exemplar** vz-St 80,--



439

- 439 AR-Denar 235/236 n. Chr., Rom 2.76g. Vs.: IMP MAXIMINVS PIVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: PROVIDE-NTIA AVG, Providentia steht mit Füllhorn v. v., Kopf n. l., und weist mit Stab auf Globus zu ihren Füßen, RIC 13; Coh. 77. 120,--
 ex Münzzentrum Köln, Auktion 64, 1988, Los 532 (Slg. Meyer-Coloniensis), mit orig. Sammler-Kartontage



440

441

- 440 AR-Denar 236-238 n. Chr., Rom 2.78g. Vs.: MAXIMINVS PIVS AVG GERM, gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: VICTO-RIA G-ERM, Victoria steht mit Palmzweig und Lorbeerkranz v. v., Kopf n. l., links sitzt gefesselter germanischer Gefangener n. l. RIC 23; Coh. 107. 80,--
 ss+/ss
- 441 AE-Sesterz 236-238 n. Chr., Rom 20.23g. Vs.: MAXIMINVS PIVS AVG GERM, gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: VICTO-RIA GERMANICA / S - C, Victoria steht mit Palmzweig und Lorbeerkranz v. v., Kopf n. l., links sitzt gefesselter germanischer Gefangener n. l. RIC 90; Coh. 109; BMC 194-195. 600,--
 dunkelbraungrüne Patina, kl. Schrötlingsrisse, fast vz
 Ein Abschnitt der heftigen Gefechte im Zusammenhang mit dem Germanen-Feldzug des Kaisers ist inzwischen am Harzhorn, dem Westrand des Harzes, entdeckt worden.



442

- 442 **Pupienus, 238 n. Chr.** AR-Antoninian (hybride Prägung), Rom 4.09g. Vs.: IMP CAES M CLOD PVPIENVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: CONCORDIA AVGG, dextrarum iunctio (Handschlag), RIC - (vgl. S. 176 sowie RIC 10 (Balbinus) für die Rs.); Coh. 5. **RR** dunkle, etwas fleckige Tönung, Vs. Kratzer, sonst ss-vz 300,--
 ex Kölner Münzkabinett, Auktion 70, 1999, Los 191



443

- 443 **Gordianus III., 238-244 n. Chr.** AR-Antoninian 240 n. Chr., Rom 4.19g. Vs.: IMP CAES M ANT GORDIANVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: ROMA AE AETERNAE, Roma thront mit Victoriola, Schild und Lanze n. l. RIC 38; Coh. 312. 40,--
 vz/fast vz



- 444 AR-Denar 240 n. Chr., Rom 2.99g. Vs.: IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: DIANA L-VC-IFERA, Diana steht mit Fackel v. v., Kopf n. r. RIC 127; Coh. 69. 40,--
 Reste von Stempelglanz, vz/fast vz

- 445 AR-Denar 241 n. Chr., Rom 3.19g. Vs.: IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: PIETAS AVGVSTI, Pietas steht mit zum Gebet erhobenen Armen v. v. RIC 129; Coh. 186. 40,--
 Reste von Stempelglanz, vz



- 446 **Philippus I. Arabs, 244-249 n. Chr.** AR-Antoninian 245 n. Chr., Rom 4.43g. Vs.: IMP M IVL PHILIPPVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: LIBERALITAS AVGG II, Liberalitas steht mit Abacus und Füllhorn v. v., Kopf n. l. RIC 38b; Coh. 87. 50,--
 vz-/ss-vz

- 447 AR-Antoninian, Antiochia 4.42g. Vs.: IMP M IVL PHILIPPVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: ROMAE AET-ERNAE, Roma sitzt mit Lanze und Victoriola auf Schild n. l. RIC 106 (S); Coh. 165. 50,--
R vz-St



- 448 AE-Sesterz 248 n. Chr., Rom 16.26g. Vs.: IMP M IVL PHILIPPVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: SAECVLARES AVGG / S C, Antilope steht n. l. RIC 161; Coh. 190. 80,--
 dunkelbraune Patina, ss



- 449 **Otacia Severa, Gemahlin des Philippus I. Arabs, 244-249 n. Chr.** AE-Dupondius, Rom 11.12g. Vs.: MARCIA OTACIL SEVERA AVG, drapierte Büste mit Diadem auf Mondsichel n. r., Rs.: PIETAS AV-G / S - C, Pietas steht mit Weihrauchkästchen und ausgestreckter Rechter v. v., Kopf n. l., links Altar, RIC 205c; Coh. 33. 80,--
 tiefgrüne Patina, ss



450

- 450 **Traianus Decius, 249-251 n. Chr.** AE-Sesterz, Rom 18.51g. Vs.: IMP C M Q TRAIANVS DECIVS AVG, gepanzerte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: PANNONIAE / S - C, die beiden Pannoniae stehen mit Standarten nebeneinander v. v. RIC 124a; Coh. 87. dunkelbraune Patina, ss 70,--
 ex Kölner Münzkabinett, Auktion 67, 1997, Los 392



451

452

- 451 **Traianus Decius für Divus Augustus, gest. 14 n. Chr.** AR-Antoninian 250/251 n. Chr., Rom 3.92g. Vs.: DIVO AVGVSTO, Kopf mit Strahlenkrone n. r., Rs: CONSECRATIO, brennender Altar, RIC 78 (Decius); Coh. 578 (Augustus). ss 80,--
- 452 **Hostilianus als Caesar, 250-251 n. Chr.** AR-Antoninian 251 n. Chr., Rom 3.90g. Vs.: C VALENS HOSTIL MES QVINTVS N C, drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: PRINCIPI IVV-ENTVTIS, Hostilian steht mit Standarte und Lanze v. v., Kopf n. l. RIC 181d; Coh. 34. ss 70,--



453

- 453 **Trebonianus Gallus, 251-253 n. Chr.** AR-Antoninian, Rom 3.42g. Vs.: IMP CAE C VIB TREB GALLVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: LIBERTAS PVBLICA, Libertas steht mit Szepter und Pileus v. v., Kopf n. l. RIC 50(R); Coh. 69. **ausdrucksstarkes Stück, R** herrliche Tönung, vz-/vz 50,--
 ex Kölner Münzkabinett, Auktion 67, 1997, Los 395



454

- 454 **Volusianus, 251-253 n. Chr.** AE-Sesterz, Rom 20.06g. Vs.: IMP CAE C VIB VOLVSIANO AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: PAX AVGG / S - C, Pax steht mit Zweig und Szepter v. v., Kopf n. l. RIC 256a; Coh. 74. dunkelgrüne Patina, ss 350,--



455

- 455 **Valerianus, 253-260 n. Chr.** AR-Antoninian 253-254 n. Chr., Rom 3.22g. Vs.: IMP C P LIC VALERIANVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: FIDES MILITVM, Fides steht mit zwei Standarten n. l. RIC 89; Coh. 65; Göbl, MIR 22d. herrliche alte Tönung, Randschrötlingsfehler, vz ex Münzzentrum Köln, Auktion 64, 1988, Los 674 (Slg. Meyer-Coloniensis), mit orig. Sammler-Kartonage

80,--



456

457

- 456 AR-Antoninian 258-260 n. Chr., Köln 4.45g. Vs.: VALERIANVS · P · F · AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: DEO VO-LKANO, Vulcanus steht mit Hammer und Zange in tetrastylar Aedicula n. l., links Amboss, RIC 5; Coh. 50c; Göbl, MIR 884d; Cunetio 706. schöne Tönung, ss ex Kölner Münzkabinett, Auktion 60, 1994, Los 374 (mit falscher Bestimmung als Valerianus II.)

50,--

- 457 AR-Antoninian 258-260 n. Chr., Köln 3.51g. Vs.: VALERIANVS · P · F · AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: ORIE-N-S AVGG, Sol steht mit Globus und zum Gruß erhobener Rechter v. v., Kopf n. l. RIC 13; Coh. 5; Göbl, MIR 886d; Cunetio 707. leichte Prägeschwäche, sonst ss-vz ex Kölner Münzkabinett, Auktion 74, 2001, Los 123

80,--



458

459

460

- 458 **Gallienus, 253-268 n. Chr.** AR-Antoninian 253-254 n. Chr., Rom 3.44g. Vs.: IMP C P LIC GALLIENVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: PAX AVGG, Pax steht mit Zweig und Szepter v. v., Kopf n. l. RIC 155; Coh. 754; Göbl, MIR 27r. leichte Prägeschwäche, sonst ss-vz erworben im Mai 2007 von Kölner Münzkabinett (Sammlernotiz)

50,--

- 459 BI-Antoninian 255-256 n. Chr., Samosata 4.71g. Vs.: IMP C P LIC GALLIENVS AVG, gepanzerte Büste mit Strahlenkrone n. l., Rs.: VIRT-VS AV-GG, Valerianus mit Szepter und Globus und Gallienus mit Speer und Victoriola stehen einander gegenüber, RIC 455; Coh. 1312; Göbl, MIR 1681n (7 Exemplare). **R** Silbersud, ss/fast ss

40,--

- 460 AR-Antoninian 258-259 n. Chr., Köln 3.24g. Vs.: GALLIENVS · P · F · AVG, gepanzerte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: VICT GER-MANICA, stilisierte Victoria schreitet mit Kranz und Tropaeum n. l. und tritt auf Gefangenen, RIC 44; Coh. 1061a; Göbl, MIR 893h. ss+ ex Kölner Münzkabinett, Auktion 62, 1995, Los 186

40,--



- 461 AE-Antoninian 262 n. Chr., Rom 2.53g. Vs.: GALLIENVS AVG, gepanzerte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: VOTIS / DECENN/ALIB in Lorbeerkranz, RIC 334 var. (Büstenform); Göbl, MIR 513m (2 Exemplare); Cunetio -. **RR** unregelmäßiger Schrötling, leichte Reste von Silbersud, ss/fast vz 50,--
- 462 BI-Antoninian 263-264 n. Chr., Antiochia 3.72g. Vs.: GALLIENVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: ROMAE AETERNAE, Roma sitzt mit Lanze und Victoriola auf Schild n. l., links im Feld Stern, RIC 655; Göbl, MIR 1613g; Cunetio 1897. vollständiger Silbersud mit Resten von Prägeglanz, vz 50,--



- 463 **Postumus, Usurpator in Gallien, 260-269 n. Chr.** AE-Doppelsesterz 260/261 n. Chr., Köln 18.50g. Vs.: IMP C M CASS LAT POSTVMVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: LAETITIA / AVG, Rheingaleere n. r. RIC 143; Elmer 243; Bastien 87. dunkelbraune Patina, leichte Prägeschwächen, sonst ss 80,--
- 464 AE-Doppelsesterz 261/262 n. Chr., Köln 17.98g. Vs.: IMP C M CASS LAT P[O]STVMVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: VICT-OR-IA AVG, Victoria schreitet mit Lorbeerkranz und Palmzweig n. l., links gefesselter Gefangener, RIC 169; Elmer 253; Bastien 102b.1 Taf. 22 (Vs. stempelgleich, auch mit 63q Taf. 9 (Rs.: Virtus)). grünbraune Patina, ss 350,--
erworben im September 1986 von Maison Platt, Paris



- 465 BI-Antoninian 266 n. Chr., Köln 3.85g. Vs.: IMP C POSTVMVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: SALVS E-XERCITI, Aesculap steht mit Schlangenstab v. v., Kopf n. l., rechts zu seinen Füßen Globus, RIC 327; Elmer 418; AGK 85 (scarce). dunkle Tönung, vz/ss erworben im März 1994 (Sammelnnotiz) 50,--
- 466 **Marius, Usurpator in Gallien, 269 n. Chr.** AE-Antoninian, Köln 3.16g. Vs.: [IM]P C M AVR MARIVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: VICT-ORI-A AVG, Victoria schreitet mit Kranz und Palmzweig n. l. RIC 17; Coh. -; AGK 8b (R4). **RR** dunkelbraune Patina, ss/fast vz erworben im März 1994 (Sammelnnotiz) 120,--



467

- 467 **Claudius Gothicus, 268-270 n. Chr.** BI-Antoninian 1. Emission, Ende 268 - Ende 269 n. Chr., Antiochia, 7. Offizin 3.48g. Vs.: IMP C CLAVDIVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: REGI ARTIS, Vulcanus steht mit Hammer und Zange v. v., Kopf n. r., im Abschnitt Z, RIC 215; RIC V online 1029. **R** Silbersud, ss+/ss

80,--

Diese Rückseite mit REGI ARTIS ist nur für die Münzprägung des Claudius Gothicus belegt.



468

469

- 468 AE-Antoninian 2. Emission, Mitte 269 - Frühjahr 270 n. Chr., Mediolanum, 1. Offizin 4.14g. Vs.: IMP CLAVDIVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: ORIE-NS AVG, Sol steht mit Globus und zum Gruß erhobener Rechter v. v., Kopf n. l., im Abschnitt P, RIC 153; RIC V online 49. tiefbraune Patina, Rs. flau, sonst prfr/ss-vz

40,--

- 469 BI-Antoninian 3. Emission, Anfang - Mitte 270 n. Chr., Antiochia 3.16g. Vs.: IMP C CLAVDIVS AVG, Büste mit Strahlenkrone n. l., Rs.: AEQVIT-AS AVG, Aequitas steht mit Füllhorn und Waage v. v., Kopf n. l. RIC 197; RIC V online 1067. fast vz

40,--



470

471

- 470 BI-Antoninian 4. Emission, Mitte 270 n. Chr., Antiochia 3.30g. Vs.: IMP C CLAVDIVS AVG, Büste mit Strahlenkrone n. l., Rs.: SAL-VS AVG, Diana mit Bogen und Apollo mit Zweig und Lyra stehen einander gegenüber, RIC 219; RIC V online 1088 (7 Exemplare); Normanby -. **RR** etwas flau, sonst ss

50,--

- 471 BI-Antoninian 4. Emission, Mitte 270 n. Chr., Antiochia 4.11g. Vs.: IMP C CLAVDIVS AVG, Büste mit drapierter rechter Schulter und Strahlenkrone n. l., Rs.: VIR-T AVG, Vulcanus mit Hammer und Zange und Minerva mit Lanze und Schild stehen einander gegenüber, RIC 224; RIC V online 1096 (nur 1 Exemplar!). **RR** Reste von Silbersud, ss+/s

50,--



472

- 472 **Quintillus, 270 n. Chr.** AE-Antoninian 1. Emission, Ende 270 n. Chr., Rom, 12. Offizin 3.13g. Vs.: IMP C M AVR CL QVINTILLVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: LAETITIA AVG, Laetitia steht mit Kranz und Anker v. v., Kopf n. l., im Abschnitt XII, RIC 22; RIC V online 1207; Normanby 1206. **gutes Porträt** fast vz/ss

70,--



473



474



- 473 **Aurelianus, 270-275 n. Chr.** BI-Antoninian 7. Emission, April-November 274 n. Chr., Serdica, 2. Offizin 3.67g. Vs.: IMP AVRELIANVS AVG, gepanzerte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: ORI-ENS AVG, Sol schreitet mit Globus und zum Gruß erhobener Rechter n. l., links und rechts sitzt je ein gefesselter Gefangener, im Abschnitt XXIS, RIC 279; RIC V online 2687 (nur 5 Exemplare!). Reste von Silbersud, erworben im September 2004 von H.-U. Seifert, Köln 50,--

- 474 BI-Antoninian 8. Emission, November 274 - September 275 n. Chr., Serdica, 2. Offizin 3.91g. Vs.: AVRELIANVS AVG, gepanzerte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: RESTITVT OR-BIS, weibliche Gestalt steht n. r. und reicht n. l. stehendem Kaiser einen Kranz, dazwischen Stern, im Abschnitt KA-B-, RIC 290; RIC V online 2747. Reste von Silbersud, erworben im September 2004 von H.-U. Seifert, Köln 50,--



475



- 475 BI-Antoninian 11. Emission, Anfang - September 275 n. Chr., Rom, 1. Offizin 5.11g. Vs.: IMP AVRELIANVS AVG, gepanzerte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: ORI-ENS AVG, Sol schreitet mit Zweig und Bogen n. r., den linken Fuß auf rechts knienden Gefangenen gesetzt, links im Feld A, im Abschnitt XXIR, RIC 64; RIC V online 1812. Silbersud, erworben im September 2004 von H.-U. Seifert, Köln 70,--



476



- 476 **Tacitus, 275-276 n. Chr.** AE-Antoninian 2. Emission, Ende 275 n. Chr., Lugdunum, 2. Offizin 3.69g. Vs.: IMP C M CL TACITVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: PA-X AVG, Pax steht mit Zweig und Szepter n. l., im Abschnitt BL, RIC -; RIC V online 3275 (nur 3 Exemplare!); Bastien 58bis corr. (2 Exemplare). **RR** dunkelbraune Patina, vz ex Kölner Münzkabinett, Auktion 67, 1997, Los 427 50,--



477



- 477 **Probus, 276-282 n. Chr.** AE-Antoninian 3. Emission, 277 n. Chr., Siscia, 4. Offizin 3.87g. Vs.: IMP C M AVR PROBVS P F AVG, Büste in Trabea mit Adlerszepter (Scipio) und Strahlenkrone n. l., Rs.: ADVENTV-S PR-OBI AVG, Kaiser zu Pferd mit Szepter und zum Gruß erhobener Rechter n. l., links sitzt gefesselter Gefangener, im Feld Δ, im Abschnitt XXI, RIC 632; Coh. 57. dunkelbraune Patina, vz 50,--



- 478 BI-Antoninian 4. Emission, 277 n. Chr., Siscia, 4. Offizin Vs.: IMP C PROBVS P F AVG, gepanzerte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: PAX A-VG, Pax steht mit Szepter und Zweig v. v., Kopf n. l., im Abschnitt XXIQ, RIC 706; Coh. 402. 2 stempelgleiche Stücke Rest von Silbersud, ss-vz, vz 50,--
- 479 BI-Antoninian 4. Emission, 277 n. Chr., Serdica, 2. Offizin 3.50g. Vs.: IMP C M AVR PROBVS AVG, Büste in Trabea mit Adlerszepter (Scipio) und Strahlenkrone n. l., Rs.: SOL-I I-INVIC-T-O, Sol mit Peitsche und zum Gruß erhobener Rechter in Quadriga v. v., im Abschnitt KAB, RIC 862; Coh. 574. vollständiger Silbersud, vz 50,--



- 480 BI-Antoninian 4. Emission, 279 n. Chr., Rom, 7. Offizin 4.16g. Vs.: IMP PRO-BVS AVG, gepanzerte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: ADVEN-TVS AVG, Kaiser zu Pferd mit Szepter und zum Gruß erhobener Rechter n. l., links sitzt gefesselter Gefangener, im Abschnitt R Mondsichel Z, RIC 157; Coh. 37. Silbersud, fast vz 50,--
erworben im September 2004 von H.-U. Seifert, Köln
- 481 BI-Antoninian 3. Emission, 280 n. Chr., Cyzicus, 1. Offizin 4.37g. Vs.: IMP C M AVR PROBVS P F AVG, Büste in Trabea mit Adlerszepter (Scipio) und Strahlenkrone n. l., Rs.: SO-LI INVIC-T-O, Sol mit Peitsche und zum Gruß erhobener Rechter in Quadriga v. v., darunter CM, im Abschnitt XXIP, RIC 911; Coh. 682. fast vz/vz 60,--



- 482 AE-Antoninian 6. Emission, 281 n. Chr., Rom, 5. Offizin 5.95g. Vs.: PROBVS P F AVG, gepanzerte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: FIDES M-ILITVM, Fides steht mit zwei Signa v. v., Kopf n. l., im Abschnitt R Blitzbündel E, RIC 170; Coh. 252. überscher, dunkelgrüne Patina, ss-vz 80,--
ex Münzzentrum, Auktion 162, 2012, Los 374
- 483 BI-Antoninian 7. Emission, 282 n. Chr., Rom, 1. Offizin 4.19g. Vs.: PROBVS P F AVG, gepanzerte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: VICTOR-IA GERM, Tropaeum, links und rechts sitzt je ein gefesselter Gefangener, im Abschnitt RHA (für RAA), RIC 223; Coh. 766. Randprägeschwäche, sonst vz 60,--
erworben im September 2004 von H.-U. Seifert, Köln



- 484 **Carinus als Caesar, 282-283 n. Chr.** BI-Antoninian 282 n. Chr., Siscia, 3. Offizin 3.68g. Vs.: M AVR CARINVS NOB CAES, gepanzerte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: P-RINCIP-I I-VVENT, Carinus steht mit Stab und Lanze v. v., Kopf n. l., rechts im Feld Stern über T, im Abschnitt XXI, RIC 197; Coh. 89. dunkelbraune Patina, vz 60,--
- 485 AE-Antoninian 3. Emission, Januar-März 283 n. Chr., Rom, 7. Offizin 4.27g. Vs.: M AVR CARINVS NOB C, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: PIETAS AVGG, Priestergeräte (Lituus, Secespita, Patera, Capis, Simpulum, Aspergillum), im Abschnitt KAZ, RIC 156; Coh. 75. dunkelbraune Patina, breit, vz/ss-vz 50,--



- 486 **Diocletianus, 284-305 n. Chr.** AE-Antoninian um 295/296 bzw. 297/298 n. Chr., Heraclea, 1. Offizin 2.83g. Vs.: IMP C C VAL DIOCLETIANVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: CONCORDIA MILI-TVM, Kaiser und Iupiter stehen einander gegenüber und halten gemeinsam Victoriolaglobus, im Feld HH (für HA), RIC 13 = 21. dunkelgrüne Patina, Rs. etwas flau, ss-vz 80,--
- 487 AE-Follis um 300 n. Chr., Aquileia, 2. Offizin 10.66g. Vs.: IMP DIOCLETIANVS P F AVG, Kopf mit Lorbeerkrone n. r., Rs.: SACRA MONET AVGG ET CAESS NOSTR, Moneta steht mit Füllhorn und Waage v. v., Kopf n. l., im Abschnitt AQS, RIC 29a. dunkelbraune Patina, ss+/ss 40,--



- 488 **Maximianus Herculeus, 286-310 n. Chr.** AE-Follis 307 n. Chr., Rom, 1. Offizin 7.44g. Vs.: IMP C MAXIMIANVS P F AVG, Kopf mit Lorbeerkrone n. r., Rs.: CONSERVATO-RES VRB SVAE, hexastylter Tempel mit Kultbild der Roma, im Abschnitt R*P, RIC 194b (scarce). dunkelbraune Patina, ss-vz ex Münzzentrum, Auktion 114, 2003, Los 753 40,--
- 489 **Allectus, Usurpator in Britannien, 293-296 n. Chr.** AE-Antoninian, Londinium 2.12g. Vs.: IMP C ALLECTVS P F AVG, gepanzerte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: VIRTVS AVGG, Galeere n. l., im Abschnitt Q L, RIC 55; Coh. 81. grüne Patina, Randschrötlingsfehler, ss 50,--



490

- 490 **Constantius I. Chlorus als Caesar, 293-305 n. Chr.** AE-Follis 294-295 n. Chr., Nicomedia 9.29g. Vs.: FL VAL CONSTANTIVS NOB CAES, Kopf mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: GENIO AVGG ET CAESARVM NN, Genius steht mit Modius, Füllhorn und Patera v. v., Kopf n. l., im Abschnitt SMN, RIC -; vgl. CNG, Mail Bid Sale 84, 2010, Los 1441 (Zuschlag 900 USD). **RRR** Silbersud, vz/ss-vz 250,--
Die Rückseite ist für Constantius I. sonst nur für Cyzicus belegt.



491

- 491 **Galerius, 305-311 n. Chr.** AE-Follis Mitte 308 n. Chr., Antiochia, 3. Offizin 7.05g. Vs.: IMP C GAL VAL MAXIMIANVS P F AVG, Kopf mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: GENIO IMP-ERATORIS, Genius steht mit Modius, Füllhorn und Patera v. v., Kopf n. l., rechts im Feld Gamma, im Abschnitt ANT, RIC 88. dunkelbraune Patina, vz 50,--



492

493

- 492 **Severus II. als Caesar, 305-306 n. Chr.** AE-Follis 305 n. Chr., Ticinum, 1. Offizin 9.07g. Vs.: SEVERVS NOB CAESAR, Kopf mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: VIRTVS AVGG ET CAESS NN, Mars schreitet mit Lanze und geschultertem Tropaeum n. r., links im Feld Kugel, im Abschnitt PT, RIC 58a; Coh. 70. dunkelgrüne Patina, Vs. Kratzer im Feld, ss/ss-vz 50,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 70, 1999, Los 251

- 493 **Severus II., 306-307 n. Chr.** AE-Follis Herbst - Ende 306 n. Chr., Ticinum, 2. Offizin 8.88g. Vs.: IMP C SEVERVS P F AVG, Kopf mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: FIDES MI-LITVM, Fides sitzt mit zwei Signa n. l., rechts im Feld Kugel, im Abschnitt ST, RIC 73. dunkelgrüne Patina, vz 150,--



494

- 494 AE-Antoninian, Alexandria, 2. Offizin 2.96g. Vs.: IMP C SEVERVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: CONCORDIA MI-LITVM, Kaiser und Iupiter stehen einander gegenüber und halten gemeinsam Victoriolaglobus, im Feld B, im Abschnitt ALE, RIC 84. dunkelbraune Patina, ss+/ss 80,--
Mit dieser Emission endete in Alexandria die Ausgabe der Sorte.



495

- 495 **Licinius I., 308-324 n. Chr.** BI-Follis 317-320 n. Chr., Nicomedia, 4. Offizin 3.40g. Vs.: IMP LICINIUS AVG, Büste in Trabea mit Globus, Mappa und Lorbeerkranz n. l., Rs.: IOVI CONSERVATORI AVGG, Jupiter steht mit Szepter und Victoriola v. v., Kopf n. l., links Palmzweig, rechts Delta, im Abschnitt SMN, RIC 24. 40,--
 Reste von Silbersud, ss-vz



496

- 496 **Constantinus I. als Caesar, 306-307 n. Chr.** AE-Follis 307 n. Chr., Rom, 4. Offizin 6.23g. Vs.: CONSTANTINVS NOB CAES, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: CONSERVATO-RES VRB SVAE, hexastylter Tempel mit Kultbild der Roma, im Abschnitt R*Q, RIC 196. 40,--
 dunkelbraune Patina, ss+
 ex Münzzentrum, Auktion 114, 2003, Los 906



497

498

- 497 **Constantinus I., 307-337 n. Chr.** BI-Follis 320 n. Chr., Siscia, 2. Offizin 3.04g. Vs.: CONST-ANTINVS AVG, gepanzerte Büste mit Prunkhelm n. r., Rs.: VIRTVS EXERCIT, zwei Gefangene sitzen an Vexillum mit VOT / XX, im Feld S - F, im Abschnitt BSIS *, RIC 109 (R3). 70,--
 vollständiger Silbersud, Vs. dunkle Patina, prfr
 ex Münzzentrum, Auktion 175, 2016, Los 1005 = Münzzentrum, Auktion 159, 2011, Los 602

- 498 AE-Follis 328 n. Chr., Arles, 2. Offizin 2.61g. Vs.: CONSTAN-TINVS AVG, Kopf mit Perlendiadem n. r., Rs.: VIRTU-S AVGG, Lagertor mit vier Türmen, oben Stern, im Feld S - F, im Abschnitt CONST, RIC 321. 40,--
 dunkelbraune Patina, min. Prägeschwächen, sonst vz-prfr



499

- 499 AV-Solidus 335 n. Chr., Nicomedia 4.41g. Vs.: Kopf mit Rosettendiadem n. r., Rs.: VICTORIA CONSTANTINI AVG, Victoria sitzt auf Brustpanzer n. r. und beschriftet von Genius gehaltenen Schild mit VOT / XXX, im Abschnitt SMNM, RIC 176; Depeyrot 44/1. **Gold, R** Vs. winz. Kratzer, sonst ss+/ss-vz 3.000,--
 erworben im April 1998 von Kölner Münzkabinett
 Der himmelwärts gerichtete Blick des Kaiserporträts dieser Prägung steht in der Tradition der Alexander-Angleichung zahlreicher antiker Herrscher (vgl. K. Ehling, in: A. Pangerl, Portraits. 500 Jahre römische Münzbildnisse, S. 407ff.).



500 **Constantinus II. als Caesar, 317-337 n. Chr.** AE-Follis 320-321 n. Chr., Siscia, 4. Offizin 3.15g. Vs.: CONSTANTINVS IVN NOB C, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: CAESARVM NOSTRORVM um Lorbeerkranz mit VOT / V, im Abschnitt ΔSIS*, RIC 163 (R1). tiefbraune Patina, vz-prfr 40,--

501 AE-Follis 322 n. Chr., Trier, 2. Offizin 2.42g. Vs.: CONSTANTINVS IVN NOB C, Büste in Trabea mit Scipio, Victoriolaglobus und Lorbeerkranz n. r., Rs.: BEATA TRAN-QVILLITAS, Globus auf Altar mit VO/TIS / XX, oben drei Sterne, im Abschnitt [-]STR-, RIC 383 (R4). **RR** dunkelgrüne Patina, min. Schrötlingsriss, fast vz Eine der Sonderbüsten der Emission, in allen Details klar kenntlich. 50,--
 Constantinus II. war vier Mal Konsul, 320, 321, 324 und 329 n. Chr. Bei der Prozession zur Amtseinführung fuhr er in Prunkrobe (Trabea) und mit Adler-Szepter (Scipio) in einem Wagen. Das Szepter ist auf der Münze aus Platzgründen nur mit dem damals charakteristischen Sprossen-Stab angedeutet, ohne Adler. Es handelt sich keineswegs um die Mappa, ein zusammengefaltetes rotes Tuch, wie in RIC 90 Anm. 1 vermutet wird.



502 **Constans, 337-350 n. Chr.** AR-Siliqua Ende 342 - Ende 343 n. Chr., Trier 3.35g. Vs.: FL IVL CONS-TANS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: VICTORIAE D N AVG, zwei Victorien stehen einander gegenüber und halten Kranz mit VOT / X / MVLT / XX, im Abschnitt TR, RIC 168 (R); Coh. 162. **Prachtexemplar** Schrötlingsriss, sonst prfr 400,--
 Nach dem Sieg über seinen Bruder Constantinus II. wurde Constans Anfang April 340 n. Chr. Herr über Gallien, Britannien und Spanien. Sein Decennalien-Jahr, gezählt von seiner Ernennung zum Caesar am 25. Dezember 333 n. Chr., begann am 25. Dezember 342 und war am 24. Dezember 343 n. Chr. vollendet. Der Rs.-Typ erschien ähnlich auch auf Gold-Solidi mit VICTORIAE DD NN AVGG (RIC 131 und 135-136).



503 AE-Maiorina 348-350 n. Chr., Rom, 1. Offizin 4.55g. Vs.: D N CONSTA-NS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Perlendiadem und Globus in erhobener Rechter n. l., Rs.: FEL TEMP REPA-RATIO, Legionär schreitet in Rüstung mit Helm und Lanze n. r., Kopf n. l., und führt einen Barbaren aus Hütte an Baum n. r., im Abschnitt R*P, RIC 140; Coh. 31. dunkelbraune Patina, fast vz 50,--

504 AE-Maiorina 348-350 n. Chr., Thessalonica, 1. Offizin 4.17g. Vs.: D N CONSTA-NS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Perlendiadem u. Globus in erhobener Rechter n. l., Rs.: FEL TEMP REPA-RATIO, Legionär schreitet in Rüstung mit Helm und Lanze n. r., Kopf n. l., und führt einen Barbaren aus Hütte an Baum n. r., im Abschnitt TESA, RIC 118. dunkelbraune Patina, Rs. min. Prägeschwäche, sonst vz 50,--



505

505 **Constantius II. als Caesar, 324-337 n. Chr.** AE-Follis 327 n. Chr., Arles, 4. Offizin 3.17g. Vs.: FL IVL CONSTANTIVS NOB C, gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: VIRTVS CAESS, Lagertor mit vier Türmen, oben Stern, im Feld S - F, im Abschnitt ARLOQ, RIC 316. 40,--



506

506 **Magnentius, 350-353 n. Chr.** AV-Solidus Januar-Februar 350 n. Chr., Trier 4.36g. Vs.: IM CAE MAGN-ENTIVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste n. r., Rs.: VICTORIA AVG LIB ROMANOR, Victoria und Libertas stehen einander gegenüber und halten gemeinsam Tropaeum, im Abschnitt TR, RIC 247; Depeyrot 8/1; Bastien 6. **Gold, R** Büste symbolisch getilgt, sonst vz 1.500,--
erworben im April 1998 von Kölner Münzkabinett
Nach der Niederschlagung des Aufstandes 353 n. Chr. wurden Gesicht und Hals des nunmehr verpönten Usurpators rabiat verschrammt, womöglich um das kostbare Goldstück unbeanstandet weiter gültig zu erhalten.



507

507 **Julianus II., 360/361-363 n. Chr.** AR-Siliqua, Beischlag zu Trier 1.50g. Vs.: DN CL IVLIA-NVS P AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: VOTIS / V / MVLTIS / X in Lorbeerkranz, unten TR, RIC - (zu RIC 364). **RR** schöne Tönung, Vs. Probe im Mundbereich, ss 100,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 70, 1999, Los 275



508

508 **Valentinianus I., 364-375 n. Chr.** AV-Solidus 373-375 n. Chr., Trier, 2. Offizin 4.48g. Vs.: D N VALENTINI-ANVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Rosettendiadem n. r., Rs.: VICTOR-IA AVGG, Valentinianus und Valens thronen, von Victoria beschirmt, v. v. und halten gemeinsam Globus, im Abschnitt TROBS, RIC 17b.4; Coh. 43; Depeyrot 43/1. **Gold ss+** 750,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 70, 1999, Los 285



509

- 509 **Valens, 364-378 n. Chr.** AV-Solidus 366 n. Chr., Antiochia, 1. Offizin 4.25g. Vs.: D N VALENS PER F AVC, gepanzerte und drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: RESTITVTOR REI PVBLICAE, Kaiser steht in Militärtracht mit Labarum und Victoriolaglobus v. v., Kopf n. r., im Abschnitt ·ANTA·, RIC 2d; Depeyrot 26/3. **Gold** kl. Randfehler, ss+/ss
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 61, 1994, Los 501

500,--



510

- 510 AR-Siliqua 367-375 n. Chr., Trier 1.78g. Vs.: D N VALEN-S P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: VRBS ROMA, Roma thront mit Helm, Szepter und Victoriolaglobus n. l., im Abschnitt TRPS-, RIC 27e.1 = 45b.1. herrliche, irisierende Tönung, vz/vz-
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 70, 1999, Los 286

100,--



511

- 511 **Gratianus, 367-383 n. Chr.** AV-Solidus 379 n. Chr., Mediolanum 4.44g. Vs.: D N GRATIA-NVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: VICTOR-IA AVGG, Gratian und Valentinian II. thronen mit Nimbus, von Victoria beschirmt, v. v. und halten gemeinsam Globus, unten Palmzweig, im Abschnitt COM, RIC 5d; Coh. 38; Depeyrot S. 167. **Gold, prächtiges Exemplar** prfr
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 61, 1994, Los 505

1.200,--



512

513

- 512 **Theodosius I., 379-395 n. Chr.** AR-Siliqua 388-392 n. Chr., Trier 1.60g. Vs.: D N THEODO-SIVS P F AV[G], gepanzerte und drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: VIRTVS RO-MANORVM, Roma sitzt mit Lanze und Victoriolaglobus auf Brustpanzer n. l., im Abschnitt TRPS, RIC 94b = 106a; Coh. 57a. **feine dunkle Tönung, ss**
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 70, 1999, Los 291

80,--

- 513 **Aelia Flaccilla, gest. 386 n. Chr., Gemahlin des Theodosius I.** AE-Maiorina 383-388 n. Chr., Antiochia, 5. Offizin 3.90g. Vs.: AEL FLAC-CILLA AVG, drapierte Büste mit Halskette n. r., Rs.: SALVS REI PVBLICAE, Kaiserin steht im Pudicitia-Gestus v. v., Kopf n. r., im Abschnitt ANTE, RIC 62; Coh. 6. **dunkelbraune Patina, ss**

50,--



514

- 514 **Magnus Maximus, 383-388 n. Chr.** AR-Siliqua 383-388 n. Chr., Trier 2.10g. Vs.: D N MAG MAX-IMVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: VIRTVS RO-MANORVM, Roma thront mit Globus und Szepter v. v., Kopf n. l., im Abschnitt TRPS, RIC 84b.1; Coh. 30. **schöne Tönung, Vs. Schrötlingsfehler, ss/vz** 80,--
 ex Kölner Münzkabinett, Auktion 70, 1999, Los 293



515

- 515 **Honorius, 393-423 n. Chr.** AE-Centenionalis 395-401 n. Chr., Alexandria, 1. Offizin 2.62g. Vs.: DN HONORI-VS P F AVG, gepanzerte u. drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: VIRTVS EXERCITI (!), Victoria bekränzt Kaiser, im Abschnitt ALEA, RIC 76; LRBC 2918. **in dieser Erhaltung RR tiefbraune Patina, vz-/vz** 120,--



516

- 516 **Theodosius II., 402-450 n. Chr.** AV-Solidus 408-420 n. Chr., Constantinopolis, 2. Offizin 4.46g. Vs.: D N THEODO-SIVS P F AVG, gepanzerte Büste mit Helm, Perlendiadem, Schild und geschulterter Lanze fast v. v., Rs.: CONCORDI-A AVGG B, Constantinopolis thront mit Szepter und Victoriolaglobus v. v., Kopf n. r., links Galeerenbug, im Feld Stern, im Abschnitt CONOB, RIC 202; Depeyrot 73/2. **Gold Vs. kl. Schürfspur, sonst ss-vz/ss** 400,--
 ex Kölner Münzkabinett, Auktion 61, 1994, Los 510



517

- 517 **Iohannes, 423-425 n. Chr.** AE-Centenionalis, Rom, 5. Offizin 1.45g. Vs.: [D N IOHANN]-ES P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: [SALVS REI] PVBLICE, Victoria schreitet mit Tropaeum n. l., Kopf n. r., und führt gefesselten Gefangenen am Haar mit, links im Feld Chrismon über E, im Abschnitt RM, RIC 1916; LRBC 833. **R dunkelbraune Patina, ss** 250,--
 ex Lanz, Auktion 100, 2000, Los 671

RÖMISCHE PLOMBEN UND SIEGEL



- 518 **Ablabios, gest. 338 n. Chr.** Bleisiegel (Warenplombe), 1.92g. Vs.: Blockmonogramm zwischen Punkten, Rs.: Gewebeabdruck, wohl unpubliziert. **RR** beige Patina, vz 200,--
erworben 1973 von Glendinging
Ablabios wuchs in einfachen Verhältnissen auf Kreta auf und wurde Seehandelskaufmann. Später trat er als Günstling von Constantinus I. in Erscheinung, wurde 326-337 n. Chr. Praefectus Praetorio per Orientem und 331 n. Chr. Consul. Nach dem Tod seines Gönners zog er sich auf seine Güter in Bithynien zurück, wurde jedoch 338 n. Chr. auf Befehl von Constantius II. ermordet.
- 519 **Immo.** Bleisiegel, 1.66g. IMMO/VIVAS über Taube mit Zweig, wohl unpubliziert. **RR** beige Patina, ss 200,--
erworben 1973 von Glendinging
„Immo, sollst leben!“
Auf dem Zug von Gallien aus Richtung Osten wurde Kaiser Iulianus II. in Naissos (Nis in Serbien) der Widerstand der Stadt Aquileia gemeldet. Nachdem er, wohl noch im November 361 n. Chr., vom Tod des Kaisers Constantius II. bei Tarsos erfahren hatte, übertrug er einem seiner Getreuen, dem Germanen Immo, das Kommando der Belagerung von Aquileia. Iulianus eilte weiter gen Osten und zog am 11. Dezember in Constantinopolis ein.
Die Belagerung von Aquileia erwies sich als schwieriger als erwartet, da sich dort zwei dem Constantius treue Legionen verschanzt hatten. Immo erstattete Iulianus im Winter 361/362 n. Chr. Bericht, worauf dieser seinen prominenten Heermeister der Infanterie, Agilo, nach Aquileia sandte, der die Verteidiger überzeugen konnte, dass ihr Kampf nach des Constantius Tod unsinnig geworden sei (Ammianus Marcellinus 21, 11-12, bes. 12.3.16).

VÖLKERWANDERUNG

OSTROGOTEN IN ITALIEN



- 520 **Theoderich, 493-526.** AV-Tremissis mit Namen des Anastasius, 491-518 n. Chr., Rom 1.46g. Vs.: D N ANASTA-SIVS P Γ AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: VICTORIA AVGVSTORVM, Victoria schreitet mit Kreuzglobus und Lorbeerkranz n. r., Kopf n. l., rechts achtstrahliger Stern, im Abschnitt COMOB, Hahn, MIB I 10 var. Taf. 36; Grierson/Blackburn 114 var.; Coll. de Wit I -. **Gold, R** feiner Stil, Randfehler, vz 300,--
Das F für F(elix) ist wie Gamma geschrieben.



- 521 AV-Tremissis mit Namen des Anastasius, 491-518 n. Chr., Mediolanum 1.23g. Vs.: D N ANASTA-SIVS PP (invers) AVI, drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: VICTORIA AVCVSTORVH (!), Victoria schreitet mit Kreuzglobus und Lorbeerkranz n. r., Kopf n. l., rechts achtstrahliger Stern, im Abschnitt CONOB, Hahn, MIB I 22ab var. Taf. 37; Grierson/Blackburn -; Coll. de Wit I -; S. Boutin, Col. N(adia) K(apanadjji), 948 var. Taf. 51. **Gold, R** feiner Stil, rundum beschnitten, vz/ss-vz 300,--

BYZANTINISCHE MÜNZEN

BYZANZ



522

- 522 **Anastasius I., 491-518.** AE-Pentanummium 517/518, Constantinopolis, 3. Offizin 2.15g. Vs.: D N ANA · PP AV, gepanzerte und drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: großes Wertzeichen E (= 5) mit zwei Feldpunkten, rechts Γ, Sear 29; DOC 26c; Hahn, MIB I 39. tiefbraune Patina, ss/ss-vz 50,--



523

- 523 **Iustinianus I., 527-565.** AE-Follis 549/550 (= Jahr 23), Theupolis, 3. Offizin 19.23g. Vs.: D N IVSTINI-ANVS PP AVI, gepanzerte Büste mit Helm, Perlendiadem, Schild und Kreuzglobus v. v., rechts Kreuz, Rs.: großes Wertzeichen M (= 40) zwischen ANNO - XXIII, oben Kreuz, unten Γ, im Abschnitt Münzstättenangabe, Sear 220; DOC 220; Hahn, MIB I 145a. braune Patina, ss 50,--



524

- 524 **Tiberius Constantinus, 578-582.** AV-Semissis, Constantinopolis 2.13g. Vs.: d m COSTAN-TINVS PP Al, gepanzerte und drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: VICTOR TibERI AVG, Kreuzglobus, unten CONOB, Sear 424; DOC 6; Hahn/Metlich 7. leicht gewellt, sonst ss-vz 150,--



525

526

- 525 **Constans II. mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius, 659-668.** AV-Solidus 662-667, Constantinopolis, 6. Offizin 4.43g. Vs.: D N CONS-TNI, Büsten von Constans und Constantinus in Chlamys mit Kreuzkronen v. v., oben Kreuz, Rs.: VICTORIA AV[G]U S, Stufenkreuz zwischen Heraclius und Tiberius mit Kreuzkronen und Kreuzgloben v. v., unten CoNoB, Sear 964; DOC - (30e = Wroth 56; Tolstoj 300); Hahn, MIB III 31. prächtiges Stück, St 500,--

- 526 AV-Solidus 662-667, Constantinopolis, 9. Offizin 4.43g. Vs.: N [...], Büsten von Constans und Constantinus in Chlamys mit Kreuzkronen v. v., oben Kreuz, Rs.: VICTORIA A-[VG]U Θ, Stufenkreuz zwischen Heraclius und Tiberius mit Kreuzkronen und Kreuzgloben v. v., unten CoNoB, Sear 964; DOC 30h; Hahn, MIB III 31. **Gold** leicht beschnitten, sonst vz 300,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 62, 1995, Los 335



- 527 **Michael II. der Amorier mit Theophilos, 821-829.** AE-Follis, Syrakus 3.32g. Vs.: Büste des Michael II. in Chlamys und des Theophilos in Loros mit Kreuzkronen v. v., Rs.: großes M, oben Kreuz, unten Θ , Sear 1652; DOC 21; Spahr 399. tiefbraune Patina, vz

50,--



- 528 **Theophilos, 829-842.** AV-Solidus 830-840, Konstantinopolis 4.36g. Vs.: Büste in Chlamys, mit Kreuzkrone, Akakia und Patriarchenkreuz v. v., Rs.: Büsten des Michael II. sowie des Konstantinos v. v., jeweils in Chlamys und mit Kreuzkrone, dazwischen Kreuz, Sear 1653; DOC 3d. **Gold** ss ex Kölner Münzkabinett, Auktion 62, 1995, Los 336

300,--



- 529 **Basilios I. mit Konstantinos, 868-879.** AE-Follis 868-870, Konstantinopolis 9.47g. Vs.: + bASILO-S CONST bASIL S, Kaiserpaar in Loroithron v. v., gemeinsam Labarum haltend, Rs.: + bASILIO/S CONSTAN/TINOS En $\Theta\Theta$ / bASILEIS R/OmAIOn, Sear 1710; DOC 9a. tiefgrüne Patina, ss+/vz erworben von H.-U. Seifert, Köln

150,--

- 530 **Basilios I. mit Konstantinos und Leon VI., 870-879.** AE-Follis, Konstantinopolis 8.41g. Vs.: + LEON bASIL CONST AVGG, Hüftbild des Basilios in Loros und mit Akakia zwischen Leon und Konstantinos in Chlamydes v. v., Rs.: + bASIL / CONSTAN/TS LEON En $\Theta\Theta$ / bASILS / ROMEOOn / *, Sear 1712; DOC 11. braungrüne Patina, leichte Prägeschwächen, ss/ss+ erworben von H.-U. Seifert, Köln

80,--



- 531 **Konstantinos X. Dukas, 1059-1067.** AV-Histamenon Nomisma, Konstantinopolis 4.47g. Vs.: Christos Pantokrator thron v. v., Rs.: Konstantinos X. steht in Loros mit Kreuzglobus und Labaron v. v. Sear 1847; DOC 1a.5 var. **Gold** min. Prägeschwächen, Rs. leichter Doppelschlag, sonst vz ex Kölner Münzkabinett, Auktion 62, 1995, Los 337

300,--



532

- 532 **Michael VII. Dukas, 1071-1078.** EL-Histamenon Nomisma, Konstantinopolis 4.32g. Vs.: Büste des Christos Pantokrator v. v., Rs.: Büste in Loros mit Kreuzkrone, Labaron (ohne Schafthkugel) und Kreuzglobus v. v. Sear 1868; DOC 2a. **Blassgold** Hiebe durch Umhämmern (Vs. dadurch konkav), sonst ss 200,--



533

534

- 533 **Iohannes III. Dukas-Batatzes, 1222-1254.** AV-Hyperpyron Nomisma, Magnesia 3.76g. Vs.: Christos Pantokrator thront segnend v. v., Rs.: Kaiser steht in Loros mit Labaron und Akia v. v. und wird von Muttergottes bekrönt, Sear 2073; DOC 6b. **Gold** beschnitten, Rs. Graffiti am Rand, ansonsten ss 200,--
- 534 **Andronikos II. mit Michael IX. Palaiologoi, 1295-1320.** BI-Tornese (1/8 Basilikon), Konstantinopolis 0.54g. Vs.: beide Kaiser stehen in Ornat v. v., unten mittig Tripholion, Rs.: Kreuz in gespitztem Vierpass, Sear 2461; DOC 560 var.; Bendall, PC 139 var. **R** erheblich beschnitten, ansonsten s-ss 50,--



535

- 535 **Andronikos II. und III. Palaiologoi, 1325-1328.** AV-Hyperpyron Nomisma, Konstantinopolis 3.88g. Vs.: Muttergottes steht segnend in Stadtmauer mit vier Bastionen v. v., links oben Kugel, im Feld Lilie - A, Rs.: Christos Pantokrator steht v. v. und krönt beide Andronikoi, Sear 2461; DOC 494-497; Bendall, PC 185.1 (Sigla 4). **Gold** beschnitten, ss 200,--

KAISERREICH VON TRAPEZUNT



536

- 536 **Alexios IV., 1417-1446.** AR-Asper, 0.89g. Vs.: Kaiser reitet mit Szepter n. r., Kopf v. v., unten B, Rs.: Heiliger Eugenios reitet mit Kreuz n. r., Kopf v. v., unten B, Sear 2461; Retowski 1ff.; S. Boutin, Col. N(adia) K(apanadji) 791 Taf. 43. **R** ss 80,--

BYZANTINISCHE BLEISIEGEL



- 537 **Iohannes Georgiu, Orphanotrophos, um 575-650.** Bleisiegel, 11.14g. Vs.: drapierte Büste der Muttergottes mit Nimbus, ohne Christuskind, zwischen Sternen v. v., Rs.: 4 Zeilen Schrift im Rispenkreis, unpubliziert; vgl. das gleichzeitige Siegel von Iohannes Georgiu Z/V II 736, 1162 Taf. 95; zum Datum vgl. S/Z 106, 3.1.1. **RR** dunkle Patina, ss-vz 80,--
 „Iohannu G(eorgiu) orpha(notrophu)“ - „(Siegel von) Iohannes Georgiu, (dem) Waisen-Pfleger (= Waisenhaus-Direktor)“
 Das Orphanotropheion in Konstantinopel war eine bedeutende Liegenschaft kaiserlicher Fürsorge, vgl. J. W. Nesbitt, The Orphanotrophos: Some Observations on the History of the Office in Light of Seals, SBS 8, 2003, 51-62.

- 538 **Iohannes, Apo eparchon, um 625-700.** Bleisiegel, 11.47g. Vs.: 4 Zeilen Schrift, Rs.: 4 Zeilen Schrift, Z/V -. **RR** dunkle Patina, vz 80,--
 „Iohannu apo eparchon / dulu tes theotoku“ - „(Siegel von) Iohannes, (Titular-)Expräfekt / Diener der Muttergottes“



- 539 **Theodoros, um 650-725.** Bleisiegel, 22.83g. Vs.: 4 Zeilen Schrift, Rs.: 4 Zeilen Schrift, wohl unpubliziert. **RR** braune Patina, fast ss 80,--
 „Theodoru dulu / tis Theotoku (ton) Ziporon“ - „(Siegel des) Theodoros(, des) Dieners / der Muttergottes (der) Ziporer“
 Die thrakische Stadt Druzipara, hier Zipora genannt, lag an der Via Egnatia zwischen Hadrianopolis (Edirne) und Konstantinopel. Die Stadt wurde wohl im 4. Jh. Bischofssitz, dann Erzbischofssitz, im 9. Jh. dann autokephal, ging jedoch noch vor der Wende zum 10. Jh. in der Nachbarstadt Mesene auf (TIB 12, 338ff). Mit dem vorliegenden Siegel ist erstmalig eine „Muttergottes der Ziporer“ bezeugt, wohl eine wundertätige Ikone.

- 540 **Markianos, Hypatos und Chartularios, um 675-725.** Bleisiegel, 15.86g. Vs.: Kreuzmonogramm, Rs.: Kreuzmonogramm, Z/V -; PMBZ -. **RR** dunkelbraune Patina, fast vz 80,--
 „Theotoke boethei / Markiano hypato kai Chartulario“ - „Muttergottes hilf / Markianos(, dem Titular-)Konsul und Kanzlei-Sekretär“



- 541 **Aptalios, Komes, um 675-750.** Bleisiegel, 14.15g. Vs.: Kreuzmonogramm, Rs.: 3 Zeilen Schrift, wohl unpubliziert. **RR** ss-vz 120,--
 „Theotoke boethei to so dulo / Aptalio komiti“ - „Muttergottes hilf dem deinigen Diener / Aptalios(, dem) Komes“
 Der seltene Name ist vermutlich eine graezisierte Version des arabischen Namens Abu-Taglib.



542



543

- 542 **Barasbakurios, Patrikios & Komes to theophylaktu basiliku Opsikiu, um 705-711.** Bleisiegel, 37.92g. Vs.: Invokationsmonogramm mit Schrift in den Winkeln, Rs.: 6 Zeilen Schrift, Dm. 32/36mm, Z/V III 1730f, 3080A Taf. 228 = Oikonomides, Dated Seals, 40f, 28. **RR** s-ss 500,--
- „Theotoke boethei tu dulo su Barasbakurio / patrikio s (= kai) komiti tu theophylaktu basiliku opsikiu“ - „Muttergottes, hilf dem Diener dein, Barasbakurios / (, dem) Patrikios und Komes des gottbehüteten kaiserlichen Opsikions“
- Der Mann mit dem persischen Namen Barasb Baqur (Pakores mit den edlen Rössern) war enger Vertrauter des Kaisers Iustinianus II., der mit ihm von Bulgarien aus im Sommer 705 an die Macht in Konstantinopel zurückkehrte. Der Kaiser ernannte ihn zum „Komes des gottbehüteten kaiserlichen Opsikions“, zum damals höchsten Reichsgeneral, mit Kommandantur in Ankyra. Im Amt wurde der Geehrte vom Protospatharios zum Patrikios befördert. Im Frühjahr 711 zwang ein Aufstand der Flotte Iustinianus, die Hauptstadt zu verlassen. Am 4. November 711 wurde Barasbakurios mit seinem Kaiser bei Damatrys in Bithynien verhaftet und hingerichtet (PMBZ 743).

- 543 **Nikolaos, Hypatos, basilikos Protonotarios, um 775-825.** Bleisiegel, 14.17g. Vs.: Kreuzmonogramm mit Tetragramm, Rs.: 4 Zeilen Schrift, wohl unpubliziert. **RR** beige Patina, ss-vz 80,--
- „Kyrie boethei to so dulo / Nikolao hyp(ato) kai b(asiliko) p(ro)to)notario“ - „Herr hilf dem deinigen Diener / Nikolaos (, dem) Hypatos und kaiserlichen Protonotarios“
- Nikolaos, im Hofrang eines (Titular-)Konsuls, fungierte als kaiserlicher Erzsekretär. Vielleicht führte er früher das sehr ähnliche Siegel Z/V III 1761, 3149 Taf. 211, als „basilikos notarios tu geniku logothesi“, als kaiserlicher Sekretär des General-Logothesions, des Reichs-Finanzministeriums.



544



545

- 544 **Niketas, basilikos Spatharokandidatos & Xenodochos ton Pylon, um 775-850.** Bleisiegel, 9.86g. Vs.: Kreuzmonogramm mit Tetragramm, Rs.: 5 Zeilen Schrift, wohl unpubliziert. **RR** graubeige Patina, s 100,--
- „Theotoke boethei to so dulo / Neketa b(asiliko) Spatharokand(didato) kai Xenodoch(o) ton P(ylon)“ - „Muttergottes hilf dem deinigen Diener / Niketas(, dem) kaiserlichen Spatharokandidatos & Xenodochos der Pylai“
- Dieses Xenodochion, eine imposante Staats-Herberge, lag bei Pylai an der Südmündung des Golfes von Nikomedeia. Ganz in der Nähe lagen die Pythiai Thermai, wo Konstantinopels Oberschicht gern kurte. Überdies war Pylai Kopfhafen der Straßen nach Prusa am Olympos bzw. nach Ankyra (vgl. IK 7, 37f; SBS 2, 1990, 173f. 3). Der Hotelier von Pylai unterstand dem basilikos Sakellarios, dem Reichsschatzmeister (Oikonomodes, Listes, 314f). Das Xenodochion wird in einem Brief um 815-843 erwähnt, den Ignatios Diakonos an Konstantinos Hypatos richtete: Der Kurator des Xenodochions hatte von benachbarten Klöstern der Metropolis Nikomedeia widerrechtlich Gelder eingezogen, die er schleunigst zurückzahlen sollte (PMBZ 11821).

- 545 **Georgios, Hypatos & Dioiketes ton Eparchion, um 800-815.** Bleisiegel, 17.48g. Vs.: Büste der Theotokos zwischen zwei Kreuzmonogrammen, darunter zwei Zeilen Schrift, Rs.: 5 Zeilen Schrift, wohl unpubliziert. **RR** braune Patina, vz 150,--
- „Theotoke boethei Georgio hypato / kai dioikete ton eparchion“ - „Muttergottes hilf Georgios(, dem) Konsul / und Dioiketes der Eparchien“
- Georgios Hypatos wirkte als General-Intendant der Provinzial-Steuererhebungen im Ministerium des General-Logotheten (vgl. Laurent II 654-658). Der Siegeltyp stammt aus der Ikonodulen-Zwischenzeit 787-815 (vgl. die Kaisersiegel von Nikephoros I., 802-803 und von Nikephoros I. mit Staurakios, 803-811: DOCseals 6, 68ff, 38.1 bzw. 40.1).



546

- 546 **Theodoros, Drungarios, um 820-840.** Bleisiegel, 17.16g. Vs.: Kreuzmonogramm mit Tetragramm, Rs.: 3 Zeilen Schrift, Z/V -. **RR** beigebraune Patina, s-ss/ss 80,--
 „Theotoke boethei to so dulo / Theodoro drungario“ - „Muttergottes hilf dem deinigen Diener / Theodoros (, dem) Drungarios“
 Dem Themen-Strategos unterstanden damals zwei bis drei Turmarchai mit ihren Turmai (Divisionen). Jede Turma bestand aus drei Drungoi (Brigaden), geführt von Drungarioi.



547

548

- 547 **Eustathios, basilikos Protospatharios & epiton Deeseon, um 860-880.** Bleisiegel, 8.37g. Vs.: Stufenkreuz im Perlkreis, Rs.: 5 Zeilen Schrift, Laurent II 116, 244 Taf. 9 var. (ohne Ranke). **RR** braune Patina, ss-vz/vz 150,--
 „K(yr)ie boethe to so dulo / Eustathio b(asiiliko) protospathario & epi ton de(e)seon“ - „Herr hilf dem deinigen Diener / Eustathios(, dem) kaiserlichen Erzschwertträger und Für die Bitten“
 Derselbe Herr verwendete ein Siegel mit Krukenkreuz und Ranke (Laurent II 116, 243 Taf. 9).
 Für den Epi ton deeseon war als Hofrang vorgesehen: im Taktikon Uspenskij, von 842/843, Spatharokandidatos, bei Philotheos, von 899, Anthypatos-Patrikios bzw. Protospatharios, im Taktikon Benesevic, von 934/944, Protospatharios (Oikonomides, Listes, 53, 23 bzw. bzw. 141, 14 bzw. 147, 2 bzw. 259, 1).
 Der Epi ton Deeseon hatte morgens im Palast die eingehenden Bittschriften einzusammeln und die von ihm getroffene Auswahl dem Kaiser vorzutragen. Von keinem Epi ton Deeseon ist bekannt, dass er im Amt materielle Not gelitten hätte.

- 548 **Eirene, Patrikia, wohl um 923-931.** Bleisiegel, 4.59g. Vs.: Rad schlagender Pfau steht v. v., Kopf n. r., Rs.: 4 Zeilen Schrift, fehlt in den Zitierwerken. **RR** fast vz/ss 200,--
 „Th(eoto)ke boeth(ei) te(n) d(ulen) Erinen patriki(an)“ - „Muttergottes hilf der Dienerin Irene(, der) Patrikia“
 Irene war die Gemahlin eines Patrikios. Der heilige Mönch Basilio der Jüngere logierte 923-931 im Konstantinopolitaner Arkadianai-Palast des Konstantinos Barbaros. In dessen Salon verkehrten u. a. Kaiser Romanos I. Lekapenos, Kaiserin Helena, Anastasia, Patrikia zoste (Erste Hofdame der Kaiserin) und Eirene Patrikia (PMBZ 21621).



549

- 549 **Basilios II. Bulgaroktonos und Konstantinos VIII., 976-1025.** Bleisiegel, 21.00g. Vs.: Pantokratorbüste mit drei Fünffach-Kleinodien im Nimbus und mit Messbuch v. v., Rs.: Hüftbilder der Kaiser in Loros bzw. Chlamys v. v., gemeinsam Patriarchenkreuz haltend, Z/V | 69, 76b Taf. 21 var.; DOCseals VI 112, 69.3. **RR** graubeige Patina, Basiliosbüste durch Graffito symbolisch getilgt, sonst ss 500,--
 „I(esu)s Ch(ristu)s Emmanuel / Basil(ius) e(t) Constanti(nus) b(asileis) Rhom(aion)“ - „Jesus Christus Emmanuel / Basilius und Konstantinus, Könige der Römer“
 Dieser stilistisch feinere Typ mit kleineren Figuren gehört in die frühere Zeit der langen Regierung der kaiserlichen Brüder. Vgl. die späteren Stücke: Österreich I 85-88, 18 Taf. 2; S/Z 34f, 1.1.5 = Aufhäuser 10, 1993, Los 725, u. a. m.



550

- 550 **Demetrios, Spatharokandidatos & Topoteretes ton Exkubiton, um 1000-1030.** Bleisiegel, 10.08g. Vs.: Büste des heiligen Demetrios in Rüstung mit Lanze und Rundschild v. v., Rs.: 5 Zeilen Schrift, wohl unpubliziert. **RR** beige Patina, Prägeschwäche, ansonsten vz 150,--
- „Ho (hagios) Demetrios / Nikeph(oros) Spathar(o)k(an)d(i)d(ato)s kai tepoter(i)ti(s) (!) to(n) Ex(k)kubit(on) (!)“ - „Der heilige Demetrios / Nikephoros, Spartharokandidatos und Topoteretes der Exkubiten“
- Nikephoros diente als Stellvertreter des Domestikos der Exkubiten, eines der vornehmsten der Garde-Kavallerie-Regimenter (vgl. Kühn, Die Byzantinische Armee, 93-104). Da fällt die abenteuerliche Rechtschreibung (gesichert durch ein weiteres Siegel) besonders auf.



551

552

- 551 **Theodoros, basilikos Protospatharios & Anagrapheus ton Bukellarion, um 1020-1050.** Bleisiegel, 6.59g. Vs.: Büste des heiligen Theodoros v. v., Rs.: 5 Zeilen Schrift, fehlt in den Zitierwerken. **RR** Kanalriss auf der Vs., sonst ss/ss-vz 200,--
- „Ho hagios Theodor(os) - K(yri)je boethei to so dulo / Theodor(o) b(asiliko) protospath(ario) kai anag(raphei) ton Bukellar(ion)“ - „Der heilige Theodoros - Herr hilf dem deinigen Diener / Theodoros(, dem) kaiserlichen Protospatharios & Anagrapheus der Bukellarier“
- Das Thema der Bukellarier, mit Hauptstadt Ankyra, wurde wohl kurz nach 743 gegründet und zweimal reduziert, um 820 durch Abtrennung des Nordens (Thema Paphlagonia) und, zu Beginn des 10. Jhs., des Ostens, zu Gunsten der Themata Kappadokia und Charsianon. Ein Anagrapheus (= Anschreiber) hatte das Kataster zu aktualisieren. Diese Anpassung der Grundbuch-Eintragungen war besonders wichtig nach Veränderungen der Lage, wie etwa dem Erdbeben von 1035, das im Thema der Bukellarier erhebliche Verwüstungen anrichtete (Iohannes Skylitzes 398).
- 552 **Konstantinos, elachistos von Tiberiupolis, um 1025-1075.** Bleisiegel, 6.98g. Vs.: Büste des Erzengels Michael mit Szepter v. v., Rs.: 5 Zeilen Schrift, wohl unpubliziert. **RR** Rs. Kanalriss, ansonsten vz 200,--
- „M(i)ch(ael) / K(yri)je boethei Kon(stantino) elachisto Tiberiopoleo(s)“ - „Michael / Herr hilf Konstantinos(, dem) unwürdigsten (von) Tiberiupolis“
- Derselbe Signatar verwendete auch ein Siegel mit Angabe seiner Stellung: Metropolit (Z/N 233, 420 Taf. 43). Auf vorliegendem Siegel treibt er seine Selbstverleugnung so weit, dass er auf die Nennung seines hohen Amtes verzichtet. Tiberiupolis lag irgendwo im Nordwesten der Provinz Phrygia Pakatiané (TIB 7, 404f).



553

- 553 **Nikephoros, Spatharokandidatos, um 1030-1060.** Bleisiegel, 8.99g. Vs.: Büste der betenden Muttergottes v. v., Rs.: 4 Zeilen Schrift, wohl unpubliziert. **RR** dunkelbeige Patina, ss-vz 80,--
- „Me(t)er Th(e)u / Theotoke b(oe)th(ei) Nik(e)phor(o) spathar(o)kand(i)d(ato)“ - „Mutter Gottes / Muttergottes hilf Nikephoros(, dem) Spartharokandidatos“

ORIENTALISCHE MÜNZEN

UMAYYADEN, KALIFEN IN DAMASKUS



554



555



- 554 **Al-Walid I. ibn Abd al-Malik, 705-715 (86-96 AH).** AR-Dirhem 708/709 (90 AH), al-Furât 2.86g. **R** vz 60,--
- 555 AR-Dirhem 710/711 (92 AH), Madinat Jayy (Isfahan) 2.85g. **R** leicht gewellt, ss 60,--



556



557



- 556 AR-Dirhem 712/713 (94 AH), Wasit 2.93g. vz-St 40,--
- 557 **Yazid II. ibn Abd al-Malik, 720-724 (101-105 AH).** AR-Dirhem 722/723 (104 AH), Wasit 2.91g. vz-St 40,--



558



559



- 558 AR-Dirhem 723/724 (105 AH), Wasit 2.87g. vz 40,--
- 559 **Hisham ibn Abd al-Malik, 724-743 (105-125 AH).** AR-Dirhem 726/727 (108 AH), Wasit 2.91g. vz-St 40,--



560



561



- 560 AR-Dirhem 737/738 (120 AH), Wasit 2.92g. l. fleckig, min. Prägeschwächen, vz 40,--
- 561 **Marwan II. ibn Muhammad, 744-750 (127-132 AH).** AR-Dirhem 746/747 (129 AH), Wasit 2.93g. vz 40,--

ARABO-SASANIDEN



562 **Umayyadische Gouverneure in Fars. Ubaidallah ibn Ziyad, 673-687 (54-67 AH).** AR-Dirhem 665/666 (45 AH), Darabgird 4.13g. Vs.: Büste in Ornat mit Flügelkrone n. r., Rs.: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, Gaube 90. vz 50,--

563 AR-Dirhem 677/678 (58 AH), Kirman 3.61g. Vs.: Büste in Ornat mit Flügelkrone n. r., Rs.: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, Gaube -; MZ 31 (Slg. Konsul Meyer I) -. R vz 80,--



564 AR-Dirhem 678/679 (59 AH), Basra 4.22g. Vs.: Büste in Ornat mit Flügelkrone n. r., Rs.: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, Gaube - (vgl. 87: Basra, Jahr 58); MZ 31 (Slg. Konsul Meyer I) - (vgl. 334, Jahr 57). feine Tönung, vz 50,--



565 AR-Dirhem 679/680 (60 AH), Basra 4.14g. Vs.: Büste in Ornat mit Flügelkrone n. r., Rs.: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, Gaube - (vgl. 88: Jahr 61); MZ 31 (Slg. Konsul Meyer I) - (vgl. 336-337, Jahr 61). vz 50,--



566 **Abassidische Gouverneure in Tabaristan. Umar ibn al-Ala, 771-780 (155-164 AH).** Red. Dirhem 771/772 (120 Post-Yazdgard-Ära = 155 AH), 1.94g. Vs.: Büste in Ornat mit Flügelkrone n. r., Rs.: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, Gaube 129; MZ 31 (Slg. Konsul Meyer I), 355. vz-St 50,--

567 Red. Dirhem 779/780 (128 Post-Yazdgard-Ära = 163 AH), 1.92g. Vs.: Büste in Ornat mit Flügelkrone n. r., Rs.: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, Gaube 143; MZ 31 (Slg. Konsul Meyer I), 362. vz-St 50,--



568

- 568 **Abassidische Gouverneure in Tabaristan. Muqatil, 788-792 (172-176 AH).** Red. Dirhem 790/791 (139 Post-Yazdgard-Ära = 174 AH), 2.17g. Vs.: Büste in Ornat mit Flügelkrone n. r., Rs.: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, Gaube 160; MZ 31 (Slg. Konsul Meyer I), 379. Vs. min. belegt, Randprägeschwäche, sonst fast St

50,--

ABASSIDEN, KALIFEN IN BAGDAD



569

- 569 **Harun-al-Raschid, 786-809 (170-193 AH).** AV-Dinar 806/807 (191 AH), 4.26g.

Gold ss

250,--

AYYUBIDEN



570

- 570 **Al-Nasir Salah al-Din Yusuf ibn Ayyub, 1174-1193 (570-589 AH).** AE-Dirhem 1190/1191 (586 AH), ohne Münzstätte 10.44g. Vs.: Saladin im Schneidersitz mit Globus v. v., Rs.: 3-zeilige Aufschrift in Umschrift, Album 791.4; Balog 182. tiefbraune Patina, ss

120,--

Der Kurde Salah al-din Yusuf ibn Ayyub ad-dawini, kurz Saladin, geboren 532 AH (1137/1138) in Tikrit, 1174 Sultan von Ägypten und Syrien, vernichtete in der Schlacht an den „Hörnern von Hittin“ am 4. Juli 1187 das Heer des Königreichs Jerusalem und eroberte die Stadt am 2. Oktober.

SELDSCHUKEN IN RUM



571

- 571 **Rukn al din Suleiman ibn Kilij Arslan, 1196-1204 (592-600 AH).** AE-Fals 1198/1199 (595 AH), ohne Ort 8.36g. Vs.: Sultan zu Pferd n. r., links Stern, Rs.: 3-zeilige Aufschrift zwischen 4-zeiliger Beischrift, Mitchiner 963; Album 1295.2. dunkelbraune Patina, Prägeschwäche, sonst fast vz

50,--

ex Kölner Münzkabinett, Auktion 62, 1995, Los 340



572

- 572 AE-Fals 1198/1199 (595 AH), 6.14g. Vs.: Sultan zu Pferd n. r., links Stern, Rs.: 3-zeilige Aufschrift zwischen 4-zeiliger Beischrift, Mitchiner 963; Album 1295.2; dazu: Ghiyath al din Kay Khusru II., 1237-1245 (634-643 AH), AR-Dirhem, 637 AH, Konya, Vs.: Sonnenlöwe zwischen drei Sternen n. r., Rs.: 3-zeilige Aufschrift zwischen 3-zügiger Beischrift, Mitchiner 978 var. (639), 2 Stück ss 80,--

ZENGIDEN IN MOSSUL



573

- 573 **Qutb al-Din Mawdud, 1149-1170 (AH 544-565).** AE-Dirhem 1161/1162 (557 AH), 11.94g. Vs.: Kopf der „Sonne“ halblinks, oben zwei geflügelte Gestalten, Rs.: 5-zeilige Aufschrift mit 2-zeiliger Beischrift, Edhem 119; Artuk -; Spengler/Sayles 59.3; Album 1858. dunkelbraune Patina mit beigem Sand, ss 50,--

ARTUQIDEN IN MARDIN



574

- 574 **Najm al-Din Alpi, 1152-1176 (547-572 AH).** AE-Dirhem o. J. (560-566 AH), 13.85g. Vs.: 4-zügige Beischrift mit „al-Mustanjid billah“, zwei Köpfe (Gemini) v. v., Rs.: 4-zügige Beischrift, Kopf (Virgo) v. v. Edhem 35-37; Artuk 1221; Spengler/Sayles I 86ff, 30.1. tiefbraune Patina, vz 100,--

LOTS ANTIKER MÜNZEN

575	Lot, keltische Münzen, verschiedene Münzen der KELTEN in Silber, Potin und Bronze aus Spanien, Britannien, Gallien sowie eine ostkeltische Prägung; dazu: 3 Stücke keltisches Ringgeld.	19 Stück meist ss	300,--
576	Lot, griechische Münzen, AE-Prägungen aus Unteritalien und Sizilien. APULIEN: Arpi; KAMPANIEN: Neapolis; SIZILIEN: Himera, Panormus als Siz, Syrakus (6) sowie Sikelo- bzw. Sardopunier (2).	12 Stück s-ss, ss	150,--
577	Lot, griechische Münzen, AE-Prägungen aus SIZILIEN: Messina (R!), Panormus (?); THRAKIEN: Mesembria; MAKEDONIEN: Alexander III. (2), Philippi; MYSIEN: Pergamon (2); AIOLIS: Aigai; LYDIEN: Sardeis; überwiegend mit alten Händler- oder Sammlerzetteln.	10 Stück alle mit Patina, meist ss	250,--
578	Lot, griechische Münzen, AR-Prägungen aus KALABRIEN: Tarent, Litra; MAKEDONIEN: Terone, Tetrobol; KARIEN: Karische Inseln, Rhodos, Hemidrachme; PISIDIEN: Selge, Obol; dazu: keltisches Ringgeld; alle Stücke mit Auktionsprovenienz Kölner Münzkabinett.	5 Stück ss	100,--
579	Lot, griechische Münzen, AE-Prägungen aus den unterschiedlichsten Gebieten der griechischen Welt, darunter APULIEN, SIZILIEN, THRAKIEN, MAKEDONIEN, INDO-SKYTHEN.	11 Stück meist ss	150,--
580	Lot, griechische Münzen, AE-Prägungen aus IUDAEA: Herodische Dynastie, Herodes II. Archelaos, Prutah; Herodes Agrippa I., Prutah (2).	3 Stück s, s-ss	30,--
581	Lot, griechische Münzen, AR-Prägungen der PARTHER: Mithradates II., Drachme; Phraates IV., Drachmen (2); Vardanes I., Tetradrachme; PERSIS: Vashir (Oxathres), Hemidrachme; SASANIDEN: Varhran II., Drachme (mit Randausbruch); Shapur II., Drachme; Ardashir III., Drachme; INDO-SKYTHEN: Vonones I., Tetradrachme; dazu: HEPHTHALITEN, Drachme.	10 Stück meist ss	300,--
582	Lot, griechische Münzen, AE-Prägungen des KUSHAN-Reiches: Könige Wima Kadphises und Kanishka I.	6 Stück alle mit Patina, ss	80,--
583	Lot, griechische Münzen, Prägungen der PTOLEMÄER, darunter verschiedene AE-Nominale von Ptolemaios II. Philadelphos, Ptolemaios III. Euergetes, Ptolemaios V. Epiphanes, Ptolemaios VI. Philometor sowie Tetradrachme des Ptolemaios X.	9 Stück s, ss	150,--
584	Lot, römische Provinzialprägungen, AE-Prägungen aus MOESIA INFERIOR: Markianopolis, Caracalla, Elagabal (3), Severus Alexander (5); Nikopolis ad Istrum, Gordianus III.	10 Stück s-ss	80,--
585	Lot, römische Provinzialprägungen, AE-Prägungen aus MOESIA SUPERIOR: Viminacium, Gordianus III.; THRAKIEN: Pautalia, Faustina minor; TROAS: Alexandria, pseudo-autonom; ÄGYPTEN: Alexandria, Nero, Tetradrachme; Hadrian, Diobol.	5 Stück ss, ss-vz	100,--
586	Lot, römische Provinzialprägungen, Prägungen aus MOESIA SUPERIOR: Viminacium, Hostilianus Caesar; MOESIA INFERIOR: Nikopolis, Macrinus; PONTOS: Amisos, Hadrianus; PISIDIEN: Antiochia, Philippus I.; SYRIEN: Seleucis et Pieria: Antiochia, Antoninus Pius, Caracalla; Kommagene: Zeugma, Philippus II.; ÄGYPTEN: Alexandria, Traianus.	8 Stück s-ss, ss	120,--
587	Lot, römische Provinzialprägungen, Prägungen aus ÄGYPTEN: Alexandria, Tetradrachmen des Nero, Traianus, Hadrianus (2) und Antoninus Pius; Hemidrachme, Obol und Dichalkon des Hadrianus.	8 Stück s-ss	120,--
588	Lot, römische Provinzialprägungen, BI-Tetradrachmen aus ÄGYPTEN: Alexandria, Maximinus Thrax, Jahr 3 (Dattari 4583; Geissen 2572 var.); Gordianus III., Jahr 6 (Dattari 4797; Geissen -); Philippus I. Arabs (Dattari 4936 var.; Geissen 2734-2735 var.).	3 Stück ss	100,--

589	Lot, römische Provinzialprägungen, AE-Tetrdrachmen aus ÄGYPTEN: Alexandria, darunter Philippus I., Valerianus I., Salonina, Diocletianus und Maximianus Herculus.	11 Stück s-ss	50,--
590	Lot, römische Münzen, AR- und AE-Prägungen der römischen Republik: Denare des Ti. Veturius, M. Tullius, L. Thorius Balbus, Mn. Fonteius C.f., Asses (2), Triens.	7 Stück Bronzen s, Denare s-ss, ss	120,--
591	Lot, römische Münzen, AR- und AE-Prägungen des iulisch-claudischen sowie des flavischen Kaiserhauses: Augustus mit Agrippa, Tiberius für Divus Augustus, Caligula für Agrippa, Caligula für Germanicus, Claudius (2), Claudius für Germanicus, Nero (3), Vespasianus, Domitianus Caesar.	12 Stück s-ss, ss	300,--
592	Lot, römische Münzen, Denare des Nerva, Traianus (2), Antoninus Pius, Marcus Aurelius Caesar, Geta Caesar und Maximinus Thrax; teils mit Auktionsprovenienz Kölner Münzkabinett.	7 Stück meist mit schöner Tönung, ss, vz	250,--
593	Lot, römische Münzen, Denare des Traianus, Hadrianus und Septimius Severus.	3 Stück ss	100,--
594	Lot, römische Münzen, Denare des Hadrianus, Antoninus Pius, Geta und Severus Alexander sowie Antoninian des Philippus I. Arabs.	5 Stück ss, ss-vz	80,--
595	Lot, römische Münzen, AR- und AE-Prägungen hauptsächlich der Adoptivkaiser sowie der Severischen Dynastie: Traianus (2), Hadrianus, Marcus Aurelius (3), Faustina II., Lucius Verus (4), Commodus, Septimius Severus, Caracalla, Elagabal, Severus Alexander, Gordianus III.	17 Stück meist ss	300,--
596	Lot, römische Münzen, AE-Prägungen der römischen Kaiserzeit: Augustus, Münzmeister-Quadrans; Traianus, Asses (2); Commodus, As, Sesterz; teils mit Auktionsprovenienz Kölner Münzkabinett.	5 Stück alle mit Patina, s-ss, ss	120,--
597	Lot, römische Münzen, AE-Prägungen der römischen Kaiserzeit: Sesterzen von Domitianus, Traianus, Antoninus Pius, Diva Faustina I., Marcus Aurelius Caesar, Marcus Aurelius, Lucilla, Commodus, Iulia Mamaea, Maximinus Thrax; Dupondius des Hadrianus; Asses des Augustus, Agrippa und Hadrianus.	14 Stück alle mit Patina, s, s-ss	300,--
598	Lot, römische Münzen, Sesterzen des Antoninus Pius, Caracalla (3), Maximus Caesar und Gordianus III. (2).	7 Stück teils R s, s-ss	120,--
599	Lot, römische Münzen, AR- und AE-Prägungen der römischen Kaiserzeit: Denare des Domitianus, Antoninus Pius, Septimius Severus und der Iulia Domna; Antoninian des Gordianus III.; Sesterzen des Philippus Arabs (2, davon einer aus Viminacium); Dupondius des Vespasianus; Folles des Maxentius und des Licinius.	10 Stück s-ss, ss	120,--
600	Lot, römische Münzen, AR- und AE-Prägungen von Tiberius bis Constantinus I., darunter Provinzialprägungen aus Amphipolis in Makedonien und Parium in Mysien, Quadrans des Claudius, Denar des Septimius Severus sowie Folles des Diocletianus, Licinius I. und Constantinus I.; überwiegend mit alten Münztütchen bzw. Händler- oder Sammlerzetteln.	12 Stück ss, ss-vz, vz	200,--
601	Lot, römische Münzen, AR- und AE-Antoniniane des Elagabal, Gordianus III., Philippus I., Philippus II., Volusianus, Valerianus, Claudius Gothicus, Quintillus, Aurelianus, Probus, Carinus und Numerianus; alle Stücke mit Auktionsprovenienz Kölner Münzkabinett.	12 Stück ss, ss-vz	200,--
602	Lot, römische Münzen, Antoniniane der Soldatenkaiserzeit: Philippus I. Arabs, Otacilia Severa, Postumus, Tetricus I. (3, davon 2 barbarisierte), Tetricus II., Probus (2), Tacitus, Maximianus Herculus.	11 Stück s-ss, ss-vz	100,--

603	Lot, römische Münzen, Denar und Antoniniane der Soldatenkaiserzeit: Maximinus Thrax, Gordianus III. (3), Philippus I., Philippus II., Traianus Decius (3), Herennius Etruscus, Trebonianus Gallus (3), Volusianus (2), Valerianus I. (4), Gallienus, Quietus, Postumus (2), Victorinus, Tetricus I. (2), Tetricus II., Claudius Gothicus, Quintillus, Aurelianus (2), Probus, Carinus, Numerianus, Diocletianus (2), Maximianus Herculus, Carausius, Allectus, Constantius I. 40 Stück teils R meist ss, teils ss-vz, vz	500,--
604	Lot, römische Münzen, Prägungen des Gallischen Sonderreiches: Doppelsesterzen des Postumus (2) sowie Antoniniane des Victorinus, Tetricus I. und Tetricus II. (2); überwiegend mit Auktionsprovenienz. 6 Stück s-ss	120,--
605	Lot, römische Münzen, Folles sowie Antoninian der Tetrarchenzeit von Diocletianus (5), Maximianus Herculus (2), Constantius I. (3), Galerius (3), Galeria Valeria, Severus II., Maximinus II. Daia (6) und Maxentius (2). 23 Stück s-ss, ss, ss-vz	250,--
606	Lot, römische Münzen, AE-Prägungen der Spätantike, darunter Maximianus Herculus, Maxentius, Constantinus I., Constantius II. Caesar, Constantius II., Constans, Urbs Roma, Constantinopolis, Magnus Maximus. 19 Stück ss, ss-vz, vz	150,--
607	Lot, römische Münzen, Folles des Diocletianus, Maximianus Caesar, Constantius I. Caesar, Maximinus II. Caesar, Maxentius, Constantinus I., Crispus Caesar, Constantinus II. Caesar, Constans sowie Siliqua des Constantius II.; alle Stücke mit Auktionsprovenienz Kölner Münzkabinett. 10 Stück ss, ss-vz	150,--
608	Lot, römische Münzen, Folles der Spätantike, hauptsächlich der Konstantinischen Dynastie, darunter Licinius I., Licinius II., Constantinus I., Helena, Fausta, Crispus, Delmatius, Constantinus II., Constans und Constantius II. 52 Stück s-ss, ss, ss+	300,--
609	Lot, römische Münzen, AE-Prägungen der Spätantike, darunter Magnentius (2), Decentius, Vetrano, Iovianus (3), Constantius Gallus (2), Iulianus II., Valentinianus I. (2), Valens (2), Gratianus (2), Valentinianus II. (3), Theodosius (5), Aelia Flacilla, Honorius (3). 28 Stück teils R s-ss, ss	200,--
610	Lot, byzantinische Münzen, AE-Prägungen des Anastasius I., Follis, Constantinopolis; Iustinianus I., Follis, Kyzikos; Iustinus II., Folles, Nikomedia und Constantinopolis; Mauricius Tiberius, Follis, Nikomedia; Heraclius, Follis, Constantinopolis; Michael VIII. Palaiologos, Trachy. 7 Stück s-ss	80,--
611	Lot, orientalische Münzen, AR-Prägungen, darunter ARABO-SASANIDEN: Chusro-Typ; Ubaidallah ibn Ziyad, Dirhem, 61 AH, Basra (Gaube 88); Umayyaden: Hisham ibn Abd al-Malik, Dirhem, 119 AH, Wasit; Umayyaden von Cordoba: Dirhems 393 AH, 399 AH u. a.; Mamluken: Mu'ayyad; dazu: Moghul-Rupie. 9 Stück Arabosasaniden mit Fehlern, ansonsten zumeist s-ss	50,--
612	Lot, orientalische Münzen, AE-Dirhems der Artukiden von Mardin: Najm al-Din Alpi und Husam al-Din Yuluq Arslan; Zengiden von Mossul: Qutb al-Din Mawdud; Seltschuken in Rum: Rukn al-Din Suleiman ibn Kilij Arslan II.; dazu: Armenien: Hetoum I., AE-Tank; Sizilien: Guglielmo I., AE-Follaro. 6 Stück meist ss	80,--

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN

ANHALT



613

- 613 **ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM, Alexander Carl, 1834-1863.**
 Ausbeutetaler 1846 A, AKS 16; J. 66; Thun 3. kl. Kratzer, ss 50,--

AUGSBURG



614

- 614 **STADT,** Konv.-Taler 1764, 28.03g. Mit Titel Franz' I., Vs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Rs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r. Dav. 1929; Forster 642. Fassungsspuren, min. justiert, sonst vz/ss-vz 200,--

BADEN



615

- 615 **BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM, Karl Ludwig Friedrich, 1811-1818.** Kronentaler 1814 D, Mannheim, AKS 24; J. 20; Thun 14. Rs. leicht justiert, s-ss 100,--



616

616 **Ludwig, 1818-1830.** Doppelgulden 1822, Mannheim, AKS 54; J. 32; Thun 17. Rs. justiert, s-ss 100,--

BAMBERG



617

617 **BISTUM, Christoph Franz von Buseck, 1795-1802.** Konv.-Taler 1800, Nürnberg Stadtansicht, Dav. 1941; Krug 437. vz- 250,--

BAYERN



618

618 **HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH, Maximilian I., 1598-1651.** Reichstaler 1618, München 27.52g. Vs.: bekröntes Wappen, von zwei Löwen gehalten, Rs.: Madonna thront mit Kind auf Wolken, Dav. 6063; Hahn 62; Witt. 822. R schöne Tönung, Vs. etwas korrodiert, s-ss 300,--
ex Hirsch, Auktion 276, 2011, Los 4586

Der erste bayerische Reichstaler. Herzog Maximilian ließ als gläubiger Katholik und Marienverehrer Taler mit der Darstellung der Madonna und der Umschrift „Clypeus omnibus in te sperantibus“ (= Schutzschild aller auf Dich Hoffenden) prägen. Die Darstellung wurde auch nach seinem Tod beibehalten, die Umschrift jedoch später, unter Maximilian III. Josef, in „Patrona Bavariae“ (= Patronin Bayerns) geändert (vgl. hier Lose 623-624).



619

- 619 Reichstaler 1620, München 27.86g. Vs.: bekröntes Wappen, von zwei Löwen gehalten, Rs.: Madonna thront mit Kind auf Wolken, Dav. 6064A; Hahn 62a; Witt. 824. **R** schöne Tönung, kl. Zainende, gestopftes Loch, Druckstelle, fast ss ex Höhn, Auktion 89, 2018, Los 1380 200,--



620

- 620 1/2 Reichstaler 1622, München 13.84g. Vs.: bekröntes Wappen, von zwei Löwen gehalten, Rs.: Madonna thront mit Kind auf Wolken, Hahn 61; Witt. 828. **RR** Rand leicht bearbeitet, s-ss ex Hirsch, Auktion 304, 2014, Los 3561 (Slg. Dr. Arthur Ziegler) 200,--



621

- 621 Reichstaler 1638, München 28.90g. Vs.: bekröntes Wappen, von zwei Löwen gehalten, Rs.: Madonna thront mit Kind auf Wolken, Dav. 6078; Hahn 111; Witt. 904 Anm. kl. Zainende, Henkelspur, ss ex Peus, Auktion 418, 2016, Los 2247 250,--



622

622 **Maximilian III. Joseph, 1745-1777.** 12 Kreuzer 1752, München 3.88g. Vs.: Brustbild n. r.,
Rs.: Wappen, Hahn 296; Witt. 2191 Anm. Vs. Kratzer, ss/ss-vz 40,--



623

623 Madonnenstaler 1766 A, Amberg 27.89g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: Madonna thront mit Kind auf
Wolken, Dav. 1954; Hahn 330. Rs. justiert, ss 50,--



624

624 Madonnenstaler 1770 A, Amberg 28.08g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: Madonna thront mit Kind auf
Wolken, Dav. 1954A; Hahn 330. fast ss/ss 50,--



625

625 **Ludwig I., 1825-1848.** Geschichtstaler 1825, Stempel v. C. Voigt Regierungsantritt, AKS 112; J. 31;
Thun 49; Dav. 555. feine Silberpatina, winz. Randfehler, kl. Kratzer, vz 250,--



626

626 Geschichtstaler 1828, Stempel v. C. Voigt Segen des Himmels, AKS 121; J. 37; Thun 56. ss 200,--



627

627 Doppelter Vereinstaler 1848, Stempel v. C. Voigt, AKS 74; J. 65; Thun 74. kl. Randfehler, Kratzer, fast vz 120,--



628

628 **Maximilian II., 1848-1864.** Doppelgulden 1855, Stempel v. C. Voigt Mariensäule, AKS 168; J. 84; Thun 97. vz 60,--



629

629 Silbermedaille o. J., ohne Signatur 18.21g. Verdienstmedaille des landwirtschaftlichen Vereins in Bayern, Vs.: Pflug, Rs.: DEM / VERDIENSTE / UM DIE / VATERLAENDISCHE / LANDWIRTSCHAFT in Fruchtekrans, Dm. 35,5 mm. kl. Kratzer, etwas berieben, sonst vz-St 50,--

BRANDENBURG - PREUSSEN



630

- 630 **BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT UND KURFÜRSTENTUM, Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.** 18 Gröscher 1684 HS, Königsberg 6.10g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit geschultertem Kurschwert n. r., Rs.: Adler unter Kurhut, Neumann 11.118; v. Schrötter 1691. ss

50,--



631

- 631 **PREUSSEN, KÖNIGREICH, Friedrich II., 1740-1786.** Bronzemedaille 1745, ohne Signatur 15.52g. Auf die Schlacht bei Hohenfriedberg, Vs.: König reitet n. r., im Hintergrund zwei Schlösser, Rs.: Schlachtszene, Dm. 42 mm, Friedensburg/Seiger 4304; Slg. Henckel 4383; Slg. Marienburg 10179; Olding 557.

80,--



632

- 632 Taler 1750 A, Berlin 21.96g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., im Armabschnitt LB, Rs.: Adler auf Waffen, Dav. 2582; Olding 9c.2; v. Schrötter 174. ss/ss-

100,--



633

- 633 1/2 Taler 1752 B, Breslau 10.94g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: Adler auf Waffen, Olding 31; v. Schrötter 194. Schrötlingsfehler, ss 60,--



634

- 634 Bronzemedaille 1757, ohne Signatur, nach den Stempeln von J. G. Holtzhey 39.50g. Auf die Schlacht bei Prag am 6. Mai 1757, Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Victoria schleudert Blitze auf vor ihr kniende Bohemia, Dm. 48,8 mm, Friedensburg/Sege 4348; Slg. Henckel 1620; Slg. Marienburg 3178; Olding 604a. winz. Rand- und Schrötlingsfehler, sonst vz 80,--



635

- 635 Bronzemedaille 1757, ohne Signatur 12.14g. Auf die Schlacht bei Roßbach am 5. November 1757, Vs.: König reitet n. l., im Hintergrund Feldlager, Rs.: Schlachtszene, Dm. 38 mm, Friedensburg/Sege 4361; Slg. Henckel 4732; Slg. Marienburg 4743; Olding 609. ss 50,--



636

- 636 Bronzemedaille 1757, ohne Signatur 38.12g. Auf die Schlachten bei Roßbach und Lissa, Vs.: König reitet n. l., im Hintergrund Wald, Reiter, ein Feldlager und eine Festung, Rs.: Schlachtszene, Dm. 48,5 mm, Friedensburg/Seiger 4364; Slg. Henckel 4420; Slg. Marienburg 4744; Olding 611. ss

50,--



637

- 637 Levantetaler 1767, Berlin und/oder Magdeburg 27.96g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Adler mit bekröntem Wappenschild auf der Brust, mit Randschrift: SUUM CUIQUE zwischen Arabesken, Dav. 2595; Kluge 320.2; Olding 371; v. Schrötter 1647.

RR Fassungsspuren, kl. Kratzer, ss/fast vz

2.500,--



638

- 638 Taler 1786 A, Berlin 21.81g. Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler auf Waffen, Dav. 2590; Olding 70; v. Schrötter 472.

kl. Kratzer, ss

80,--



639

- 639 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Bronzemedaille 1829, v. C. Pfeuffer, bei Loos 52.23g. Auf die Hochzeit seines Sohnes, Prinz Friedrich Wilhelm Ludwig (später Kaiser Wilhelm I.), mit Augusta von Sachsen-Weimar, Vs.: Brustbilder des Paares gestaffelt n. r., Rs.: 5 Zeilen Schrift über Denkstein mit zwei Wappen, außen Myrten- und Rosenzweig, Dm. 41,9 mm, Frede 59; Slg. Merseburger 4043 (dort in Silber); Sommer P 32. leicht fleckig, kl. Kratzer, sonst vz-prf 80,--



640

- 640 **Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1866 A, AKS 99; J. 96; Thun 270; Olding 405. winz. Kratzer, Rs. fleckig, sonst vz-St 50,--



641

- 641 **PREUSSEN, HERZOGTUM (OSTPREUSSEN), Georg Friedrich, Administrator, 1569-1603.** 3 Gröscher 1588, Königsberg 2.54g. Vs.: geharnischte Büste n. r., Rs.: Wert und Jahr, Bahrfeldt 1287; Kopicki 3846 (R3); Neumann 57. R Prägeschwäche, ss 300,--

BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG



642

- 642 **BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM, Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704.** Reichstaler 1703 RB, Goslar oder Zellerfeld 29.24g. Sog. Eintrachtstaler, Vs.: gestaffelte Brustbilder der beiden Herzöge n. r., Rs.: zwei Säulen mit Fahnen und Waffen, Dav. 2111; Welter 2066. feine Silberpatina, ss-vz

500,--



643

- 643 **BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM, Friedrich, 1636-1648.** Reichstaler 1637 HS, Clausthal 28.98g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: fünffach behelmtes Wappen, Dav. 6492; Welter 1414. ss

200,--



644

- 644 **BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER, Johann Friedrich, 1665-1679.** 2/3 Taler (Feinsilber) 1679 HB, Clausthal 14.63g. Vs.: Büste n. r., Rs.: Palme auf Felsen im Meer zwischen zwei Segelschiffen, Dav. 379; Welter 1730. ss

200,--



645

- 645 **Ernst August, 1837-1851.** 2 ½ Taler 1839 S, 3,32g. Divo/S. 110; Fb. 1174; Schl. 395; Welter 3129. **Gold** Haarlinien, fast vz 500,--



646

- 646 **Georg V., 1851-1866.** Ausbeutetaler 1855 B, Bergsegen des Harzes, AKS 144a; J. 86; Thun 170. kl. Kratzer, ss+ 70,--

BREMEN



647

- 647 **STADT,** 1/2 Reichstaler 1748, 14,50g. Mit Titel Franz' I., Vs.: bekrönter Stadtschild, von zwei Löwen gehalten, Rs.: bekrönter Doppeladler, Jungk 528. feine Silberpatina, ss/ss+ 120,--

FRANKFURT



648

- 648 **STADT,** Doppelgulden 1849, Auf den 100. Geburtstag Goethes, AKS 41; J. 48; Thun 137; Dav. 646. winz. Randfehler, kl. Kratzer, vz 100,--



649

649 Doppelgulden 1855, Auf die 300-Jahrfeier des Religionsfriedens, AKS 42; J. 49; Thun 138; Dav. 647. kl. Kratzer, fast vz 100,--



650

650 Vereinstaler 1859, Francofurtia, AKS 8; J. 41; Thun 142; Dav. 649.

651

kl. Kratzer, vz 50,--

651 Gulden 1861, AKS 13; J. 33.

fast vz/vz 80,--



652

652 Vereinstaler 1862, Auf das Deutsche Schützenfest, AKS 44; J. 51; Thun 146; Dav. 653. kl. Kratzer, ss+ 50,--



653

653 Vereinstaler 1863, Fürstentag, AKS 45; J. 52; Thun 147; Dav. 654. feine Silberpatina, Randfehler, Rs. kl. Kratzer, ss-vz 80,--



654

- 654 **FÜRSTENTUM FRANKFURT, Carl Theodor von Dalberg, Fürstprimas des Rheinbundes, 1806-1813.**
 Dukat 1809, 3.49g. AKS 1; Fb. 2582; J. 4; Joseph/Fellner 995. **Gold, R** Kratzer, sonst fast vz 1.000,--

HAMBURG



655

- 655 **STADT, 32 Schilling 1809, HSK 14.21g. AKS 13; J. 39a; Kahnt 189.** ss+ 50,--

HAMELN



656

- 656 **STADT, Mariengroschen 1546, 1.79g. Vs.: Stadtwappen, Rs.: Madonna mit Kind in Flammengloriole, Kalvelage/Schrock 22a.** leichte Prägeschwächen, sonst vz 100,--

HESSEN



657

- 657 **HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM, Ludwig VIII., 1739-1768.**
 12 Kreuzer 1759, Darmstadt 3.90g. Vs.: Wappen, Rs.: Wert, Schütz 3002; Müller 3551. vz 50,--



658

- 658 **Ludwig II., 1830-1848.** Doppelgulden 1846, Stempel v. C. Voigt, AKS 101; J. 42; Thun 197. kl. Randfehler, ss/ss-vz 120,--

KÖLN



659

- 659 **ERZBISTUM, Pilgrim und Kaiser Konrad II., 1027-1036.** Denar, 1.59g. Vs.: befußtes Kreuz, in den Winkeln PI-LI / GR-IM, Rs.: fünfsäulige Kirche mit spitzem Giebel, Hävernick 222. alte Sammlungspatina, ss 70,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 61, 1994, Los 779



660

661

- 660 **Philipp I. Graf von Heinsberg, 1167-1191.** Denar, Soest 1.29g. Vs.: Kreuz, in den Winkeln Soester Zeichen und 3 x V, Rs.: Coloniagramm, Hävernick 882. schöne Tönung, ss 70,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 60, 1994, Los 639

- 661 **Konrad von Hochstaden, 1238-1261.** Denar o. J. (1248), 1.44g. Auf die Grundsteinlegung des Kölner Domes, Vs.: Erzbischof mit Mitra thront mit Krummstab und Kasten halbrechts, Rs.: Turm zwischen Kreuzfahnen über Doppelbogen auf Säulenkapitell, Hävernick 683; Lückger 272 (mit Hinweis auf den Anlass der Prägung); Slg. Bonhoff 1595. herrliche dunkle Sammlungstönung, ss 80,--



662

- 662 **Walram Graf von Jülich, 1332-1349.** Turnose, Deutz 3.69g. Vs.: Brustbild mit Mitra v. v. in Siebenpass, Rs.: Kreuz in doppelter Umschrift, Noss 57ff. var. feine dunkle Tönung, ss/ss+ 80,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 61, 1994, Los 815



663

- 663 **Dietrich II. Graf von Moers, 1414-1463.** Goldgulden o. J. (1420), Riehl 3.47g. Vs.: St. Petrus steht mit Schlüssel und Buch v. v., zu seinen Füßen Wappen, Rs.: in Vierpass Stifftsschild belegt mit Moers, in den Winkeln oben Mainz, rechts Trier, links Bayern (für Pfalz), unten Jülich, Felke 1008; Noss 304 var. **Gold** ss 300,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 61, 1994, Los 823



664

- 664 Weißpfennig o. J. (1456), Riehl 1.98g. Vs.: Hüftbild St. Petri unter gotischem Schutzdach, darunter Wappen, Rs.: in Dreipass gevierter Wappenschild mit Köln/Moers, in den Winkeln die Schilde von Mainz und Bayern sowie Rosette, Noss 393a-b. Vs. Prägeschwäche, sonst ss 50,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 60, 1994, Los 640



665

- 665 **Hermann IV. Landgraf von Hessen, 1480-1508.** Goldgulden o. J. (1480), Bonn 3.20g. Vs.: Kniebild St. Petri mit Schlüssel und Buch v. v., darunter Wappen, Rs.: gevierter Wappenschild auf Langkreuz, Felke 1488; Noss 467ff. **Gold** ss 300,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 61, 1994, Los 827



666

- 666 **Salentin von Isenburg, 1567-1577.** Taler 1568, Deutz 28.94g. Vs.: St. Petrus steht mit Schlüssel und Buch v. v., Rs.: behelmter gevierter Wappenschild belegt mit Isenburg, Dav. 9126; Noss 69c. ss 350,--

KONSTANZ



667

- 667 **BISTUM, Heinrich II. von Klingenberg, 1293-1306, bis Nikolaus von Frauenfeld, 1334-1344.** Brakteat, 0.46g. Büste des Bischofs mit Mitra zwischen Krummstab und Lilie v. v. Berger 2491-2494; Cahn 63; Klein/Ulmer 45; Slg. Bonhoff 1812; Slg. Wüthrich 235. ss-vz

50,--

LIPPE



668

- 668 **GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM, Simon Heinrich, 1666-1697.** 4 Mariengroschen 1672 IH, Detmold, Mzm. Johann Hoffman 2.46g. Vs.: bekröntes Monogramm SH, darunter Mmz. IH, Rs.: Wert in drei Zeilen, Ihl/Schwede 288; Slg. Weweler 443. ss

50,--

MÜNSTER



669

670

- 669 **BISTUM, Ferdinand von Bayern, 1612-1650.** 4 Pfennig (1/84 Taler) 1641, Münster, ohne Mzz. 0.95g. Vs.: Wappen, Rs.: Wert und Jahr, unediert; Schulze - (vgl. 44). **RR** min. Prägeschwächen, sonst vz
- 670 3 Pfennig (1/112 Taler) 1641 EK, Münster 0.80g. Vs.: Wappen, Rs.: Wert und Jahr, Schulze 45. **R in dieser Erhaltung** Prägeschwächen, sonst fast vz

250,--

100,--



671

- 671 **Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706.** 24 Mariengroschen 1693, Münster 17.20g. Vs.: bekröntes Wappen, Rs.: Wert, Dav. 692; Schulze 135c. Henkelspur, ss-vz

100,--



672

- 672 **Sedisvakanz 1719.** Silbermedaille 1719, v. P. P. Werner 45.00g. Vs.: St. Paulus steht mit Schwert und Buch v. v., zu den Seiten getrennte Jahreszahl, umher Wappenkranz, Rs.: Karl der Große steht mit Reichsapfel und Schwert v. v., umher Wappenkranz, Dm. 48,7 mm, Schulze 213; Zepernick 220. zarte Tönung, kleine Kratzer, ss-vz/fast vz 200,--



673 - verkleinert

- 673 **Sedisvakanz 1801.** Silbermedaille 1801, v. D. F. oder F. W. Loos 42.52g. Vs.: St. Paulus steht mit Schwert und Buch v. v., umher Wappenkranz, Rs.: Karl der Große steht mit Reichsapfel und Schwert v. v., umher Wappenkranz, Dm. 55,8 mm, Schulze 269; Sommer A 87; Zepernick 228. feine Tönung, Randfehler, kl. Kratzer, ss-vz 150,--



674

- 674 **STADT,** Einseitige Klippe zu 1/2 Reichstaler 1660, 14.31g. Geprägt während der Belagerung der Stadt durch den Bischof Christoph Bernhard von Galen, Stadtwappen in verzierter Kartusche, darüber Jahreszahl, Maße: 30 x 31 mm, Brause-Mansfeld Taf. 20, 3; Peus 51. feine Tönung, kl. Randschrötlingsfehler, ss+ 250,--

NASSAU



675

- 675 **HERZOGTUM, Adolph, 1839-1866.** Vereinstaler 1864, Auf das 25-jährige Regierungsjubiläum, AKS 77; J. 63; Thun 238. feine Tönung, ss+

80,--

NORTHEIM



676

- 676 **STADT,** 6 Mariengroschen 1671 HH, Mzz. gekreuzte Zainhaken 5.68g. Vs.: Stadtbürg, im Torbogen steht Löwe n. l., Rs.: Wert in drei Zeilen, Mertens 120b. ss+/ss

100,--

OLDENBURG



677

- 677 **GRAFCHAFT, SEIT 1762 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM, Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900.** Vereinstaler 1866 B, AKS 25; J. 55; Thun 241. feine Tönung, kl. Kratzer, ss/fast vz

80,--

PFALZ



- 678 **PFALZ, KURFÜRSTENTUM, Karl Philipp, 1716-1742.** Silbermedaille 1716, ohne Signatur 7.75g. Heidelberger Fassmedaille, geprägt zu seinem Regierungsantritt, Vs.: Ansicht des Fasses, Rs.: 9 Zeilen Schrift, im Abschnitt zwei aneinandergelohnte Wappen, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl, Dm. 24,4 mm, Slg. Memmesheimer 2398; Stemper 444. feine Tönung, Rs. min. Prägeschwäche, sonst fast vz 150,--
- 679 **PFALZ-ZWEIBRÜCKEN, HERZOGTUM, Christian IV., 1735-1775.** 12 Kreuzer 1759 M, Zweibrücken 4.18g. Vs.: Wappen, Rs.: Wert, Slg. Memmesheimer 2733; Slg. Noss 458. vz 50,--

SACHSEN



- 680 **SACHSEN, KURFÜRSTENTUM, Johann Georg I., 1615-1656.** Taler 1650 CR, Dresden, Mzz. Eichel 28.91g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit geschultertem Schwert n. r., Rs.: achtfach behelmtes Wappen, Clauss/Kahnt 169; Dav. 7612; Schnee 879; Slg. Merseburger 1780. feine Patina, ss+ 250,--



- 681 **Friedrich August I. (August der Starke), 1694-1733.** 1/4 Taler 1711 ILH, Dresden, Mzz. ein Zainhaken 6.97g. Auf das Vikariat, Vs.: Kurfürst in Kurornat zu Pferd n. r., darunter Wappen, Rs.: zwei Tische, auf dem linken Krone, Szepter und Reichsapfel, auf dem rechten Kurhut und Kurschwert, Kahnt 285; Kohl 442; Slg. Merseburger 1492. s-ss 80,--



682

- 682 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler 1779 IEC, Dresden 27.73g. Vs.: Büste n. r.,
Rs.: Wappen unter Kurhut in Zweigen, Buck 155; Dav. 2690; Kahnt 1076; Schnee 1075. ss

70,--



683

- 683 Konv.-Taler 1790 IEC, Dresden 27.81g. Vs.: Büste n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut in Zweigen,
Buck 161; Dav. 2695; Kahnt 1083; Schnee 1086. Vs. kl. Schrötlingsfehler, ss

70,--



684

- 684 Konv.-Taler 1796 IEC, Dresden 27.99g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut
in Zweigen, Buck 198; Dav. 2701; Kahnt 1089; Schnee 1092. kl. Randschrötlingsfehler, ss+

80,--



685

- 685 Konv.-Taler 1799 IEC, Dresden 27.81g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut in Zweigen, Buck 211a; Dav. 2701; Kahnt 1089; Schnee 1092. kl. Randschrötlingsfehler, ss+/fast vz 80,--



686

- 686 **SACHSEN, KÖNIGREICH, Friedrich August I., 1806-1827.** 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1812 SGH, Dresden Napoleonrand, AKS 32; J. 11; Kahnt 413; Kahnt, Sachsen 1228. **R** min. justiert, ss 70,--



687

- 687 Konv.-Taler 1816 IGS, Dresden Randschrift „GOTT SEGNE SACHSEN“ auf dem Laubrand, AKS 12 Anm.; J. 23; Thun 293; Kahnt 417e; Kahnt, Sachsen 1208 Anm. **Rs.** Stempelbruch, ss 80,--



688



689



- 688 **Friedrich August II., 1836-1854.** Ausbeutetaler 1854, Auf seinen Tod, Randschrift „SEGEN DES BERGBAUS“, AKS 118; J. 95; Thun 330. kl. Kratzer, ss-vz 80,--
- 689 1/3 Taler 1854, Auf seinen Tod, AKS 119; J. 93. fast vz 40,--



690



- 690 **Johann, 1854-1873.** Doppeltaler 1872 B, Auf die Goldene Hochzeit, AKS 160; J. 133; Thun 352. Randfehler, ss/ss-vz 100,--



691



- 691 **SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN, Bernhard Erich Freund, 1803-1866.** Doppelgulden 1854, München, AKS 183; J. 445; Thun 378. Vs. kl. Kratzer, sonst ss-vz 150,--



692

- 692 **SACHSEN-HILDBURGHAUSEN, HERZOGTUM, Ernst Friedrich Karl, 1745-1780.** 5 Kreuzer 1770, Hildburghausen 1.93g. Vs.: Wappen, Rs.: Wert, Hollmann 124; Slg. Merseburger -. **RR ss** 300,--

SCHLESISIEN



693

- 693 **BRESLAU, STADT,** Silbermedaille o. J. (um 1720), v. J. Kittel 13.86g. Vs.: Jesuskind mit Reichsapfel steht in Flammengloriole v. v., Rs.: Jesuskind sitzt mit Kreuz und Schilfrohr auf Grab, links Kelch, Dm. 38 mm, Friedensburg/Seiger 5043; Slg. GPH -, vgl. 1080a. **R kl.** Kratzer, ss-vz 100,--
Medaille nach Vorbild von Sebastian Dadler und Johann Buchheim.

SCHWARZBURG



694

- 694 **SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM, Friedrich Günther, 1807-1867.** Vereinstaler 1858, AKS 12; J. 53; Thun 394. **Randfehler, ss** 60,--

ULM



695

- 695 **STADT**, Silbermedaille 1912, von F. Miller 14.91g. Auf das Fischerstechen anlässlich der Eröffnung der neuen Brücke am Gänstor, Vs.: Ansicht der Stadt mit Münster und neuer Brücke, Rs.: Fischerstechen auf der Donau mit Ulmer Spatz und Schneider von Ulm, Randpunze: 950 SILBER, Dm. 33,5 mm, Nau 280 (dort 31 mm); Slg. Wurster 2093. aus polierten Stempeln, feine Haarlinien, vz-St

80,--

WÜRTEMBERG



696

- 696 **WÜRTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH, Karl, 1864-1891**. Siegestaler 1871, AKS 132; J. 86; Thun 443. kl. Kratzer, ss-vz

70,--



697

- 697 Silbermedaille 1890, v. K. Schwenzer 44.45g. Auf die Vollendung des Hauptturmes am Ulmer Münster, Vs.: Brustbild in Uniform und Hermelin n. r., Rs.: Ansicht des Ulmer Münsters, Dm. 41,3 mm, Ebner 131; Klein/Raff 19a; Klein, Schwenzer 24; Nau 262. aus polierten Stempeln, kl. Kratzer, sonst vz
Schwerere Variante, nur 94 Exemplare geprägt.

100,--

SAMMLUNG WEIMARER KLASSIK

DAS FÜRSTENHAUS



698

- 698 **SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, Ernst August Constantin, 1748-1758, bis 1756 unter Vormundschaft Friedrichs III. von Gotha.** Silbermedaille 1755, unsigniert 28.94g. Auf das Ende der Vormundschaft durch Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld und Friedrich III. von Gotha, Vs.: Personifikation der Hoffnung weist auf neu ausschlagenden Baum, im Hintergrund Ansicht von Weimar, Rs.: Schäfer und spielende Kinder unter Früchte tragendem Baum, im Hintergrund Ansicht von Weimar, Dm. 41,7 mm, Frede 1; Slg. Merseburger 3963. Broschierspur, ss
ex Kress, Auktion 158, 1973, Los 2976

150,--



699

- 699 Silbermedaille 1756, v. W. Schäfer 41.87g. Auf seinen Regierungsantritt, Vs.: geharnischtes Brustbild im Mantel n. r., Rs.: Krone, Schwert, Ölzweig und Waage auf barockem Sockel, Dm. 45,2 mm, Frede 3; Slg. Merseburger -. **RR** feine, irisierende Silberpatina, winz. Randfehler, vz
ex Müller/Solingen, Auktion 56, 1984, Los 2112 (Zuschlag 1450 DM)

500,--

Die große Seltenheit dieses Stücks erklärt sich daraus, dass der Medailleur einen höheren Lohn für die Herstellung der Stempel verlangte, als die Kammer bereit war zu zahlen. Da er seine Forderung jedoch vehement durchsetzte, entschied man im Gegenzug, keine weiteren Exemplare in Gold und Silber mehr zu prägen (vgl. Frede S. 44).



700

- 700 **Anna Amalia, 1758-1775, Regentin.** 2/3 Taler (1/2 Konventionstaler) 1763 FS, Eisenach 14.05g. Vs.: Brustbild n. l., darunter Signatur KL (Klinghammer), Rs.: bekröntes Wappen, Koppe 571; Slg. Merseburger 3986. **R** feine Silberpatina, kl. Henkelspur, Felder altgeglättet, ss erworben im Dezember 1972 (Sammelnrotiz)

200,--



701

- 701 1/6 Taler (1/8 Konventionstaler) 1764 FS, Eisenach 5.32g. Vs.: bekröntes Monogramm, Rs.: bekröntes Wappen, Koppe 583; Slg. Merseburger 3993. **winz.** Schrötlingsfehler, ss

40,--



702

- 702 **Carl August, 1775-1828.** Silbermedaille 1801, v. F. W. Facius 25.61g. Auf das neue Jahrhundert (sog. Jahrhundertmedaille), Vs.: DANKBAR DEM HERZOG CARL AUGUST VON WEIMAR MDCCC I. in 6 Zeilen in Lorbeerkrantz, Rs.: KUNST. WISSENSCHAFT. GEWERB. HANDWERK. FELDBAU. in 5 Zeilen in Eichenkrantz, Dm. 42,4 mm, Frede 7; Slg. Goethe 1581; Slg. Merseburger -. **RR** Randfehler, kl. Kratzer, sonst vz ex Münzzentrum, Auktion 56, 1985, Los 3638 (Zuschlag 1450 DM)

250,--

Die seltene erste Version der Jahrhundertmedaille – geprägt in nur 56 Exemplaren auf Veranlassung von Goethe, der auch die Verteilung vornahm.



703

- 703 Silbermedaille 1801 (geprägt 1803), v. Loos 21.66g. Auf das neue Jahrhundert (sog. Jahrhundertmedaille), Vs.: KUNST. WISSENSCHAFT. GEWERBE. HANDWERK. FELDBAU. in 5 Zeilen in Eichenkranz, Rs.: DANKBAR DEM HERZOG CARL AUGUST ZU WEIMAR MDCCC1 in 7 Zeilen in Lorbeerkrantz, Dm. 42 mm, Frede 8; Slg. Merseburger 4003; Sommer A 86. **R (nur 200 Exemplare geprägt)** schöne Tönung, kl. Kratzer, sonst vz-St ex Kurpfälzische Münzhandlung, Auktion 14, 1978, Los 738 200,--



704

- 704 Silbermedaille 1811, v. F. W. Facius 8.96g. Vs.: Brustbild in Uniform n. I., Rs.: PROTECTORI BONARUM ARTIUM in 3 Zeilen in Lorbeerkrantz, Dm. 29,5 mm, Frede 11; Slg. Goethe 1399; Slg. Merseburger 4002. **RR** feine Silberpatina, kl. Kratzer, fast vz ex Tietjen, Auktion 62, 1991, Los 1013 250,--



705

- 705 Silbermedaille o. J., v. B. Andrieu 39.07g. Verdienstmedaille, Vs.: drapierte Büste n. r., Rs.: CAROLVS AVGVSTVS MAGNVS DVX SAXONIAE in 4 Zeilen in Eichenkranz, Dm. 40,4 mm, Frede 13; OEK 2347; Slg. Goethe 1405; Slg. Merseburger 4018 (dort in Bronze). **in Silber RR** feine Tönung, winz. Randfehler, Kratzer, vz erworben im Dezember 1981 von Bendig, Bremen (700 DM) Diese Zivilverdienstmedaille wurde durch Großherzog Carl August während seines Aufenthaltes in Paris 1814/15 in drei Klassen - Gold, Silber und Bronze - gestiftet. Geprägt wurde sie mit zwei verschiedenen Rückseiten (vgl. hier auch die folgenden Lose). Bei der Auswahl der Inschriften sowie der Gestaltung war neben dem Großherzog auch Goethe maßgeblich beteiligt. Bestimmt war die Medaille für allgemeine Verdienste, für Geschenkzwecke, für ausgezeichneten Fleiß und als Preis für das Freie Zeicheninstitut. 250,--



706

- 706 Bronzemedaille o. J., v. B. Andrieu 40.94g. Verdienstmedaille, Vs.: drapierte Büste n. r., Rs.: CAROLVS AVGVSTVS MAGNVS DVX SAXONIAE in 4 Zeilen in Eichenkranz, Dm. 40,4 mm, Frede 13; OEK 2347/1; Slg. Goethe 1405 (dort in Silber); Slg. Merseburger 4018. kl. Kratzer, vz erworben im August 1972 von Bendig, Bremen

120,--



707

- 707 Bronzemedaille o. J., v. B. Andrieu 40.64g. Verdienstmedaille, Vs.: drapierte Büste n. r., Rs.: CAROLVS AVGVSTVS MAGNVS DVX SAXONIAE in 4 Zeilen in Eichenkranz, Dm. 40,4 mm, Frede 13; OEK 2347/1; Slg. Goethe 1405 (dort in Silber); Slg. Merseburger 4018. kl. Kratzer, leicht fleckig, ss-vz ex Kurpfälzische Münzhandlung, Auktion 14, 1978, Los 740 (Lot)

80,--



708

- 708 Bronzemedaille o. J., v. B. Andrieu 41.98g. Vs.: drapierte Büste n. r., Rs.: Lorbeerkranz um leeres Feld, Dm. 40,4 mm, Frede - (vgl. 13 Vs.); Slg. Merseburger - (vgl. 4018 Vs.). **RRR** Kratzer, Rs. fleckig, ss-vz ex Lanz, Auktion 61, 1992, Los 848 („Probepprägung“)

150,--



709

- 709 Bronzemedaille o. J., v. B. Andrieu 41.56g. Verdienstmedaille, Vs.: drapierte Büste n. r., Rs.: MITESCUNT ASPERA SAECLA in 3 Zeilen in Kranz aus Ähren und Blüten, Dm. 40,3 mm, Frede 14; OEK 2350; Slg. Goethe 1404 (dort in Silber); Slg. Merseburger 4019. kl. Randfehler, Kratzer, sonst vz ex Kurpfälzische Münzhandlung, Auktion 14, 1978, Los 740 (Lot) 100,--
 Der Sinnspruch der Rückseite ist angelehnt an Vergil, Aeneis I, 29: „aspera tum positos mitescunt saecula bellis“ - „Krieg wird ruhn und die Welt, die verrohete, neigt sich zur Milde“ (Übersetzung von J. Götte).



710

- 710 Silbermedaille o. J., unsigniert (v. B. Andrieu) 40.88g. Vs.: CAROLVS AVGVSTVS MAGNVS DVX SAXONIAE in 4 Zeilen in Eichenkranz, Rs.: MITESCUNT ASPERA SAECLA in 3 Zeilen in Kranz aus Ähren und Blüten, Dm. 40,4 mm, Frede 15; Slg. Goethe 1406 (dort in Bronze); Slg. Merseburger -. **RR (nur 60 Stück geprägt)** herrliche Tönung, Kratzer, vz/fast vz ex Kurpfälzische Münzhandlung, Auktion 24, 1983, Los 965 250,--



711

- 711 Bronzemedaille o. J., unsigniert (v. B. Andrieu) 38.67g. Vs.: CAROLVS AVGVSTVS MAGNVS DVX SAXONIAE in 4 Zeilen in Eichenkranz, Rs.: MITESCUNT ASPERA SAECLA in 3 Zeilen in Kranz aus Ähren und Blüten, Dm. 40,4 mm, Frede 15; Slg. Goethe 1406; Slg. Merseburger -. **RR (nur 50 Stück geprägt)** kl. Kratzer, vz ex Kurpfälzische Münzhandlung, Auktion 14, 1978, Los 740 (Lot) 150,--



712

- 712 Silbermedaille o. J., unsigniert (v. B. Andrieu) 34.97g. Vs.: MITESCUNT ASPERA SAECLA in 3 Zeilen in Kranz aus Ähren und Blüten, Rs.: leeres Feld, Dm. 40,3 mm, Frede 16; Slg. Goethe 1407; Slg. Merseburger -. **RR (nur 100 Stück geprägt)** feine, irisierende Silberpatina, kl. Randfehler und Kratzer, sonst vz ex Kurpfälzische Münzhandlung, Auktion 30, 1986, Los 528

200,--



713

- 713 Tragbare Bronzemedaille o. J. (1815/1816), unsigniert (v. D. F. Loos) 7.40g. Militärverdienstmedaille, Vs.: C A, Rs.: Treuen Kriegern in 2 Zeilen, Dm. 28,5 mm, Frede 21; OEK 2396; Sommer V 10; Slg. Merseburger 4006. ex Tietjen, Auktion 62, 1991, Los 1017

prfr

80,--



714

- 714 Silbermedaille 1817, v. D. F. Loos 18.66g. Auf die 300-Jahrfeier der Reformation, Vs.: Hand zieht Vorhang zur Seite, dahinter aufgeschlagene Bibel vor Sternenhimmel, Rs.: SEGENSREICHE WIRKUNG INS VIERTE JAHRHUNDERT - WEIMAR 31. OCT. 1817 in 6 Zeilen, Dm. 39,3 mm, Frede 23; Sommer A 201; Slg. Goethe 1549; Slg. Whiting 591. feine Silberpatina, Fassungsspuren, kl. Kratzer, ss-vz ex Kurpfälzische Münzhandlung, Auktion 12, 1977, Los 474

80,--



715

- 715 Silbermedaille 1817, v. F. Putinati 34.31g. Auf den Ankauf der von Guiseppe Bossi angefertigten Kopie von Leonardo da Vincis Abendmahl, Vs.: drapierte Büste n. l., Rs.: Büsten Leonardo da Vincis und Guiseppe Bossis einander gegenüber, Dm. 40,3 mm, Frede 25; Slg. Goethe 1401; Slg. Merseburger -; Slg. Wurzbach 4495. **RR** herrliche Silberpatina, üblicher Stempelriß, kl. Katzer und Randfehler, fast vz 300,--



716

- 716 Bronzemedaille o. J. (1821), v. J. J. Barre 20.81g. Verdienstmedaille, Vs.: drapierte Büste n. r., Rs.: DOCTARUM FRONTIUM PRAEMIA in 3 Zeilen in Blumenkranz, Dm. 34,7 mm, Frede 26; OEK 2356; Slg. Goethe 1397; Slg. Merseburger -. **R (nur 105 Exemplare geprägt)** min. Randfehler, Rs. Fleck, vz erworben im Januar 1981 von Hess, Luzern 80,--



717

- 717 Bronzemedaille 1825, v. H. F. Brandt 49.76g. Auf sein 50-jähriges Regierungsjubiläum, Vs.: Kopf n. r., umher Lorbeerkranz, Rs.: Sol in Quadriga v. v., umher die 12 Tierkreiszeichen, Dm. 41,3 mm, Frede 27; Slg. Goethe 1400 (dort in Silber); Slg. Merseburger 4021. min. Randfehler, sonst pfr erworben am 1. September 1980 von Bendig, Bremen 50,--



718

- 718 Bronzemedaille 1825, v. A. Facius 25.44g. Auf sein 50-jähriges Regierungsjubiläum, Vs.: Carl August thront auf Podest n. l. und empfängt Waage von n. r. stehender Aequitas, oben Lorbeerkranz, Rs.: GERECHT UND GLÜCKLICH - MDCCCXXV in 4 Zeilen, Dm. 36 mm, Frede 28; Slg. Goethe 1409-1411; Slg. Merseburger 4022. winz. Randfehler und Kratzer, vz

100,--

ex Tietjen, Auktion 62, 1991, Los 1012

Erste Medaille von Angelika Facius.

Angelika (auch Angelica) Bellonata Facius (1806-1887), Tochter von Friedrich Wilhelm Facius, war eine bedeutende Medailleurin und Gemmenschneiderin der Weimarer Klassik. Schon früh wurde sie von Goethe protegiert, der sie auch zu dieser, ihrer ersten, Medaille ermutigte.



719

- 719 Silbermedaille o. J. (1829), v. A. Facius, bei Loos 28.93g. Auf seinen Tod, Vs.: Büste n. r., Rs.: MEMORIAE AETERNAE, Lorbeer- und Eichenkranz zwischen Zypressenzweigen, darüber Schmetterling, Dm. 42,5 mm, Frede 32; Slg. Goethe 1403 (dort in Bronze); Slg. Merseburger 4023. **in Silber RR** aus polierten Stempeln, berieben, sonst vz

200,--

ex Münzzentrum, Auktion 71, 1991, Los 4546 (Zuschlag 650 DM)



720

- 720 Bronzemedaille o. J. (1829), v. A. Facius, bei Loos 41.04g. Auf seinen Tod, Vs.: Büste n. r., Rs.: MEMORIAE AETERNAE, Lorbeer- und Eichenkranz zwischen Zypressenzweigen, darüber Schmetterling, Dm. 42 mm, Frede 32; Slg. Goethe 1403; Slg. Merseburger 4023. Vs. winz. Kratzer, sonst prfr

50,--

ex Kurpfälzische Münzhandlung, Auktion 14, 1978, Los 740 (Lot)



721



722



721 Silbermedaille o. J. (1829), v. J. J. Barre 21.58g. Verdienstmedaille, Vs.: drapierte Büste n. r., Rs.: MERITIS NOBILIS in 2 Zeilen in Eichenkranz, Dm. 34,8 mm, Frede 33; OEK 2352; Slg. Merseburger -
RR (nur 24 Exemplare in Silber geprägt) angelötete Trageöse, feine Silberpatina, Kratzer, sonst ss-vz/vz ex Tietjen, Auktion 62, 1991, Los 1018 250,--

722 Bronzemedaille 1857, v. F. Helfricht 21.98g. Auf seinen 100. Geburtstag, Vs.: Büste Carl Augusts n. r., Rs.: Kopf seines Enkels Carl Alexander n. l., Dm. 35,7 mm, Frede 35; Slg. Merseburger 4049.
RR (nur 50 Exemplare in Bronze) vz erworben im Januar 1981 von Hess, Luzern 120,--



723



723 Silbermedaille o. J. (1857), v. M. Sebald, bei Drentwett 33.35g. Auf die Einweihung des Goethe-Schiller-Denkmal in Weimar, Vs.: Büste n. r., Rs.: Ansicht des Denkmals, Dm. 42,2 mm, Frede 36; Förschner 461; Joseph/Fellner 1686. **in Silber R** herrliche Silberpatina, winz. Kratzer, sonst vz-St 200,--



724



724 Bronzemedaille o. J. (1857), v. M. Sebald, bei Drentwett 38.30g. Auf die Einweihung des Goethe-Schiller-Denkmal in Weimar, Vs.: Büste n. r., Rs.: Ansicht des Denkmals, Dm. 42,2 mm, Frede 36; Förschner 462; Joseph/Fellner 1686. **St** ex Münzzentrum, Auktion 62, 1987, Los 4388 80,--



725

- 725 **Großherzogin Luise, Gemahlin Carl Augusts.** Bronzemedaille 1806 (geprägt 1825), v. A. Bovy 33.42g. Zum Gedenken an die Besetzung Weimars durch die Franzosen im Jahr 1806 und die Abwendung einer Plünderung durch den Einspruch der Großherzogin, Vs.: Büste mit Schleier n. l., Rs.: DAS GERETTETE WEIMAR MDCCCVI in 4 Zeilen in Eichenkranz, umgeben von Sternen, Dm. 40,8 mm, Frede 42; Slg. Goethe 1412 (dort in Silber); Slg. Julius 1606; Slg. Merseburger 4029.

erworben im August 1982 von Bendig, Bremen

Randfehler, Vs. winz. Druckstelle, vz

50,--



726

- 726 **Prinzessin Caroline, Tochter Carl Augusts.** Silbermedaille 1810, unsigniert 8.07g. Auf ihre Hochzeit mit dem Erbprinzen Friedrich Ludwig von Mecklenburg-Schwerin, Vs.: Fackel, Pfeil und Bogen gekreuzt, Rs.: VERMAEHLUNG IN WEIMAR D. I. IULI MDCCCX in 5 Zeilen in Kranz aus Myrten- und Lorbeerzweig, Dm. 29,1 mm, Frede 52; Slg. Goethe 1415; Slg. Merseburger 4031. **R, prächtiges Exemplar**

erworben im Dezember 1981 von Bendig, Bremen

100,--



727

- 727 **Prinz Bernhard, Sohn Carl Augusts.** Silbermedaille 1816, unsigniert 5.65g. Auf seine Hochzeit mit Prinzessin Ida von Sachsen-Meiningen, Vs.: bekrönte Initialen I und B zwischen Myrtenzweigen, Rs.: 11 Zeilen Schrift, Dm. 27,2 mm, Frede 53; Slg. Merseburger 3454. **feine Silberpatina, vz-St** ex Bank Leu, Zürich, Auktion 47, 1988, Los 2399; dort angegeben als ex St. Louis Stamp & Coin Co. 13. 7. 1920

100,--



728



729



728 **Carl Friedrich, 1828-1853.** Bronzemedaille o. J. (1832), v. A. Facius 29.90g. Verdienstmedaille, Vs.: Kopf n. l., Rs.: DEM VERDIENSTE in 2 Zeilen in Eichenkranz, Dm. 38 mm, Frede 47. **RRR** kl. Randfehler, winz. Kratzer, sonst vz-St 150,--
erworben im Januar 1981 von Hess, Luzern
Da dem Großherzog der Wechsel von lateinischer zu deutscher Legende auf der Vorder- bzw. Rückseite dieser Medaille nicht gefiel, wurde diese verworfen und die folgende (Frede 48, hier Los 729) geprägt. Nur wenige Stücke entgingen der Einschmelzung, woraus sich ihre Seltenheit erklärt.

729 Silbermedaille o. J. (1833/1834), v. A. Facius 17.76g. Verdienstmedaille, Vs.: Kopf n. l., Rs.: DEM VERDIENSTE in 2 Zeilen in Eichenkranz, Dm. 35,5 mm, Frede 48; OEK 2364. **RR (nur 50 Exemplare in Silber)** abgelöste Trageöse (beiliegend), winz. Kratzer, sonst vz 200,--
ex Tietjen, Auktion 62, 1991, Los 1033



730



730 Vereinstaler 1841 A, AKS 21; J. 531; Thun 384. fast ss 50,--



731



731 **Prinzessin Maria, Tochter Carl Friedrichs.** Bronzemedaille 1827, v. H. Gube, bei Loos 29.93g. Auf ihre Hochzeit mit Prinz Karl von Preussen, Vs.: Brustbilder gestaffelt n. r., Rs.: Prinz in antiker Kleidung führt die Prinzessin zu der vom Thron heruntersteigenden Borussia, Dm. 42,6 mm, Frede 57; Slg. Marienb. 3922; Slg. Merseburger 4042. vz 50,--
erworben im Dezember 1974 von Sternberg, Zürich (Sammlernotiz)



732

- 732 **Prinzessin Augusta, Tochter Carl Friedrichs.** Silbermedaille 1829, v. C. Pfeuffer, bei Loos 28.66g. Auf ihre Hochzeit mit Prinz Friedrich Wilhelm Ludwig von Preussen, dem späteren Kaiser Wilhelm I., Vs.: Brustbilder gestaffelt n. r., Rs.: 5 Zeilen Schrift über Denkstein mit zwei Wappen, außen Myrten- und Rosenzweig, Dm. 42,3 mm, Frede 59; Slg. Goethe 1430; Slg. Merseburger 4043; Sommer P 32. aus polierten Stempeln, Vs. kl. Kratzer, sonst vz-St/St
ex Kastner, Auktion 5, 1974, Los 507

200,--



733

- 733 Bronzemedaille 1829, v. C. Pfeuffer, bei Loos 48.91g. Auf ihre Hochzeit mit Prinz Friedrich Wilhelm Ludwig von Preussen, dem späteren Kaiser Wilhelm I., Vs.: Brustbilder gestaffelt n. r., Rs.: 5 Zeilen Schrift über Denkstein mit zwei Wappen, außen Myrten- und Rosenzweig, Dm. 41,9 mm, Frede 59; Slg. Goethe 1431; Slg. Merseburger 4043; Sommer P 32. winz. Randfehler und Kratzer, sonst St
ex Gorny, Auktion 39, 1987, Los 1388

100,--



734

- 734 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 3 Mark 1915 A, Auf die 100-Jahrfeier der Erhebung Sachsen-Weimar-Eisenachs zum Großherzogtum, Vs.: gestaffelte Brustbilder Wilhelm Ernsts und Carl Augusts in Uniform n. r., Rs.: Reichsadler, Frede 40; J. 163. kl. Kratzer, ss-vz/vz

60,--

GOETHE



735

- 735 **Johann Wolfgang von Goethe, 1749-1832.** Zinnmedaille o. J. (um 1775), v. H. Boltschauser 14.45g. Vs.: jugendliches Brustbild n. r., Rs.: auffliegender Adler, unten liegen Maske, Lorbeerzweig und Lyra, Dm. 36,6 mm, Frede 64; Förschner 3; Slg. Goethe 1451 (dort in Gold). **RR** Randfehler, Kratzer, fast vz erworben im Februar 2000 von H. Sokolowski, Weimar (1200 DM) 200,--
- Die früheste Medaille auf den jungen Goethe, entstanden wohl kurz nach seiner Ankunft in Weimar.



736

- 736 Silbermedaille 1824, v. A. Bovy 36.87g. Vs.: Büste n. r., Rs.: auffliegender Adler mit Lorbeerkranz in den Fängen, Dm. 40,8 mm, Frede 71; Förschner 99; Joseph/Fellner 1023; Slg. Goethe 1455. 150,--
- feine Silberpatina, Vs. erhabenste Stellen nicht richtig ausgeprägt, Kratzer, sonst vz ex Hauck & Aufhäuser, Auktion 5, 1988, Los 1926
- Goethe beauftragte A. Bovy, zu persönlichen Geschenkzwecken eine Medaille mit seinem Porträt zu fertigen. Als Vorlagen für das Porträt diente Bovy ein Kupferstich und eine Porträtbüste, bei der Gestaltung der Rückseite griff er das Motiv des auffliegenden Adlers von der Medaille Boltschausers auf.



737

- 737 Bronzemedaille 1824, v. A. Bovy 36.59g. Vs.: Büste n. r., Rs.: auffliegender Adler mit Lorbeerkranz in den Fängen, Dm. 40,8 mm, Frede 71; Förschner 100; Joseph/Fellner 1023; Slg. Goethe 1455 (dort in Silber). 80,--
- kl. Kratzer und Randfehler, vz ex Müller/Solingen, Auktion 29, 1980, Los 1133



738

- 738 Eisengussmedaille 1824, v. A. Bovy, Nachguß der Sayner Hütte 29.08g. Vs.: Büste n. r., Rs.: auffliegender Adler mit Lorbeerkranz in den Fängen, Dm. 40,2 mm, Frede 72a; Förschner 102; Slg. Goethe 1456-1457. **RR** Randfehler, vz erworben im Januar 1981 von Hess, Luzern (400 CHF)

100,--



739

- 739 Bronzemedaille 1824, v. A. Bovy / J. J. Barre 44.00g. Vs.: Büste Goethes n. r., Rs.: Büste Friedrich Schillers n. r., Dm. 40,7 mm, Frede 71 (Vs.) / 106 (Rs.). **RR** kl. Randfehler und Kratzer, vz erworben im Januar 1981 von Hess, Luzern (Sammlernotiz)

100,--



740

- 740 Bronzemedaille 1825, von H. F. Brandt 32.23g. Auf den 50-jährigen Aufenthalt Goethes in Weimar, Vs.: Büste n. l., Rs.: leeres Feld mit erhöhtem Rand, Dm. 39,2 mm, Frede 75a.bb; Förschner 234. **RR** prfr erworben im Januar 1981 von Hess, Luzern

150,--

Ob es sich bei dieser Medaille um einen Probeabschlag der verworfenen ersten Version der Jubiläumsmedaille (vgl. hier Kommentar zu Los 741) handelt oder um einen nachträglichen Abschlag eines Derivats dieser Medaille (vgl. Frede S. 93f.) ist nicht mit Sicherheit zu klären.



741

- 741 Bronzemedaille 1825 (Neuabschluss von 1856), von H. F. Brandt 46.23g. Auf den 50-jährigen Aufenthalt Goethes in Weimar, Vs.: Büsten Großherzogs Carl August und seiner Gemahlin Luise gestaffelt n. r., Rs.: Büste Goethes n. l., umher Lorbeerzweige, mit eingravierter Randschrift: * ZUM VII. NOVEMBER MDCCCXXV, Dm. 41,3 mm, Frede 75b.aa; Förschner zu 228-232. **RRR (nur 8 Exemplare in Bronze)** winz. Randfehler, vz 250,--
erworben im Januar 1981 von Hess, Luzern (1.000 CHF)
Die erste von H. F. Brandt entworfene Jubiläumsmedaille anlässlich des 50. Jahrestages der Ankunft Goethes in Weimar fand weder die Zustimmung des Großherzogs noch Goethes. Daher wurde nach zahlreichen unbefriedigenden Verbesserungsvorschlägen beschlossen, völlig neue Stempel schneiden zu lassen (vgl. hier Lose 743-745). Die aus den verworfenen Stempeln geprägten Medaillen sind bis auf wenige Stücke in Bronze eingeschmolzen worden (vgl. Frede S. 93), die Stempel siegelte Goethe höchstpersönlich ein. Heute werden sie im Schloßmuseum Weimar aufbewahrt.
Auf Anregung des Frankfurter Sammlers Rüppell ließ Großherzog Carl Alexander im Juli 1856 aus den eingesiegelten Originalstempeln insgesamt 12 Abschläge nehmen - 4 in Silber sowie 8 in Bronze. Das vorliegende Exemplar ist eines dieser seltenen Stücke.



742

- 742 Silbermedaille 1825 (Neuabschluss von 1925), von H. F. Brandt 47.58g. Auf den 50-jährigen Aufenthalt Goethes in Weimar, Vs.: Büsten Großherzogs Carl August und seiner Gemahlin Luise gestaffelt n. r., Rs.: Büste Goethes n. l., umher Lorbeerzweige, mit eingravierter Randschrift: GEWIDMET ZUM 7 NOV. 1825 · ERNEUERT ZUM 7. NOV. 1925 · NR. 8, Randpunze: 900, Dm. 41,5 mm, Frede 75b.bb; Förschner -. **RRR (nur 12 Exemplare)** herrliche Tönung, winz. Randfehler, vz 250,--
ex Gorny, Auktion 43, 1988, Los 1622
Auf Anregung Lothar Fredes ließ die Direktion des Schloßmuseums Weimar 1925 wiederum aus den Originalstempeln 12 Abschläge in Silber zum Verkauf an Sammler anfertigen. Diese sind gekennzeichnet durch die gravierte Randschrift mit laufender Nummer. Vorliegendes Exemplar hat die Nummer 8.



743

- 743 Silbermedaille 1825, von H. F. Brandt 43.83g. Auf den 50-jährigen Aufenthalt Goethes in Weimar, Vs.: Büsten Großherzogs Carl August und seiner Gemahlin Luise gestaffelt n. r., Rs.: Büste Goethes mit Lorbeerkranz n. l., glatter Rand mit gravierter Randschrift: * CARL AUGUST UND LUISE * GOETHEN * ZUM VII. NOVBR. MDCCCXXV, Dm. 39,2 mm, Frede 76; Förschner 238; Joseph/Fellner 1027; Slg. Goethe 1453. **in Silber R** min. Randfehler, dünne Kratzer, vz ex Tietjen, Auktion 43, 1983, Los 1019

200,--



744

- 744 Vergoldete Bronzemedaille 1825, von H. F. Brandt 37.38g. Auf den 50-jährigen Aufenthalt Goethes in Weimar, Vs.: Büsten Großherzogs Carl August und seiner Gemahlin Luise gestaffelt n. r., Rs.: Büste Goethes mit Lorbeerkranz n. l., glatter Rand mit gravierter Randschrift: * CARL AUGUST UND LUISE * GOETHEN * ZUM VII. NOVBR. MDCCCXXV, Dm. 39,2 mm, Frede 76; Förschner 236-242 (andere Materialien); Joseph/Fellner 1027 (dito); Slg. Goethe 1452-1454 (dito). Randfehler, kl. Kratzer, fast vz erworben im März 1973 von O. Oswald, München

100,--



745

- 745 Bronzemedaille 1825, von H. F. Brandt 37.33g. Auf den 50-jährigen Aufenthalt Goethes in Weimar, Vs.: Büsten Großherzogs Carl August und seiner Gemahlin Luise gestaffelt n. r., Rs.: Büste Goethes mit Lorbeerkranz n. l., glatter Rand mit gravierter Randschrift: * CARL AUGUST UND LUISE * GOETHEN * ZUM VII. NOVBR. MDCCCXXV, Dm. 39,2 mm, Frede 76; Förschner 240-242; Joseph/Fellner 1027; Slg. Goethe 1454. **winz.** Kratzer, vz

100,--



746

- 746 Bronzemedaille 1825, v. A. Facius 19.18g. Auf seinen 50-jährigen Aufenthalt in Weimar, Vs.: Büste n. r., Rs.: DEM VII NOV. MDCCCXXV. in 3 Zeilen in einem Kranz aus Eichenlaub, Lorbeer- und Ölweig, Dm. 32 mm, Frede 79; Förschner 129-130; Joseph/Fellner 1028; Slg. Goethe 1462. Kratzer, ss-vz 80,--
ex Peus, Auktion 302, 1981, Los 3423



747

- 747 Silbermedaille 1925 (Neuprägung der Medaille von 1825), v. A. Facius 15.42g. Auf seinen 50-jährigen Aufenthalt in Weimar, Vs.: Büste n. r., Rs.: MCMXXV VII. NOV. MDCCCXXV in drei Zeilen in einem Kranz aus Eichenlaub, Lorbeer- und Ölweig, Randpunze: 900, Randgravur: 17, Dm. 32 mm, Frede 80. R berieben, kl. Kratzer, ss-vz 100,--
ex Hirsch, Auktion 147, 1985, Los 3247

Die Neuprägung der Jubiläumsmedaille von A. Facius erfolgte 1925 in einer Auflage von 25 Stück, die Stücke sind allesamt durchnummeriert (Randgravur). Für die Vorderseite ist der alte, im Schloßmuseum aufbewahrte Originalstempel verwendet worden, der Rückseitenstempel wurde nach dem Vorbild des alten mit kleinen Abweichungen neu geschnitten.



748

- 748 Bronzemedaille 1826, v. F. A. König, bei Loos 40.22g. Auf seinen 75. Geburtstag, Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. l., Rs.: Goethe, als Apollon mit Leier, steht v. v. und wird von den Musen Melpomene (links) und Terpsichore (rechts) bekränzt, mit erhabener Randschrift: AUS DER MEDAILLEN MÜNZ ANSTALT V. G. LOOS DAN. LOOS SOHN IN BERLIN, Dm. 42,1 mm, Frede 81; Förschner 254-255; Joseph/Fellner 1029; Slg. Goethe 1459 (dort in Silber). vz 100,--
ex Höhn, Auktion 40, 2004, Los 1983



749

- 749 Silbermedaille 1826, v. F. A. König, bei Loos 31.43g. Auf seinen 75. Geburtstag, Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. l., Rs.: Goethe, als Apollon mit Leier, steht v. v. und wird von den Musen Melpomene (links) und Terpsichore (rechts) bekränzt, ohne Randschrift, Dm. 42,5 mm, Frede 81a; Förschner 258; Joseph/Fellner 1029. 100,--



750

- 750 Silbermedaille 1831, v.A. Bovy 38.99g. Vs.: Büsten r., Rs.: Doppelherme, darüber Adler mit ausgebreiteten Schwingen, unten Löwenkopf, zu den Seiten je ein Füllhorn, Dm. 41 mm, Frede 90; Förschner 123; Joseph/Fellner 1038 (dort in Bronze). **RRR (nur 10 Exemplare in Silber)** Kratzer, Randfehler, ss 200,--

ex Peus, Auktion 302, 1981, Los 3428 (Zuschlag 2100 DM)
Wenige Jahre nachdem Goethe A. Bovy mit einer ersten Geschenkmedaille beauftragt hatte, ließ er eine neue Medaille zu persönlichen Geschenkzwecken anfertigen. Die Vorderseite ist eine Neuauflage des Typs von 1824 (vgl. hier Lose 736-738), die Rückseite hingegen wurde neu entworfen - die erste Skizze dazu stammt aus Goethes eigener Hand. Aus den Stempeln wurden insgesamt 100 Exemplare in Bronze und nur 10 in Silber geprägt.



751

- 751 Silbermedaille 1832, v. F. A. König, bei Loos 28.32g. Auf seinen Tod, Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. l., Rs.: Goethe, als Apollon in antikem Gewand und mit Leier, wird von fliegendem Schwan gen Himmel getragen, Dm. 42,1 mm, Frede 92; Förschner 269; Joseph/Fellner 1039; Slg. Goethe 1460 (dort in Bronze). 100,--



752

- 752 Bronzemedaille 1832, v. F. A. König, bei Loos 40.19g. Auf seinen Tod, Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. l., Rs.: Goethe, als Apollon in antikem Gewand und mit Leier, wird von fliegendem Schwan gen Himmel getragen, Dm. 42,1 mm, Frede 92; Förschner 270; Joseph/Fellner 1039; Slg. Goethe 1460. 60,--



753

- 753 Silbermedaille 1826/1832 (Zwitterprägung aus zwei Rückseiten), v. F. A. König 29.22g. Vs.: Goethe, als Apollon mit Leier, steht v. v. und wird von den Musen Melpomene (links) und Terpsichore (rechts) bekränzt, Rs.: Goethe in antikem Gewand und mit Leier wird von fliegendem Schwan gen Himmel getragen, Dm. 42,6 mm, Frede 93b; Förschner 284. **RR** feine Silberpatina, Haarlinien, sonst vz-St 200,--
ex Kurpfälzische Münzhandlung, Auktion 26, 1984, Los 965
Ball schreibt zu diesen Zwitterprägungen: „Sie sind weder offiziell für den Verkauf geprägt, noch sonst verschenkt worden. Sie stammen aus dem Nachlaß eines Berliner Münzbeamten und sind äußerst selten.“ (R. Ball, Weimar und die Goethe-Zeit, Versteigerungskatalog, 1930, zu Nr. 32).



754

- 754 Bronzemedaille 1826/1832 (Zwitterprägung aus zwei Rückseiten), v. F. A. König 30.56g. Vs.: Goethe, als Apollon mit Leier, steht v. v. und wird von den Musen Melpomene (links) und Terpsichore (rechts) bekränzt, Rs.: Goethe in antikem Gewand und mit Leier wird von fliegendem Schwan gen Himmel getragen, Dm. 42,6 mm, Frede 93b; Förschner 285-286. **RR** leicht fleckig, fast vz 80,--
erworben 1980(?) von Frankfurter Münzhandlung (Sammlernotiz)



755

- 755 Silbermedaille 1899, v. J. V. Langa 34.99g. Auf die Feier seines 150. Geburtstags der Loge Amalie in Weimar, Vs.: Brustbild n. l., darunter ER WAR DER UNSERE zwischen Freimaurerzeichen, Rs.: ZUM BEGINNEN ZUM VOLLENDEN ZIRKEL BLEY UND WINKELWAGE ALLES STOCKT UND STARRT IN HÄNDEN LEUCHTET NICHT DER STERN DEM TAGE / GOETHE in 6 Zeilen unter Freimaurer-Symbolen, Dm. 43,6 mm, Frede 97; Förschner 488; Joseph/Fellner 2366.

R schöne Silberpatina, kl. Kratzer, vz

100,--



756

- 756 Bronzemedaille 1899, v. H. Kaufmann, bei J. Christlbauer, Wien 109.00g. Auf seine 150. Geburtstagsfeier in Frankfurt am 28. August 1899, Vs.: jugendliche Büste im Gehrock n. r., Rs.: WAHRHEIT .V. DICHTVNG, Muse mit Lyra sitzt neben stehender nackter Veritas mit Handspiegel, im Hintergrund Silhouette von Frankfurt, Dm. 66 mm, Frede -; Förschner 16; Forrer III 124 (Abb.); Forrer VII 495; Heidemann 152; W.-T. 3263.

vz

50,--



757 - verkleinert

- 757 Bronzemedaille 1904, v. W. Mayer & A. Wilhelm, Stuttgart 49.42g. Zur Erinnerung an Weimar klassische Zeit, Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. l., darunter Eichenzweig, Rs.: weibliche Gestalt mit Lorbeerzweig, Lyra und Schriftrolle, links Goethes Gartenhaus in Weimar, rechts Goethes Geburtshaus in Frankfurt, Dm. 50,5 mm, Frede -; Förschner 297. vz 50,--



758 - verkleinert

- 758 Messingmedaille o. J. (1911), v. W. O. Prack, bei Poellath, Schrobenhausen 70.20g. Vs.: Büste im Himation halblinks, Rs.: nackte Veritas schreitet n. r. und präsentiert Lorbeerzweige, Randpunze: G.POELLATH SCHROBENHs, Randgravur: 25, Dm. 55 mm, Frede -; Förschner 370; Heidemann 163 Anm. vz 40,--



759

- 759 Bronzemedaille 1925, v. B. Eyer mann 26.61g. Auf die 150-Jahrfeier seiner Ankunft in Weimar am 7. November 1775, Vs.: jugendlicher Kopf n. l. (nach der Büste von Martin Gottlieb Klauer), Rs.: Stern (Goethes Wappenbild) in Schriftkreis, Dm. 40,2 mm, Frede 99; Förschner 36. **RR (nur 12 Exemplare in Bronze)** prfr 100,--
ex Müller/Solingen, Auktion 50, 1985, Los 1049 (Schätzung 500 DM)

SCHILLER



760

- 760 **Friedrich Schiller, 1759-1805.** Bronzemedaille 1805, v. F. W. Facius 28.73g. Auf seinen Tod, Vs.: Büste n. r., Rs.: Leier auf Postament, darüber SCHILLER, umher Lorbeerkrantz, Dm. 35,9 mm, Frede 102; Slg. Brettauer -; Slg. Goethe -. **RRR** Randfehler, Kratzer, ss ex Tietjen, Auktion 62, 1991, Los 1027

200,--

Von dieser Medaille sind nur sehr wenige Stücke geprägt worden. Frede, S. 109 schreibt dazu: „Goethe hat den Vorderseitenstempel aufbewahrt, merkwürdigerweise aber die Medaille selbst nicht seiner Sammlung einverleibt.“



761

- 761 Bronzemedaille 1847, v. A. Facius 39.35g. Auf den Erwerb des Weimarer Schillerhauses durch die Stadt, Vs.: Büste n. r., Rs.: Ansicht des Hauses, Dm. 41,9 mm, Frede 115.

40,--



762

- 762 Silbermedaille 1859, v. M. Sebald, bei Drentwett 20.92g. Auf seinen 100. Geburtstag, Vs.: Brustbild n. r., Rs.: Leier mit Kranz auf Wolken, dahinter strahlender Stern, Dm. 37,3 mm, Frede 117 (Vs.); Slg. Brettauer 1053.

80,--

ex Kurpfälzische Münzhandlung, Auktion 23, 1982, Los 1091



763

- 763 Silbermedaille 1859, v. F. Staudigel / C. Schnitzspahn, bei Loos 29.19g. Auf seinen 100. Geburtstag, Vs.: Büste mit Lorbeerkranz halblinks, Rs.: Szene aus Schillers Gedicht „Die Glocke“, darunter das Hamburger Stadtwappen, Dm. 41,3 mm, Frede -; Gaed. 2104; Slg. Brettauer 1043.
feine Patina, min. Randfehler, kl. Kratzer, vz

80,--



764

- 764 Silbermedaille 1859, v. C. Radnitzky 6.51g. Auf seinen 100. Geburtstag und die Jubelfeier in Wien, Vs.: Büste n. l., Rs.: Dichter mit Leier wird von Adler gen Himmel getragen, Dm. 25,8 mm, Frede -; Slg. Brettauer 1060.
in Silber R feine Silberpatina, winz. Kratzer, vz-St

ex Hirsch, Auktion vom 11.-14. Juni 1975, Los 1422

50,--



765

- 765 Bronzemedaille 1905, v. Lauer, Nürnberg 50.82g. Auf seinen 100. Todestag, Vs.: Brustbild n. l., links Schreibfeder, Rs.: Ansicht der Fürstengruft in Weimar, Dm. 50,2 mm, Frede 120; Slg. Brettauer 1131 (dort in Silber).
kl. Randfehler, vz

50,--

WIELAND



766



767



- 766 **Christoph Martin Wieland, 1733-1813.** Silbermedaille 1812, v. F. W. Facius 13.64g. Auf seinen 80. Geburtstag, Widmung der Loge Amalia zu Weimar, Vs.: Brustbild mit Kappe n. l., Rs.: Sphinx mit Freimaurerzeichen in Rosenkranz, Dm. 32,1 mm, Frede 128; Slg. Goethe 1446. **R** feine Silberpatina, Vs. kl. Kratzer, vz 150,--
- 767 Bronzemedaille 1812, v. F. W. Facius 21.56g. Auf seinen 80. Geburtstag, Widmung der Loge Amalia zu Weimar, Vs.: Brustbild mit Kappe n. l., Rs.: Sphinx mit Freimaurerzeichen in Rosenkranz, Dm. 32,1 mm, Frede 128; Slg. Goethe 1445. kl. Randfehler, fast vz 80,--
erworben im Januar 1981 von Hess, Luzern (200 CHF)



768



- 768 Silbermedaille 1813, v. F. W. Facius 14.32g. Auf seinen Tod, Vs.: Brustbild mit Kappe n. l., Rs.: Stern über geflügelter Leier, unten Kopf der Psyche mit Schmetterlingsflügeln vor Blumenzweigen, Dm. 32,4mm, Frede 129; Slg. Goethe 1446a. **RR** feine Silberpatina, Randfehler, Vs. winz. Kratzer, fast vz/vz 80,--
ex Winter, Auktion 44, 1982, Los 1807



769



- 769 Bronzemedaille 1823, v. Wolff, bei Monnaie de Paris 46.25g. Suitenmedaille der Durand-Edition, Vs.: Brustbild n. l., Rs.: 9 Zeilen Schrift, ohne Randpunze, Dm. 41,1 mm, Frede 130; Wurzb. 9297. vz 80,--
erworben im November 1975 von Galerie des Monnaies, Düsseldorf

WEIMARER PERSÖNLICHKEITEN



773

- 773 **Karl August Böttiger, 1760-1835.** Bronzemedaille 1830, v. F. H. Krüger 32.71g. Auf seinen 70. Geburtstag, Vs.: Kopf n. l., Rs.: antiker Philosoph sitzt auf Säulenkapitell n. l. und betrachtet Sphinx auf einem Sockel mit Darstellung der Athena-Marsyas-Gruppe, Dm. 39,4 mm, Frede 143; Slg. Merseburger 4484. Randfehler, kl. Kratzer, fast vz
 ex Hirsch, Auktion 168, 1990, Los 2647 80,--



774

- 774 Bronzemedaille 1835, v. A. F. König 23.64g. Auf seinen Tod, Vs.: Brustbild n. r., Rs.: Eule mit Schriftrolle auf Zweig n. l., Dm. 34,8 mm, Frede -; Slg. Merseburger 4485 (dort in Silber). kl. Randfehler und Kratzer, Vs. leicht fleckig, fast vz
 erworben im Januar 1981 von Hess, Luzern 60,--



775

- 775 **Carl Wilhelm von Fritsch, 1769-1850.** Silbermedaille 1839, v. A. Facius 43.31g. Auf sein 50-jähriges Dienstjubiläum, Vs.: Kopf n. r., Rs.: 3 Zeilen Schrift im Eichenkranz, Dm. 41,6 mm, Frede 141. feine Tönung, Haarlinien, sonst vz-St
 ex Lanz, Auktion 61, 1992, Los 851 150,--
 Carl Wilhelm Freiherr von Fritsch war Regierungsrat und langjähriger Staatsminister des Großherzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach. Von dieser Medaille wurden ein Exemplar in Gold für den Jubilar selbst sowie 200 Exemplare in Silber und 100 in Bronze geprägt.



776

- 776 **Bronzemedaille 1839, v. A. Facius 40.03g.** Auf sein 50-jähriges Dienstjubiläum, Vs.: Kopf n. r., Rs.: 3 Zeilen Schrift im Eichenkranz, Dm. 41,7 mm, Frede 141. **R vz** 100,--
 ex Hauck & Aufhäuser, Auktion 3, 1986, Los 4055



777

- 777 **Johann Nepomuk Hummel, 1778-1837.** Bronzemedaille 1825, v. Peuvrier 38.22g. Widmung der französischen Musiker und Liebhaber der Musik anlässlich seines Aufenthalts in Paris, Vs.: Kopf n. l., Rs.: 4 Zeilen Widmung, Dm. 41,5 mm, Frede 147; Niggel 947; Slg. Goethe 1670. **RRR** kl. Kratzer, ss-vz 120,--
 erworben im Oktober 1986 von Höllersberger, München
 Frede waren von dieser äußerst seltenen Medaille damals nur 4 Exemplare bekannt.



778

- 778 **Christian Gottlob von Voigt, 1743-1819.** Silbermedaille 1816, v. F. W. Facius 13.73g. Auf sein 50-jähriges Dienstjubiläum, Vs.: Büste n. l., Rs.: drei ineinander verschlungene Kränze aus Eichenlaub, Lorbeer sowie Ähren und Rosen, Dm. 32,2 mm, Frede 140; Slg. Goethe 1501. **kl. Randfehler und Kratzer, ss-vz** 60,--
 ex Kress, Auktion 162, 1975, Los 4004



779

- 779 Silbermedaille 1816, v. F. W. Facius 13.05g. Auf sein 50-jähriges Dienstjubiläum, Vs.: Büste n. l., Rs.: drei ineinander verschlungene Kränze aus Eichenlaub, Lorbeer sowie Ähren und Rosen, Variante ohne Punkt hinter VOIGT, Dm. 32,2 mm, Frede 140a; Slg. Goethe -. **R** Randfehler, Kratzer, ss erworben von Tietjen, Hamburg (Sammelnnotiz)

60,--



780

- 780 **Carl Friedrich Zelter, 1758-1832.** Bronzemedaille 1831, v. A. Facius 27.20g. Vs.: Kopf n. r., Rs.: behelmtes Wappen, Dm. 35,8 mm, Frede 146; Niggel 2340; Slg. Goethe 1512-1514. **R** Stempelfehler, leicht fleckige Patina, vz-St
ex Tietjen, Auktion 82, 1999, Los 857

80,--

JENAER PROFESSOREN



781

- 781 **Joachim Georg Darjes, 1714-1791.** Silbermedaille 1785, v. A. Abramson 28.55g. Auf seine 50-jährige Lehrtätigkeit, Vs.: Büste mit umgelegtem Mantel n. l., Rs.: Athena Parthenos weist Jüngling den Weg zum Tempel der Wahrheit, Dm. 42,1 mm, Frede 153; Hoffmann 198; Slg. Gaetens 1725 (dort in Zinn). **R** Kratzer, sonst vz
ex Müller/Solingen, Auktion 25, 1979, Los 1574 (Zuschlag 480 DM)

150,--



782

- 782 **Johann Gottlieb Fichte, 1762-1814.** Silbermedaille 1862, v. O. Balbach 47.52g. Schulpreismedaille, sog. „Fichte-Medaille“, Vs.: Kopf n. l., Rs.: Dreipass um Spruchband und Eichenzweig, Dm. 47 mm, Frede 156; Wieland/Zeit 292. **R (178 Exemplare)** feine Silberpatina, Vs. Haarlinien, sonst St ex Hirsch, Auktion vom 11.-14. Juni 1975, Los 1409 150,--
- Der Fichte-Preis wurde 1862 durch Friedrich I., Großherzog von Baden, gestiftet.



783

- 783 **Christoph Wilhelm Hufeland, 1762-1836.** Silbermedaille 1833, von H. F. Brandt 36.35g. Auf sein 50-jähriges Doktorjubiläum, Vs.: Büste n. r., Rs.: Genius hilft niedergesunkener Frau mit zwei Kindern auf, rechts steht Genius mit Lebensspindel, dahinter Katheder mit Schlangenstab und Schriftrolle „Makrobiotik“, Dm. 41,3 mm, Frede 158; Slg. Brettauer 524. feine dunkle Silberpatina, kl. Randfehler, vz 80,--
- ex Müller/Solingen, Auktion 33, 1981, Los 354



784

- 784 Bronzemedaille 1833, von H. F. Brandt 39.58g. Auf sein 50-jähriges Doktorjubiläum, Vs.: Büste n. r., Rs.: Genius hilft niedergesunkener Frau mit zwei Kindern auf, rechts steht Genius mit Lebensspindel, dahinter Katheder mit Schlangenstab und Schriftrolle „Makrobiotik“, Dm. 41,3 mm, Frede 158; Slg. Brettauer 524. 50,--
- Vs. winz. Kratzer, vz 175
- ex Müller/Solingen, Auktion 33, 1981, Los 356



785

785 **Lorenz Oken, 1779-1851.** Silbermedaille o. J., v. A. F. König, bei Loos 27.41g. Vs.: Kopf n. r., Rs.: ägyptische Barke mit Isis, Horus und Nefertem auf der Lotosblüte, Dm. 41,1 mm, Frede zu 159; Slg. Brettauer 819.

in Silber R feine Tönung, kl. Kratzer, sonst vz

200,--



786

786 **Heinrich Eberhard Gottlob Paulus, 1761-1851.** Silbermedaille 1846, v. A. Neuss, bei J. J. Neuss 29.92g. Auf seinen 85. Geburtstag, gewidmet von seinen Verehrern und Freunden, Vs.: Brustbild n. l., Rs.: 1846 in Lorbeer-Früchte-Kranz, Dm. 40,7 mm, Frede 160; Slg. Zeitz -. **in Silber R** kl. Randfehler, Kratzer, ss+/vz erworben im März 1978 (Sammelnotiz)

80,--



787

787 Bronzemedaille 1846, v. A. Neuss, bei J. J. Neuss 33.16g. Auf seinen 85. Geburtstag, gewidmet von seinen Verehrern und Freunden, Vs.: Brustbild n. l., Rs.: 1846 in Lorbeer-Früchte-Kranz, Dm. 40,7 mm, Frede 160; Slg. Zeitz -. **in Silber R** winz. Randfehler, vz-St

50,--



788

- 788 **Ludwig Tieck, 1773-1853.** Bronzemedaille o. J., v. C. R. Krüger 22.86g. Vs.: Büste n. r.,
Rs.: auffliegender Adler mit Leier in den Fängen, Dm. 35,8 mm, Frede 165; Slg. Merseburger
4573. leicht berieben, kl. Kratzer, vz 60,--
erworben im Januar 1981 von Hess, Luzern (200 CHF)

STÄDTE UND EREIGNISSE



789

- 789 **WEIMAR,** Silbermedaille 1896, v. G. Loos 28.37g. Auf die Einweihung des Goethe- und Schiller-
Archivs in Weimar, Vs.: Ansicht des Gebäudes, Rs.: GOETHE-SCHILLER-ARCHIV ZU WEIMAR
EINGEWEIFHT AM 28. JUNI 1896 in 6 Zeilen über gekreuzten Lorbeerzweigen, Dm. 42,6 mm,
Frede 96; Förschner 485; Joseph/Fellner 2286. Vs. dünne Kratzer, sonst prfr 80,--
ex Peus, Auktion 302, 1981, Los 3438 (Zuschlag 410 DM)



790

- 790 **JENA,** Silbermedaille 1806, v. B. Andrieu 36.00g. Auf die Schlacht bei Jena am 14. Oktober
1806, Vs.: Kopf Napoléons I. mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Napoléon reitet gestürzte Feinde
nieder, oben fliegender Adler, ohne Randpunze, Dm. 40,5 mm, Frede 171; Slg. Julius 1593;
Slg. Merseburger -; Zeit 75. **in Silber R** kl. Randfehler, Kratzer, sonst vz-St 300,--
ex Hirsch, Auktion vom 22.-25. März 1976, Los 2567



791

- 791 Bronzemedaille 1806, v. B. Andrieu 39.58g. Auf die Schlacht bei Jena am 14. Oktober 1806, Vs.: Kopf Napoléons I. mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Napoléon reitet gestürzte Feinde nieder, oben fliegender Adler, ohne Randpunze, Dm. 40,5 mm, Frede 171; Slg. Julius 1594; Slg. Merseburger -; Zeitz 75.

ex Peus, Auktion 283, 1974, Los 2093

100,--



792

- 792 Bronzemedaille 1806, v. B. Andrieu / A. Galle 38.25g. Auf die Schlacht bei Jena am 14. Oktober 1806, Vs.: Kopf Napoléons I. mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Napoléon als Jupiter auf Adler schleudert Blitze auf Giganten, ohne Randpunze, Dm. 40,3 mm, Frede 172; Slg. Julius 1596; Slg. Merseburger -; Zeitz 74.

erworben im Dezember 1975 von Klenau, München

80,--



793

- 793 Bronzemedaille 1806, v. L. Manfredini 34.72g. Auf den Sieg über die Preussen in der Schlacht bei Jena am 14. Oktober 1806, Vs.: Kopf Napoléons I. mit Lorbeerkranz und eiserner Krone n. r., Rs.: Jupiter sitzt mit Szepter und Blitzbündel auf Adler, Dm. 40,8 mm, Frede 173; Slg. Goethe 1728 (dort in Silber); Slg. Julius 1598; Slg. Merseburger 4152; Zeitz -.

erworben im März 1978 (Sammlernotiz)

dunkle Patina, vz-prfr

100,--



794

- 794 **ERFURT**, Bronzemedaille 1808, v. F. W. Facius 41.73g. Auf den Erfurter Fürstenkongress, Vs.: Büsten Napoléons I. und Zar Alexanders I. mit Lorbeerkränzen einander gegenüber, Rs.: Chronos schreibt auf einen Felsen, der von einem Genius gehalten wird, im Hintergrund links der Dom von Erfurt, rechts das Schloß von Weimar, Dm. 42,9 mm, Frede 169; Slg. Goethe 1435; Slg. Julius 1929; Diakov 323.1 (R1). **R** winz. Randfehler, vz ex Winter, Auktion 43, 1982, Los 1694 200,--



795

- 795 **EISENACH**, Silbermedaille 1817, v. Loos 9.14g. Auf die 300-Jahrfeier der Reformation, Vs.: Martin Luther steht mit Bibel und Kerzenleuchter v. v., Rs.: Ansicht der Wartburg, Dm. 30 mm; dazu: Silbermedaille 1817, v. Loos, auf denselben Anlass, Vs.: Brustbild Martin Luthers im Talar n. r., Rs.: Schlosskirche zu Wittenberg, Dm. 25,3 mm, Frede 174, -; Slg. Whiting 574, 577; Schnell 272, 271; Sommer A 206/1, 197/1. 2 Stück Kratzer, ss 60,--
erwoben im Dezember 1988 von der Kurpfälzischen Münzhandlung, Mannheim

LOTS UND LITERATUR

- 796 Lot Porzellanmedaillen, Medaillen auf Johann Wolfgang von Goethe aus weißem Biskuit-Porzellan und Böttger-Steinzeug, z. T. mit Vergoldung, überwiegend aus der Meissener Manufaktur. 9 Stück meist vz 100,--
- 797 Lot Medaillen, Verschiedene Medaillen aus Bronze (z.T. versilbert), Kupfer, Eisen, Zinn und Silber zum Thema Weimarer Klassik, darunter Medaillen auf Johann Wolfgang von Goethe von Loos und von Georgii, auf Friedrich Schiller von A. Facius sowie von Sebald, auf das Reformationsjubiläum von 1817 etc.; dazu: 10 DM von 1992 (A. v. Humboldt). 18 Stück s-ss, ss, vz 200,--
- 798 Frede, Lothar, Das klassische Weimar in Medaillen. Weimarer Beiträge zur Kunst Band 2, Weimar 1959. 168 S., 32 Tfn. Orig.-Ganzleinen, mit goldgeprägtem Rücken und blindgeprägtem Goethemedailon auf dem Vorderdeckel. Gebrauchsspuren, innen mit Bleistiftnmerkungen des Sammlers; dazu: Bronzemedaille o. J. auf Lothar Frede, den Autor des Werkes. 40,--

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

REICHSSILBERMÜNZEN



799



800



799 **ANHALT, Friedrich I., 1871-1904.** 2 Mark 1876 A, J. 19.

fast ss/ss

150,--

800 2 Mark 1896 A, Zum 25-jährigen Regierungsjubiläum, J. 20.

s-ss

150,--



801



801 5 Mark 1896 A, Zum 25-jährigen Regierungsjubiläum, J. 21.

ss

500,--



802



803



802 **Friedrich II., 1904-1918.** 2 Mark 1904 A, J. 22.

Vs. kl. Kratzer, ss

150,--

803 3 Mark 1911 A, J. 23.

berieben, Kratzer, ss

40,--



804



804 3 Mark 1914 A, Zur Silbernen Hochzeit am 2. 7. 1914, J. 24.

Randfehler, Kratzer, ss

40,--



805

805 5 Mark 1914 A, Zur Silbernen Hochzeit am 2. 7. 1914, J. 25. Randfehler, Vs. Kratzer, ss-vz/vz 100,--



806

807

806 **BADEN, Friedrich I., 1852-1907.** 2 Mark 1902 (G), Zum 50-jährigen Regierungsjubiläum, J. 30. Vs. kl. Kratzer, ss-vz/vz 30,--

807 5 Mark 1902 (G), Zum 50-jährigen Regierungsjubiläum, J. 31. Randfehler, Kratzer, fast vz 80,--



808

808 2 Mark 1905 G, J. 32. kl. Kratzer, sonst vz 40,--



809

809 5 Mark 1907 G, J. 33. Randfehler, ss 40,--



810

810 5 Mark 1906 (G), Zur goldenen Hochzeit, J. 35.

winz. Kratzer, fast vz/vz

80,--



811

811 2 Mark 1907 (G), Auf den Tod des Großherzogs, J. 36.

812

Vs. kl. Kratzer, fast vz

40,--

812 5 Mark 1907 (G), Auf den Tod des Großherzogs, J. 37.

Randfehler, Kratzer, ss/ss-vz

80,--



813

813 **Friedrich II., 1907-1918.** 2 Mark 1913 G, J. 38.

ss-vz/vz

120,--

814 5 Mark 1913 G, J. 40.

kl. Randfehler und Kratzer, ss-vz/vz

40,--



815

815 **BAYERN, Otto II., 1886-1913.** 2 Mark 1888 D, J. 43.

berieben, ss-vz

200,--



816



816 5 Mark 1888 D, J. 44.



817



Rs. Stempelriß, ss 150,--

817 2 Mark 1903 D, J. 45.

min. berührt, PP 300,--



818



818 **Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.** 5 Mark 1911 D, Zum 90. Geburtstag und zum 25. Regentschaftsjubiläum, J. 50.

fast vz 50,--



819



819 **Ludwig III., 1913-1918.** 5 Mark 1914 D, J. 53.

Kratzer, fast vz 60,--



820



820 **BRAUNSCHWEIG, Ernst August, 1913-1918.** 3 Mark 1915 A, Zum Regierungsantritt und zum Gedenken an die Hochzeit mit Viktoria Luise. Ohne Lüneburg, J. 55. R poliert, kl. Randfehler, ss-vz

800,--



821

- 821 5 Mark 1915 A, Zum Regierungsantritt und zum Gedenken an die Hochzeit mit Viktoria Luise. Ohne Lüneburg, J. 56. **R** kl. Randfehler, ss-vz/vz 1.500,--



822

- 822 3 Mark 1915 A, Zum Regierungsantritt und zum Gedenken an die Hochzeit mit Viktoria Luise, J. 57. Vs. Kratzer, ss 50,--



823

- 823 5 Mark 1915 A, Zum Regierungsantritt und zum Gedenken an die Hochzeit mit Viktoria Luise, J. 58. Kratzer, ss-vz 300,--



824

- 824 **BREMEN, Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1904 J, J. 59. ss-vz 50,--

825

- 825 5 Mark 1906 J, J. 60. ss-vz/ss 150,--



826

826 **HESSEN, Ludwig III., 1848-1877.** 2 Mark 1877 H, J. 66.

s

50,--



827

827 **Ludwig IV., 1877-1892.** 2 Mark 1888 A, J. 68.

828

R schöne Tönung, s 400,--

828 5 Mark 1888 A, J. 69.

R Kratzer, ss 600,--



829

829 2 Mark 1891 A, J. 70.

830

s-ss 250,--

830 5 Mark 1891 A, J. 71.

R Kratzer, fast ss 200,--



831

831 **Ernst Ludwig, 1892-1918.** 2 Mark 1895 A, J. 72.

832

s-ss 200,--

832 5 Mark 1898 A, J. 73.

kl. Kratzer, fast ss 80,--



833



834



- 833 2 Mark 1904 (A), Zum 400. Geburtstag Philipps des Großmütigen, J. 74. winz. Randfehler, vz 40,--
- 834 5 Mark 1904 (A), Zum 400. Geburtstag Philipps des Großmütigen, J. 75. Randfehler, Kratzer, sonst vz 100,--



835



- 835 3 Mark 1910 A, J. 76. kl. Randfehler, ss/fast ss 50,--



836



837



- 836 **LIPPE, Leopold IV., 1904-1918.** 2 Mark 1906 A, J. 78. winz. Randfehler und Kratzer, sonst vz 200,--
- 837 3 Mark 1913 A, J. 79. stark berieben, kl. Randfehler, ss-vz 200,--



838



839



- 838 **LÜBECK, Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1901 A, J. 80. winz. Kratzer, ss 150,--
- 839 2 Mark 1906 A, J. 81. kl. Randfehler, ss-vz 100,--



840



840 3 Mark 1909 A, J. 82.



841



841 3 Mark 1910 A, J. 82.

ss 80,--

ss 120,--



842



842 5 Mark 1904 A, J. 83.

ss 200,--



843



843 **MECKLENBURG-SCHWERIN, Friedrich Franz II., 1842-1883.** 2 Mark 1876 A, J. 84.

s 150,--



844



844 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 2 Mark 1901 A, J. 85.

s/s-ss 120,--



845



845 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 2 Mark 1904 A, Zur Hochzeit mit Alexandra, J. 86. kl. Randfehler, vz-St

60,--



846



846 5 Mark 1904 A, Zur Hochzeit mit Alexandra, J. 87.

winz. Kratzer, vz 100,--



847

847 3 Mark 1915 A, Zur Jahrhundertfeier des Großherzogtums, J. 88. kl. Randfehler, Kratzer, sonst vz 100,--



848

848 5 Mark 1915 A, Zur Jahrhundertfeier des Großherzogtums, J. 89. kl. Kratzer, ss-vz 300,--



849

849 **MECKLENBURG-STRELITZ, Friedrich Wilhelm, 1860-1904.** 2 Mark 1877 A, J. 90. s-ss 120,--



850

851

850 **Adolf Friedrich V., 1904-1914.** 2 Mark 1905 A, J. 91. ss 250,--

851 3 Mark 1913 A, J. 92. ss-vz 600,--



852

852 **OLDENBURG, Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900.** 2 Mark 1891 A, J. 93. feine Patina, Kratzer, ss+/vz 250,--



853

854

853 **Friedrich August, 1900-1918.** 2 Mark 1901 A, J. 94. kl. Kratzer, ss 150,--

854 5 Mark 1900 A, J. 95. ss 300,--



855

856

855 **PREUSSEN, Friedrich III., 1888.** 2 Mark 1888 A, J. 98. feine Tönung, vz-St 50,--

856 5 Mark 1888 A, J. 99. Patina, Randfehler, vz 120,--



857

857 5 Mark 1888 A, J. 99. etwas berieben, ss-vz 80,--



858



859



858 **Wilhelm II., 1888-1918.** 2 Mark 1888 A, J. 100.

s-ss 100,--

859 5 Mark 1888 A, J. 101.

Vs. min. Kratzer, vz 500,--



860



861



860 3 Mark 1911 A, Zur Jahrhundertfeier der Universität Breslau, J. 108.

Vs. kl. Kratzer, vz/vz-St 50,--

861 3 Mark 1915 A, Zur Jahrhundertfeier der Zugehörigkeit der Grafschaft Mansfeld zu Preussen, J. 115.

unruhiger Rand, vz 400,--



862



863



862 **REUSS ÄLTERER LINIE, Heinrich XXII., 1859-1902.** 2 Mark 1877 B, J. 116.

s-ss 150,--

863 2 Mark 1892 A, J. 117.

kl. Kratzer, sonst vz/vz-St 400,--



864



864 2 Mark 1899 A, J. 118.

Randfehler, fast ss 120,--



865

865 **Heinrich XXIV., 1902-1918.** 3 Mark 1909 A, J. 119.

Randfehler, Kratzer, fast vz 300,--



866

866 **REUSS JÜNGERER LINIE, Heinrich XIV., 1867-1913.** 2 Mark 1884 A, J. 120.

s-ss 120,--



867

868

867 **SACHSEN, Albert, 1873-1902.** Kupfer-Gedenkmünze in 5 Mark-Größe 1889 E, Zur 800-Jahrfeier des Hauses Wettin, J. 123a.

kl. Kratzer, ss-vz 500,--

868 Silber-Gedenkmünze in 2 Mark-Größe 1892 E, Münzbesuch, J. 126. **R** feine Patina, winz. Kratzer, sonst St

2.000,--



869

870

869 2 Mark 1902 E, Auf den Tod des Königs, J. 127.

kl. Randfehler, vz 50,--

870 5 Mark 1902 E, Auf den Tod des Königs, J. 128.

Vs. Stempelriß, vz 100,--



871



872



871 **Georg, 1902-1904.** 2 Mark 1904 E, Auf den Tod des Königs, J. 132.

ss/ss-vz 50,--

872 5 Mark 1904 E, Auf den Tod des Königs, J. 133.

kl. Kratzer, ss-vz/vz 120,--



873



874



873 **Friedrich August III., 1904-1918.** 2 Mark 1909 (E), Zur 500-Jahrfeier der Universität Leipzig, J. 138.

vz 50,--

874 5 Mark 1909 (E), Zur 500-Jahrfeier der Universität Leipzig, J. 139. winz. Randfehler, Vs. kl. Kratzer, vz

120,--



875



875 **SACHSEN-ALTENBURG, Ernst, 1853-1908.** 2 Mark 1901 A, Zum 75. Geburtstag des Herzogs, J. 142.

ss 200,--



876



876 5 Mark 1901 A, Zum 75. Geburtstag des Herzogs, J. 143.

Kratzer, ss 300,--



877

877 5 Mark 1903 A, Zum 50-jährigen Regierungsjubiläum, J. 144.

Kratzer, fast vz 180,--



878

879

878 **SACHSEN-COBURG-GOTHA, Alfred, 1893-1900.** 2 Mark 1895 A, J. 145. feine Tönung, Randfehler, ss 300,--

879 5 Mark 1895 A, J. 146.

kl. Randfehler und Kratzer, fast vz 2.000,--



880

880 **Carl Eduard, 1900-1918.** 2 Mark 1905 A, J. 147.

Vs. kl. Druckstelle, vz aus PP 600,--



881

881 5 Mark 1907 A, J. 148.

Randfehler, kl. Kratzer, berieben, sonst vz 750,--



882



883



882 **SACHSEN-MEININGEN, Georg II., 1866-1914.** 2 Mark 1901 D, Zum 75. Geburtstag des Herzogs, J. 149. ss 150,--

883 5 Mark 1901 D, Zum 75. Geburtstag des Herzogs, J. 150. Randfehler, ss/ss+ 200,--



884



885



884 2 Mark 1902 D, J. 151b. fast ss/ss 120,--

885 3 Mark 1908 D, J. 152. kl. Randfehler, ss 80,--



886



886 5 Mark 1902 D, J. 153b. Vs. kl. Kratzer, etwas berieben, ss/fast vz 150,--



887



888



887 2 Mark 1915 (D), Auf den Tod des Herzogs, J. 154. etwas berieben, fast vz/vz 100,--

888 3 Mark 1915 (D), Auf den Tod des Herzogs, J. 155. Randfehler, Vs. Prüfstich(?), vz 120,--



- 889 **SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, Carl Alexander, 1853-1901.** 2 Mark 1898 A, J. 156. ss/ss-vz 150,--
- 890 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 2 Mark 1901 A, Zum Regierungsantritt, J. 157. Kratzer, ss-vz 200,--



- 891 2 Mark 1903 A, Zur Hochzeit mit Caroline von Reuß, J. 158. kl. Kratzer, ss-vz 60,--
- 892 5 Mark 1903 A, Zur Hochzeit mit Caroline von Reuss, J. 159. Kratzer, ss-vz/vz 100,--



- 893 2 Mark 1908 (A), Zur 350-Jahrfeier der Universität Jena, J. 160. Randfehler, vz 60,--
- 894 5 Mark 1908 (A), Zur 350-Jahrfeier der Universität Jena, J. 161. ss-vz 100,--



- 895 3 Mark 1910 A, Zur Hochzeit mit Fedora von Sachsen-Meiningen, J. 162. Randfehler, ss+ 40,--



896

896 3 Mark 1915 A, Zur Jahrhundertfeier des Großherzogtums, J. 163.

ss-ss+

70,--



897

897 **SCHAUMBURG-LIPPE, Georg, 1893-1911.** 2 Mark 1904 A, J. 164.

R Kratzer, ss

300,--

898

898 5 Mark 1898 A, J. 165.

R kl. Randfehler und Kratzer, berieben, ss/ss-vz

500,--



899

899 3 Mark 1911 A, Auf den Tod des Fürsten, J. 166.

kl. Kratzer, vz

100,--



900

900 **SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, Günther, 1890-1918.** 2 Mark 1898 A, J. 167.

ss

150,--



901



902



- 901 **SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN, Karl Günther, 1880-1909.** 2 Mark 1896 A, J. 168. ss 150,--
- 902 2 Mark 1905 (A), Zum 25-jährigen Regierungsjubiläum, J. 169a. Randfehler, Kratzer, ss/fast vz 50,--



903



- 903 3 Mark 1909 A, Auf den Tod des Fürsten, J. 170. dunkle Tönung, Randfehler, vz/ss 100,--



904



- 904 3 Mark 1909 A, Auf den Tod des Fürsten, J. 170. winz. Randfehler und Kratzer, vz 80,--



905



- 905 **WALDECK-PYRMONT, Friedrich, 1893-1918.** 5 Mark 1903 A, J. 171. kl. Kratzer, ss-vz 1.500,--

WEIMARER REPUBLIK



906

906 5 Reichsmark 1925 F, Zur Jahrtausendfeier der Rheinlande, J. 322. Randfehler, ss+ 50,--



907

907 3 Reichsmark 1926 A, 700 Jahre Reichsfreiheit Lübeck, J. 323. Randfehler, kl. Kratzer, fast vz 50,--



908

909

908 3 Reichsmark 1927 A, 100 Jahre Bremerhaven, J. 325. kl. Randfehler, Kratzer, fast vz 60,--

909 5 Reichsmark 1927 A, 100 Jahre Bremerhaven, J. 326. kl. Kratzer, fast vz 250,--



910

911

910 3 Reichsmark 1927 A, 1000 Jahre Nordhausen, J. 327. kl. Randfehler und Kratzer, fast vz 70,--

911 3 Reichsmark 1927 F, 450 Jahre Universität Tübingen, J. 328. vz 120,--



912

912 3 Reichsmark 1927 A, 400 Jahre Philipps-Universität Marburg, J. 330. kl. Randfehler, berieben, ss-vz 40,--



913

913 5 Reichsmark 1927 A, Kursmünze („Eichbaum“), J. 331. winz. Randfehler, vz+ 70,--



914

914 3 Reichsmark 1928 D, Zum 400. Todestag von Albrecht Dürer, J. 332. winz. Kratzer, vz 150,--



915

916

915 3 Reichsmark 1928 A, 900 Jahre Naumburg an der Saale, J. 333. Randfehler, vz 70,--

916 3 Reichsmark 1928 D, 1000 Jahre Dinkelsbühl, J. 334. fast vz 400,--



917

- 917 5 Reichsmark 1929 A, Zum 200. Geburtstag von Gotthold Ephraim Lessing, J. 336. kl. Randfehler, Kratzer, vz 50,--



918

- 918 3 Reichsmark 1929 A, Zur Vereinigung Waldecks mit Preussen, J. 337. kl. Kratzer, vz 50,--



919

920

- 919 3 Reichsmark 1929 E, 1000 Jahre Burg und Stadt Meißen, J. 338. kl. Kratzer, ss-vz/vz 50,--
 920 5 Reichsmark 1929 E, 1000 Jahre Burg und Stadt Meißen, J. 339. etwas berieben, ss-vz 150,--



921

- 921 5 Reichsmark 1929 A, Zum 10. Jahrestag der Weimarer Reichsverfassung („Schwurhand“), J. 341. kl. Randfehler, ss-vz 50,--



922



923



- | | | | |
|-----|--|------------------------|--------|
| 922 | 3 Reichsmark 1930 A, Zum Weltflug des „Graf Zeppelin“, J. 342. | Randfehler, fast vz/vz | 50,-- |
| 923 | 5 Reichsmark 1930 A, Zum Weltflug des „Graf Zeppelin“, J. 343. | Kratzer, vz | 120,-- |



924



- | | | | |
|-----|---|-------------|-------|
| 924 | 5 Reichsmark 1930 A, Zur Rheinland-Räumung, J. 346. | Kratzer, vz | 60,-- |
|-----|---|-------------|-------|



925



926



- | | | | |
|-----|---|-----------------------------------|-------|
| 925 | 3 Reichsmark 1931 A, Zum 300. Jahrestag des Brands von Magdeburg, J. 347. | Randfehler, kl. Kratzer, sonst vz | 80,-- |
| 926 | 3 Reichsmark 1931 A, Zum 100. Todestag des Freiherrn vom und zum Stein, J. 348. | winz. Randfehler, ss-vz | 50,-- |



927



- | | | | |
|-----|---|----|--------|
| 927 | 3 Reichsmark 1931 E, Kursmünze, J. 349. | ss | 120,-- |
|-----|---|----|--------|



- 928 3 Reichsmark 1932 E, Zum 100. Todestag Goethes, J. 350. ss+ 80,--
- 929 3 Reichsmark 1932 F, Zum 100. Todestag Goethes, J. 350. winz. Randfehler, vz 50,--



- 930 5 Reichsmark 1932 A, Zum 100. Todestag Goethes, mit Expertise von G. Franquinet, J. 351. winz. Randfehler, kl. Kratzer, ss-vz/vz 1.500,--

DRITTES REICH



- 931 5 Reichsmark 1933 A, Zum 450. Geburtstag von Martin Luther, J. 353; dazu: 2 Reichsmark 1933 G, J. 352. 2 Stück kl. Randfehler, sonst vz 120,--

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



- 932 50 Pfennig 1950 G, J. 379. ss 80,--



933

933 5 DM 1958 J, J. 387.

kl. Randfehler, Kratzer, ss/ss+

200,--



934

934 5 DM 1952 D, 100 Jahre Germanisches Nationalmuseum Nürnberg, J. 388.



935

935 5 DM 1955 F, Zum 150. Todestag von Friedrich Schiller, J. 389. Randfehler, winz. Kratzer, sonst vz-St

kl. Kratzer, vz

100,--

100,--



936

936 5 DM 1955 G, Zum 300. Geburtstag des Markgrafen Ludwig Wilhelm von Baden, J. 390.

kl. Kratzer, sonst vz

100,--



937

937 5 DM 1957 J, Zum 100. Todestag des Dichters Joseph Freiherr von Eichendorff, J. 391.

winz. Kratzer und Randfehler, vz

80,--



938

938 10 DM 1972 J, Arabesken, J. 401bf.

PP

300,--

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH

RÖMISCH-DEUTSCHES REICH



948

- 948 **Karl V., 1519-1558.** Silbergußmedaille 1550, nach Concz Welcz 33.35g. Auf den 50. Geburtstag von Kaiser Karl V., Vs.: Kaiser thront mit Schwert und Reichsapfel v. v., Rs.: Christus thront mit Szepter und Reichsapfel v. v., Dm. 44 mm, Donebauer 4379; Katz 212. früher Guss, gehenkelt, altvergoldet, leicht geglättet, ss 120,--



949

- 949 **Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** Taler o. J., Hall 28.58g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit Szepter und Krone n. r., Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette, Dav. 8097; M./T. 271; Voglh. 87/4. feine Silberpatina, kl. Randschrötlingsfehler, ss+ 200,--



950

- 950 **Rudolf II., 1576-1612.** Taler 1609, Hall 27.86g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette, Dav. 3006; M./T. 382; Voglh. 96/XII. s 150,--



951

951 **Erzherzog Leopold V., 1619-1632, als weltlicher Fürst.** Taler 1632, Hall 28.82g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit Szepter und Krone n. r., davor Jahreszahl, Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette, Dav. 3338; M./T. 473 var.; Voglh. 183/IV. feine, leicht irisierende Patina, Stempelfehler am Rand, ss

200,--



952

952 **Leopold I., 1657-1705.** Taler 1694, Hall 28.78g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., mit Stempelschneidersignatur IAK im Armschnitt (Johann Anton König), Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette, Dav. 3243, Herinek 639 var.; M./T. 753; Voglh. 221/VI.

ss-vz

200,--



953

953 **Karl VI., 1711-1740.** Taler 1721, Hall 28.90g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Dav. 1053; Herinek 340; M./T. 843; Voglh. 259/II.

kl. Schrätlingsfehler, vz

200,--



954

- 954 Taler 1725, Hall 28.54g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Dav. 1054; Herinek 344; M./T. 846; Voglh. 259/III. kl. Schrötlingsfehler, fast vz 200,--



955

- 955 1/4 Taler 1740, Hall 7.30g. Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Herinek 588; M./T. 831. vz 80,--



956

- 956 **Maria Theresia, 1740-1780.** 1/2 Taler 1742 KB, Kremnitz 14.28g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: Madonna, Eypeltauer 244; Herinek 710. feine Tönung, ss 120,--

957

- 957 Bronzemedaille 1744, 11.60g. Auf den Übergang der österreichischen Truppen über den Rhein bei Weissenburg und Hagenau, Vs.: geharnischtes Brustbild Karls von Lothringen n. r., Rs.: Soldaten auf Schiffsbrücke bei der Überquerung des Rheins, Dm. 37,5 mm, Slg. Julius 2157; Slg. Montenuovo 1745; Slg. Wurzbach 4477. ss+ 50,--



958



958 30 Kreuzer 1745, Graz 7.15g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: bekröntes Wappen; dazu: 30 Kreuzer 1749, Hall, Herinek 782, 787. 2 Stück ss

80,--



959

959 Taler 1762, Hall 28.05g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Dav. 1121; Herinek 457; M./T. 960; Voglh. 274/I var.

200,--



960

960 **Josef II., 1765-1790.** Madonnentaler 1786 B, Kremnitz 28.09g. Vs.: zwei Engel halten Krone über Wappen, Rs.: Madonna, Dav. 1169; Herinek 170; Voglh. 295/II.

100,--

KAISERREICH ÖSTERREICH



961 - verkleinert

- 961 **Franz I., 1804-1835.** Bronzemedaille 1834, v. F. Putinati 72.35g. Auf das 25-jährige Ministerjubiläum des Staatskanzlers Klemens Wenzel, Fürst von Metternich, Vs.: Büste n. l., Rs.: weibliche Gestalt steht mit Kranz und Caduceus auf Pilaster gestützt n. l., zu ihren Füßen Globus, Dm. 55 mm, Slg. Montenuovo 2842. vz 50,--



962

963

- 962 **Franz Josef I., 1848-1916.** Sovrano (40 Lire) 1855 M, Mailand 11.36g. Feingold, Fb. 741; Herinek 196; J. 311. **Gold, R** Randfehler, kl. Kratzer, sonst vz 2.000,--
- 963 Vereinstaler 1858 A, Wien, Dav. 21; Herinek 443; J. 312; Thun 445. Randfehler, ss/ss-vz 70,--



964

965 - verkleinert

- 964 Doppelgulden 1879, Auf die Silberhochzeit, Dav. 31; Herinek 824; J. 369; Thun 464. Randfehler, kl. Kratzer, ss+ 50,--
- 965 Silbermedaille o. J., v. J. Tautenhayn 35.05g. Staatspreis für landwirtschaftliche Verdienste, Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: 4 Zeilen Schrift in Kranz aus Ähren und Eichenlaub, Randpunze: A, Dm. 40,2 mm, Hauser 2802. berieben, kl. Kratzer, sonst vz 40,--

DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN



- 966 **SALZBURG, ERZBISTUM, Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612.** 1/8 Reichstalerklippe (1/2 Ortstalerklippe) o. J., 3.57g. Vs.: Wappen unter Wertkartusche, Rs.: St. Rudbertus sitzt mit Krummstab und Salzfass v. v. Probszt 842; Zöttl 1007. **RR** schöne Tönung, ss 300,--
- 967 **Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709.** 1/2 Taler 1695, 14.41g. Vs.: Wappen unter Legatenhut, Rs.: St. Rudbertus und St. Virgilius einander gegenüber, Probszt 1818; Zöttl 2184. Walzenprägung, feine Tönung, vz 150,--



- 968 Taler 1699, 28.70g. Vs.: Hüftbild der Madonna mit Kind über Familienwappen, Rs.: St. Rudbertus steht mit Krummstab und Salzfass v. v., vor seinen Füßen Stiftsschild, Dav. 3510; Probszt 1805; Zöttl 2171. feine Tönung, ss-vz 150,--



- 969 **Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.** Konv.-Taler 1758, 28.09g. Vs.: Engel hält Gnadenbild von Maria Plain im viereckigen Rahmen, rechts Wappen unter Legatenhut, oberhalb des Bildes Spruchband, Rs.: St. Rudbertus steht mit Krummstab halbl., davor Stiftswappen an Salzfass gelehnt, Dav. 1250; Probszt 2277; Zöttl 2972. ss 100,--

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN

BELGIEN



970

- 970 **BRABANT, Albert und Isabella, 1598-1621.** Patagon o. J., Antwerpen 28.05g. Vs.: burgundisches Kreuz mit anhängendem Kleinod vom Goldenen Vlies, daneben bekrönte Monogramme, Rs.: bekröntes Wappen in Vliesordenskette, Dav. 4432; Delmonte 254; van Gelder/Hoc 311-1a. Schrötlingsfehler, fast ss

60,--



971

- 971 **Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** Patagon 1632, Antwerpen 28.28g. Vs.: burgundisches Kreuz mit anhängendem Kleinod vom Goldenen Vlies, Rs.: bekröntes Wappen in Vliesordenskette, Dav. 4462; Delmonte 293; van Gelder/Hoc 329-1. Schrötlingsriss, ss

80,--



972

- 972 **FLANDERN, Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** 1/2 Patagon 1633, Flandern 14.22g. Vs.: burgundisches Kreuz mit anhängendem Kleinod vom Goldenen Vlies, Rs.: bekröntes Wappen in Vliesordenskette, Delmonte 305; van Gelder/Hoc 330-6. knapper Schrötling, ss

50,--



973

- 973 **TOURNAI, Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** Patagon 1624, 27.72g. Vs.: burgundisches Kreuz mit anhängendem Kleinod vom Goldenen Vlies, Rs.: bekröntes Wappen in Vliesordenskette, Dav. 4470; Delmonte 300; van Gelder/Hoc 329-9. Schrötlingsfehler, ss

80,--

BULGARIEN



974

- 974 **Ivan Alexander mit Michael Asen, 1331-1355.** Grosso, Trnovo 1.47g. Vs.: Christkönig thront mit erhobenen Händen zwischen zwei Punkten v. v., Rs.: beide Zaren stehen in Ornat v. v., dazwischen Langkreuz, Yurukova/Penchev 168f. Taf. 13, 128. ss

50,--

FRANKREICH



975

976

- 975 **KÖNIGREICH, Louis XIV., 1643-1715.** 1/2 Ecu aux huit L 1692, Mzst. nicht lesbar 13.36g. Vs.: Büste n. r., Rs.: ins Kreuz gestellte bekrönte Spiegelmonogramme um Münzstättenzeichen, Duplessy 1515A. überprägt, s-ss
- 976 **Louis XV., 1715-1774.** Double louis d'or au bandeau 1766 K, Bordeaux 16.26g. Vs.: Kopf n. l., Rs.: zwei Wappen unter Krone, Duplessy 1642; Fb. 463; Gadoury 346. **Gold, R** ss

80,--

1.000,--



977

- 977 **Louis XVI., 1774-1793.** Louis d'or à la tête nue 1786 A, Paris 7.58g. Vs.: Kopf n. l., Rs.: bekröntes Doppelwappen, Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. **Gold s** 350,--



978

- 978 **1. KAISERREICH, Napoléon I., 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille o. J. (1805), v. B. Andrieu / N. G. A. Brenet, bei Denon 38.55g. Auf die 1802 gegründete Schule für Bergbau und Mineralogie auf dem Mont Blanc, Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Mont Blanc, dargestellt als alter Naturgott mit langem Bart, sitzt gekauert v. v., aus seinen Händen fließt Wasser, das einen Fluß speist, links in einem Felsen zwei Bergleute bei der Arbeit, ohne Randpunze, Dm. 40 mm, Müseler 18.35a; Slg. Goethe 1738; Slg. Julius 1498; Zeitz 34. Tuscheziffer 34 auf dem Rand, Vs. winz. Kratzer, vz 150,--



979

- 979 **Miniatur-Silbermedaille 1810, v. B. Andrieu 1.59g.** Auf seine Hochzeit mit Marie Louise von Österreich, Vs.: gestaffelte Köpfe des Paares n. r., Rs.: Brautpaar an Altar, Dm. 14 mm, Bramsen 956; Slg. Julius 2267; Zeitz - (vgl. 113). **feine Silberpatina, Prüfspur am Rand, ss-vz** 30,--



980

- 980 **Bronzemedaille 1840, v. A. Bovy 31.49g.** Auf die Überführung der Gebeine Napoléons von St. Helena nach Paris, Vs.: Brustbild in Uniform n. l., Rs.: Ansicht des Grabes auf dem Friedhof von St. Helena, ohne Randpunze, Dm. 40,7 mm, Bramsen 1990; Slg. Julius 4009. **Vs. Stempelfehler, sonst vz ex Peus, Auktion 283, 1974, Los 2093 (Lot)** 50,--



- 981 **ZEIT DER RESTAURATION, 1814/15-1848., Louis Philippe, 1830-1848.** Miniatur-Silbermedaille o. J. (1836), v. Montagny 2.26g. Auf die Vollendung des Arc de Triomphe de l'Étoile, Vs.: Kopf Napoléons I. mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Triumphbogen, Randpunzen: Anker (1841/42) ARGENT, Dm. 16,5 mm, Bransen 1961 var. (dort Rs. mit Umschrift); Slg. Julius 3959 var.; MdP II 142C. 30,-

FRANKREICH/FEODALES



- 982 **ARTOIS, Philippe IV. von Spanien, 1621-1665.** Patagon 1623, Mzz. nicht lesbar 27.97g. Vs.: PHIL IIII D G HISP ET INDIAR REX, burgundisches Kreuz mit anhängendem Kleinod vom Goldenen Vlies, Rs.: ARCHID AVST DVX BVRG CO ART Zc, bekröntes Wappen in Vliesordensketten, Delmonte 298; Dav. 4466; van Gelder/Hoc 329-7. 120,-

FRANKREICH/ELSASS



- 983 **STRASSBURG, STADT,** 12 Kreuzer (Dreibätzner) o. J. (um 1623), 5.03g. Vs.: Lilie, Rs.: Blätterkreuz, dunkle Tönung, ss 50,-

GROSSBRITANNIEN / IRLAND



984

- 984 **VEREINIGTES KÖNIGREICH, James I., 1603-1625.** Ku.-Jeton 1605 (Chronogramm), 4.94g. Auf das Scheitern des Gunpowder Plot, Vs.: Schlange (Jesuiten) zwischen Lilien (Frankreich) und Rosen (England), Rs.: Name Jehovahs in Strahlenkranz mit Dornenkrone, Dm. 28,5 mm, Dugniolle 3599; Eimer 86; van Loon II, 22. ss+ 80,--
- Der Gunpowder Plot (Schießpulver-Verschwörung) war ein gescheitertes Attentat auf den englischen König durch eine Gruppe englischer Katholiken in der Provinz. Der Jeton ist eine niederländische Prägung.



985

- 985 **Anne, 1702-1714.** Bronzemedaille 1702, unsigniert (v. J. Crocker) 15.60g. Auf die Einnahme von Kaiserswerth, Venlo, Roermond etc. durch britische, niederländische und preussische Truppen, Vs.: Brustbild mit Krone n. l., Rs.: Belagerungsszene, Dm. 36,2 mm, Eimer 396; Weiler 1511. ss+ 50,--



986

- 986 **George I., 1714-1727.** 1/2 Penny 1718, 9.51g. Vs.: Büste n. r., Rs.: Britannia sitzt n. l. S. 3659. ss 50,--



987

- 987 **George III., 1760-1820.** 1/2 Penny 1770, London 10.17g. Vs.: Büste n. r., Rs.: Britannia sitzt n. l. S. 3774. fast vz 80,--



988

- 988 2 Pence (Cartwheel) 1797, Soho 54.70g. mit Gegenstempeln, auf Vs. D A / A A, umher kreuzförmig angeordnet 5 Sonnenpunzen, auf Rs. M A C A / J A / 1809, daneben 2 Sonnenpunzen, S. 3776. **interessantes Stück** Randfehler, s, Gegenstempel vz

50,--



989

- 989 Guinea 1798, London 8.35g. Spade Type, Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Wappen, Fb. 356; S. 3729. **Gold** ss+

500,--



990

- 990 **Victoria, 1837-1901.** Silbermedaille 1897, v. G. W. de Saulles nach T. Brock & W. Wyon 9.76g. Auf das 60-jährige Regierungsjubiläum, Vs.: verschleiertes Brustbild n. l., Rs.: Kopf der jungen Königin n. l., darunter Zweige, Dm. 25,5 mm, Eimer 1817b. **feine Silberpatina, fast vz**

50,--



991

- 991 **IRLAND, James II., 1685-1691.** Gunmoney Crown (Kupfer) 1690, Dublin oder Limerick 13.40g. Vs.: König zu Pferd n. l., Rs.: vier Wappen um Krone kreuzförmig angeordnet, überprägt auf großformatiger Gunmoney Halfcrown, S. 6578; KM 103.1. **ss**

80,--



992

992 **George IV., 1820-1830.** Penny 1822, S. 6623; KM 151.

kl. Randfehler, fast vz

40,--



993

993 **BRITISCHE KOLONIEN, British East India Company.** 2 Pice Mule 1804, Bombay Presidency 11.01g. in Kupfer, aus zwei Vorderseiten-Stempeln, KM Pn6; Pridmore 197.

RR ss

200,--



994

994 1 Gold-Mohur o. J. (1819), Madras Presidency 11.66g. Fb. 1587; KM 421.3.

Gold ss

1.000,--



995

995 **British India.** Trade-Dollar 1902 B, Bombay, KM T5.

ss

80,--



996

996 Trade-Dollar 1910 B, Bombay, KM T5.

ss

80,--

ITALIEN



997

- 997 **FLORENZ, Republik, 1189-1532.** Fiorino d'oro o. J. (1387, 1. Semester), 3.53g. Vs.: Lilie, Rs.: St. Johannes steht v. v., am Ende der Umschrift steigender Löwe (Mzm. Marco Alberti), Bernocchi 1919; CNI 403; Fb. 276.

Gold, R ss

500,--



998

- 998 **Grosso da 6 Soldi 8 Denari** o. J. (1483, 1. Semester), 1.91g. Vs.: Lilie, Rs.: St. Johannes steht v. v., am Ende der Umschrift Wappen (Mzm. Cante di Giovanni di Cante Compagni), Bernocchi 3269; CNI 192; MIR 62/44.

schöne Tönung, ss

120,--



999

- 999 **KIRCHENSTAAT / VATIKAN, Innocenz XI., 1676-1689.** Piastra 1684, Rom, Stempel von Giovanni Hamerani 31.94g. Auf den Sieg über die Türken vor Wien im Jahre 1684, Vs.: Brustbild mit Mozzetta, Stola und Camauro n. r., Rs.: DEXTERA / TVA DOMINE / PERCVSSIT / INIMICVM / 1684 in Kranz aus Palmzweigen, CNI 81; Dav. 4094; Muntoni 30.

schöne Tönung, kl. Schrötlingsfehler, sonst ss+

250,--



1000

- 1000 **Pius VII., 1800-1823.** Doppia 1817 (Anno 18), Rom 5.35g. Vs.: Wappen, Rs.: St. Petrus auf Wolken, Fb. 248; Muntoni 3; Pagani 103.

Gold ss

350,--



1001

- 1001 **SIZILIEN, Heinrich VI., 1194-1197, mit seinem Sohn Friedrich, 1196.** Bi-Denaro 1196/1197, Messina 0.63g. Vs.: + E INPERATOR (!), heraldischer Adler mit Kopf n. l., Rs.: FREDERIC' REX, gekrönte Büste v. v. Grierson/Travaini 489-490; Spahr 32. dunkle Patina, min. Randprägeschwäche, sonst vz 100,--



1002

- 1002 **TOSCANA, Cosimo I. Medici, 1537-1574, als Herzog von Florenz und Siena, 1555-1569.** Giulio o. J., 2.72g. Vs.: bekröntes Medici-Wappen, Rs.: St. Johannes und St. Cosmas stehen nebeneinander v. v. CNI 229-230; MIR 153/1. **R** dunkle Tönung, ss 80,--



1003

- 1003 **Ferdinando I. Medici, 1587-1608, Großherzog 1588-1608.** Tallero 1601, Pisa 28.28g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit Szepter und Krone n. r., Rs.: bekröntes Wappen, Dav. 4186; Montagano 443. Walzenprägung, kl. Zainende, ss 300,--



1004

- 1004 **VENEDIG, Ludwig der Fromme, 814-840.** Denar o. J., 1.54g. Vs.: +HLVDVVICVS IMP um Kreuz, Rs.: +VEN/ECIAS, Biaggi 2746 (R2); Depeyrot 1116; Morrison/Grunthal 456; Prou 919. **R** Druckstelle, kl. Knick am Rand, sonst vz 400,--



1005



1006



- 1005 **Jacopo Tiepolo, 1229-1249.** Grosso o. J., 2.16g. Vs.: San Marco übergibt Banner an Dogen, Rs.: Christus thront v. v. Paolucci 1. feine Tönung, ss-vz 50,--
- 1006 **Pietro Gradenigo, 1289-1311.** Grosso o. J., 1.88g. Vs.: San Marco übergibt Banner an Dogen, Rs.: Christus thront v. v., rechts Dreipunkt, CNI 15; Paolucci 2. beschnitten, ss 50,--



1007



- 1007 **Francesco Erizzo, 1631-1646.** Scudo della croce (140 Soldi) o. J. (1638/1639), Mmz. V.D. (Vincenzo Diedo) 31.74g. Vs.: Blätterkreuz, Rs.: Wappen, CNI 121; Paolucci 9. feine Tönung, kl. Schrötlingriss, ss+ 150,--

NIEDERLANDE



1008



- 1008 **OVERIJSEL,** Rijderschelling zu 6 Stuiver, 2.93g. Vs.: übergraviert mit „James Bryant / born / luly 25th 1770“ über Zweigen u. Stern, Rs.: Reiter mit Schwert n. l., Dm. 27 mm, zu KM 47. **Kuriosum** gelocht, ss/s 40,--



1009



- 1009 **UTRECHT,** Löwentaler 1601, 27.21g. Vs.: Ritter mit Wappen n. l., Rs.: aufrechter Löwe, Dav. 8854; Delmonte 842 var. schöne Tönung, ss 80,--



1010

- 1010 **Provinz der Vereinigten Niederlande, 1543-1795.** Dukat 1729, 3.49g. Vs.: Ritter steht mit Pfeilbündel und Schwert n. r., Rs.: verzierte Schrifftafel, Delmonte 965; Fb. 285. **Gold** Randausbruch, etwas rau, sonst ss-vz/ss aus dem Wrack des zur Vereinigten Ostindischen Kompanie gehörenden Schiffes Het Vliegendehart, gesunken 1735 vor der Küste von Zeeland 400,--

NORWEGEN



1011

- 1011 **KÖNIGREICH, Haakon VII., 1905-1958.** 2 Kronen 1906, Auf die Unabhängigkeit, Hobson 115; KM 363. fast vz 80,--



1012

- 1012 2 Kronen 1908, Kongsberg, Hobson 122; KM 370. fast vz 100,--

PORTUGAL



1013

- 1013 **KÖNIGREICH, João, Prinzregent 1799-1816.** 6.400 Reis (Peca) 1810 R, Rio de Janeiro 14.40g. Fb. 123; KM 236.1. **Gold** Vs. l. justiert, ss 800,--

RUSSLAND



1014

1014 **KAISERREICH, Peter I., der Große, 1682-1725.** 1 Altin 1704 (kyrill.), Moskau, Roter Münzhof 0.80g.
Vs.: bekrönter Doppeladler, Rs.: Jahr und Wert, Bitkin 1160. ss/vz

120,--



1015

1015 Rubel 1724, St. Petersburg 28.20g. Sog. Sonnenrubel, Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., mit Signatur in Armabschnitt, Rs.: bekrönte Monogramme kreuzförmig angeordnet, Bitkin 1312 (R1); Dav. 1659; Diakov 1446 (R2). **RR** Henkelspur, s-ss

800,--



1016

1016 **Peter II., 1727-1730.** Rubel 1729, Münzhof Kadashevsky 27.77g. Vs.: Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönte Monogramme kreuzförmig angeordnet, mit Randschrift, Bitkin 103; Diakov 15; Dav. 1669. ss

450,--



1017

1017 **Elisabeth, 1741-1761.** 2-Grösch 1760, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung 1.16g. Vs.: bekrönter Doppeladler, Rs.: Wert und Jahr, Bitkin 768 (R1); Diakov 689 (R1); Olding 458a. **RR** Schrötlingsfehler, s-ss

250,--



1018

- 1018 **Peter III., 1762.** Rubel 1762, St. Petersburg 23.85g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, auf der Brust St. Georgsschild, Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2). **R** etwas rau, s-ss 250,--



1019

- 1019 **Katharina II., 1762-1796.** 10 Kopeken 1768 KM, Suzun für Sibirien 47.86g. mit Riffelrand, dunkelbraune Patina, Randfehler, ss 80,--



1020

- 1020 **Alexander I., 1801-1825.** 5 Kopeken 1803 EM, Bitkin 284. Schrötlingsfehler, ss/ss-vz 50,--



1021

- 1021 **Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1831 SPB-HG (kyrill.), St. Petersburg mit offener „2“, Bitkin 111; KM 161. **R** feine Silberpatina, ss/ss+ 100,--



1022

- 1022 **Alexander II., 1855-1881.** Rubel 1871 SPB-HI (kyrill.), St. Petersburg, Bitkin 84; Dav. 289. Randfehler, Kratzer, berieben, ss+ 100,--



1023

1024

- 1023 **Alexander III., 1881-1894.** 5 Rubel 1889, St. Petersburg, Mmz. AG (kyrill.) 6.47g. Bitkin 34; Fb. 168. **Gold** ss-vz 400,--

- 1024 5 Rubel 1890, St. Petersburg, Mmz. AG (kyrill.) 6.47g. Bitkin 34; Fb. 168. **Gold** ss 500,--



1025

1026

1027

- 1025 **Nikolaus II., 1894-1917.** 7 ½ Rubel 1897, St. Petersburg, Mmz. AG (kyrill.) 6.45g. Bitkin 17; Fr. 178. **Gold** kl. Randfehler, ss-vz 400,--

- 1026 10 Rubel 1899, St. Petersburg, Mmz. 3B (kyrill.) 8.60g. Bitkin 5; Fb. 179. **Gold** ss 400,--

- 1027 5 Rubel 1902, St. Petersburg, Mmz. AP (kyrill.) 4.30g. Bitkin 29; Fb. 180. **Gold** fast vz 200,--

SCHWEIZ



1028

- 1028 **GENF, Stadt.** Silbermedaille 1835, v. A. Bovy 88.14g. Auf die 300-Jahrfeier der Reformation in Genf, Vs.: Porträtmedaillons von Calvin, Farel, Viret und de Beze um Stadtwappen, im Hintergrund Innenansicht der Kathedrale von Genf, Rs.: Heiliggeisttaube über Fides und Ratio mit aufgeschlagener Bibel auf gotischem Altar, Dm. 61,5 mm, Schweizer Medaillen 1556; Slg. Whiting 680.

feine Tönung, Randfehler, ss+

150,--

SPANIEN



1029

- 1029 **BARCELONA, Carlos II., 1665-1700.** Real (Croat) 1687, Barcelona 2.23g. Vs.: Büste n. l., Rs.: Spaltkreuz, in den Winkeln im Wechsel ein Ringel und drei Kugeln, Cal. 668; KM 40.

ss+

50,--

TÜRKEI / OSMANISCHES REICH



1030

- 1030 **Süleyman I., 1520-1566 (926-974 AH).** Sultani Altın 1520 (926 AH), Halab (Aleppo) 3.45g. Pere 171.

Gold ss

200,--

UNGARN



1031

- 1031 **SIEBENBÜRGEN, FÜRSTEN, Gabriel Bethlen, 1613-1629.** Reichstaler 1621 KB, Kremnitz 28.43g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit Szepter n. r., Rs.: bekröntes Wappen, Dav. 4710; Resch 95. Vs. Feldgrafitto, ss 1.500,-
ex Künker, Auktion 261, 2015, Los 5955

LOTS EUROPÄISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

GROSSBRITANNIEN

- 1032 Lot, CHARLES I., 1625-1649, Rose Farthing, 1636-1642, Mzz. Halbmond (S. 3206); CHARLES II., 1660-1685, Farthing 1674 (S. 3394); WILLIAM III., 1694-1702, ½ Penny 169(?) , 1700 (S. 3554-3556); IRLAND, JAMES II. 1685-1691, Gunmoney ½ Crown May 1690 (S. 6580), 6 Pence June 1689 (S. 6583); WILLIAM & MARY, 1689-1694, ½ Penny 1693 (2 x, S. 6597). 8 Stück ss 120,-
- 1033 Lot, GEORGE II., 1727-1760, ½ Penny 1739, 1742, 1749, 1750 (S. 3717-3719); IRLAND, ½ Penny 1751 (S. 6607); GEORGE IV., 1820-1830, Farthing 1822 (S. 3822), ½ Penny 1826 (2 x, S. 3824), Thirdfarthing 1827 für Malta (S. 3827); WILLIAM IV., 1830-1837, ½ Penny 1831 (S. 3847); IONIKON KRATOS, 1809-1862, 1 Lepton 1862 (KM 34). 11 Stück ein Stück ge, sonst meist ss 100,-
- 1034 Lot, GEORGE III., 1760-1820, 3 Pence 1763 (S. 3753), 2 Pence 1797 (2 x, S. 3776), Penny 1797 (S. 3777), 1806 (3 x, davon einer mit Gravur, S. 3780), ½ Penny 1771, 1775, 1799, 1806 (2 x), 1807 (S. 3774, 3778, 3781), Farthing 1773, 1806 (S. 3775, 3782); IRLAND, ½ Penny 1769 (S. 6613); ISLE OF MAN, ½ Penny 1786 (S. 7414); BERMUDA, Penny 1793 (KM 5); CEYLON (SRI LANKA), 1 Stuiver 1815 (KM 81); SOUTH WALES, Farthing Token 1793 (D/H 26a), Token 1809, v. Kettle; KANADA, Nova Scotia, ½ Penny Token 1823 (KM 1); Messing-Jeton 1701, Guinea-Type (2 x), Marke 1768 und 1797 („Memory of good old days“). 26 Stück meist ss 250,-
- 1035 Lot, VICTORIA, 1837-1901. Young Head Type: Maundy 3 Pence 1866 (S. 3914), Penny 1841 (2 x, davon einer mit Punzen, S. 3948), ½ Penny 1838, 1853, 1854 (S. 3949), Farthing 1840, 1858 (S. 3950), ½ Farthing 1844 (2 x, S. 3951), Kupfermünze „The Prince of Wales Model ½ Sovereign“; Bun Head Type: Penny 1866, 1880 (S. 3954), ½ Penny 1861, 1891 (S. 3956), Farthing 1866, 1875 H (S. 3958, 3959); Old Head Type: Penny 1897, 1901 (S. 3961), Kupfer-Nachprägung der Crown 1893 (1980); JERSEY, 1/13 Shilling 1861, 1/12 Shilling 1881 (KM 3, KM 8); GIBRALTAR, 2 Quarts 1842 (KM 3); KANADA, Nova Scotia, 1 Penny Token 1856 (KM 6); CEYLON (Sri Lanka), ¼ Cent 1890 (KM 90), 10 Cents 1892 (KM 94); STRAITS SETTLEMENTS, 1 Cent India 1862 (KM 6), 1 Cent 1889 (KM 16); dazu: 1 Penny Imitation von Chr. Lauer, Dm. 13 mm sowie 4 Münzen in ge: ½ Crown 1845, 1884, Penny 1873, 1875. 33 Stück meist ss-vz 200,-

- 1036 Lot, EDWARD VII., 1901-1910, 1 Penny 1902 (2 x, S. 3990), ½ Penny 1909 (S. 3991); GEORGE V., 1910-1936, 1 Penny 1912 H (S. 4052), 1 Penny 1927 (S. 4051), 1 Penny 1936 (S. 4055), ½ Penny 1911 (S. 4056), Farthing 1912 (S. 4059), Farthing 1933 (S. 4061); HONGKONG, 1 Cent 1926 (KM 16); NEW FOUNDLAND, 1 Cent 1917 C (KM 16); GEORGE VI., 1936-1952, Silbermedaille 1937, v. P. Metcalf, a. d. Krönung, Dm. 32 mm (Eimer 2046b), ½ Crown 1945 (S. 4080), Florin 1937, 1944 (S. 4081), 6 Pence 1944 (2 x, S. 4084), 3 Pence 1944 (S. 4112), 1 Penny 1937, 1944 (3 bzw. 2 x, S. 4114), ½ Penny 1944, 1951 (S. 4115), Farthing 1944 (S. 4116); IRLAND, ½ Penny 1928 (S. 6631); JERSEY, 1/12 Shilling 1937 (KM 18); AUSTRALIEN, 6 Pence 1942 (KM 38), 1 Penny 1941 (KM 36); MAURITIUS, 5 Cents 1944 (KM 20); NEW ZEALAND, 1 Penny 1940, 1951 (KM 13, 21); SEYCHELLES, 5 Cents 1948 (KM 7), SOUTH AFRICA, Penny 1934 (KM 25). 35 Stück meist ss-vz 80,--
- 1037 Lot, SAINT HELENA & ASCENSION, ½ Penny 1821 (KM A4); INDIEN, MADRAS, 10 Cash 1808 (2 x), 20 Cash 1808 (KM 319, 321); INDIEN, BRITISH INDIA, Rupee 1913 (gelocht und mit gravierter Vorderseite, zu KM 524); BRITISH NORTH BORNEO, 1 Cent 1889 (KM 2); BARBADOS, Penny Token 1788, Pineapple (KM Tn8); SOUTH AFRICA, Token 1925, Besuch Prinz Edwards; KANADA, Upper Canada, 1 Penny Token 1854 (Breton 719). 8 Stück meist ss 120,--
- 1038 Lot Token, MIDDLESEX, Bakers ½ Penny 1795, Ährengarbe / Schrift, Riffelrand (DH 297); Kilvington, ½ Penny 1795, Büste / Britannia (Withers 346); Palmer, Mail Coach ½ Penny 1797, Postkutsche / Schrift (DH 364); T. Spence, ½ Penny o. J., Odd Fellows / Hand mit Herz (DH 804c); London, ½ Penny 1792, Shakespeare / Britannia (DH 928a); Isaac Newton, ½ Penny 1793, Brustbild / Caduceus, Fischgrättrand (DH 1033); Daniel Barrett, Tea Warehouse Farthing, Gebäude / Schrift (Withers 2340). 7 Stück ss-vz 150,--
- 1039 Lot Token, CESHIRE, Macclesfield, ½ Penny 1790, Ch. Roe / Frau mit Zahnrad (Sear 16-27); HAMPSHIRE, Emsworth, ½ Penny 1795, Earl Howe / Schiff (DH 30); Portsea, ½ Penny 1796, St. Georg / Schiff (DH 79); LANCASHIRE, Manchester, ½ Penny 1793, Fieldings Grocers & Tea dealer (DH 132); OXFORDSHIRE, Banbury, ½ Penny ca. 1790, William Rusher / Sonne (DH 1, R); SOMERSETSHIRE, Bath, M. Lambe & Son, Kamel / India Haus (DH 50); STAFFORDSHIRE, Leek, Caduceus vor Ballen / Handschlag vor Zweigen (DH 10); SUFFOLK, Bury, Ph. Deck, ½ Penny o. J. (1790), Wappen / PD über Krone (DH 25); SUSSEX, East Grinstead, Boorman, ½ Penny 1795, Freimaurerwappen / Waage über IHB (DH 22); IRLAND, Dublin, Parkers, ½ Penny 1794, Frau mit Füllhorn / Ofen (DH 351). 10 Stück meist ss 150,--

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE

ARMENIEN



1040

- 1040 **KÖNIGREICH, Hetoum I. und Zabel, 1226-1270.** Tram o. J., 3.00g. Vs.: Königspaar steht v. v., gemeinsam Patriarchenkreuz haltend, Rs.: bekrönter Löwe mit Kreuzstab n. r. Necessian 336. herrliche Tönung, ss

50,--

BURMA



1041



1042

- 1041 **FUNAN, Königreich, 190-550.** AR-Drachme um 400-550, 2.27g. Vs.: aufgehende Sonne, Rs.: stilisierter Tempel, Mitchiner, ACW 5254-5256. gewellt, ss
- 1042 **ARAKAN, Sanda Thudamma, 1652-1684.** Tanka, 10.03g. Vs.: Aufschrift, Rs.: Aufschrift, Mitchiner, NISWC 2546-2549; KM 13. dunkle Tönung, ss

40,--

50,--

CHINA



1043 - verkleinert

- 1043 **BEI ZHOU-DYNASTIE, 557-581., Xuan Di, 578-580.** Zwölfer 579, 89.10g. Vs.: (Yu-Zhu-Schrift:) Yong Tong Wan Guo („Immerwährende Zirkulation in zehntausend Königreichen“), Rs.: leer, Dm. 83/84,5 mm, Hartill -; Staack -; Schjöh -; Perko -; Grundmann -; Thierry -. **RR** grüne Patina, leicht gebogen, vz/ss Im Jahr 579 ließ Kaiser Xuan eine Münze mit dieser Parole zu zwölf Zhu (7,8 g) einführen (Hartill 13.32; Staack 459-460; Schjöh 250), welche zehn Wuxing-Münzen seines Vorgängers wert sein sollte. Das vorliegende Multiplum wäre demnach ein Zwölfer der neuen Sorte (Sollgewicht 93,6g) und entspräche damit 120 Wuxings.

600,--



1044

1045

- 1044 **TANG-REBELLEN, Shi Siming (Yan Wang), 757-761.** Hunderter 758/759, Luoyang 14.73g. Vs.: (krumme Lesung:) De Yi yuan bao, Rs.: oben liegende Mondsichel, Dm. 33,5 mm, Hartill 14.141; Staack 845; Schjöhth 407. **RR** dunkelrotbraune Patina, ss 150,--
 755 brach in Nordwest-China eine Revolte aus. Die Hauptstadt Luoyang fiel, der Kaiser floh nach Sichuan. Einer der Rebellen, Shi Siming, ließ seit 758 in Luoyang Münzen gießen.
 „De yi“ (= erreiche / bewahre Eintracht) kann auch verstanden werden als „überdauert nur ein Jahr“. Die Formel wurde als ungünstiges Omen aufgefasst und 759 durch den Nian Hao Shun Tian ersetzt (Hartill 111).

- 1045 **WUDAI (FÜNF DYNASTIEN), 907-960. HOU TANG-DYNASTIE, 923-936., Ming Zong, 927-934, Nian Hao: Tian Cheng, 926-929.** Einer, 2.99g. Vs.: (krumme Lesung:) Tian Cheng yuan bao, Rs.: leer, Dm. 23,5 mm, Hartill 15.2; Staack 853 var.; Schjöhth -. **RR** dunkelbraune Patina, ss/s 150,--
 Zhu Wen hatte 907 den letzten Tang-Kaiser abgesetzt und getötet und sich selbst zum Kaiser der neuen Dynastie Hou Liang ausrufen lassen. Schon 907 wurde jedoch in Shaanxi das Gegenreich der Hou Tang etabliert, die 923 die Hou Liang besiegten und in Luoyang einzogen. Aber schon 936 erlosch das Reich, da ein General, Shih Ching Tang, die Hou Tang an die Khitan verriet.



1046

- 1046 **SHIGUO (ZEHN REICHE), 907-979. REICH MIN, 909-945., Wang Shenzhi, 909-933.** Blei-Zehner, 35.45g. Vs.: Kai Yuan tong bao, Rs.: Min - liegende Mondsichel, Dm. 38,5 mm, Hartill 15.51; Staack 915; Schjöhth -. **RR** dunkelbraune Patina mit beigem Sand, s 100,--
 Seit 916 ließ Wang Shenzhi kleine Blei-Münzen mit „Kai Yuan tong bao“ emittieren - in der Region Ninghua, in Dingzhou in Fujian (Min-Areal), wo damals Bleivorräte entdeckt worden waren.



1047

- 1047 **Wang Yanzheng, Nian Hao: Tian De, 943-945.** Hunderter, 13.45g. Vs.: Tian De tong bao, Rs.: leer, Dm. 34 mm, Hartill -; Staack 910; Schjöhth -. **RR** dunkelbraune Patina, ss/s 150,--



1048 **BEI SONG-DYNASTIE, 960-1127., Ren Zong, 1022-1063, Nian Hao: Zhi He, 1054-1055.** Dreier, 9.04g. Vs.: (krumme Lesung:) Zhi He zhong bao, Rs.: leer, Dm. 30 mm, Hartill 16.142; Staack 1023; Schjöhth -. **RR** dunkelbraune Patina, vz 250,--

1049 **QING-DYNASTIE, 1644-1912., Gao Zong, 1736-1795, Nian Hao: Qian Long, 1736-1796.** Messingguss-Palastmünze 1752-1760, Reichsschatzamt Beijing 5.96g. Vs.: Qian Long tong bao, Rs.: Boo - Chiowan, oben Kugel, unten liegende Mondsichel, Dm. 26,5 mm, Hartill - (vgl. 22.243); Perko -; Grundmann -; Thierry. **RR** ss 100,--



1050 **AMULETTE DER CHINESISCHEN KAISERZEIT, Wen Xuan Di, 550-559.** Bronzegguss-Amulett mit quadratischem Loch 553-559, 10.72g. Vs.: (Siegelschrift:) Chang Ping Wu Zhu, Rs.: Mondsichel, Siebengestirn, Sonne, Dm. 32 mm, Grundmann -; Perko - (Rs. 6.5); Thierry -. Die Schriftseite stammt von Wu Zhu des Wen Xuan Di: Hartill 13.27; Staack 451; Schjöhth 242. **RR** späterer Guss, grünbraune Patina, ss 50,--



1051 **Shi Zong Xian, 1723-1735, Nian Hao: Yong Zheng, 1723-1735.** Messingguss-Amulett mit quadratischem Loch 1732, 17.49g. Vs.: Yong Zheng tong bao, Rs.: zwei Affen, seitlich Sonnenringel und Mondsichel, Dm. 41 mm, Perko - (Vs. 24.1 var.); Grundmann Rs. 1233 (Vs. des Shi Zu, Nian Hao: Shun Zhi, 1644-1661, 51mm); Thierry -. **R** ss 100,--
Der Affe, „hou“, ist im zyklischen 60-Jahres-Kalender der Chinesen Symboltier des 9. Irdischen Zweiges, „shen“. Zur Zeit des Kaisers Yong Zheng gab es nur ein Jahr des Affen: 1732.



1052

- 1052 **Ohne Nian Hao** Bronzeguss-Amulett mit rundem Loch, 6.84g. Vs.: 12 Symboltiere in Liniensegmenten, Rs.: oben gekreuzte Schwerter auf Siebengestirn, unten Schlange an Schildkröte, Dm. 34 mm, Perko 60; Grundmann 210; Thierry 120. dunkelbraune Patina, ss 80,--

INDIEN



1053

- 1053 **WESTLICHE GANGAS, Anonym, um 1080-1138.** AV-Pagoda, 3.93g. Vs.: Elefant steht in Ornat n. r., Rs.: florale Ornamente, Mitchiner, NISWC 702. **Gold** vz 200,--



1054

1055

- 1054 **GAHADAVALAS IN KANAUJ UND BENARES, Govindachandra, um 1114-1154.** EL-Stater, 4.26g. Vs.: Lakshmi thront v. v., Rs.: 3-zeilige Aufschrift, Mitchiner, NISWC 490-496. **Blassgold** ss 120,--
Als type immobilisé weiter geprägt bis 1193.

- 1055 **YADAVAS VON DEVAGIRI, Ramachandra, 1270-1311.** AV-Padmatanka (Pagoda), 3.84g. Vs.: fünf Punzen: mittig Sonne umgeben von Lotos - Sri Sri - Schneckenhaus - Sri Rama, Rs.: leer, Mitchiner, NISWC 645. **Gold** ss 200,--



1056

- 1056 **VIJAGANAGAR, KÖNIGREICH, Krishna Deveradscha, 1509-1529.** AV-1/2 Pagoda, 1.71g. Vs.: Balakrishna sitzt v. v., Rs.: „Sri Pra-tapa Krishna - Radscha“, Mitchiner, NISWC 899. **Gold** vz 100,--



- 1057 **MALWA, SULTANAT, Baz Bahadur, 1554-1560 (962-968 AH).** Tanka, 6.95g. Mitchiner, Islam 2966. **R ss** 80,--
- 1058 **TRIPURA, Rajadhara Manikya, 1586-1599.** Tanka, 10.76g. Mit Königin Satyavati, Vs.: Löwe steht n. l., umher Punktringelkreis, Rs.: Tafel mit 4-zeiliger Aufschrift in floraler Bordüre, Mitchiner, NISWC 2525. **ss/ss-vz** 80,--



- 1059 **MYSORE, Haidar Ali, 1761-1782.** AV-Pagoda, Patan 3.43g. Vs.: Shiva und Parvati v. v., Rs.: Letter „H“ auf granuliertem Feld, Mitchiner, NISWC 971. **Gold ss-vz** 150,--
- 1060 AV-Pagoda, Patan 3.42g. Vs.: Shiva und Parvati v. v., Rs.: Letter „H“ auf granuliertem Feld, Mitchiner, NISWC 971. **Gold ss-vz** 150,--



- 1061 **Tipu Sultan, 1782-1799.** Lot Fanams, 1789 (1217 AM), Patan, 0,30g; 1790 (1218 AM), Patan, 0,37g; dazu: Cochin, Anonym, um 1600/1750. Fanam, 0,38g, Mitchiner, NISWC 985 (Jahr 1218), 1129b. **3 Stück Gold vz** 80,--



- 1062 **MOGHUL-REICH, Mohammed Shah, 1719-1748 (1131-1161 AH).** Gold-Mohur 1731/1732 (1144 AH) = Jahr 14, Shahjahanabad 10.89g. Vs.: arabische Aufschrift mit Datum 1144, Rs.: arabische Aufschrift mit Datum 14, KM 439.4. **Gold vz** 700,--



- 1063 **FRANZÖSISCH INDIEN,** 2 Fanon um 1720-1837, Pondichery 2.93g. Vs.: Krone(ndetail), Rs.: fünf Lilien, Mitchiner, NISWC 1624-1626; KM 49. **ss** 50,--

INDONESIEN



1064

- 1064 **SUMATRA, SULTANAT ATCHIH, Safiyat al din Taj al Alam, 1641-1675.** EL-Coupang, 0.51g. Vs.: Aufschrift, Rs.: Aufschrift, Mitchiner, MISWC 3082. **Blassgold** ss 40,--

JAPAN



1065

- 1065 Bronzeguss-Amulett 1667/1668, 5.96g. Vs.: (Schriftzeichen konzentrisch lochständig:) Namu myoho rengo kyo, Rs.: (Sanskrit:) hokke, auf dem Rand Gravur: „Kwambun-Periode 6. Jahr, das 43. Jahr, im 10. Monat, am 13. Tag“, Dm. 28 mm, Schjöh -; Hartill -; Perko 312.11 var.; Grundmann -; Thierry -. **RR** dunkelbraune Patina, ss-vz 120,--
Ein japanisches Amulett mit dem Buddha-Gebet der Hokkeshu-Sekte, die im 13. Jh. vom Priester Nichiren gegründet worden war.



1066

- 1066 Bronzeguss-Amulett, 3.74g. Vs.: „Komyo Nembutsu“, Rs.: leer, Dm. 23,5 mm, Hartill -; Schjöh -; Perko 313.1 var.; Grundmann -. **R** dunkelbraune Patina, ss-vz 80,--
„Glänzendes Licht Nembutsu“
Das besagte Nembutsu-Gebet lautet: „Namu amida butsu“ - „Ich bete an den ewigen Buddha“.



1067

- 1067 **Bunsei Ära, 1818-1830.** Mameita Gin, 4.95g. Mitchiner, NISWC 4588; Hartill 9.47; KM 8.2a. dunkle Patina, ss-vz 50,--

KOREA



1068

- 1068 Messingguss-Amulett, 25.10g. Vs.: Siebengestirn über Dreigestirn (Ursa maior und minor), Rs.: Fledermaus über lagerndem Hirsch mit Hirschkuh, Dm. 37 mm, Schjöh -; Hartill -; Perko -; Grundmann -; Op den Velde/Hartill 331, 544. **RR ss**

100,--

Die Fledermaus, „bian fu“, galt als Glückssymbol wegen der Synonymität von „fu“ = „Glück“, der Hirsch als Zeichen für hohes Beamtengehalt, da beides (chines.) „lu“ heißt (Grundmann 13 f.).



1069

- 1069 Messingguss-Amulett, Vs.: Kind im Hemd steht auf nach links fliegendem Kranich, der an Blüte nippt, Rs.: dto. invers, Dm. 32,5 mm, Schjöh -; Perko -; Grundmann 1376; Op den Velde/Hartill 317, 435. **dunkelbraune Patina, ss-vz**

100,--

Illustration zum Sprichwort „einen Kranich nach Yangzhou reiten“, im Sinn von „eine Staats-Anstellung erreichen“.

Der Kranich, chinesisch „He“, koreanisch „Hag“, steht für Langlebigkeit. Nach traditionellem koreanischem Glauben werden Kraniche 1.600 Jahre alt. Sie essen nichts, sondern trinken nur. Alle 160 Jahre treffen Männchen und Weibchen zusammen. Sobald sie einander in die Augen sehen, bringen sie ein Baby hervor (Op den Velde/Hartill 365).

SRI LANKA (CEYLON)



1070



1071



- 1070 **Anonym, 980-1070.** EL-Kahavanu, 4.38g. Vs.: „Sri lamka Vibhu“, König sitzt v. v., Rs.: König steht v. v. **Blassgold vz**

200,--

- 1071 **Chola, Radscharadscha, 985-1014.** AV-Kahavanu, 4.35g. Vs.: König sitzt v. v., Kopf n. r., Rs.: König steht n. r., oben Mondsichel, Mitchiner, NISWC - **Gold, R ss-vz**

250,--

Die Cholas von Tanjore annektierten 942-950 den Norden von Sri Lanka und wurden 1017 Herren der ganzen Insel, bis zu ihrer Vertreibung 1070/1071. Das vorliegende Goldstück zeigt den üblichen Typ von Sri Lanka, die Mondsichel ist jedoch, nach Mitchiner, NISWC 124 zu 729, das Signet einer Münzstätte auf dem Festland.

TIBET



- 1072 **Ch'ien Lung, 1735-1796.** AR-Sho 1793 (Jahr 58), 3.28g. Vs.: (chinesisch:) Qian Long tong bao, Rs.: (tibetisch:) Ch'an Lung pan gtsang, Mitchiner 2362; KM 72.1. leicht gewellt, ss 80,--
- 1073 1/2 Rupie o. J. (1904-1912), Chengdu (Szechuan) 5.02g. Mitchiner 2426; KM Y.2. ss 100,--

URUGUAY



- 1074 **MONTEVIDEO,** Goldmedaille 1925, v. Constante Rossi 29.84g. Prämie der Landwirtschaftsausstellung in Prado (Montevideo), Vs.: Vorderteil eines Rindes n. l., Kopf fast v. v., im Hintergrund Weide und Bauernhaus, Rs.: PREMIO / GUSTAVO LAHUSEN / EXPOSICION PRADO über Kartusche mit Firmennamen, darunter 1925, Randpunze: 18 K., Dm. 37,5 mm. **Gold, RR** winz. Randfehler, fast vz aus dem Besitz der Familie Lahusen 2.000,--
- Der Geehrte war der Bremer Kaufmann Gustav Lahusen (1854-1939). Lahusen war seit 1885 Vorstandsmitglied des von seinem Vater gegründeten Nordwolle-Konzerns und verwaltete die umfangreichen Ländereien der Familie für die Schafszucht in Uruguay und Argentinien.



- 1075 **TACUAREMBO,** Goldmedaille 1928, 21.90g. Prämie der Exposición Municipal von 1928, Vs.: EXPOSICION MUNICIPAL - TACUAREMBO 1928, Rinderherde unter Baum, Rs.: PREMIO - „LA MONTEVIDEANA“, leeres Widmungsfeld mit Strauß aus Lorbeer und Blume, mit Trageöse, ohne Randpunze, Goldgehalt ca. 700/1000, Dm. 34,2 mm. **Gold, R** zwei Prüfpuren am Rand, vz aus dem Besitz der Familie Lahusen 1.000,--

LOTS MÜNZEN UND MEDAILLEN ALLE WELT

CHINA

- 1076 Lot, Bronzemünzen, darunter sog. Spatengeld des Wang Mang; Käschs der Dynastien Xi Han, Dong Han, Tang, Bei Song, Ming (Rebellen), Qing; Cu-10 Cents Republik, Hartill 9.30, 7.17, 10.2, 14.6u, 16.236, 21.85, 22.251, 22.291. 9 Stück s-ss, ss 50,--

INDIEN

- 1077 Lot Silber- und Bronzemünzen, Altindische Kleinmünzen aus Silber und Bronze, darunter Samanta Deva, Drachmen (3); „Punchmarked“ Stücke (3); 1/32 Rupie; MALWA, ½ Tanka 1511-1531; MYSORE, Tipu Sultan, Paisa; Krishna Radscha Wodeyar, AE-20 Cash, 1838. 19 Stück s-ss, ss 80,--
- 1078 Lot Silbermünzen, KULBARGA, Taj al din Firoz Shah ibn Dawud, 1397-1422 (800-825 AH), Tanka, 1421 (824 AH), Ahsanabad; MOGHUL-REICH, Muhammad Shah Jahan, 1628-1658 (1037-1068 AH), Rupie, 1042 AH (1632/1633) = Jahr 5, Lahore; GWALIOR, Jayaji Rao, 1843-1886 (1259-1304 AH) ½ Rupie, Jahr [2]3 (1865); HYDERABAD, Mir Mahbub Ali Khan II., 1869-1911 (1285-1329 AH), ½ Rupie, 130[7] AH (1889/1890); JAIPUR, Madho Singh II., 1880-1922, ½ Rupie, Jahr 16 und Rupie, Jahr 15; REICH DER SIKH, Anonym, Rupie, 1885, Amritsar; dazu: AFGHANISTAN, Sher Ali, 1868-1879 (1285-1296 AH), Rupie, 1295 AH (1878). 8 Stück ss, vz 150,--

IRAN

- 1079 Lot Silbermünzen, Prägungen aus Isfahan: Abbasi, 1132 AH (1719/1720), 5,21g; 5 Shahi 1128 AH (1716/1717), 8,65g; Abbasi 1144 AH (1731/1732), 5,35g, KM 282.3, 276.2, 303.4. ss 40,--

NEPAL

- 1080 Lot Silbermünzen, Mohar 1825 (1747 SE), 1879 (1801 SE); Bhatgaon 1722 (842 NS); dazu TIBET: Tangka um 1880, Mitchiner, NISWC 2309, 2316, 2300ab; KM N13.1. 4 Stück ss, ss-vz 50,--



1081

WAAGEN UND GEWICHTE

MÜNZWAAGEN, DEUTSCHER RAUM



1081



- 1081 **KÖLN, STADT, Berndt Odendall.** Münzwaage 1652, Rechteckiger, reich verzierter Holzkasten mit zwei Messingschließen, Maße: 148 x 87 x 42 mm, auf dem Deckelschuber Aufschrift „Wag und gewicht macht M: Berndt Odendall wonende in der Ferbergassen in Cöllen: 165z:“ sowie Besitzerzeichen HMB, links und rechts in der Waagenebene Lademacherzeichen (Kisch 111,26), Waage mit Trompetenenden sowie runder und dreieckiger Waagschale an olivgrünen Schnüren, die dreieckige Waagschale trägt das Meisterzeichen Kisch 11,8, insgesamt dreigeschossige Lade mit 40 Münzgewichten, davon 15 unter dem Deckelschuber, 10 in der Waagenebene und 15 in einem Schuber darunter, alle in Gruben mit schwarzer Beschriftung, dazu ein Ausgleichsgewicht in separatem Fach. Die Gewichte tragen - wie in Köln meist - kein Meisterzeichen. **R** komplett, vz ex Kölner Münzkabinett, Auktion 69, 1998, Los 1915

2.500,--

ARCHÄOLOGISCHE OBJEKTE

GEMMEN UND SIEGELSTEINE



- 1082 Stempelsiegel, Steatit, dunkelgrau, dreiseitiges Prisma, quer durchbohrt, Huftier - Löwe - Punktdekor, H. 10 x B. 16,5 x T. 13,5 mm, östlicher Mittelmeerraum, wahrscheinlich Kreta, mittelminoisch, 2. Jt. v. Chr., intakt.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung K. Vosswinkel

120,--



- 1083 Stempelsiegel, Steatit, rotbraun, quer durchbohrt, gehörntes Säugetier (Ziege?) oder vegetables Motiv, H. 15,5 mm, Dm. 10 mm, eisenzeitlich, zypriotisch-levantinische Gegend, frühes 1. Jt. v. Chr., intakt, vgl. Jan-Waalke Meyer, Die eisenzeitlichen Stempelsiegel aus dem Amuq-Gebiet, 2008, Nr. 207. 211.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung K. Vosswinkel

200,--



- 1084 Intaglio, Karneol, rot-orange, hochoval, konvex, drapierte Büste einer Frau (Göttin?) n. l., H. 9 x B. 7,5 x T. 3,5 mm, linearer Stil der späten römischen Republik, 2. Hälfte 1. Jh. v. Chr., Metallreste auf der Rückseite, intakt.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung K. Vosswinkel

120,--

- 1085 Intaglio, Almandin, hochoval, konvexe Oberseite, Kopf einer Göttin mit Diadem n. l., H. 7 x B. 6 x T. 2 mm, römische Republik, 1. Jh. v. Chr., Bestoßung auf Unterseite, sonst intakt.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung K. Vosswinkel

120,--



- 1086 Intaglio, Achat, braun-orange, fast rund, flach, mit der Darstellung einer Mohnkapsel, H. 7,1 x B. 6,8 x T. 1,5 mm, Rundperlstil, Ende 1. Jh. v. Chr., intakt, vgl. C. Weiß, Gemmen der Slg. H. Dressel, Nr. 579 Taf. 76.

Provenienz: erworben von Bertolami Fine Arts, London

150,--

- 1087 Intaglio, Karneol, orange, stellenweise weiß verfärbt durch Hitze oder Säure, hochoval, flach, mit abgeschrägten Kanten, Cupido/Amor steht mit Lyra an Baum n. l., H. 11 x B. 7,5 x T. 3,5 mm, Flachperlstil, römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr., kleiner Spannungsriss.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung K. Vosswinkel

80,--



1088 Intaglio, Karneol, rot-orange, hochoval, leicht konvexe Oberseite, Satyr sitzt n. r. auf Fels, hält Trauben und Pedum, H. 9 x B. 7 x T. 3 mm, Flachperlstil, römische Kaiserzeit. 1. Jh. n. Chr., intakt. 150,--
 Provenienz: Rheinische Privatsammlung K. Vosswinkel

1089 Intaglio, Karneol, rotbraun, hochoval, flach, Merkur steht mit Caduceus und Geldbeutel n. r., H. 9 x B. 7 x T. 3,5 mm, Flachperlstil, römische Kaiserzeit, 1.-2. Jh. n. Chr., Metallreste an der Unterseite, intakt bis auf kleine Bestoßung an der unteren Kante, vgl. zum Motiv Zwierlein-Diehl, Dreikönigenschrein, 1998, S. 214-216, Nr. 77-81. 180,--
 Provenienz: Rheinische Privatsammlung K. Vosswinkel



1090 Intaglio, Karneol (oder Sard) mit feiner Transluzenz, orange, hochoval, flach, in originaler Goldfassung, Kybele mit Zweig auf Löwenthrone v. v., H. 10,3 x B. 8,5 x T. 2 mm, römische Kaiserzeit, 1.-2. Jh. n. Chr., Metallreste auf der Rückseite, intakt. **seltene Darstellung** 400,--
 Provenienz: Kölner Privatsammlung, erworben 2001 von Drouot, Paris (mit Exportpapieren)

1091 Intaglio, Karneol, orange, hochoval, flach, Maske des Pan n. l., darunter Pedum, H. 7 x B. 5,5 x T. 2,2 mm, grober Flachperlstil, römische Kaiserzeit, 1.-2. Jh. n. Chr., min. Bestoßungen an unterer Kante, sonst intakt. 120,--
 Provenienz: Rheinische Privatsammlung K. Vosswinkel



1092 Intaglio, Nicolo, hellblau auf blau geschichtet, hochoval, flach, mit nach außen abgeschrägten Kanten, Venus Genetrix in Rückenansicht, H. 8,2 x B. 6,2 x T. 2,5 mm, Flachperlstil, römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr., Ausbruch am oberen linken Rand, vgl. zum Motiv Vitellozzi, Gemme Guardabassi Umbria, 2010, 212 f. Nr. 219. 150,--
 Provenienz: erworben von Bertolami Fine Arts, London

1093 Intaglio, Karneol, orange, queroval, flach, Amor reitet auf Delphin und spielt Doppelaulos, H. 7 x B. 7,5 x T. 2,3 mm, Flachperlstil, römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr., kleine Bestoßung am Rand. 150,--
 Provenienz: erworben von Bertolami Fine Arts, London



1094 Intaglio, Jaspis, rot, an der Unterseite moosgrün, hochoval, flach, gestaffelte Büsten der Venus mit Diadem und des Mars mit Helm, H. 10 x B. 7,5 x T. 2,2 mm, römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr., intakt, sehr feiner, detailreicher Stil, feine Politur. 800,--
 Provenienz: Kölner Privatsammlung, erworben aus südfranzösischer Privatsammlung C., entstanden ab 1970er Jahre



- 1095 Intaglio, Jaspis, rot, hochoval, flach, Komödienmaske eines alten Sklaven, H. 8,8 x B. 7,4 x T. 2,8 mm, römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr., sehr tiefer, plastischer Schnitt, mit Metallresten der antiken Ringfassung, kleine Bestoßung am rechten oberen Rand, sonst intakt. 600,--
 Provenienz: Kölner Privatsammlung, ex Frank Sternberg, Zürich, Auktion 35, Los 1211 (laut mündlicher Aussage ex Slg. Dr. Jung, Wien, 1960er Jahre)
- 1096 Intaglio, Karneol, orange, achteckig, flach, bukolische Szene mit Hirte, der eine Ziege melkt, H. 7,5 x B. 8 x T. 2,8 mm, Flachperlstil, römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr., intakt, min. Bestoßungen an der unteren Kante. 120,--
 Provenienz: Rheinische Privatsammlung K. Vosswinkel
- 1097 Intaglio, Karneol, gelb-orange, queroval, flach, dextrarum iunctio (Handschlag) mit Ähren und Mohn, H. 6 x B. 7,5 x T. 1,6 mm, flüchtiger Flachperlstil, römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr., intakt, vgl. Zwierlein-Diehl, Wien III, 122 Nr. 2040. 80,--
 Provenienz: Rheinische Privatsammlung K. Vosswinkel



- 1098 Knopfsiegel, Achat, weiß-braun-grau gebändert, Kugelsegment, durchbohrt, Pferd steht n. l., umlaufend Pahlavi-Inschrift, Siegelfläche: H. 11 x B. 15,5 mm, sasanidisch, 4.-5. Jh. n. Chr., intakt, vgl. A. D. H. Bivar, Catalogue of the Western Asiatic Seals in the British Museum. Stamp Seals II: The Sassanian Dynasty, 1969, ED 3 Taf. 12. 180,--
 Provenienz: Rheinische Privatsammlung K. Vosswinkel



- 1099 Intaglio, Bergkristall, sehr klar und transluzent, queroval, konvexe Oberseite, Flügelpferd steht n. l., darüber Pahlavi-Inschrift, H. 20,5 x B. 22 x T. 8 mm, sasanidisch, 4.-5. Jh. n. Chr., leichte Bestoßungen an der unteren Kante, sonst intakt, vgl. zum Motiv Zwierlein-Diehl, Gemmen Wien III, Nr. 2402-2404; Göbl, Siegelkanon 70a Taf. 26. 200,--
 Provenienz: Rheinische Privatsammlung K. Vosswinkel
- 1100 Intaglio, Karneol, orange-rot, viereckig mit leicht abgerundeten Kanten, flach, Löwe steht n. r., umlaufend Pahlavi-Inschrift, H. 10 x B. 14 x T. 2 mm, sasanidisch, 5.-6. Jh. n. Chr., intakt, vgl. British Museum, Inv.-Nr. 1880-3551. **seltene Form** 180,--
 Provenienz: Rheinische Privatsammlung K. Vosswinkel

Kölner Münzkabinett

Tyll Kroha Nachfolger UG
(haftungsbeschränkt)

Kommende Auktionen

E-Auction 6 **Winter 2020/21**

Einlieferungen aus allen Sammelgebieten,
insbesondere hochwertiger Einzelstücke,
sind jederzeit herzlich willkommen!
Zögern Sie nicht uns anzusprechen.

www.koelner-muenzkabinett.de
info@koelner-muenzkabinett.de



Kölner Münzkabinett **Tyll Kroha Nachfolger UG** (haftungsbeschränkt)

**Münzen, Medaillen,
Antike Objekte**

50667 Köln,
Neven-DuMont-Straße 15

Geschäftszeiten:
Di.–Fr. 10:00–13:00
und 15:00–18:00 Uhr
Sa. 10:00–13:00 Uhr,
Montag nach
Vereinbarung

Tel. 0221-25 74 238

Fax 0221-25 41 75

info@koelner-muenzkabinett.de

koelner-muenzkabinett.de

Mitglied im Verband der
deutschen Münzenhändler

